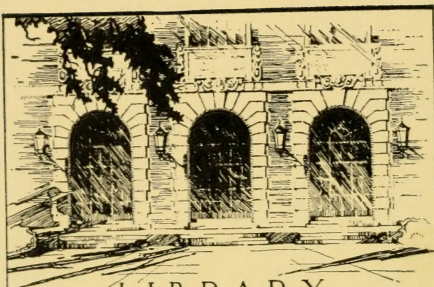


595.76
Sch 2 n




LIBRARY
OF THE
UNIVERSITY
OF ILLINOIS

From the Library of
Professor Henry F. Wickham
University of Iowa
Presented in 1942

595.76
Sch 2n

NATURAL HISTORY
OCT 22 1942
HIST.



Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
University of Illinois Urbana-Champaign

Soeben erschien:

Nomenclator coleopterologicus.

Eine etymologische Erklärung

sämtlicher

Gattungs- und Artnamen

der

Käfer des deutschen Faunengebietes.

Von

Sigm. Schenkling.

Preis: brochirt M. 4.—, elegant gebunden M. 5.—

Frankfurt a/M.
Verlag von H. Bechhold.
1894.

Der Zweck des Werkes ist, die wissenschaftlichen Käfernamen, und zwar sowohl Gattungs- als Artnamen, wie auch die terminologischen Ausdrücke der Koleopterologie durch Uebertragung ins Deutsche einem jeden verständlich zu machen. Da ausser den lateinischen resp. griechischen Namen und der Terminologie auch andere lateinische Wörter, wie Zahlwörter, Eigenschaftswörter, Adverbien u. a. aufgenommen sind, so wird es selbst dem Nicht-lateiner leicht fallen, lateinische Beschreibungen, wie sie besonders auch in entomologischen Zeitschriften häufig vorkommen, mit Hülfe des Buches zu übersetzen. Das Buch enthält ferner die Erklärung einer ganzen Reihe von Namen, welche selbst grössere lateinische und griechische Lexika nicht zu bringen pflegen (namentlich Ortsnamen), und dürfte aus diesem Grunde, auch für den philologischen Gebildeten nicht ohne Nutzen sein. Auf den hohen Wert der Übersetzungen für das leichtere Behalten der Namen, ja in nicht wenigen Fällen für das Bestimmen, brauche ich wohl nur hinzuweisen. Hinzugefügt ist ein Verzeichnis der gebräuchlichen deutschen Käfernamen und ein Autorenverzeichnis.

Von Büchern, die ähnliche Zwecke verfolgen, sind mir bekannt: Leunis, Synopsis I (die Erläuterungen als Anmerkungen), Glaser, Catalogus etymologicus, und Agassiz, Nomenclator zoologicus. Die bekannte Synopsis umfasst jedoch nur wenige deutsche Käfer. Ebenso finden sich bei Glaser längst nicht alle deutsche Gattungen; die Arten fehlen ganz. Auch Agassiz's Nomenclator führt nur die Gattungen an; selbstverständlich kann dieses berühmte Werk — da es nur die bis 1846 bekannten und beschriebenen Tiere aufführt — für heutige Verhältnisse nicht mehr ausreichend sein. Ausserdem überträgt es die griechischen Namen nur ins Lateinische, so dass das Buch für eine grosse Zahl von Entomologen gar nicht zu gebrauchen ist.

In vorliegendem Buche sind ca. 2400 Gattungsnamen und etwa 4400 Artnamen erklärt; man wird wohl jeden Namen übersetzt finden, der in den gebräuchlichen Werken über Deutschlands Käfer vorkommt.

Bei griechischen Wörtern ist die deutsche Aussprachebezeichnung jedesmal in Klammer angegeben; ebenso ist auch die Betonung der mehrsilbigen Wörter kenntlich gemacht.

Von der Buchhandlung.....

.....erbitte:

..... **Expl. Schenkling, Nomenclator coleopterologicus**

elegant gebunden Mk. 5.—, brochirt Mk. 4.—

(Verlag von H. Bechhold, Frankfurt a./M.)

ferner:

..... Ort und Datum: Name:

Das Nichtgewünschte bitte zu durchstreichen.

595.76
Sch 2 n

LIBRARY
UNIVERSITY OF LINDSAY

Probeseite.

- Scarites** F. V. σκάρος (skárōs), ein Meerfisch.
- Schäumius** Bris. Benannt nach Dr. H. R. Schaum, gest. als Prof. der Naturwissenschaften zu Berlin 1865.
- Schistoglōssa** Kr. (spr.: S-chist.!) V. σχιστός (s-chistōs), gespalten, u. γλῶσσα (glōssa), Zunge. — Diese bis zur Basis gespalten.
- Schizochilus** Grav. (spr.: S-chiz.!) V. σχίζω (ich spalte, u. χείλος (chēflōs), Lippe. — Diese ausgerandet.
- Sciáphilus** Schönh. V. σκιά (skiá), Schatten, u. φίλος (phílōs), Freund. — Am Boden und unter Moos, doch auch auf Gebüsch.
- Scimbálium** Er. V. σκίμβος (skímbōs), lahm, hinkend.
- Sciodrēpa** Thoms. V. σκιά (skiá), Schatten, u. δρέπω (drēpō), ich schneide ab. — An dunkeln Orten.
- Scirtes** Ill. V. σκίρτάω = σκαίρω (skirtāō = skāirō), ich springe. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Sclerophædon** Weis. V. σκληρός (sklērōs), hart, u. Gatt. Phædon Latr. (s. dies).
- Sclerópterus** Schönh. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
- Scolýtus** Geoff. V. σκολύπτω (skōlýptō), ich verstümmele. — Bauchringe nach hinten zu kleiner werdend. Vergl. syn. Eccoptogaster Hbst.!
- Scopæus** Er. V. σκωπαῖος (skōpāiōs), Zwerg. — Kleine Käfer.
- Scōtias** Czemp. V. σκοτίας (skotías), Finsternis. — In Häusern lebend.!
- Scotoplēctus** Reitt. V. σκότος (skōtōs), Dunkelheit, u. Gatt. Euplēctus Leach (s. dies).
- Scráptia** Latr. V. scrápta, Buhldirne?
- Scydmænus** Latr. V. σκύδμαινός (skýdmainōs), mürrisch, finster. — An dunkeln Orten.
- Scýmnus** Kugel. V. σκύμνος (skýmnōs), das Junge. — Kleine Kugelkäfer. Vergl. Púllus Muls.!
- Scythrópus** Schönh. (nicht Scytrópus Schönh.). V. σκυθρωπός (skythrōpós), finster. — Färbung.
- Seytodytes** Seidl. V. σκῦτος (skýtos), Leder, u. δῦτης (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer mit lederartiger Oberfläche.
- Selatosómus** F. V. σέλας (sélas), Glanz, u. σῶμα (sōma), Leib. — Körper metallisch glänzend.
- Selenóphorus** Dej. V. σελήνη (selénē), Mond, u. φορός (phōrōs), tragend. — Hsch. mit mondformigen Eindrücken in den Hinterecken.
- Semanótus** Muls. V. σῆμα (séma), Zeichen, u. νῶτος (nōtōs), Rücken. — Oberseite gefleckt.
- Semiadália** Crotch. V. semi-, in Zusammensetzungen halb, u. Gatt. Adália Muls. (s. dies.). — Der Gatt. Adália Muls. verwandt.

6 My. 43 g HF Wic. a. m. 15 Oct. 1953

1195372

Bechhold's Handlexikon

der
Naturwissenschaften und Medizin.

Bearbeitet von

A. Velde, Dr. W. Schauf, Dr. G. Pulvermacher, Dr. L. Mehler,
Dr. V. Löwenthal, Dr. C. Eckstein, Dr. J. Bechhold
und G. Arends.

Preis: brosch. 14.40, in eleg. Leinwandband M. 16.—,
in hocheleg. Halbfranzband M. 16.50; auch zu
beziehen in 18 Lieferungen à 80 Pfg.

1127 doppelspaltige Seiten gross 8°, mehr als 32000 Artikel.
Besonders berücksichtigt ist die Etymologie und die Abkürzung
der Autornamen.

Kleine Naturlehre v. J. Vatter, Oberl. Mit 24 Holzschn. Pr. 60 Pf.
für die Hand der Schüler in Volksschulen und ähnlichen Bildungsanstalten.

Die Elektrizität. Ihre Erzeugung, praktische Verwendung und Messung.
Preis Mk. 1.— Für Jedermann verständlich und kurz dargestellt
Mit 44 Abbildungen. von Bernhard Wiesengrund.

Die Amateur-Photographie

unter besonderer Berücksichtigung der
Moment- und Blitzlicht-Aufnahmen

von E. Franklin.

5. Auflage. — Preis Mk. 1.—

Anleitung zur ersten Hilfeleistung bei plötzlichen Unfällen
von J. Hess und Dr. med. Mehler.
Preis: gebunden Mk. 1. 80



Der Musikführer.



Gemeinverständliche Erläuterungen hervorragender Werke
aus dem Gebiete der Instrumental- und Vocalmusik
mit Notenbeispielen.

Jedes Heft einzeln käuflich zum Preis von 20 Pfg. pro Nummer.
Prospekt gratis von der Verlagshandlung zu beziehen.



UNIVERSITY OF ILLINOIS
Urbana

Nomenclator coleopterologicus.

Eine etymologische Erklärung

sämtlicher

Gattungs- und Artnamen

der

Käfer des deutschen Faunengebietes.

Von

Sigm. Schenkling.

Frankfurt a/M.
Verlag von H. Bechhold.
1894.

UNIVERSITY OF CALIFORNIA
LIBRARY

Nomenclator coleopterologicus.

Eine etymologische Erklärung

sämtlicher

Gattungs- und Artnamen

der

Käfer des deutschen Faunengebietes.

Von

Sigm. Schenkling.

Frankfurt a/M.
Verlag von H. Bechhold.
1894.

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung, vorbehalten.

Erklärung der Abkürzungen und Zeichen.

α priv. = álpha privativum, verneinendes α (vor Vokalen áv).

α int. = álpha intensivum, verstärkendes α (vor Vokalen áv).

Dim. = Diminutivform, Verkleinerungsform.

fem. = Femininum, weibl. Geschlecht.

Fhrl. = Fühler.

Fl. = Flügel.

Fld. = Flügeldecken.

Hsch. = Halsschild.

ibid. = íbidem, ebenda.

masc. = Masculinum, männl. Geschlecht.

pass. = Passivum = Leideform.

pl. = Plural.

s. = siehe.

syn. = Synonym.

t. t. = términus téchnicus, technischer Ausdruck.

u. = und.

v. = von.

var. = Varietät.

vor. = voriger Artikel.

♂ = Männchen.

♀ = Weibchen.

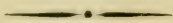
± = mehr oder weniger.

˘ (über dem Vokal, z. B. á) bedeutet, dass die betr. Silbe betont werden soll.

— (z. B. ē) bezeichnet einen langen Vokal.

˘ (z. B. o) bezeichnet einen kurzen Vokal; ist weder — noch - gegeben, so ist der betr. Vokal für gewöhnlich kurz zu sprechen.

Die Doppelvokale æ, œ etc. sind, falls nicht anders angegeben, stets als ein Laut zu lesen.





Vorwort.

Für jeden Stand und für jedes Alter bietet der Umgang mit der Natur eine Fülle des reinsten Genusses. Es ist darum als ein gutes Zeichen zu betrachten, wenn unser Volk von Jahr zu Jahr mehr Interesse an der Natur gewinnt. In vielen Orten haben sich Vereine gebildet, welche neben Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse überhaupt ein regelrechtes Sammeln und Verwerten von Naturobjekten, zumeist von Käfern und Schmetterlingen, zum Zwecke haben. Liest man die Mitgliederverzeichnisse solcher Vereine durch, so findet man eine grosse Reihe von Namen, deren Träger nichts weniger als „wissenschaftlich, d. h. akademisch“ gebildet sind, und manche neue Spezies, manche schöne Varietät verdankt die Wissenschaft diesen Männern aus dem Volke. Hauptsächlich für diese Kreise ist vorliegendes Buch bestimmt. Der Zweck desselben ist, die wissenschaftlichen Käfernamen, und zwar sowohl Gattungs- als Artnamen, wie auch die terminologischen Ausdrücke der Koleopterologie durch Übertragung ins Deutsche einem jeden verständlich zu machen. Da ausser den lateinischen resp. griechischen Namen und der Terminologie auch andere lateinische Wörter, wie Zahlwörter, Eigenschaftswörter, Adverbien u. a. aufgenommen sind, so wird es selbst dem Nichtlateiner leicht fallen, lateinische Beschreibungen, wie sie besonders auch in entomologischen Zeitschriften häufig vorkommen, mit Hilfe des Buches zu übersetzen. Das Buch enthält ferner die Erklärung einer ganzen Reihe von Namen, welche selbst grössere lateinische und griechische Lexika nicht zu bringen pflegen (namentlich Ortsnamen), und dürfte aus diesem Grunde auch für den philologisch Gebildeten nicht ohne Nutzen sein. Auf den hohen Wert der Übersetzungen für das leichtere Behalten der Namen, ja in nicht wenigen Fällen für das Bestimmen, brauche ich wohl nur hinzuweisen.

Hinzugefügt ist ein Verzeichnis der gebräuchlichen deutschen Käfernamen und ein Autorenverzeichnis.

Von Büchern, die ähnliche Zwecke verfolgen, sind mir bekannt: Leunis, Synopsis I (die Erläuterungen als An-

merkungen), Glaser, Catalogus etymologicus, und Agassiz, Nomenclator zoologicus. Die bekannte Synopsis umfasst jedoch nur wenige deutsche Käfer. Ebenso finden sich bei Glaser längst nicht alle deutschen Gattungen; die Arten fehlen ganz. Auch Agassiz's Nomenclator führt nur die Gattungen an; selbstverständlich kann dieses berühmte Werk — da es nur die bis 1846 bekannten und beschriebenen Tiere aufführt — für heutige Verhältnisse nicht mehr ausreichend sein. Ausserdem überträgt es die griechischen Namen nur ins Lateinische, so dass das Buch für eine grosse Zahl von Entomologen gar nicht zu gebrauchen ist.

In vorliegendem Buche sind ca. 2400 Gattungsnamen und etwa 4400 Artnamen erklärt; man wird wohl jeden Namen übersetzt finden, der in den gebräuchlichen Werken über Deutschlands Käfer vorkommt.

Bei griechischen Wörtern ist die deutsche Aussprachebezeichnung jedesmal in Klammer angegeben; ebenso ist auch die Betonung der mehrsilbigen Wörter kenntlich gemacht.

Bei manchen Namen konnte leider keine Auskunft gegeben werden; zumeist betrifft dies Artnamen, welche von Personennamen abgeleitet sind. Ich rechne hierbei auf die Nachsicht und Mithilfe der geehrten Leser. Es können einem Menschen unmöglich alle Entomologen und Nichtentomologen bekannt sein, nach denen Insekten benannt worden sind. An weiteren Mängeln und Irrtümern kann es in einem Buche wie dem vorliegenden nie ganz fehlen; etwaige Verbesserungsvorschläge sowie Ergänzungen bitte durch die Verlagshandlung an mich gelangen zu lassen.

Hamburg, im Frühling 1894.

Sigm. Schenkling.

I. Über entomologische Nomenclatur.

Seit Linné (1707—1778) benennt man jedes Tier und jede Pflanze mit zwei Namen; der eine Name giebt die Gattung (genus), der andere die Art (species) an. Diese doppelte Benennung, die „binäre oder binome Nomenclatur,“ macht es allein möglich, einen organischen Körper nach seiner Stellung im System genau zu bezeichnen. Zwar haben einige Forscher nach Linné, z. B. Buffon, Amyot („De la nomenclature entomologique“ 1859) u. a. versucht, an die Stelle der binären die mononome Methode einzuführen, nach welcher jedes Wesen nur mit einem Namen benannt wird; doch haben diese Reformen wenig Anhang gefunden.

Dasselbe Tier ist oft von verschiedenen Naturforschern beschrieben und hat auf diese Weise verschiedene Namen erhalten. So führt der bekannte Schwimmkäfer *Hydróporus plánu* F. noch folgende Artnamen: *fúsculus* Ill., *flávip* F., *holosericeus* Marsh., *áter* Forst., *pubéscens* Steph., *fuscátus* Steph., *nigriceps* Prell. Deshalb ist es, um Verwechslungen zu vermeiden, nötig, hinter dem Namen den jedesmaligen Autor anzugeben. Wie notwendig diese Angabe ist, ergibt sich auch deutlich aus der Vergleichung folgender Namen für zwei einander ähnliche Laufkäfer: *Cárabus granulátus* L. = *Car. cancellátus* F., *Cárabus cancellátus* Ill. = *Car. granulátus* F.

Man hat sich jetzt dahin geeinigt, in zweifelhaften Fällen das Prioritätsprinzip entscheiden zu lassen, d. h. der ursprünglich älteste Name wird gebraucht, jedoch mit der Einschränkung, dass das betr. Objekt unter dem aufgeführten Namen auch wirklich kenntlich beschrieben ist und keinerlei Verwechslung mit einem ähnlichen Tiere zulässt. Auch wird gegenwärtig angestrebt, unrichtig gebildete oder falsch geschriebene Namen durch bessere, richtige zu ersetzen. Auf diese Weise fallen allerdings eine Menge gebräuchlicher Namen weg, und wer mitten im coleopterologischen Leben und Treiben, Handel und Wandel steht, dem wird es zum mindesten un bequem sein, sein Gedächtnis wiederum mit neuen Namen zu belasten. Doch wir stehen ja noch nicht am Ende unserer Wissenschaft, und die neuen Namen werden uns bald ebenso geläufig sein, wie es die alten waren. Insbesondere ist das Prioritätsprinzip ja weiter nichts als der Ausdruck einfacher Gerechtigkeit, sowie das einzige Mittel, ein für allemal fest-

stehende Namen in die Nomenclatur einzuführen. „Ein sich auf Bequemlichkeit fussender Konservatismus ist nicht wissenschaftlich, und die sogen. Continuität, die „loi de prescription“ der Franzosen, scheint nur zur grössten Willkür und Anarchie zu führen.“

Durch das Auffinden vieler neuer Spezies sowie durch die kritische Sichtung der vorhandenen Arten waren mit der Zeit die alten Gattungen gewaltig angeschwollen. Duftschmid führt in seiner „Fauna Austriae“ allein 252 Arten unter dem Gattungsnamen *Cárabus* an; die Gattung *Homálotá* umfasst nach Schilsky's „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ 173 deutsche Arten. Infolgedessen war eine Teilung solcher Gattungen nötig. Allerdings ist man wohl darin etwas zu weit gegangen; denn wenn auch zugegeben werden muss, dass durch Zusammenfassen der verwandten Arten zu Gruppen und durch scharfe Gegenüberstellung derselben das System nur gewinnen kann, so hätte man sich in vielen Fällen mit der Aufstellung eben dieser Gruppen oder Subgenus begnügen können, ohne neue Gattungen, oft nur für eine Species, aufzustellen. So ist die alte, schön begrenzte Gattung *Silpha* — wenigstens was ihre deutschen Arten anbetrifft, in 7 Gattungen zerspalten, von denen 5 nur je eine Species umfassen.

Der neuen Gattung resp. Untergattung muss selbstverständlich der Name desjenigen Autors beigelegt werden, welcher sie in der heutigen Begrenzung festgestellt hat; dabei ist es gleichgültig, ob der Gattungsname schon von einem älteren Autor gebraucht war. „Hätte man,“ sagt sehr richtig Ganglbauer in dem Vorwort zu: „Die Käfer von Mitteleuropa,“ „bisher zwischen wirklichen und nominellen Autoren unterschieden, so wäre die heillose Verwirrung, die durch unlogische Auslegung des Prioritätsprinzipes und darauf basierende Verückung der geläufigsten Namen in die Nomenclatur der Käfergattungen gebracht wurde, teilweise vermieden worden.“

Eine gerechte und wichtige Forderung an die Namen ist die, dass jeder derselben eine bestimmte Bedeutung habe. Sie sollten eigentlich von wesentlichen, durchgreifenden Eigenschaften genommen werden und so den Charakter des betr. Objekts schon durch die Sprache darstellen. Leider wird häufig dagegen gefehlt. Der berühmte Entomologe Fabricius spricht sogar in seiner „Systema eleutheratorum“ den Satz aus: „Optima nomina, quae omnino nihil significant,“ d. h. diejenigen Namen sind die besten, welche ganz und gar nichts bedeuten. Nach diesem Rezept hat denn auch Fabricius, haben viele seiner Anhänger lustig darauf los Namen fabriziert, welche höchstens durch ihre Endung beweisen, dass sie den klassischen Sprachen angehören sollen. Dergl. Namen sind z. B. *Opátrum* F.,

Bárgus Schiódt., Biralus Muls u. a. Dahin gehören auch die Namen, welche durch Umstellung der Buchstaben eines andern Namens entstanden sind, wie Calpúsa Muls. aus Placúsa Er., Nêstus Rey aus Stênus Latr. u. a.

Mehr Beziehung zu ihrem Objekt haben schon die Namen, welche aus Personennamen gebildet sind; denn dieselben bezeichnen zumteil den Entdecker des betr. Käfers, zumteil sind sie zu Ehren irgend eines tüchtigen Entomologen aufgestellt. Wegfallen müssten dann allerdings Namengebungen „zu Ehren der lieben Frau“ oder „des treuen Freundes,“ wenn dieselben nicht in innerer Beziehung zu dem Objekt stehen. Auch wäre es wünschenswert, dass nicht eine zu grosse Anzahl von Käfern nach demselben Naturforscher benannt werde. Für die Namengebung mancher, namentlich neuerer Beschreiber ist dieser Personenkultus geradezu charakteristisch.

Bezüglich der Schreibung dieser von Personennamen abgeleiteten Artnamen sei bemerkt, dass ich mich nicht habe entschliessen können, dieselben mit kleinem Anfangsbuchstaben zu schreiben, wie es in der neuesten Zeit von verschiedenen Seiten aus geschieht. Abgesehen davon, dass diese Schreibweise gegen alle Regeln der Grammatik verstösst, können sehr leicht Verwechslungen schlimmer Art vorkommen oder doch wenigstens die Namen recht unverständlich werden. Während die Namen Scribae, Sartorii u. a. sofort an berühmte Entomologen erinnern, liegt bei der Schreibweise scribae, sartorii die Gefahr nahe, den betr. Käfer in Beziehung zu dem Schreiber (scriba) resp. Schneider (sartorius) oder deren Thätigkeit zu bringen. Schaum benannte die Cicindela Clara nach seiner Frau; wird der Artnamen klein geschrieben, so wird man das Wort gern mit „klar, hell, glänzend“ übersetzen wollen. — Zwecks näherer Orientierung über diese Frage verweise ich auf den Aufsatz von Dr. G. Kraatz in der „Deutschen Entomolog. Zeitschrift“ 1892, pag. 380, sowie auf den „Rapport de la nomenclature des êtres organisés,“ herausgegeben von Prof. R. Blanchard im Auftrage des internationalen Kongresses in Paris im Jahre 1889.

Alle übrigen Artnamen, also auch die von Pflanzennamen abgeleiteten, sind mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben.

Schliesslich erübrigt noch, einige Worte über deutsche Benennungen der Käfer zu sagen. Gleich von vorn herein möchte ich mich entschieden dagegen verwahren, dass vorliegendes Buch angesehen werde als ein Mittel, für deutsche Käfernamen Propaganda zu machen. Im Vorwort ist der Zweck des Buches kurz dargelegt. Eine Sammlung kann nur dann Anspruch auf wissenschaftlichen Wert machen, wenn ihre Objekte in streng wissenschaftlicher Weise benannt sind. Dieser

Forderung wird nicht genügt durch Anwendung deutscher Namen; denn wohl kaum für einen Käfer der deutschen Fauna ist dieselbe Bezeichnung in Ost und West, Nord und Süd unseres Vaterlandes gebräuchlich. Dazu kommt noch, dass die deutschen Käfernamen viel zu allgemein gehalten sind (Goldkäfer, Blütenkäfer u. a.), um eine Spezies resp. Gattung genau zu bezeichnen. Die neuerdings in manchen Werken eingeführten deutschen Namen sind zum grossen Teil nur Übersetzungen der lateinischen. Als Kuriosa mögen einige Namen genannt werden, wie man sie in der älteren coleopterologischen Literatur und auch hin und wieder in neueren Werken findet: der Sand-Erd-Staub-Scharrkäfer (Duftschmid, Fauna Austriae I, pag. 86), der Dungkäfer mit dem schwarzen Gemeinfleck (ibid. pag. 113), dicht punktierter, rotfleckiger Grossaugen-Düster-Halbflügler (Bau, Käfersammler, pag. 112), der breittrüselige Breittrüselkäfer (Thon und Reichenbach, Insekten, Krebs- und Spinnentiere, pag. 373). Diese wenigen Beispiele mögen genügen, um darzuthun, wohin man kommt, wenn man für jeden deutschen Käfer auch einen deutschen Namen haben will. Für die sehr häufig vorkommenden, sowie für die durch ihre Grösse oder Farbe, Nützlichkeit oder Schädlichkeit auffallenden Käfer sind volkstümliche Bezeichnungen vorhanden. Dem Volke und der Jugend mögen dieselben trotz der oben angegebenen Mängel genügen. Wer jedoch systematisch sammelt, kommt damit nicht aus.

An das Ende dieses Kapitels mögen die „Gesetze der entomologischen Nomenclatur“ gestellt werden, wie sie auf dem entomologischen Kongress zu Dresden, am 23. Mai 1858, unter dem Vorsitz des berühmten Entomologen v. Kiesenwetter festgesetzt wurden.

1. Die Benennung der Insekten hat den Zweck, Arten und Gattungen oder höhere Gruppen derselben in sicherer, ein für allemal feststehender Weise zu bezeichnen und so die Grundlage und Handhabe jeder weiteren wissenschaftlichen Kenntniss der betreffenden Objekte zu bilden.

2. Die Lehre von der Benennung der Insekten — die entomologische Nomenclatur — normiert die Gesetze, nach welchen die wissenschaftlichen Namen der Arten und Gattungen der Insekten gebildet und erteilt werden und stellt die Statthaftigkeit und die Berechtigung dieser Namen in ihrer Anwendung auf die damit bezeichneten Objekte fest.

3. Der Name der Art setzt sich aus dem Namen der Gattung, welcher sie angehört, als Substantivbegriff und dem Namen der Art selbst als Adjektivbegriff zusammen.

4. Der Gattungsname muss daher ein Substantivum sein.

5. Der Artname ist entweder ein reines Adjektivum oder

ein im Verhältnis der Apposition oder des Genitivs zum Gattungsnamen stehendes Substantivum.

6. Die Namen müssen lateinisch oder latinisiert sein, oder im Fall sie ohne alle Bedeutung sind, wenigstens dem Klange nach dem Charakter der lateinischen Sprache entsprechen. Hierbei sind die Gesetze dieser Sprache massgebend und sprachwidrig gebildete Namen zu berichtigen. Es ist dabei aber ohne zu weit gehende Rigorosität zu verfahren und der Name unverändert zu erhalten, wenn er sich in irgend einer Weise rechtfertigen lässt.

7. Die Gattungsnamen dürfen nur aus einem, wenn auch zusammengesetzten Worte bestehen.

8. Die Artnamen sollen aus einem, höchstens aus zwei einzelnen Worten bestehen.

9. Gegenstand der entomologischen Namengebung sind Arten und Gattungen von Insekten, sowie solche durch die Wissenschaft in der Natur vorhanden nachgewiesen werden.

10. Der Name wird einer Art oder Gattung beigelegt und in die Wissenschaft eingeführt, indem er nicht bloss veröffentlicht, sondern dabei auch das damit belegte Objekt kenntlich gemacht wird.

11. Die Veröffentlichung muss erfolgen:

- a) in einer europäischen Schriftsprache romanischen oder germanischen Stammes;
- b) durch den Druck in einem wissenschaftlichen, durch den Buchhandel zu erlangenden Werke oder in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift.

(Zusatz der Versammlung: Die Versammlung befürwortet die Anerkennung der Regel, dass von jetzt an jeder Beschreibung oder Abbildung einer neuen Art eine lateinische Diagnose beizugeben ist. Neue Namen, welche ohne Beifügung einer solchen Diagnose publiziert werden, haben auf Priorität keinen Anspruch).

12. Das betreffende Objekt muss kenntlich gemacht, d. h. eine Diagnose, Beschreibung oder Abbildung oder das Citat einer solchen dazu gegeben sein, welche es möglich macht, jenes Objekt danach zu erkennen.

13. Ein richtig gebildeter und in die Wissenschaft eingeführter Name hat dem Objekte, dem er einmal beigelegt ist, zu bleiben. Die Beseitigung oder die Abänderung eines solchen Namens ist nur in den in nachstehenden Paragraphen (14 u. 15) erwähnten Fällen statthaft.

14. Sind demselben Objekt mehrere an und für sich gehörig in die Wissenschaft eingeführte Namen beigelegt, so ist der älteste der berechnigte, ausser wenn er bereits vergeben ist, d. h. wenn derselbe Artname innerhalb der Gattung, der-

selbe Gattungsname im Gebiet der Zoologie bereits wissenschaftlich begründet war.

15. Lässt sich durchaus nicht feststellen, welcher von mehreren, einem Objekte erteilten Namen der älteste ist, so steht die Wahl zwischen ihnen nach Zweckmässigkeitsrücksichten frei.

16. Ist diese Wahl einmal getroffen und der gewählte Name seinerseits in die Wissenschaft eingeführt, so ist er berechtigt und kann nicht wieder abgeändert werden.

17. Wird eine Art oder Gattung in mehrere zerlegt, so hat der bis dahin gemeinschaftliche Name dem Bestandteile der ursprünglichen Art oder Gattung zu bleiben, welcher die typischen Formen enthält.

18. Als solche typische Formen haben zu gelten:

zunächst die, welche von dem ursprünglichen Begründer als solche bezeichnet worden sind;

dann die, welche die vom Aufsteller angegebenen Charaktere am ausgeprägtesten zeigen;

weiter die ansehnlichsten, zahlreichsten, häufigsten Formen,

und endlich, wenn keiner der vorhergehenden Fälle vorhanden ist, bei Gattungen die zuerst beschriebene Art, bei Gruppen die zuerst beschriebene Gattung.

19. Werden mehrere angebliche Gattungen oder Arten, welche aufgestellt worden waren, zu einer Gattung oder Art wiederum vereinigt, so hat dieser grössere Komplex den Namen des typischen unter den mehreren Bestandteilen beizubehalten.



II. Gattungen und Untergattungen.

Abacopércus Ganglb. Von Gattung 'Abax Bon. (s. folg.) u. Gattung Pércus Bon. (ausserdeutsch, v. $\pi\epsilon\rho\kappa\acute{o}\varsigma = \pi\epsilon\rho\kappa\eta\acute{o}\varsigma$ (perkós = perknós), dunkelfarbig). — Untergattung v. 'Abax Bon., zwischen beiden genannten Gatt. in der Mitte stehend.

'**Abax** Bon. V. $\acute{\alpha}\beta\alpha\acute{\alpha}$ (ábax), Zeichenbrett, Schachbrett. — Das Halsschild ist fast quadratisch.

Abdera Steph. V. Abdera, Stadt in Thracien, am Nestos gelegen.

Abemus Rey. V. ab, von, u. 'Emus Leach. (s. dies.). — Der Gatt. 'Emus Leach nahestehend.

Ablattária Reitt. V. $\acute{\alpha}$ privatívum, verneinendes α , u. Blátta, Schabe. — Die Käfer haben Ähnlichkeit mit einer Schabe od. Kakerlak.

Abráeus Leach. V. $\acute{\alpha}\beta\rho\acute{\epsilon}\varsigma$, plur. $\acute{\alpha}\beta\rho\acute{\iota}$ (habrós, plur. habroí), Stutzer, nicht v. $\acute{\alpha}\beta\rho\acute{\acute{\alpha}}$ (habrós), weich (Agassiz), oder v. $\acute{\alpha}\beta\rho\alpha$ (hábra), jugendliche Sklavin (Glaser). — Flügeldecken stark abgestutzt.

Abrínus Muls. (**Habrínus** Muls.). V. $\acute{\alpha}\beta\rho\acute{\acute{\alpha}}$ (habrós), weich, zart. — Gehören zu den Malacodórmata oder Weichhäutern.

'**Absídia** Muls. Ableitung unbekannt.

Acáles Schönh. V. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\lambda\lambda\acute{\eta}\varsigma$ (akallés), unschön. — Käfer von unscheinbarer gelblicher bis brauner Farbe.

Acalýptus Schönh. V. $\acute{\alpha}$ priv. u. $\kappa\alpha\lambda\upsilon\pi\tau\acute{o}\varsigma$ (kalyptós), eingehüllt. — Afterplatte nicht von den Flügeldecken bedeckt.

Acanthoberósus Kuw. V. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\upsilon\theta\alpha$ (ákantha), Dorn, u. Gatt. Berósus (s. dies.). — Flügeldecken neben der Spitze mit einem Zahn.

Acanthócinus Steph. Siehe vor., nicht v. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\upsilon\theta\acute{o}\varsigma$ (ákanthos), Bärenklau (Leunis). — Halsschild an den Seiten mit spitzen Dornen.

Acanthóderes Serv. Siehe vor. u. $\delta\acute{\epsilon}\rho\eta$ (dérē), Hals. — Halsschild beiderseits mit einem grossen, scharfen Dorn.

Acanthogéthes Reitt. (nicht Acanthogétes Reitt.) Siehe vor. u. $\gamma\eta\theta\acute{\epsilon}\omega$ (gēthēō), ich freue mich. — Klauen am Grunde gezähnt.

Acánthopus Latr. Siehe vor. u. $\pi\acute{o}\varsigma$ (pūs), Fuss. — Mit bedornen Beinen.

Acatódes Thoms. (nicht Acanthodes Thoms.). V. $\acute{\alpha}\kappa\alpha\tau\acute{o}\varsigma$ (ákatos), kleines Schiff, u. $\epsilon\iota\delta\acute{\eta}\varsigma$ (eidēs), ähnlich. — Gehören zu den Schwimmkäfern.

- Achénium** Curt. V. achénium, Achäne, Schliessfrüchtchen. — Käfer so aussehend.
- Acidōta** Steph. V. ἀκιδωτός (akidōtōs), zugespitzt. — Hinterleib spitz.
- Aeilius** Leach. Römischer Geschlechtsname.
- Acimérus** Serv. (**Akimérus** Serv.). V. ἀκίς (akis), Spitze, u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Mittel- u. Hinterschenkel mit starkem Zahn.
- Acinopus** Dej. V. ἀκινῆτος (akinētos), feststehend, unbeweglich, u. πῦς (pūs), Fuss. — Vorder- u. Mitteltarsen stark verbreitert.
- Aclýpea** Reitt. V. ἀ priv. u. clýpea, Kopfschild. — Dieses sehr kurz.
- Acmaeōdera** Eschsch. V. ἀκμαῖος (acmāios), kräftig, vollkommen, u. δέρη (dérē), Hals. — Halsschild breit u. stark gewölbt.
- Acmaēops** Lec. Siehe vor. u. ὄψ (ōps), Auge. — Augen nicht ausgerandet.
- Acritus** Lac. V. ἄκριτος (ácritos), verworren. — Oberseite verworren punktiert.
- Acrodon** Zimm. V. ἄκρος (ákros), spitz, u. ὀδούς, ὀδόντος (odūs, odōntos), Zahn. — Kinn mit scharf zugespitztem Zahn.
- Acrōdrya** Tourn. Siehe vor. u. δρῦς (drŷs), Baum. — ?
- Acrōgnathus** Er. Siehe vor. u. γνάθος (gnáthos), Kiefer. — Mit starken, spitzen Oberkiefern.
- Acrōlocha** Thoms. Siehe vor. u. λόχος (lóchos), Dornwerk. — Schienen am Aussenrande deutlich bedornet.
- Acróssus** Muls. V. ἀ priv. u. κρόσος (króssos), Franse. — Halsschild hinten ungerandet.
- Acrōtona** Thoms. V. ἀκροτόνος (akrotōnos), die Beine ausspannend.
- Acrōtrichis** Motsch. V. ἄκρος (ákros), spitz, u. θρίξ, τριχός (thrix, trichós), Haar. — Die Flügel sind an beiden Enden mit langen, spitzen Haaren besetzt.
- Acrūlia** Thoms. V. ἄκρονλος (ákrulos), an der Spitze kraus. — Fühler an der Spitze abstehend behaart.
- Actédium** Motsch. V. ἀκτή (akté), Ufer, u. ἴδιος (ídios), eigen. — Leben an feuchten Orten.
- Actenícerus** Kiesw. V. ἀ priv., κτεῖς, κτενός (ktēis, ktenós), Kamm, u. κέρος (kéros), Horn. — Die Fühler des ♂ sind nicht gekämmt. (Vergl. Ctenícerus Steph.!)
- Actēphilus** Steph. V. ἀκτή (akté), Ufer, u. φίλος (philos), Freund.
- Actídium** Matth. V. ἀκτίς, ἀκτινός (aktis, aktinós), Strahl, u. ἴδιον (ídion), eigen. — Flügeldecken mit strahligen Haaren besetzt.
- Actinópteryx** Matth. Siehe vor. u. πτέρυξ (ptéryx), Flügel. — Wie vor.!
- Actóbíus** Fauv. V. ἀκτή (akté), Ufer u. βίωω (biōō), ich lebe.

- Acupálpus** Latr. V. ácus, Nadel, Spitze, u. pálpus, Taster. — Das letzte Tasterglied ist zugespitzt.
- Acylophorus** Nordm. V. ἀκυλος (ákylos), Eichel, u. φορός (phoros), tragend. — Letztes Tasterglied eichelförmig.
- Adalia** Muls. V. ἀδαλίς (adalés), unschädlich. — Die Arten dieser Gattung sind, wie fast alle Coccinellen, völlig unschädlich; sie nützen vielmehr durch Vertilgung v. Blattläusen.
- Adelobium** Nordm. V. ἀδελος (ádelos), unsichtbar, u. βίωω (bíōō), ich lebe. — Die Käfer leben an versteckten Orten.
- Adelocera** Latr. Siehe vor. u. κέρας (kéras), Horn. — Die kurzen Fühler sind in tiefe Gruben der Vorderbrust einlegbar.
- Adelops** Dej. Siehe vor. u. ὄψ (óps), Auge. — Die Käfer leben unterirdisch u. bedürfen deshalb keiner Augen.
- Adelósia** Steph. Siehe vor.! — Augen klein.
- Ademônia** Laich. (**Adimônia** Laich.). V. ἀδημονία (adēmōnia), Angst, Betrübniß. — Wegen der dunkeln Färbung. (Leunis.)
- Adenophorus** Thoms. V. ἀδην, ἀδένης (adén, adénos), Drüse, u. φορός (phorós), tragend. — Käfer mit drüsigen Haaren bedeckt.
- Aderecs** Thoms. V. ἀ priv. u. δέρομαι (dérkomai), sehen. — Winzige Tierchen.
- Aderus** Westw. V. ἀ priv. u. δέρη (dérē), Hals. — Halsschild klein.
- Adexius** Schönh. V. ἀδεξιός (adēxiós), ungeschickt. — Bewegten sich schwerfällig fort.
- Adonia** Muls. Nach Adōnis, dem schönen Liebling der Venus.
- Adoxus** Kirb. V. ἀδοξός (adoxós), unberühmt. — Käfer von eintöniger, schwarzer oder brauner Farbe.
- Adrastus** Eschsch. Gebildet aus Drastérius Eschsch. (s. dies.) Verwandte Gattung.
- Aedilis** Serv. V. aēdes, Haus. — Die Käfer kommen zuweilen im Puppenzustande mit dem Bauholz in die Häuser u. schlüpfen dort aus.
- Aegiālia** Latr. V. αἰγιαλός (aigialós), Strand. — Leben zumteil im Sande der Meeresküsten.
- Aegosōma** Serv. V. αἶξ, αἶγος (aix, aigos), Ziege, u. σῶμα (sōma), Leib. — Gehören zu den Bockkäfern.
- Aelētes** Horn. Ableitung unbekannt.
- Aeolus** Eschsch. V. αἰόλος (aiólos), schillernd. — Seidenglänzend behaart.
- Aesalus** F. V. αἰσάλον (aisálon), eine Falkenart. — Oberkiefer nach aufwärts vorgestreckt, sehr spitz.
- Aëtōphorus** Schm.-G. V. αἰτός (aëtós), Adler, u. φορός (phorós), tragend. — Mit adlerförmigem, schwarzem Fleck auf den Flügeldecken.
- Agabus** Leach. Männlicher Eigenname.

- Agapánthia** Serv. V. ἀγαπίω (agapáō), lieben, u. ἄνθος (ánthos), Blume. — Sitzen in Blüten.
- Agaricóchara** Kr. V. agáricus, Pilz, u. χαίρω (chāírō), ich freue mich. — Leben in Pilzen.
- Agaricóphagus** Schm. Siehe vor. u. φαγεῖν (phagēín), fressen. — Wie vor.
- Agaricóphilus** Motsch. Siehe vor. u. φίλος (philos), Freund. — Wie vor.
- Agathéngis** Goz. V. ἀγαθίς (agathís), Knäuel, u. ἐγγύς (engýs), verwandt. — Körper eiförmig.
- Agathídium** Ill. Siehe vor. u. ἴδιος (ídios), gestaltet. — Viele Arten dieser Gattung vermögen sich zusammenzurollen.
- Agelástica** Redt. V. ἀγελάζω (agelázō), vereinigen. — Käfer oft in grosser Anzahl auf Gebüsch.
- Aglénus** Er. V. ἄ priv. u. γλήνη (glénē), Augapfel. — Augen fehlen.
- Aglýpha** Muls. V. ἄ priv. u. γλυφή (glyphē), das Eingegrabene. — Das 5. u. 6. Dorsalsegment fast glatt.
- Agnáthus** Germ. V. ἄ priv. u. γνάθος (gnáthos), Kiefer. — Diese kurz.
- Agólius** Muls. V. Αἰγόλιος (Aigólios), ein Nachtvogel.
- Agonódemus** Chaud. V. ἄ priv., γώνος (gónos), Ecke, u. δέμας (démas), Körper.
- Agonóderus** Chaud. Siehe vor. u. δέρη (dérē), Hals. — Halsschild gerundet.
- Agonólia** Muls. Siehe vor. — Walzenförmige Käfer.
- Agónum** Bon. Siehe vor. — Halsschild hinten gerundet.
- Agóstenus** Motsch. V. ἄγω (ágō), anführen, u. στενός (stenós), eng. — Halsschild nach vorn verengt.
- Agrílinus** Muls. V. ἀγρός (agrós) Acker. — Leben daselbst.
- Agrílus** Sol. V. ἄγρα (ágra), Jagd, Beute, u. ἐύλω (ēúlo), versammeln (Glaser).
- Agriótēs** Eschsch. V. ἀγροῦτης (agriótēs), Landmann, nicht v. ἀγριότης (agriótēs), Wildheit (Agassiz). — Auf Feldern lebend.
- Agroblaps** Motsch. V. ἀγρός (agrós), Acker, u. Blaps F. (s. dies.). — Kommen in Viehställen vor, können darum wohl mit Dünger auf den Acker gelangen.
- Agýrtēs** Fröl. V. ἀγύρτης (agýrtēs), Bettler, Landstreicher. — Schwärmen an schönen Sommertagen umher.
- Airáphilus** Redt. V. Aira W., Schmiele (Gattung der Gräser), u. φίλος (philos), Freund. — Leben häufig auf der Rasenschmiele.
- Alaóbia** Thoms. V. ἀλαός (alaós), blind, u. βίωω (bióō), ich lebe. — An versteckten Orten lebend.
- Aleóchara** Grav. V. ἀλεός (alēós), warm, u. χαίρω (chāírō) ich freue mich. — Unter Dünger.

- Aleuonóta** Thoms. V. ἀλευροζα (áleura), Mehl, u. nóta, Zeichen.
— Mit weissen Flecken. (?)
- Aléxia** Steph. Eigennamen aus der griechischen Sage.
- Aliánta** Thoms. V. ἄλιζα (halía), Versammlung. — Käfer oft in grösserer Anzahl unter Dünger.
- Allécula** F. V. allicio, anlocken? (Glaser).
- Allodáctylus** Weis. V. ἀλλόξ (allós), der andere, u. δάκτυλος (dákytos), Finger. — Hinterrand der Hinterschienen an der Spitze mit deutlichem Ausschnitt, dessen oberer Rand gezähnt ist.
- Allonyx** Duv. S. vor. u. ὄνυξ (ónyx), Krallen. — Klauen nicht wie bei den verwandten Gattungen erweitert.
- Aloconóta** Thoms. V. ἄλοξ, ἄλοκος (álox, álocos), Furche, u. νότος (nótos), Rücken. — Halsschild mit Längsfurche.
- Alophus** Schönh. V. ἄ priv. u. λόφος (lóphos), Nacken, hier Schildchen. — Dieses punktförmig klein.
- Alostérna** Muls. V. ἄλοξ, ἄλοκος (álox, álocos), Furche, u. στέρονον (stérnon), Brust. — Prosternum nur bis zur Mitte der Vorderhüften reichend.
- Alpáeus** Bon. In den Alpen lebend.
- Alphitóbios** Steph. V. ἀλφίτων (álphiton), Mehl, Brot, u. βιόω (bióō), ich lebe. — Mitunter in Nahrungsvorräten.
- Alphitóphagus** Steph. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Wie vor.
- Altica** Geoff. S. Háltica Geoff.!
- Altícopus** Villa. S. Haltícopus Villa!
- Alýctus** Thoms. V. ἀλυκτάζω (alyctázō), entfliehen. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Amalus** Schönh. V. ἀμαλός (amalós), zart.
- Amára** Bon. V. ἄ priv. u. μαίρω (maíro), ich glänze. — Käfer glänzen wenig.
- Amaróchara** Thoms. S. vor. u. χαίρω (cháiro), ich freue mich. — Wie vor.!
- Amártus** Reitt. V. ἀμαρτάνω (hamartáno), fehlen, nicht erreichen. — Flügeldecken verkürzt.
- Amathítis** Zimm. V. ἀμαθός (ámathos), Sand, nicht v. ἀμαθής (amathés), unwissend (Agassiz). — Die Käfer leben im Sande.
- Amáuronyx** Reitt. V. ἀμαυρός (amaurós), undeutlich, düster, u. ὄνυξ (ónyx), Krallen. — Äussere Klaue sehr klein, haarförmig.
- Amaurorrhínius** Fairm. S. vor. u. ρίς, ῥινός (rhis, rhinós), Rüssel. — Letzterer dunkel gefärbt.
- Amblýstomus** Er. V. ἀμβλύς (amblýs), stumpf, u. στόμα (stóma), Mund. — Oberlippe u. Kinn ausgerandet.
- Amblýtoma** Muls. S. vor. u. τόμος (tómós), Schnitt. — Augen nur schwach ausgerandet.

- Amidōbia** Thoms. V. ἀμῖς, ἀμίδος (amis, amidos), Nachttopf, u. βίω (biōō), ich lebe. — Im Dünger sich aufhaltend.
- Amīdorus** Muls. S. vor.!
- Amīlia** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Amīcha** Thoms. (spr. Amis-cha!) V. ἄ priv. u. μίσχος (mis-chos), Stiel, Stengel. — Kopf hinter den Augen nicht eingeschnürt.
- Ammōēcius** Muls. V. ἄμμος (ámmos), Sand, u. οἰκῶ (oikēō), ich wohne. — Die Käfer leben auf sandigem Boden.
- Amorphocéphalus** Schönh. V. ἄμορφος (ámorphos), umgestaltet, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf. — Letzterer mit unregelmässigen Gruben.
- Ampēdus** Germ. V. ἀπηδάω = ἀνα-πηδάω (ampēdāō = ana-pēdāō), aufspringen. — Die Käfer können sich aus der Rückenlage emporschnellen. Deutscher Name: Schnellkäfer.
- Amphíbolus** Muls. V. ἀμφίβολος (amphíbolos), zweideutig.
- Amphíchroum** Kr. V. ἀμφίχρους (amphíchroos), zweifarbig.
- Amphicyllis** Er. V. ἀμφί (amphí), herum, beiderseitig, u. κυλλός (kyllós), krumm. — Von halbkugeliger Gestalt.
- Amphígyus** Hal. (nicht Amphigyńus Hal.). V. ἀμφίγυος (amphígyos), doppelspitzig. — Kinnzahn mit zwei Spitzen.
- Amphimállus** Muls. (**Amphimállon** Muls.). V. ἀμφί (amphí), herum, beiderseitig, u. μάλλος (mallós), Wolle. — Käfer überall lang behaart.
- Amphōtis** Er. V. ἀμφωτός (ámphōtos), zweiöhrig. — Das erste Fühlerglied ist nach aussen ohrförmig verdickt.
- Anacāēna** Thoms. V. ἀνακαινῶ (anakainōō), erneuern.
- Anactōdes** Bris. V. ἀνάκτωρ (anáktōr), Herrscher? oder ἀνακτόριον (anaktōrion), Beifuss (Apul. herb. 10) oder Schwertlilie (ibid. 78). — Auf Wasserpflanzen.
- Anāērea** Muls. V. ἀναίρειω (anairēō), zerstören. — Die Larven dieser grossen Bockkäfer durchwühlen besonders das Holz der Pappeln u. Espen.
- Anaesthētis** Muls. V. ἀναίσθητος (anāisthētos), unempfindlich.
- Anaglyptus** Muls. V. ἀνά (aná), auf, in, u. γλυπτός (glyptós), ausgemeisselt. — Wegen der Zeichnung auf den Fld.
- Anámbus** Thoms. V. ἄ priv. (vor Vokalen ἀν), u. ἄμβων (ámbon), Bauch. — Dieser sehr schmal. Deutscher Name: Schmalbauch.
- Anáspis** Geoff. S. vor. u. ἀσπίς (aspis), Schild, gemeint der Stachel, den verwandte Gattungen haben.
- Anatis** Muls. V. ἀνατος (ánatos), unschädlich. — Vergl. Adália Muls.!
- Anchástus** Lec. V. ἀγχί (ánchí), nahe bei, u. ἄστυ (ásty), Stadt.
- Anchíalus** Thoms. V. ἀγχιάλος (anchíalos), umpfüllt. — Gehören zu den Wasserkäfern.

Anhicera Thoms. V. ἀνχι (ánchi), nahe bei, u. κέρας (kéras), Horn. — Fhhr. zwischen den Augen stehend, einander genähert.

Anchódemus Motsch. V. ἀγχῶ (ánchō), ich schnüre zusammen, u. δέμας (démās), Körper. — Hsch. hinten eingezogen.

Anchólēus Chaud. S. vor.!

Anchómenus Bon. S. vor.!

Anchus Lec. S. vor.!

Aneistrónycha Märk. (nicht Ancystrónycha Märk.). V. ἀγκιστρον (ánkistrōn), Haken, u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychos), Klaue. — Diese einfach. Vergl. Rhagónycha Eschsch.!

Ancylochēira Eschsch. (**Ancylochíra** Eschsch.). V. ἀγκύλος (ankýlos), krumm, u. χεῖρ (cheír), Hand. — Die Vorderschienen des ♂ zweimal gebuchtet.

Ancyrophorus Kr. V. ἀγκυρα (ánkura), Anker, u. φορός (phorós), tragend. — Hsch. am Grunde ankerförmig erhaben.

Anémadus Reitt. V. ἀ priv. u. Gatt. Némadus Thoms. (s. dies.). — Leicht mit Némadus Thoms. zu verwechseln.

Anídorús Muls. Ableitung unbekannt.

Anisándrus Ferr. V. ἀνίσος (ánisos), ungleich, u. ἀνίρ, ἀνδρός (anér, andrós), Mann. — Die Absturzfläche der Fld. ist nach den Geschlechtern verschieden bezahnt.

Anisárthron Redt. S. vor. u. ἀρθρον (árthron), Glied. — Das dritte Fühlerglied ist dreimal so lang als das zweite.

Anisodáctylus Dej. S. vor. u. δάκτυλος (dáktylos), Finger. — Das erste von den erweiterten Tarsengliedern ist bedeutend schmaler als die folgenden.

Anisóplia Lap. S. vor. u. ἑπλή (hoplé), Klaue. — Die eine Klaue der Vorderfüsse gespalten, die andere nicht. Vergl. Homalóplia Meg.!

Anisorrhýnchus Schönh. S. vor. u. ῥήνχος (rhýnchos), Rüssel. — Dieser an der Spitze erweitert.

Anisoscýmnus Crotch. S. vor. u. Gatt. Scýmnus Kugel. (s. dies.). — Untergattung d. Gatt. Scýmnus Kugel.

Anisostieta Dup. S. vor. u. στικτός (stiktós), punktiert. — Fld. mit unregelmässig verteilten schwarzen Punkten.

Anisótoma Ill. S. vor. u. τόμος (tómos), Abschnitt. — Das zweite Glied der fünfgliedrigen Fühlerkeule ist kleiner als die andern.

Anisóxya Muls. S. vor. u. ὀξύ (oxý), Spitze. — Enddornen der Mittelschienen länger als die der Hinterschienen.

Anítys Thoms. V. ἄνυς, After, u. ἵτις (ítys), Umkreis. — Nach der Begattung Hinterleib des ♀ ungemein aufgetrieben, so dass der Anus über die Fld. hinausragt.

Anóbium F. V. ἀνεύ (áneú), ohne, u. βίος (bíos), Leben. — Stellen sich bei Berührung tot.

- Anodus** Nordm. V. $\acute{\alpha}$ priv. (vor Vokalen $\acute{\alpha}\nu$ [an]), u. $\acute{\omicron}\delta\acute{\omicron}\varsigma$ ($\acute{\omicron}\delta\acute{\omicron}\varsigma$), Zahn. — Der Oberkiefer trägt nicht, wie bei den andern Untergatt. der Gatt. *Ocypus* Steph., einen Zahn.
- Anómala** Sam. V. $\acute{\alpha}\nu\acute{\omicron}\mu\alpha\lambda\acute{\omicron}\varsigma$ ($\acute{\alpha}\nu\acute{\omicron}\mu\alpha\lambda\acute{\omicron}\varsigma$), ungleich. — Die grössere Klaue der Vorderfüsse gespalten, die andere ungespalten.
- Anómios** Muls. V. $\acute{\alpha}\nu\omicron\mu\acute{\iota}\alpha$ ($\acute{\alpha}\nu\omicron\mu\acute{\iota}\alpha$), Gesetzlosigkeit. — Fld. unregelmässig punktiert.
- Anómματος** Wesm. (nicht *Anómatus* Wesm.). V. $\acute{\alpha}$ priv. (vor Vokalen $\acute{\alpha}\nu$ [an]), u. $\acute{\omicron}\mu\mu\alpha$, $\acute{\omicron}\mu\mu\alpha\tau\acute{\omicron}\varsigma$ ($\acute{\omicron}\mu\mu\alpha$, $\acute{\omicron}\mu\mu\alpha\tau\acute{\omicron}\varsigma$), Auge. — Augen fehlen.
- Anomœocera** Shuck. (*Anomaeocera* Shuck.). V. $\acute{\alpha}\nu\acute{\omicron}\mu\omicron\iota\omicron\varsigma$ ($\acute{\alpha}\nu\acute{\omicron}\mu\omicron\iota\omicron\varsigma$), ungleich, u. $\kappa\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$ ($\kappa\acute{\epsilon}\rho\alpha\varsigma$), Horn. — Die zwei ersten Fühlerglieder sind erweitert.
- Anoncôdes** Schm. S. vor. u. $\acute{\omicron}\gamma\kappa\omicron\varsigma$ ($\acute{\omicron}\gamma\kappa\omicron\varsigma$), Haken. — Klauen einfach.
- Anophthalmus** Strm. S. vor. u. $\acute{\omicron}\varphi\theta\alpha\lambda\mu\acute{\omicron}\varsigma$ ($\acute{\omicron}\varphi\theta\alpha\lambda\mu\acute{\omicron}\varsigma$), Auge. — Höhlenkäfer Krains ohne Augen.
- Anoplêta** Rey. V. $\acute{\alpha}\nu\omicron\pi\lambda\omicron\varsigma$ ($\acute{\alpha}\nu\omicron\pi\lambda\omicron\varsigma$), wehrlos. — Die letzten Dorsalsegmente nicht gekörnt.
- Anoplôdera** Muls. S. vor. u. $\delta\acute{\epsilon}\rho\eta$ ($\delta\acute{\epsilon}\rho\eta$), Hals. — Hsch. mit stumpfen Hinterecken.
- Anoplotrúpes** Jek. S. vor. u. Gatt. *Geotrúpes* Latr. (s. dies.). — Untergattung der genannten Gatt., Hsch. ohne Hörner.
- Anoplus** Schönh. S. vor.! — Schenkel ungezähnt.
- Anótylus** Thoms. V. $\acute{\alpha}\nu\acute{\omicron}$ ($\acute{\alpha}\nu\acute{\omicron}$), hinauf, u. $\tau\acute{\upsilon}\lambda\omicron\varsigma$ ($\tau\acute{\upsilon}\lambda\omicron\varsigma$), Wulst. — Seitenrand des Hsch. faltig emporgehoben.
- Anóxia** Lap. V. $\acute{\alpha}$ priv. (vor Vokalen $\acute{\alpha}\nu$ [an]), u. $\acute{\omicron}\xi\acute{\upsilon}$ ($\acute{\omicron}\xi\acute{\upsilon}$), Spitze. — Vorderschienen beim ♂ ohne Enddorn.
- Antháxia** Eschsch. V. $\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$ ($\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$), Blüte, u. $\acute{\alpha}\xi\acute{\iota}\alpha$ ($\acute{\alpha}\xi\acute{\iota}\alpha$), Wert. — Schön gezeichnete Käfer.
- Antheróphagus** Latr. V. $\acute{\alpha}\nu\theta\eta\rho\acute{\omicron}\varsigma$ ($\acute{\alpha}\nu\theta\eta\rho\acute{\omicron}\varsigma$), blühend, u. $\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$ ($\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$), fressen. — Blüten zerstörend.
- Anthicus** Payk. V. $\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$ ($\acute{\alpha}\nu\theta\omicron\varsigma$), Blüte. — Leben auf Blüten.
- Anthóbium** Steph. S. vor. u. $\beta\acute{\iota}\omicron\omega$ ($\beta\acute{\iota}\omicron\omega$), ich lebe.
- Anthobœus** Chev. (nicht *Anthobacus* Chev.). S. vor. u. $\beta\acute{\omicron}\sigma\kappa\omega$ ($\beta\acute{\omicron}\sigma\kappa\omega$), weiden.
- Anthócomus** Er. S. vor. u. $\kappa\omicron\mu\acute{\alpha}\omega$ ($\kappa\omicron\mu\acute{\alpha}\omega$), ich prunke. — Bunte Käfer.
- Anthodytes** Kiesw. S. vor. u. $\delta\acute{\upsilon}\tau\eta\varsigma$ ($\delta\acute{\upsilon}\tau\eta\varsigma$), Taucher. — Leben in Blüten.
- Antholínus** Muls. S. vor.!
- Anthomórphus** Weis. S. vor. u. $\mu\omicron\rho\varphi\acute{\eta}$ ($\mu\omicron\rho\varphi\acute{\eta}$), Gestalt.
- Anthónomus** Germ. S. vor. u. $\nu\omicron\mu\acute{\omicron}\varsigma$ ($\nu\omicron\mu\acute{\omicron}\varsigma$), Weideplatz.
- Anthóphagus** Grav. S. vor. u. $\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$ ($\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$), fressen.
- Anthóphylax** Muls. S. vor. u. $\varphi\acute{\upsilon}\lambda\alpha\varsigma$ ($\varphi\acute{\upsilon}\lambda\alpha\varsigma$), Wächter.

- '**Anthracus** Motsch. V. ἀνθραξ, ἀνθρακος (ánthrax, ánthrakos), Kohle. — So gefärbt.
- Anthrénus** Geoff. V. ἀνθρήνη (anthréne), wilde Biene. — Leben auf Blüten wie die Bienen.
- '**Anthribus** Geoff. Richtiger Anthótribus, von ἀνθός (ánthos), Blüte, u. τρίζω (tribō), zerstören.
- Anthýpna** Latr. S. vor. u. ὕπνος (hýpnos), Schlaf.
- Antidónus** Bed. V. ἀντί (antí), gegen, u. Gatt. Dónus (s. dies.). — Dieser verwandt.
- Antisphódrus** Schauf. S. vor. u. Gatt. Sphódrus (s. dies.). — Wie vor.!
- Aparópiön** Hamp. Ableitung unbekannt.
- '**Apate** F. ἀπάτη (apátē), Betrug. — Käfer stellen sich tot.
- '**Apeistus** Motsch. V. ἀπειστος (ápeistos), eigensinnig. — Die Käfer sitzen wie tot im Baummulm.
- Aphanisticus** Latr. V. ἀφανιστικός (aphanistikós), verderblich. — Kleine schädliche Käfer.
- Aphaóbius** Ab. V. ἄ priv., φάος (pháos), Licht, u. βίω (biōō), ich lebe. — Leben an dunkeln Orten.
- '**Aphilops** Reitt. V. ἀφελής (aphelés), einfach, u. ὄψ (óps), Auge. — Augen nicht geteilt.
- Aphódios** Ill. V. ἀφροδός (áphodos), das Weggehen, der Kot. — Leben im Kot.
- '**Aphthona** Chev. V. ἀφθονος (áphthōnos), im Überfluss vorhanden. — Käfer häufig.
- '**Apion** Hbst. V. ἄπιον (ápion), Birne. — Körper birnenförmig.
- '**Apistus** Motsch. V. ἀπιστος (ápistos), treulos. — Käfer mit starken Borsten besetzt.
- Aplóderus** Steph. S. Haplóderus Steph.!
- Apóderus** Sam. V. ἀπό (apó), von, u. δέρη (dérē), Hals. — Kopf deutlich abgeschnürt.
- Apodístrus** Reitt. V. ἄ priv. u. Gatt. Podístra Motsch. (s. dies.). — Dieser Gatt. ähnlich.
- Apótomus** Dej. V. ἀπότομος (apótomos), abgeschnitten. — Endglied der Taster abgestutzt.
- Asprográmme** Goz. S. Asprográmme Goz.
- Apterópēda** Redt. V. ἄ priv., πτερός (pterós), geflügelt, u. πηδός (pēdós), Fuss. — Keine Springbeine.
- Aptínus** Bon. V. ἀπτήν (aptén), ungeflügelt.
- Arachnoídeus** Chaud. V. ἀράχνη (aráchnē), Spinne, u. εἰδής (eidés), ähnlich.
- Araeócerus** Schönh. V. ἀραιός (araiós), dünn, u. κέρος (kéros), Horn.
- Arámmichnus** Goz. Name ohne Bedeutung.

Archicárabus Seidl. V. ἀρχή (arché), Anfang, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Die Skulptur der Fld. ist eine solche, dass alle andern der Gatt. Cárabus im weit. Sinne von ihr abgeleitet werden können (Seidlitz).

Aréus Cas. V. ἀραιός (áraios), kriegerisch. — Leben, wie viele andere Staphylinier, von Insekten u. deren Larven.

Argália Muls. Nach dem sibirischen Schaf Argáli benannt. —
— Gehören zu den Bockkäfern.

Argánte Gistl. V. ἀργίς (argés), glänzend, weiss.

Argoptóchus Weis. S. vor. u. Gatt. Ptóchus Schönh. (s. dies.).
— Oberseite weisslich beschuppt.

Argopus Fisch. V. ἀργός (argós), schnell, u. πούς (pūs), Fuss.
— Käfer mit Sprungvermögen.

Argūtor Steph. V. argūtus, scharf, nicht v. argūtor, ich springe.
— Die Hinterecken des Hsch. treten spitz hervor.

'Arima Chap. V. ἄριμα (árima), eins?

Armídia Muls. S. Harmídia Muls.!

Arōmia Serv. V. ἄρωμα (árōma), wohlriechendes Kraut. — Die Käfer riechen nach Moschus.

Arpédium Er. V. ἀρπεδέης (arpédēs), platt. — Flache Körperform.

Arrhenocōēla Foudr. V. ἀρρήην (árrhēn), stark, u. κοίλος (kōílos), hohl, vertieft. — Hsch. an der Basis grubenförmig vertieft.

'Arthrolips Woll. V. ἀρθρον (árthron), Glied, u. λείψις (lēípsis), das Fehlen. — Fhhr. nur mit zehn Gliedern, während die sehr ähnliche Gatt. Clypeáster Redt. deren elf besitzt.

Artóbium Muls. V. ἄρτος (ártos), Brot, u. βίβω (bíōō), ich lebe.
— In Nahrungsvorräten.

'Asbolus Voet. V. ἄσβολος (ásbolos), Russ. — Schwarze Käfer.

Ascléra Schm. V. ἄ priv. u. σκληρός (sklērós), hart. — Die Käfer sind weich.

Asémum Eschsch. S. vor. u. σήμα (séma), Zeichen. — Gleichmässig braun gefärbt.

'Asida Latr. V. ἄ intensivum, verstärkendes α, u. σιδῆ (síḍē), Korn. — Dicht gekörnt.

Asídoros Muls. S. vor.!

Asiōbates Thoms. V. ἄσις, ἄσιος (ásis, ásios), Schlamm, u. βαίνω (báinō), ich gehe.

Aspidíphorus Latr. V. ἀσπίς, ἀσπίδος (aspís, aspídos), Schild, u. φορός (phorós), tragend. — Fld. mit schwärzlicher Scheibe.
— Grammatisch richtiger Aspidōphorus, doch ist dieser Name schon von Lacépède an einen Fisch, den Steinpicker, vergeben; wir müssen deshalb bei Aspidíphorus (wie Latreille auch schrieb) bleiben.

Asprográmme Goz. (nicht Apprográmme Goz.). V. ásper, rauh, u. γραμμή (grammé), Strich. — Fld. mit zwei weiss behaarten Binden.

- '*Astictus* Thoms. V. ἄ priv. u. στικτός (stiktós), punktiert. —
Ohne Punktierung.
- '*Astilbus* Dillw. V. ἄ priv. u. στίλβω (stilbo), glänzen. — Käfer
matt.
- Astrapaëus* Grav. V. ἀστραπαῖος (astrapaïos), blitzend. — Schön
glänzende Käfer.
- '*Astycops* Thoms. V. ἀστυκός (astykós), städtisch, fein, u. ὄψ
(ōps), Aussehen.
- Astynomus* Steph. V. ἀπυνόμος (asty-nómos), Stadt bewohnend.
— Die Käfer kommen häufig mit dem Balkenwerk in die
Häuser.
- Atémeles* Steph. V. ἀτημελής (atémélès), nachlässig.
- Atéuchus* Web. V. ἄ priv. u. τευχής (teuchés), bewaffnet. —
Das ♂ ohne Horn auf dem Kopfe.
- Athéta* Thoms. V. ἀθητέω (athetëo), aufheben?
- '*Atholus* Thoms. V. ἄ priv. u. θόλος (thólos), Schmutz.
- Athóns* Eschsch. S. vor. u. θός (thoós), schnell.
- Atomária* Steph. V. ἄτομος (átomos), unteilbar, winzig. —
Kleine Käfer.
- '*Atopa* Payk. V. ἄτοπος (átopos), auffallend, ungewöhnlich. —
Die beim ♂ schwarze, beim ♀ gelbe Grundfarbe ist durch
dicke Behaarung ganz bedeckt.
- Atractohelóphorus* Kuw. (*Atracthelóphorus* Kuw.). V. ἀτράκτος
(atráktos), Spindel, u. Gatt. Helóphorus F. (s. dies.). — Körper
spindelförmig.
- '*Atrecus* Duv. V. ἀτρεκής (atrekès), sicher, bestimmt.
- Attactágenus* Tourn. V. attáctus, angrenzend, u. gënus, Gattung.
- Attagénu*s Latr. V. ἀτταγήν (attagén), Haselhuhn.
- '*Attalus* Er. V. ἀτταλός (attalós), sehr zart. — Weichkäfer.
- Attélabus* L. V. ἀττέλαβος (attélabos) oder αττέλεβος (attélebos),
kleine, flügellose Heuschrecke.
- Aulacochthébius* Kuw. V. αὐλάξ, αὐλακός (áulax, aulacós),
Furche, u. Gatt. Ochthébius Leach (s. dies.). — Seitenrand des
Hsch. mit einem tiefen Ausschnitt.
- Aulétes* Schönh. V. αὐλητής (auletés), Flötenbläser. — Rüssel
flötenförmig.
- Auletóbius* Desbr. S. vor. u. βίω (biōo), leben. — Wie vor.
- Aulónium* Er. V. αὐλών (aulón), Kanal, Gang. — Hsch. mit vier
Längsrinnen.
- Aulonógyrus* Reg. S. vor. u. γύρος (gýros), Kreis. — Fld. ge-
furcht; Käfer schwimmen in Kreisen auf dem Wasser.
- Aurígena* Lap. V. aurum, Gold, u. γεννάω (gennáo), erzeugen.
— Käfer goldglänzend.
- Autália* Steph. Eigenname.
- Autocárabus* Seidl. V. αὐτός (autós), selbst, u. Gatt. Cárabus L.
(s. dies.). — Vergl. Archicárabus Seidl.!

- Axinopálpus** Redt. V. ἀξινόμη (axínē), Beil, u. pálpus, Taster. — Endglied der letzteren beilförmig.
- Axinotársus** Motsch. S. vor. u. társus, Fussglied. — Diese beilförmig.
- Bábigus** Muls. Irrtümlich für Rábigus Muls. (s. dies.).
- Bacánius** Lec. V. βακχάω (bakcháō), schwärmen?
- Badister** Clairv. V. βαιδιστής (badistēs), Fussgänger. — Flinke Läufer.
- Bádius** Schiödt. V. bádius, braun. — So gefärbt.
- Bæócrara** Thoms. V. βαιός (baiōs), klein, u. ἄκρος (ákros), Spitze. — Winzige Käferchen, deren Fl. mit langen, spitzen Haaren besetzt sind. Vergl. syn. Acrótrichis Motsch.!
- Bæoglēna** Thoms. S. vor. u. γλήνη (glēnē), Augapfel.
- Bagōs** Schönh. V. βαγώας (bagōas), Verschnittener. — Fld. kaum um die Hälfte länger als zusammen breit.
- Balaninus** Sam. V. βάλανος (bálanos), Eichel. — Die meisten Arten dieser Gattung leben als Larven in Eicheln.
- Balanóbius** Jek. S. vor. u. βιόω (biōō), ich lebe. — Wie vor.!
- Balanómorpha** Foudr. S. vor. u. μορφή (morphē), Gestalt. — Die Käfer haben die Form einer Eichel.
- Bálius** Schiödt. Ableitung unbekannt.
- Bangastérnus** Goz. V. βαινῶ (báinō), gehen, u. γαστήρ (gastēr), Bauch. — Beine sehr kurz.
- Baptólinus** Kr. V. βάπτω (báptō), ich färbe.
- Bárgus** Schiödt. Name ohne Bedeutung.
- Barídius** Schönh. V. βαριδίον (baridion), kleiner Kahn. — Von kahnförmiger Gestalt.
- Báris** Germ. V. βάρης (báris), Kahn. — Wie vor.!
- Barynótus** Germ. V. βαρύς (barýs), schwer, u. νότος (nótos), Rücken. — Mit starken Schuppen besetzt.
- Barýodma** Thoms. S. vor. u. ὀδμή = ὀσμῆ (odmē = osmē), Geruch. — Häufig an Aas.
- Barypēithes** Seidl. (**Barypīthes** Seidl.). Siehe vor. u. πειθῶ (peithō), überreden. — Ziehen bei Berührung die Beine an und stellen sich tot.
- Batēnus** Motsch. V. βαινῶ (báinō), ich gehe. — Gehören zu den Laufkäfern.
- Bathýscia** Schiödt. V. βαθύς (bathýs), tief. — In den unterirdischen Gewässern Krains lebend.
- Batóphila** Foudr. V. βάτος (bátos), Brombeerstrauch, u. φίλη (phíle), Freundin. — Leben in den Blüten von Brombeeren und Himbeeren.
- Batrisódes** Reitt. S. folg. Gattung u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

- Batrissus** Aub. (nicht *Batriscus* Aub.). Eigennamen.
- Baudia** Rag. Benannt nach dem berühmten italienischen Entomologen Flaminio Baudi di Selve in Turin.
- Belódera** Thoms. V. βέλως (bélōs), Waffe, u. δέρα (déra), Hals. — Dieser an den Seiten mit einem Dorn.
- Bémasus** Muls. Anagramm von *Abémus* Rey (s. dies.). — Vergl. *Calpúsa* Muls.!
- Bembidium** Latr. (**Bembídion** Latr., **Bembicídium** Latr.). V. βέμβιξ (bém̄bix), ein Hautflügler bei den Griechen.
- Berósus** Leach. Nach dem Geschichtsschreiber u. Astronom *Berósus* in Babylon benannt.
- Bessobia** Thoms. V. βήσσα (béssa), Schlucht, u. βίω (bíō), ich lebe. — In Erdlöchern u. unter Steinen sich aufhaltend.
- Bessopora** Thoms. Siehe vor. u. πόρος (póros), Durchgang. — Wie vor.!
- Betarmon** Kiesw. V. βητάρμων (bētármōn), Tänzer.
- Bibliólectus** Reitt. Zusammengesetzt aus *Biblióporus* Thoms. (s. folg.) u. *Eupléctus* Leach (s. dies.). — Zwischen beiden Gatt. in der Mitte stehend.
- Biblióporus** Thoms. V. βιβλος (biblos), Buch, Blatt, u. πόρος (póros), Durchgang. — Leben in Baummulm u. unter Blättern.
- Bidéssus** Sharp. V. bi-, doppelt, u. δείσα (deísa), Nässe? — Schwimmkäfer.
- Bióplanes** Muls. V. βίος (bíōs), Leben, u. πλάνης (plánēs), ohne festen Wohnplatz.
- Bíralus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Bisnius** Thoms. Eigennamen.
- Bitoma** Hbst. V. bi-, zwei, u. τομή (tomé), Schnitt. — Fhler mit zwei grossen Endgliedern. Vergl. *Tritoma* F. u. *Tetrátoma* Er.!
- Bíus** Muls. V. βίος (bíōs), Leben.
- Blabinótus** Schils. V. βλάβη (blábe), Schaden, Verderben, u. νότος (nótos), Rücken. — Hsch. an den Seiten mit Dornen. Vgl. syn. *Belódera* Thoms.!
- Blapisa** Motsch. V. *Blaps* F. (s. folg.) u. ἴσος (isos), gleich. — Untergattung von *Blaps* F.
- Blaps** F. V. βλάπτω (blápto), schaden. — Aberglaube, dass die Käfer durch ihr Erscheinen den Tod vorhersagen. Deutscher Name: Totenkäfer.
- Blastophagus** Eichh. V. βλάστος (blástos), Knospe, u. φαγεῖν (phagein), fressen. — Die Käfer bohren sich in die äussersten Zweigspitzen der Kiefern ein und fressen dieselben bis zur Endknospe aus. Deutscher Name: Kiefernmarkkäfer, Waldgärtner.
- Bléchrus** Schaum. V. βλήχρος (bléchrós), schwach, schleichend.
- Bledioides** Rey. V. Gatt. *Blédius* Mannh. (s. folg.) u. εἰδής (eídhēs), ähnlich.

- Blédius** Mannh. Ableitung unbekannt.
- Blémus** Lap. V. βλήμα (blēma), Schuss, Pfeil. — Flinke Läufer.
- Blethísa** Bon. V. βλητίσω (blētízō), überwältigen, darum eigentlich Bletísa Bon. (Glaser).
- Blitòphaga** Reitt. V. βλίτος (blítos), Melde, u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Die Larven fressen oft in Menge an Blitum, Erdbeerspinat (Südeuropa) u. werden dadurch schädlich.
- Bòdilus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Bolbócēras** Kirb. V. βολβός (bòlbòs), Zwiebel, u. κέρας (kēras), Horn. — Kopfschild mit dickem Horn.
- Bolitòbius** Steph. V. βολίτις (bòlītēs), Pilz, u. βίω (biō), ich lebe.
- Bolitòchara** Mannh. S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich.
- Bolitòphagus** Ill. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen.
- Borboròpora** Kr. V. βόρβορος (bòrboros), Mist, u. πόρος (pòros), Durchgang. — Leben im Miste.
- Boreáphilus** Sahlb. V. βόρειος (bòreios), nördlich, u. φίλος (phílos), Freund. — Leben in nördlichen Gegenden.
- Bòros** Hbst. V. Βόρος (Bòros), Name aus der griechischen Mythologie.
- Bòstrychus** F. (**Bòstrichus** F.). V. βόστρυχος (bòstrychos), Haarlocke, bei Aristoteles das ♂ des Leuchtkäfers.
- Bothríderes** Er. V. βοθρίον (bothríon), Grübchen, u. δέρη (dérē), Hals. — Hsch. mit Grübchen.
- Bothriòphorus** Muls. S. vor. u. φορός (phoròs), tragend. — Hsch. an der Unterseite mit kleinen Gruben zur Aufnahme der Fühlerkeulen.
- Bothriòpterus** Chaud. S. vor. u. πτερόν (pteròn), Flügel. — Fld. mit mehreren Grübchen.
- Bothynòderes** Bed. V. βόθυνος (bòthynos), Grube, u. δέρη (dérē), Hals. — Hsch. an der Basis mit einer Grube.
- Bráchida** Rey. V. βραχῆς (brachýs), kurz. — Kleine Staphylinier.
- Brachínus** Web. S. Brachýnus Web.!
- Bráchonyx** Schönh. V. βραχῆς (brachýs), kurz, u. ὄνυξ (ónyx), Krallen. — Klauenglied sehr kurz.
- Brachýcerus** Oliv. S. vor. u. κέρος (kēros), Horn. — Fhler. kurz u. dick.
- Brachycerépis** Lec. S. vor. u. κρηπίς (krēpís), Schuh. — Das vierte Fussglied viel kleiner als das dritte.
- Brachýderes** Schönh. S. vor. u. δέρη (dérē), Hals. — Der vordere Bruststring, von unten gesehen, sehr kurz.
- Brachyglūta** Thoms. S. vor. u. γλυτός (glútós), After. — Dieser wegen der verkürzten Fld. frei.
- Brachýnus** Web. (**Brachínus** Web.). V. βραχύνω (brachýnō), abkürzen. — Fld. gerade abgestutzt.
- Brachypálpus** Rey. V. βραχῆς (brachýs), kurz, u. pálpus, Taster.

- Brachýpera** Cap. S. vor. u. Gatt. Hýpera Germ. (s. dies.).
- Brachýpterus** Kugel. S. vor. u. πτερὸν (pterón), Flügel. — Fld. sehr stark verkürzt.
- Brachysómus** Steph. S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib.
- Bráchyta** Fairm. S. vor.!
- Brachytársus** Schönh. S. vor. u. társus, Fuss.
- Brachytémnus** Woll. S. vor. u. τέμνω (témno), ich schneide. — Rüssel kurz.
- Brachyúsa** Rey. S. vor. unter Benutzung des Gattungsnamens Tachyúsa Er.
- Bractéon** Bed. V. bráctea, äusserer Schimmer. — Käfer glänzend.
- Bradýbatus** Germ. V. βραδύς (bradýs), langsam, u. βαίνω (báinō), gehen.
- Bradycéllus** Er. S. vor. u. κέλλω (kállō), bewegen. — Vergl. Gatt. Tachycéllus Moraw.!
- Brádytus** Zimm. V. βραδυτής (bradytēs), Langsamkeit.
- Brómios** Chap. (**Brómus** Redt.). V. Βρόμιος (Brómios), Beiname des Bacchus. — Die Käfer leben auf dem Weinstock.
- Bróntes** F. Name eines sagenhaften Cyclopen.
- Broscosóma** Putz. V. Gatt. Bróscus Panz. (s. folg.) u. σῶμα (sóma), Leib. — Der Gatt. Bróscus ähnlich.
- Bróseus** Panz. V. βρώσκω (bróskō), essen. — Gefräßige Tiere.
- Bruchoptínus** Reitt. V. Gatt. Brúchus Geoff. (s. folg.) u. Gatt. Ptínus L. (s. dies.). — Untergatt. der ersteren.
- Brúchus** Geoff. (auch L.). V. βρούχος (brúchos), oder βρούκος (brákos), eine ungeflügelte Heuschrecke.
- Brúmus** Muls. V. βρώμα (bróma), Speise. — Werden nützlich durch Vertilgung von Blattläusen.
- Bryáxis** Leach. V. βρύον (brýon), Moos, u. ἀξιόω (axióō), achten, schätzen, nicht v. βρύζω (bryázō), Ueberfluss haben (Leunis). — Häufig unter Moos.
- Brychius** Thoms. V. βρύχιος (brýchios), tief im Wasser. — Schwimmkäfer.
- Bryóbios** Chaud. V. βρύον (brýon), Moos, u. βίω (bíō) ich lebe. — Unter Moos.
- Bryócharis** Lac. S. vor. u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Bryóporus** Kr. S. vor. u. πόρος (póros), Durchgang. — Wie vor.!
- Búbas** Muls. V. βούβαλος (búbalos), Büffel. — Mit Hörnern auf dem Kopfschilde.
- Buprèstis** L. V. βουπρηστis (buprèstis), einem Käfer (nach Latreille eine Méloë-Art) bei den Griechen, gebildet aus βους (bús), Ochs, u. πρήθω (préthō), aufblähen, da die Rinder nach dem Verschlucken des Käfers aufschwellen u. sterben sollten.

Byctiscus Thoms. V. βύκτινος = βύκτινον (byktën = byzën), dicht gedrängt, u. ἴσκω (iskō), ähnlich finden. — Fld. dicht verworren punktiert

Býrrhus L. (auch Geoff.). V. βούρρος (búrrhos), wolliges Kleid. — Mit wolligem Überzug.

Bythínus Leach. V. βυθός (bythós), Tiefe. — Unter Moos u. Laub oder in Ameisenhaufen.

Bytúrus Latr. V. βύσσος (býssos), Baumwolle, u. οὐρά (urá), Schwanz, nicht v. βούτυρον (bútyron), Butter (Bach, Agassiz). — Die Larven haben Haarbüschel am Schwanz (Leunis).

Caccóbíus Thoms. V. κάκκη (kákke), Kot, u. βίω (biō), ich lebe. — Die Käfer leben im Kot.

Caccóporus Thoms. S. vor. u. πόρος (pōros), Durchgang. — Wie vor.!

Cænócara Thoms. (**Cænócara** Thoms.). V. καινός (kainós), neu, ungewöhnlich, u. κára (kára), Haupt. — Augen fast zweiteilig.

Cænópsis Bach (**Cænópsis** Bach). S. vor. u. ὄψ (ōps), Auge. — Augen kugelig vorragend und weit nach vorn gerückt.

Cænóptera Thoms. (**Cænóptera** Thoms.). S. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Fld. stark verkürzt.

Cænorrhíus Thoms. (**Cænorrhíus** Thoms.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhís, rhinós), Rüssel. — Letzterer meistens nach vorn verbreitert.

Cænóscelis Thoms. (**Cænóscelis** Thoms.). S. vor. u. σκελίς (skelís), Hinterfuss. — Hintertarsen beim ♂ viergliedrig, nicht fünfgliedrig, wie bei allen verwandten Gattungen.

Cáñius Steph. Eigenname.

Calamóbíus Guér. V. κάλαμος (kálamos), Rohr, Halm, u. βίω (biō), ich lebe. — Die Käfer machen in Schilf u. in Getreidehalmen ihre Verwandlung durch.

Calándra F. V. Aláuda calándra, Kalanderlerche?

Cálathus Bon. V. κάλαθος (kálathos), Handkorb?

Cálcár Latr. V. cálcár, Sporn. — Erster Abdominalring mit einem Fortsatz zwischen die Hinterhüften hineinragend.

Callicerus Grav. V. κάλλος (kállos), Schönheit, u. κέρος (kéros), Horn. — Fhler kräftig, mit verlängertem Endgliede.

Calliehróma Latr. S. vor. u. χρóμα (chróma), Farbe. — Schön metallgrün bis kupferrot gefärbt.

Callídium F. S. vor. u. ἰδίον (idíon), eigen. — Lebhaft gefärbt.

Cállimus Muls. S. vor.

Callípara Motsch. S. vor. u. páreo, ich erscheine.

- Calliphæna** Motsch. S. vor. u. φαίνομ (phaino), erscheinen. —
Wie vor.!
- Callisthenes** Fisch. V. κάλλιστος (kállistos), am schönsten, u.
σθένος (sthénos), Kraft. — Grosse, prächtig gefärbte Laufkäfer.
- Callistus** Bon. S. vor.! — Sehr bunt gefärbt.
- Calöbius** Westw. V. καλός (kalós), schön, u. βίωω (biôo), ich lebe.
- Caloclytus** Fairm. S. vor. u. Gatt. Clytus F. (s. dies.). — Ent-
hält die schönste Clytus-Art.
- Calödera** Mannh. S. vor. u. δέρη (dêrê), Hals.
- Calömierus** Steph. S. vor. u. μικρός (mikrôs), klein. — Kleine,
bunte Käfer.
- Calöpterus** Chaud. S. vor. u. πτερόν (pterón), Flügel. — Ober-
seite kupferig erzfarben.
- Cálopus** F. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Das dritte u. vierte
Glied der Vorder- u. Mittelfüsse, sowie das zweite u. dritte
Glied der Hinterfüsse dreieckig, mit dicht befetzter Sohle.
- Calosirus** Thoms. S. vor. u. σιρός (sirôs), Grube. — Mit bunten
Schuppen. Untergatt. von Ceuthorrhynchus Germ.
- Calosóma** F. S. vor. u. σόμα (sóma), Leib. — Prächtig gefärbt.
- Calostirus** Thoms. S. vor. u. στεῖρος (stéiros), hart. — Mit festen
Fld. Untergatt. von Corymbites Latr. (nicht Calósirus zu
schreiben!)
- Calpūsa** Muls. Anagramm (Buchstabenversetzung) v. Placūsa Er.
(s. dies.).
- Cálvia** Muls. V. cályus, kahl. — Körper oben unbehaart.
- Calyptóbium** Vill. V. καλυπτός (kalyptós), bedeckt, verborgen,
u. βίωω (biôo), ich lebe. — Leben unter Reisig u. dergl.
- Calyptomérus** Redt. S. vor. u. μηρός (mérôs), Schenkel. —
Hüften der Hinterbeine plattenförmig die Schenkel bedeckend.
- Calyptrorrhína** Lac. S. vor. u. ρίς, ρινός (rhis, rhinôs), Nase. —
Oberlippe verdeckt.
- Cálytis** Thoms. V. κάλυξ (kályx), Kelch. — Das erste Fühler-
glied kelchartig erweitert.
- Cámpa** Motsch. V. καμπή (kampé), Krümmung. — Mit bogen-
förmigen Stirnfurchen.
- Cámpta** Kirb. V. καμπτός (kamptôs), gekrümmt. — Hinterrand
des Hsch. über den Vorderrand der Fld. hinweggebogen.
- Camptorrhínus** Schönh. Siehe vor. u. ρίς, ρινός (rhis, rhinôs),
Rüssel. — Dieser sehr gebogen.
- Cámpylus** Fisch. V. κάμπυλος (kampylós), krumm. — Hinter-
ecken des Hsch. hakenförmig nach aussen gezogen.
- Cántharis** L. Bei den Griechen ein dem Korn schädlicher
Käfer, auch die spanische Fliege.
- Capnôdis** Eschsch. V. καπνώδης (kapnódês), rauchig. — Von
dunkler Farbe, grau bestäubt.

- Cárabus** L. V. *κάραβος* (kárabos), Käfername bei den Griechen, nach Leunis v. *κείνω* (kēinō), abschneiden, also so viel wie Kneifer, Zwicker.
- Caraphéles** Muls. S. Ceraphéles Muls.!
- Carcinops** Mars. V. *καρκίνος* (karkinos), Krebs, u. ὄψ (ōps), Aussehen.
- Cardiōla** Rey. V. *καρδία* (kardia), Herz. — Hsch. herzförmig.
- Cardiophorus** Eschsch. S. vor. u. *φορός* (phorōs), tragend. Schildchen herzförmig.
- Cardōria** Muls. S. vor.! — Hsch. am Grunde stark verengt.
- Carenostylus** Chaud. V. *κάρηνον* (kārēnon), Kopf, u. *στύλος* (stýlos), Säule. — Kopf hinter den Augen eingeschnürt.
- Cárida** Muls. V. *cárus*, teuer, geschätzt? — Die Käfer gelten als sehr selten.
- Carília** Muls. S. vor.!
- Carpálimus** Steph. V. *καρπάλιμος* (karpálimos), schnell, hurtig.
- Carphōborus** Eichh. V. *κάρφη* (kárphē), dünnes Reis, Splitter, u. *βορός* (borōs), gefrässig. — Holzfresser.
- Carpóphilus** Leach. V. *καρπός* (karpōs), Frucht, u. *φίλος* (philos), Freund. — In Baumfrüchten u. unter Rinden.
- Cartállum** Serv. V. *κάρταλλος* (kártallos), Korb? — Schenkel verdickt.
- Cartōdere** Thoms. V. *κάρτος* = *κράτος* (kártos = krátos), Stärke, u. *θήρη* (thērē), Hals. — Hsch. breit.
- Caryōborus** Schönh. V. *κάρυον* (kárýon), Nuss, u. *βορός* (borōs), gefrässig. — Leben von Früchten.
- Cássida** L. V. *κάσσις*, *κάσσιδος* (kássis, kássidos), Helm, Schild, — Hsch. u. Fld. schildartig verbreitert. Deutscher Name: Schildkäfer.
- Cataphórticus** Duv. V. *κατά* (katá), ganz u. gar, u. *φορτικός* (phortikós), lästig.
- Caterétes** Hbst. (nicht Catherétes Hbst.). V. *κατά* (katá), herab, u. *ἐρέτης* (ērētēs), Ruderer. — In Blüten.
- Cathártus** Reich. V. Cathártes, Geier?
- Catherétes** Hbst. S. Caterétes Hbst.!
- Cathormiōcerus** Schönh. V. *καθόρμιον* (kathōrmion), Kette, u. *κέρος* (kēros), Horn. — Fühlerglieder deutlich.
- Catopomórphus** Aub. V. Gatt. *Cátops* Payk. (s. folg.) u. *μορφή* (morphē), Gestalt. — Der Gattung *Cátops* Payk. ähnlich.
- Cátops** Payk. V. *κατά* (katá), unter, u. ὄψ (ōps), Anblick. — Die Käfer finden sich unter Aas u. dergl. (Glaser).
- Caulōstrophus** Fairm. V. *καυλός* (kaulós), Stengel, Stiel, u. *στρόφη* (strophē), Wendung, Drehung. — Die Käfer bewirken durch Anbohren von Pflanzenstengeln ein Drehen derselben.
- Cébrio** Oliv. Benannt nach *Κεβριώνης* (Kébriōnēs), Wagenlenker des Hektor.

- Cechénus** Fisch. V. *κεχίνοσ* (kechénos), gespalten. — Oberlippe ausgebuchtet.
- Célia** Zimm. V. *κέλειος* (kéleos), brennend. — Von brauner, wie verbrannt aussehender Farbe.
- Célidus** Muls. V. *κελίς, κελιδός* (kelis, kelidos), Blutleck. — Fld. mit roter Spitze.
- Centrocnémis** Jos. V. *κέντρον* (kéntron), Stachel, u. *κνήμις* (knémis), Schiene. — Vorderchenkel gezähnt.
- Centrotoma** Heyd. S. vor. u. *τόμος* (tomós), scharf. — Jedes der drei Glieder der Kiefertaster aussen mit einem langen, dornartigen Fortsatz versehen.
- Cephalophónus** Gangl. V. *κεφαλή* (kephalé), Kopf, u. Gatt. Ophónus Steph. (s. dies.). — Untergattung der letzteren mit grossem Kopf.
- Cephalótes** Bon. S. vor.! — Kopf stark hervortretend.
- Cephénium** Müll. V. *κεφήν* (képhén), Drohne des Bienenstockes. — Leben als Gäste in Ameisennestern.
- Cerállus** Duv. V. *κέρας* (kéras), Horn, u. *ἄλλός* (allós), der andere. — Fhler, zehngliedrig, die der verwandten Gattungen elfgliedrig.
- Cerambyx** L. V. *κεράμβυξ* (kerámbyx), bei den Griechen ein Käfer mit langen Fühlern (s. auch vor.!).
- Cerándria** Luc. V. *κέρας* (kéras), Horn, u. *άνήρ, άνδρός* (anér, andrós), Mann. — Oberkiefer beim ♂ in Form zweier Hörner hervorragend.
- Ceranóta** Steph. S. vor. u. *νότος* (nótos), Rücken. — Das ♂ trägt auf dem zweiten Hinterleibsringe oben einen Höcker.
- Cerápheles** Muls. (nicht Carápheles) Muls.). Siehe vor. u. *ἀφελής* (aphelés), einfach. — Fhler, fadenförmig.
- Cérens** Latr. V. *κέρκος* (kérkos), Schwanz. — Die Fld. sind stark verkürzt, so dass die letzten Hinterleibsringe schwanzartig hervorragen.
- Céreyon** Leach. Nach *Κερκύων* (Kerkýon), dem Räuber, den Theseus tötete.
- Cerócoma** Geoff. (nicht Cercócoma Geoff.). V. *κέρος* (kéros), Horn, u. *κόμη* (kómē), Haarschopf. — Oberlippe vorn mit zwei langen Haarbüscheln. Deutscher Name: Federbuschkäfer.
- Ceróphytum** Latr. S. vor. u. *φύτον* (phýton), Gewächs. — Fhler auf einem Höcker der Stirn eingefügt.
- Cerúchus** M. L. V. *κερύχος* (kérúchos), gehörnt. — Mit langen Fühlern.
- Cérycon** Rey. Anagramm v. Céreyon Leach (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Cérylon** Latr. V. *κεῖρον* (keíron), verwüsten, abweiden? — Leben unter Baumrinde.

- Cetônia** F. V. *κετόνια* (ketônia), Metallkäfer; der Name wird schon von Hesychios in seinem griechischen Lexikon, das gegen Ende des 4. Jahrhunderts entstand, erwähnt. Die Käfer glänzen lebhaft metallisch. Deutscher Name: Goldkäfer.
- Ceuthocerus** Germ. (spr. C wie Z, auch in den folg. Wörtern!). V. *κεύθω* (kēūthō), ich verberge, u. *κέρος* (kēros), Horn. — Fhler. in Gruben einlegbar.
- Ceuthorrhynchidius** Duv. V. Gatt. *Ceuthorrhynchus* Germ. (s. folg.) u. *ἴδιος* (idios), gestaltet.
- Ceuthorrhynchus** Germ. V. *κεύθω* (kēūthō), ich verberge, u. *ῥύγχος* (rhynchos), Rüssel. — Die Käfer vermögen ihren Rüssel in einer an der Brust befindlichen Rinne zu verbergen.
- Chaëtarthria** Steph. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. *χαίτη* (chaitē), Borste, u. *ἄρθρον* (arthron), Glied. — Schienen fein bedornt.
- Chætida** Muls. S. vor.! — Käfer behaart.
- Chaëtocárabus** Thoms. S. vor. u. Gatt. *Cárabus* L. (s. dies.). — Vorletztes Tasterglied an der Spitze mit einigen Borsten.
- Chaëtocera** Weis. S. vor. u. *κέρας* (kēras), Horn. — Das 4.—6. Fühlerglied dicht behaart.
- Chaetocnēma** Steph. S. vor. u. *κνήμις* (knēmīs), Schiene. — Mittel- u. Hinterschienen mit einer am Rande gewimperten Rinne.
- Chaetomēlas** Thoms. S. vor. u. *μέλας* (mēlās), schwarz. — Beim ♂ ist die Sohle der Vorderfüsse mit einer steifen Haarbürste besetzt.
- Chalcoïdes** Foudr. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. *χαλκός* (chalkós), Erz, u. *εἰδής* (eidēs), ähnlich. — Käfer mit Erzglanz.
- Chalcophora** Sol. S. vor. u. *φορός* (phorōs), tragend. — Wie vor.!
- Charmōsta** Motsch. V. *χαρμή* (charmé), Kampf. — Überfallen Raupen. Deutscher Name: Puppenräuber.
- Cháropus** Er. V. *χαρά* (chará), Freude, Zierde, u. *πούς* (pūs), Fuss. — Mit bunten Beinen.
- Cheilocercyon** Seidl. S. vor. u. Gatt. *Cercyon* Leach (s. dies.). — Hsch. an der Basis jederseits deutlich gerandet.
- Cheilochthēbius** Kuw. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. *χειλος* (chēilos), Lippe, auch Rand, u. Gatt. *Ochthēbius* Leach (s. dies.). — Oberlippe tief gespalten.
- Cheilōcorus** Leach (**Chilōcorus** Leach). Siehe vor. u. *κόρος* (kōros), Überfluss. — Das Kopfschild trägt einen breiten Rand.
- Cheilōpora** Kr. (**Chilōpora** Kr.). Siehe vor. u. *πόρος* (pōros), Durchgang. — Die Käfer leben am Rande fließender Gewässer.

- Cheilótoma** Lac. (**Chilótoma** Lac.). S. vor. u. τέμος (tómos), Schnitt. — Oberlippe gerade abgestutzt.
- Chénium** Latr. V. χένιον (chénnion), Name eines Vogels.
- Chéporus** Latr. V. χέω (chéō), hervorstürzen, u. πόρος (póros), Durchgang?
- Chevrolátia** Duv. (spr. Schew . . .). Benannt nach dem berühmten Entomologen Alexandre Auguste Chevrolat, Steuerbeamter in Paris, gest. 1884.
- Chilocéreyon** Seidl. S. Cheilocéreyon Seidl.!
- Chilócorus** Leach. S. Cheilócorus Leach!
- Chilópora** Kr. S. Cheilópora Kr.!
- Chilótoma** Lac. S. Cheilótoma Lac.!
- Chirochthébius** Kuw. V. χείρ (cheir), Hand, u. Gatt. Ochthébius Leach (s. dies.). — Hsch. bei durchscheinendem Lichte fingerartig ausgeschnitten erscheinend.
- Chlaénius** Bon. (spr. Ch weich, ebenso in den folg. Wörtern!). V. χλαίνα (chlaína), Mantel. — Fld. mit weicher, anliegender Behaarung, welche den Käfern einen seidenartigen Glanz verleiht.
- Chlaénites** Motsch. V. Gatt. Chlaénius Bon. (s. vor.) u. der Ableitungssilbe ἴτης (ítes). — Untergattung v. Chlaénius Bon.
- Chloródium** Motsch. V. χλωρός (chlórós), grün, u. ἴδιον (ídion), eigen. — Käfer meist grün schimmernd.
- Chloróphanus** Germ. S. vor. u. φαίνο (pháino), glänzen. — Käfer grün beschuppt.
- Chororrhinus** Fairm. (spr. Ch weich!). V. χοίρος (choiros), Schwein, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Rüssel. — Dieser kurz u. dick.
- Choléva** Latr. (spr. Ch weich, ebenso in allen folg. Wörtern mit Ch!). V. χολεῖω (choléúō), lahm sein. — Käfer mit holprigen Bewegungen.
- Chóragus** Kirb. V. χοραγός = χορηγός (choragós = chorégós), Chorführer.
- Chromóderus** Motsch. V. χρώμα (chróma), Farbe, u. δέρι (dère), Hals. — Hsch. gestreift.
- Chromosómus** Motsch. S. vor. u. σόμα (sóma), Leib. — Bunt gefärbt.
- Chrysánthia** Schm. V. χρῦσος (chrýsos), Gold, u. ἀνθέω (anthéō), blühen. — Goldgrün aussehend.
- Chrysobóthris** Eschsch. S. vor. u. βόθρος (bóthros), Grube. — Fld. mit goldglänzenden Grübchen.
- Chrysocárabus** Thoms. S. vor. u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Fld. goldgrün.
- Chrysochus** Redt. S. vor. u. ὀχρός (ochrós), haltend. — Von goldgrüner Farbe.

- Chrysoméla** L. S. vor. u. μέλον (mélon), Schaf. — Meist goldschimmernde, auf Blättern weidende Käfer.
- Chrýsyphis** Goz. S. vor. u. ὑφή (hyphè), Gewebe. — Mit goldgrünen Schuppen bedeckt.
- Cicindéla** L. Durch Reduplikation von cándeo, leuchten, gebildet. Bei Plinius (18, 250) heisst der Leuchtkäfer (Lampýris L.) so.
- Cicónes** Curt. Nach dem thrakischen Volke Κίκονοι (Kikonoi) benannt?
- Cidnorrhínus** Thoms. V. κίδναμι (kídnami), verscheuchen, u. ῥίς, ῥινός (rhís, rhinós), Nase. — Die Käfer können ihren Rüssel in einer tiefen Rinne der Brust verbergen.
- Cílea** Duv. V. cília, Wimper. — Mit langen, bandartigen Haaren an den Ecken der Oberlippe u. blattförmig breit gedrückten Haaren am Unterkiefer.
- Cillénus** Curt. (**Cillénus** Curt.). V. κίλλω (killo), bewegen. — Flinke Läufer.
- Cíonus** Clairv. V. κίων, κιονός (kíōn, kíonós), Säule. — Rüssel gleichmässig dünn.
- Cis** Latr. V. κίς (kís), Holzwurm. — In Baumschwämmen lebend.
- Cistéla** F. (auch Geoff.). Nach Geoffroy Name für Insekt i. a.
- Cittóbium** Muls. V. κίττος = κίττος (kittós = kissós), Epheu, u. βιόω (bióō), ich lebe. — Auf Epheu.
- Clámbus** Fisch. V. κλαμβός (klambós), verstümmelt. — Körper kugelig.
- Cláudius** Goz. Eigennamen.
- Clávier** Preyss. V. cláva, Keule, u. géro, ich trage. — Fhler keulenförmig.
- Clémnus** Hamp. Name ohne Bedeutung.
- Cléonus** Schönh. V. κλέος (kléōs), Ruhm. — Grosse, schöne Rüssler.
- Cléopus** Steph. V. κλείω (kléiō), schliessen, u. πούς (pūs), Fuss, Bein. — Vorderhüften zusammenstossend.
- Cleroídes** Schöff. V. Gatt. Clérus Geoff. (s. folg.) u. ειδής (eidés), ähnlich.
- Clérus** Geoff. V. κλήρος (klérōs), bei Aristoteles ein dem Bienenstock schädlicher Wurm. — Die Larven leben in Bienenstöcken.
- Clibanárius** Goz. Ableitung unbekannt.
- Clinócara** Thoms. V. κλίνω (klinō), ich neige, u. κára (kára), Kopf. — Dieser an die Vorderbrust anlegbar.
- Clitostéthus** Weis. V. κλειτός (kleitós), ansehnlich, ausgezeichnet, u. στήθος (stéthōs), Brust. — Prosternum dicht vor den Vorderhüften steil u. kurz abfallend. Vergl. Stéthorus Weis.!
- Clivína** Latr. V. clívus, steil, hügelig. — An Uferrändern.

- Clypeaster** Latr. V. *clýpeus*, Schild, u. ἀστὴρ (aster), Stern. — Hsch. durch eine lappenartige Verlängerung des Hinterrandes fast sternförmig.
- Clytánthus** Thoms. V. Gatt. *Clýtus* F. (s. dies.) u. ἀνθός (ánthós), Blüte. — Auf Blüten lebend, Untergattung von *Clýtus* F.
- Clýthra** Laich. (nicht *Clytra* Laich.). V. κλειθρόν (klēithrón), Schloss, Riegel? — Kopf ganz in das Hsch. eingezogen.
- Clýtus** F. V. κλυτός (klytós), berühmt, ansehnlich. — Schön gezeichnete Bockkäfer.
- Cnécus** Thoms. V. κνηκός (knēkós), fahl, gelb. — Mit gelben Haarschuppen gesprenkelt.
- Cnemidótus** Ill. V. κνημιδωτός (knemidōtós), beschient. — Die Hinterschenkel sind von den erweiterten Hüften wie mit Schienen bedeckt. Vergl. syn. *Hoplitus* Clairv.!
- Cnemogónus** Weis. S. vor. u. γωνία (gōnia), Ecke. — Schienen mit einer Reihe Dornen.
- Cneorrhínus** Schönh. (nicht *Cneorrhinus* Schönh.). V. κνήω (knēō), ich nage, u. ῥίς, ῥινός (rhís, rhinós), Nase. — Rüsselkäfer, schädlich auf Kiefern.
- Cnestócera** Thoms. V. κνήστις (knēstís), Raspel, u. κέρας (kéras), Horn. — Fühlerglieder übergreifend, deshalb die Fhler. rauh erscheinend.
- Coccidula** Kugel. Diminutiv v. κόκκος (kókkós), Beere, Scharlachbeere. — Ähnlichkeit in Form u. Farbe.
- Coccinella** L. S. vor.!
- Coccotrypes** Eichh. S. vor. u. τρυπάω (trypáō), ich durchbohre. — Bohren sich in Baumfrüchte, besonders Datteln, ein.
- Cochleötonus** Mielz. V. κοχλίς (kōchlís), Schnecke, u. κτόνος (któnos), Mord. — Die Larven dringen in Schneckenhäuser ein u. fressen deren Insassen auf.
- Codiosóma** Bed. V. κόδεα (kódeia), Mohnkopf, u. σῶμα (sōma), Leib. — Körper kugelförmig.
- Codócera** Fisch. V. κώδων (kōdon), Glocke, u. κέρας (kéras), Horn. — Nach dem Bau der Fühler.
- Celámbus** Thoms. V. κοίλος (kōílós), hohl, u. ἄμβων (ámbon), Bauch. — Körper flach.
- Celiástes** Weis. S. folg.!
- Celiódes** Schönh. V. κοιλώδης (koiliódēs), bauchig. — Körperform.
- Celosthétus** Cap. V. κοίλος (kōílós), hohl, u. ἐσθής (esthēs), Kleid. — Oberseite anliegend behaart.
- Celóstoma** Brull. S. vor. u. στόμα (stóma), Mund. — Kinn ± stark ausgehöhlt.
- Cenócara** Thoms. S. *Cenócara* Thoms.!
- Cenópsis** Bach. S. *Cenópsis* Bach.!
- Cenóptera** Thoms. S. *Cenóptera* Thoms.!

- Cænorrhînus** Thoms. S. Cænorrhînus Thoms.!
- Cænôscelis** Thoms. S. Cænôscelis Thoms.!
- Côlaphus** Meg. V. κόλαφος (kôlaphôs), Backenstreich?
- Colaspidea** Lap. V. Gatt. Coláspis F. (s. dies.) u. ιδέα (idêa), Form.
- Colaspidema** Lap. S. folg. Gatt. u. δέμας (dêmas), Körper.
- Coláspis** F. V. κόλος (kôlôs), verstümmelt, u. άσπις (áspis), Schild. — Schildchen halbkreisförmig.
- Colénis** Er. V. κολήν, κοληνός (kolên, kolênôs), Bein, Schenkel. — Hinterschenkel des ♂ breit zusammengedrückt.
- Colôbicus** Latr. V. κολοβός (kôlôbôs), verstümmelt. — Oberlippe undeutlich.
- Colobópterus** Muls. S. vor. u. πτερόν (pterôn), Flügel. — Die Fld. bedecken den letzten Hinterleibsring nicht vollständig.
- Côlon** Hbst. (**Kôlon** Hbst.). V. κόλον (kôlôn), Speise, Darm, oder κώλον (kôlon), Glied. — Käfer an Aas.
- Colôtes** Er. V. κολώτης (kolôtes) = Ascalobôtes, Gecko), eine gefleckte Eidechse. — Käfer gefleckt.
- Colpochthêbius** Kuw. V. κόλπος (kôlpôs), Busen, Vertiefung, u. Gatt. Ochthêbius Leach (s. dies.). — Hsch. mit gerundetem Ausschnitt.
- Colpôdota** Rey. V. κολπόδης (kôlpôdês), mit Vertiefungen versehen. — Hsch. undeutlich gefurcht.
- Colpôsis** Muls. S. vor.!
- Colýdium** F. V. κώλον (kôlôn), Glied, u. ίδιον (idiôn), eigen. — Käfer mit schmalem Körper.
- Colymbêtes** Clairv. V. κολυμβήτης (kolymbêtês), Taucher. — Schwimmkäfer.
- Cômazus** Fairm. V. κομάζω (komázo), ich schmause. — Leben in Mehrzahl in faulenden Vegetabilien.
- Combôcerus** Bed. V. κόμβος (kômbôs), Binde, u. κέρως (kêrôs), Horn. — Fühlerkeule anders gefärbt als der Fühlerschaft.
- Compsidia** Muls. V. κομψός (kômpsôs), zierlich, u. ιδέα (idêa), Gestalt. — Zierlich gebaute Bockkäfer.
- Compsochîlus** Kr. S. vor. u. χείλος (cheîlôs), Lippe. — Oberkiefer u. Oberlippe klein.
- Conchópterus** Fairm. V. κόγχη (kônchê), Muschel, u. πτερόν (pterôn), Flügel. — Die stark verkürzten Fld. liegen gleich kleinen Muschelschalen auf den gefalteten Flügeln.
- Coniatus** Germ. V. κονιατός (kôniatôs), getüncht. — Fld. mit vier weiss beschuppten Flecken.
- Coninomus** Thoms. V. κονία (konía), Staub, u. νομός (nômôs), Weideplatz. — Im Auskehricht u. a.
- Coniôphagus** Mink. S. vor. u. φαγεῖν (phagêin), fressen. — Wie vor.!

- Coníporus** Thoms. S. vor. u. πέρρος (pórōs), Durchgang. — Wie vor.!
- Conithássa** Thoms. S. vor. u. θάσσω (tháссо), sitzen. — Wie vor.!
- Conocétus** Desbr. V. κόνος (kónōs), Kegel, u. κήτος (kétōs), Ungeheuer. — Kopf hinten auffallend dick u. gewölbt, Rüssel sehr kurz u. dick.
- Conoderus** Saule. S. vor. u. δέρη (dère), Hals. — Hsch. kegelförmig.
- Conopálpus** Gyll. S. vor. u. pálpus, Taster. — Endglied der letzteren kegelförmig.
- Conosóma** Kr. S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib.
- Conurus** Steph. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Hinterleib kegelförmig.
- Copelátus** Sharp. V. κοπιλάτειω (kopelatéō), ich rudere. — Schwimmkäfer.
- Cophósus** Dej. V. κοφός (kophōs), abgestumpft. — Körper walzig.
- Coprimórphus** Muls. V. Gatt. Cópriς Geoff. (s. folg.) u. μορφή (mórphē), Gestalt. — Genannter Gatt. ähnlich.
- Cópriς** Geoff. V. κόπρος (kóprōs), Kot. — Im Dünger lebend.
- Copróchara** Muls. S. vor. u. χαίρω (cháiro), ich freue mich. — Wie vor.!
- Copróphilus** Latr. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund. — Wie vor.!
- Coprothássa** Thoms. S. vor. u. θάσσω (tháссо), ich sitze. — Wie vor.
- Coptocéphala** Lac. V. κόπτω (kóptō), ich spalte, u. κεφαλή (kephalē), Kopf. — Kopfschild vorn ausgerandet.
- Coptogáster** Duft. S. vor. u. γαστήρ (gastér), Bauch. — Die einzelnen Hinterleibsringe von verschiedener Höhe. Vergl. Eecoptogáster Hbst.!
- Corāēbus** Lap. Nach Κόροιβός (Kóroibōs), einem Sieger in den olympischen Spielen.
- Corticária** Marsh. V. cōrtex, cōrticis, Rinde. — Besonders unter Baumrinde lebend.
- Corticarina** Reitt. S. vor.!
- Corticēus** Pill. S. vor.!
- Cörticus** Dej. S. vor.!
- Cortódera** Muls. V. cūrtus, kurz? u. δέρη (dērē), Hals. — Hinterwinkel des Hsch. als kurze, stumpfe Spitzen vorragend.
- Corýlophus** Steph. V. κορύς (korýs), Helm, u. λόφος (lóphōs), Hals. — Hsch. halbmondförmig.
- Corymbítes** Latr. V. κόρυμβος (kórymbōs), Spitze. — Die Deckenspitze ist oft anders gefärbt als die Fld.
- Corynétes** Hbst. V. κορύνη (korýne), Keule. — Die drei letzten Fühlerglieder bilden eine Keule.

- Corynétops** Duv. V. Gatt. Corynétes Hbst. (s. vor.) u. ὄψ (ōps), Aussehen. — Untergattung von vor. Gatt.
- Coryphium** Steph. V. κορυφή (kōryphḗ), Spitze. — Hinterleib in eine Spitze ausgezogen.
- Coryssomērus** Schönh. V. κορύσσω (kōrýssō), anschwellen, u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Schenkel gegen die Spitze verdickt.
- Cosiniópterus** Chaud. V. κόσκινον (kōskinōn), Sieb, u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. dicht punktiert.
- Cosmiócomus** Rosenh. V. κόσμιος (kōsmiōs), geordnet, u. κόμη (kōmē), Haar. — Mit dichten Haaren, welche hier u. da schuppenartig angeordnet sind.
- Cossónus** Clairv. V. κόσσος (kóssōs), Holzwurm. — Leben unter Baumrinde.
- Cossýphus** Gyll. V. κόσσυφος (kóssyphōs), Schwarzamsel?
- Cotáster** Motsch. Ableitung unbekannt.
- Cöxelus** Latr. V. κόχα, Hüfte. — Hinterhüften auseinander stehend.
- Crapónius** Lec. Bedeutungsloser Name.
- Crataraēa** Thoms. V. κρατα=κάρα (kráta=kára), Kopf, u. ἀραιός (araiōs), dünn.
- Cratomērus** Sol. V. κράτος (krátōs), Kraft, u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Hinterschenkel meist stark verdickt.
- Cratōnychus** Lac. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychōs), Krallen. — Klauen sägeförmig gezähnt.
- Creníphilus** Motsch. V. κρήνη (krēnē), Quelle, u. φίλος (phílos), Freund. — Wasserkäfer.
- Crenítis** Bed. S. vor.!
- Creóphilus** Mannh. V. κρέας, κρέως (kréas, kréōs), Fleisch, u. φίλος (phílos), Freund. — An Aas.
- Crepidódera** Chev. V. κρηπίς, κρηπίδος (krēpís, krēpídōs), Sohle, u. θέρη (dērē), Hals. — Das Hsch. ist breit.
- Criocéphalus** Muls. (**Criocéphalum** Dej.). V. κριός (kriōs), Widder, u. κεφαλή (kēphalḗ) Kopf. — Gehören zu den Bockkäfern.
- Crióceris** Geoff. S. vor. u. κέρας (kēras), Horn. — Fhler so lang als der halbe Körper.
- Criolis** Muls. S. vor. — Bockkäfer.
- Criomórphus** Muls. S. vor. u. μορφή (morphḗ), Gestalt. — Bockkäfer.
- Crisimus** Habelm. V. κρίσιμος (krisimōs), entscheidend, kritisch.
- Cryphalus** Er. V. κρύφα (krýpha), heimlich. — Leben im Holze.
- Cryphíphorus** Stierl. V. κρύφιος (krýphiōs), vergraben, u. φερός (phérōs), tragend. — Oberseite dicht gekörnt.
- Crypta** Steph. V. κρυπτός (kryptōs), verborgen. — Die Käfer leben im Sande.

- Cryptárcha** Shuck. S. vor. u. ἀρχός (archós), After, nicht von ἀρχή (arché), Anfang (Agassiz). — Die Fld. bedecken den ganzen Hinterleib.
- Crypticus** Latr. V. κρυπτικός (kryptikós), Verberger. — Unter Steinen.
- Cryptóbium** Mannh. V. κρυπτός (kryptós), verborgen, u. βίω (bíō), ich lebe. — Leben unter Laub, Gemülle u. dergl.
- Cryptocéphalus** Geoff. S. vor. u. κεφαλή (kephalé), Kopf. — Letzterer ist in das Hsch. zurückgezogen.
- Cryptohýpnus** Eschsch. (**Cryphthýpnus** Kiesw.). S. vor. u. ὑπνόν (hýpnōn), Moos, nicht v. ὑπνός (hýpnós), Schlaf (Leunis). — Verkriechen sich unter Moos.
- Cryptóphagus** Hbst. S. vor. u. φαγεῖν (phageín), fressen. — An dunkeln Orten lebend.
- Cryptóphilus** Reitt. S. vor. u. φίλος (philós), Freund. — Wie vor.!
- Cryptopléarum** Muls. S. vor. u. πλευρά (pleurá), Seite. — Fld. seitlich übergreifend.
- Cryptorrhýnchus** Ill. (nicht Cryptorrhýnchus Ill.). S. vor. u. ῥύγχος (rhýnchos), Rüssel. — Letzterer in eine Brustrinne einlegbar.
- Cryptótrichus** Schauf. S. vor. u. θρίξ, τριχός (thrix, trichós), Haar. — Fussglieder unten behaart.
- Cryptúrgus** Er. S. vor. u. οὐργός (urgós), Form v. ἔργω (érgō), ich wirke. — Die Käfer leben im Holz und in der Rinde von Nadelbäumen.
- Cryptusa** Muls. S. vor. — Unter Mist, Laub u. dergl.
- Ctenícerus** Steph. (**Ctenícera** Latr.). V. κτεῖς, κτενός (kteís, ktenós), Kamm, u. κέρας od. κέρας (kéros od. kéras), Horn. — Die Fhler des ♂ sind gekämmt.
- Cteniopus** Sol. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Fussklauen kammförmig.
- Ctenistes** Reich. V. κτενιστής (ktenistés), Kämmer. — Die drei letzten Glieder der Kiefertaster mit stachelartigen, am Ende bewimperten Fortsätzen.
- Ctenochirus** Seidl. V. κτεῖς, κτενός (kteís, ktenós), Kamm, u. χεῖρ (chêir), Hand. — Klauen kammförmig.
- Ctenónychus** Steph. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychos), Klaue. — Wie vor.!
- Cúcujus** F. V. dem brasilianischen Worte Cúcujo oder Cúcuyo, leuchtender Käfer (Leunis). — Oberseite rot gefärbt.
- Curcúlio** L. V. curcúlio, Holzwurm. Früher Name für Rüsselkäfer i. a., besonders für Hylóbius abietis L.
- Cúrimus** Er. V. κόριμος (kúrimos), geschoren. — Kurz filzig behaart.
- Cyanírís** Redt. V. κυάνεος (kyáneos), blau. — Fld. blau.

- Cybister** Curt. V. *κυβιστήρ* (kybistēr), Gaukler. — Schwimmt und taucht geschickt.
- Cybocephalus** Er. V. *κύβω* (kýbō), einbiegen, u. *κεφαλή* (kephalē), Kopf. — Die Käfer vermögen sich zusammenzurollen, so dass ihr grosser Kopf die Brust und die vorderen Beinpaare ganz bedeckt.
- Cychramus** Kugel. V. *κύχραμος* (kýchramos), Fettammer, Ortolan?
- Cychrus** F. Nach *Κυχρεῖς* (Kychrēús), Sohn des Poseidon und der Salamis, benannt.
- Cycloderes** Bed. V. *κύκλος* (kýklōs), Kreis, u. *δέρη* (dērē), Hals. — Hsch. kreisförmig.
- Cyclodinus** Muls. S. vor. u. *δίνος* (dínōs), Tanz. — Umschwärmen die Blüten.
- Cyclonotum** Er. S. vor. u. *νότος* (nótōs), Rücken. — Körper halbkugelig.
- Cyclops** Muls. S. vor. u. *ὄψ* (ōps), Aussehen. — Wie vor.!
- Cylindrodera** Westw. (*Cylindera* Westw.). V. *κύλινδρος* (kýlindrōs), Zylinder, u. *δέρη* (dērē), Hals. — Der erste Brustring mit dem Hsch. ist walzenförmig.
- Cylindromorphus** Kiesw. S. vor. u. *μορφή* (morphē), Gestalt. — Körper walzenförmig.
- Cyllidium** Er. V. *κύλλος* (kýllōs), krumm, u. *ἴδιον* (idiōn), eigen. — Können sich halbkugelig zusammenkrümmen.
- Cyllodes** Er. S. vor. u. *εἰδήεις* (eidēs), ähnlich. — Von halbkugeliger Gestalt.
- Cymatopterus** Lac. V. *κύμα*, *κυματός* (kýma, kymatōs), Welle, u. *πτερόν* (ptērōn), Flügel. — Fld. mit feinen, welligen Querrissen.
- Cymbiodyta** Bed. V. *κυμβίον* (kymbiōn), kleines Wasserbecken, u. *δύτης* (dýtēs), Taucher. — Wasserkäfer.
- Cymindis** Latr. V. *κύμινδεις=χαλκίς* (kýmindis=chalkis), Nachthabicht?
- Cynēgetis** Redt. V. *κυνηγέτης* (kynēgētēs), Jäger, wörtlich: Hundeführer. — Machen Jagd auf Blattläuse.
- Cýpha** Steph. V. *κύφος* (kýphōs), krumm. — Die Käfer krümmen, wie alle Staphylinier, bei Beunruhigung den Hinterleib nach oben.
- Cýphea** Fauv. S. vor.!
- Cyphelophorus** Kuw. S. vor. u. Gatt. *Helophorus* F. (s. dies.). — Die abwechselnden Zwischenräume der Fld. sind höckerartig aufgetrieben.
- Cyphocleonus** Motsch. S. vor. u. Gatt. *Cleonus* Schönh. (s. dies.). — Vorderschienen meist innen gebogen.
- Cyphoderes** Muls. S. vor. u. *δέρη* (dērē), Hals. — Hsch. jederseits mit einem erhabenen Haarpolster.

- Cýphon** Payk. V. κύφον (kýphon), Joch, Krummholz. — Hsch. breit und gekrümmt.
- Cýphus** Thunb. V. κυφός (kyphós), krumm. — Hsch. stark gewölbt.
- Cyrtanáspis** Em. V. κυρτός (kyrtós), krumm, u. Gatt. Anáspis Geoff. (s. dies.).
- Cyrtolýtus** Ganglb. S. vor. u. Gatt. Clytus F. (s. dies.). — Fld. an beiden Seiten des Schildchens mit Höckern.
- Cyrtonótus** Steph. (**Curtonótus** Steph.). S. vor. u. νότος (nótos), Rücken. — Käfer gewölbt.
- Cyrtóphorus** Lec. S. vor. u. φηρός (phórós), tragend. — Fld. mit drei gekrümmten weissen Linien.
- Cyrtoplástus** Reitt. S. vor. u. πλάσσω (pláссо), ich bilde. — Käfer gewölbt.
- Cyrtoseýdmus** Motsch. S. vor. u. Gatt. Seydmaénus Latr. (s. dies.). — Gewölbte Käfer.
- Cyrtósus** Motsch. S. vor.! — Fld. des ♀ bauchartig aufgetrieben.
- Cyrtotriplax** Crotch. S. vor. u. Gatt. Triplax Payk. (s. dies.). — Körper wie Triplax Payk., aber höher gewölbt.
- Cyrtüsa** Er. S. vor.! — Von halbkugeliger Gestalt.
- Cýtilus** Er. V. κύτος (kýtos), Hülle, Höhlung, u. ἰλός (ilós), Schlamm. — Man findet die Käfer häufig mit einer Schlamm-schicht überzogen.
- Dákne** Latr. V. δάκνω (dákno), ich beisse. — Zerfressen Baumstämme.
- Dácrila** Muls. Anagramm von Dílaca Thoms. (s. dies.). — Vgl. Calpúsa Muls.
- Dactylorrhínus** Tourn. (nicht Dactylorhínus Tourn.). V. δάκτυλος (dáktylós), Finger, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Nase. — Rüsselkäfer mit nach aussen erweiterten Vorderschienen.
- Dadópora** Thoms. V. δάσ, δαστός (das, dadós), Kienholz, u. πόρος (póros), Durchgang. — Leben unter Kiefernrinde.
- Dædycorrhýnchus** Germ. S. Dædycorrhýnchus Germ.
- Danacæa** Lap. (**Danacæa** Lap.). V. δανός (danós), trocken, dürr, u. ἀκὴ (aké), Spitze (Seidlitz). — Leben auf Grasplätzen.
- Danosóma** Thoms. S. vor. u. σόμα (sóma), Leib. — Körper schlank.
- Dapalínus** Cap. V. δαπανῶ (dapanáo), verzehren.
- Dápsa** Latr. V. δάπτω (dápto), zerfressen. — Unter Birkenrinde.
- Dascýllus** Latr. (**Dascillus** Latr.). V. Δάσκυλλος (Dáskyllós), mythologischer Name.

- Dasycerus** Brong. V. δασύς (dasýs), zottig, u. κέρος (kérös), Horn.
— Die vier letzten Fühlerglieder behaart.
- Dasyglössa** Kr. S. vor. u. γλώσσα (glössa), Zunge. — Unterkiefer mit zwei an der Spitze beharteten Lappen.
- Dasytes** Payk. S. vor.! — Körper abstehend behaart.
- Datōmicra** Muls. V. δατέομαι (datéōmai), teilen, u. μικρός (mikrós), klein.
- Decamera** Muls. V. δέκα (déka), zehn, u. μέρος (méros), Teil.
— Fhler. zehngliedrig, wenigstens beim ♂.
- Dēilus** Serv. (**Dilus** Serv.). V. δειλός (deilós), schwach, furchtsam.
- Deinōpsis** Matth. (**Dinōpsis** Matth.). V. δεινός (deinós), schrecklich, u. ὤψ (ops), Aussehen. — Mit dreispitzigen Oberkiefern.
- Deleāster** Er. V. δελιάζω (deléázo), ködern.
- Dēliphrum** Er. V. δηλίφρων (dēliphrōn), dumm.
- Demētrias** Bon. Nach Δημήτηρ (Demētēr), Demeter oder Ceres, Göttin des Ackerbaues, genannt.
- Demōchrus** Thoms. V. δέμας (dēmas), Körper, u. ὠχρός (ōchrós), gelblich. — Käfer von gelbbrauner Färbung.
- Demosōma** Thoms. V. δήμα (déma), Band, u. σῶμα (sōma) Leib.
— Körper schmal.
- Dēndarus** Latr. Ableitung unbekannt.
- Dendróbium** Muls. V. δένδρον (dēndron), Baum, u. βίω (biōō), ich lebe. — In morschen Bäumen.
- Dendróctonus** Er. S. vor. u. κτόνος (któnōs), Mord. — Schädliche Borkenkäfer.
- Dendrophagus** Schönh. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Unter Baumrinde.
- Dendrophilus** Leach. S. vor. u. φίλος (philos), Freund.
- Dendroxena** Motsch. S. vor. u. ξένος (xénos), fremd. — Ersteigt als einzige Silpha oft Bäume.
- Dēnops** Stev. V. δεινός (deinós), schrecklich, u. ὤψ (ōps), Aussehen. — Oberkiefer stark, mit scharfer, umgebogener Spitze.
- Denticollis** Pill. V. dens, déntis, Zahn, u. cōllum, Hals. — Die Hinterecken des Hsch. sind spitz nach aussen gezogen.
- Deporaüs** Sam. V. δέπας (dēpas), Becher. — Die Käfer fertigen aus Baumblättern kleine Trichter zur Unterbringung ihrer Eier an.
- Dermēstes** L. V. δέρμα (dērma), Fell, u. ἐσθίω (ēsthīō), ich zer-nage. — Zerfressen Pelzwerk, überhaupt tierische Stoffe.
- Dermestoïdes** Schöff. V. Gatt. Dermēstes L. (s. vor.) u. εἰδής (eidés), ähnlich.
- Derocrēpis** Weis. V. δέρη (dērē), Hals, u. κρηπίς (krēpīs), Sohle. Hsch. breit. Vergl. Crepidódera Chev.!
- Derodōntus** Lec. S. vor. u. ὀδούς, ὀδόντος (ōdūs, ōdōntōs), Zahn. — Hsch. mit gezähnten Seiten.

- Deronéetes** Sharp. S. vor. u. νηκτίς (nēktēs), Schwimmer. — Schwimmkäfer.
- Derōplia** Rosenh. S. vor. u. ἔπλον (hōplōn), Waffe. — Hsch. mit Stacheln. Vergl. Belōdera Thoms.
- Dexiogyia** Thoms. (nicht Dexiogyia Thoms.). V. δεξιός (dēxiōs), gewandt, u. γυία (gyia), Fussgelenk. — Flinke Läufer.
- Dia** Redt. V. Δια (Dia), mythologischer Name.
- Diacanthus** Latr. V. δι- (di-), zwei, u. ἄκανθα (ákantha), Dorn. — Hsch. mit starken, langen Hinterecken.
- Diachromus** Er. V. διά (diá), hindurch, u. χρώμα (chrōma), Farbe. — Fld. gelb, hinten mit einem gemeinsamen dunkelblauen Fleck.
- Dianōus** Sam. V. διανέω (dianēō), nicken? — Kopf viel breiter als das Hsch.
- Diapēris** Geoff. V. διαπείρω (diapēirō), ich durchbohre. — Die Fhhr. sind innen hohl (Leunis).
- Diaphōnus** Muls. V. διαφώνέω (diaphōnēō), misstönen, widerstreiten?
- Diastictus** Muls. V. διά (diá), hindurch, u. στικτός (stiktōs), gestochen. — Hsch. an den Rändern mit tiefen, grossen Punkten.
- Dibolia** Latr. V. διβόλια (dibōlia), doppelspitzige Wurfwaffe. — Hinterschienen mit einem zweispitzigen Enddorn.
- Dicera** Eschsch. V. δι- (di-), zwei, u. κέρκος (kērkōs), Schwanz. — Letzter Bauchring des ♂ mit zwei Zähnen.
- Dichērosis** Foudr. V. διχίρης (dichērēs), zerteilt. — Kopfschild geteilt.
- Dichirōtrichus** Duv. V. δι- (di-), zwei, χείρ (chēir), Hand, u. θρίξ, τριχός (thrix, trichōs), Haar. — Vordertarsen des ♂ unten mit langen Haaren besetzt.
- Dichirus** Mannh. S. vor.! — Vorder- u. Mitteltarsen des ♂ wie vor.
- Dichotrachēlus** Stierl. V. δίχα (dicha), zweifach, u. τράχηλος (tráchēlos), Hals. — Hsch. mit zwei kielförmig erhabenen Längslinien.
- Dicranthus** Motsch. V. δικρός (dikrōs), Gabel, Zweig, u. ἄνθος (ánthōs), Blüte. (?)
- Dictyalōtus** Redt. V. δίκτυον (díkyōn), Netz, u. ἄλωτος (alōtōs), einnehmbar?
- Dictyoptera** Latr. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. mit undeutlichen Linien.
- Dictyopterus** Muls. S. vor.!
- Diērobia** Thoms. (nicht Dicróbia Thoms.). V. διερός (diērōs), nass, u. βίω (biōō), ich lebe. — Käfer unter feuchtem Moos.
- Dilaera** Thoms. V. δειλός (deilōs), schwach, furchtsam, u. ἄκρος (ákrōs), spitz?
- Dilus** Serv. S. Dēilus Serv.!
- Dima** Eschsch. V. δῆμα (dēima), Furcht.

- Dimália** Muls. (**Dimölia** Muls.). S. vor.! — Verkriechen sich schnell in den Sand.
- Dimetröta** Rey. S. vor. u. τροτός (trotös), verwundbar.
- Dinaräa** Thoms. V. δεινός (deinös), furchtbar, u. ἀραιός (araiös), dünn. — Schmale Raubkäfer.
- Dinärda** Lac. V. δινόω (dinöo), sich im Kreise drehen, u. ἄρδα (árda), Schmutz. — Leben unter Steinen und in Erdhaufen bei Ameisen.
- Dinéria** Motsch. V. δεινός (deinös), schrecklich. — Deutscher Name: Totenkäfer. Vergl. Blaps F.!
- Dinöderus** Steph. V. δίνη (dinē), Wirbel, u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. zylindrisch.
- Dinódes** Bon. V. δινόδης (dinódēs), strudelreich. — Leben an Gewässern.
- Dinöpsis** Matth. S. Deinöpsis Matth.!
- Dinöptera** Muls. V. δίνη (dinē), Wirbel, u. πτερόν (ptérōn), Flügel. — Spitze der Fld. rundlich abgestutzt.
- Diodésma** Latr. V. διος (díos), leuchtend, u. δέσμα (dēsme), Band. — Fld. mit Reihen weisser Börstchen.
- Diodyrhynchus** Germ. V. διοδέω (diódeúō), anschwellen, u. ῥήγος (rhýnchös), Rüssel. — Dieser an der Spitze erweitert.
- Diorrháda** Weis. V. διά (diá), hindurch, u. ῥάδος (rhábdös), Streif. — Fld. neben den Seiten mit einem breiten, vertieften Streif.
- Diphýllus** Steph. V. δι- (di-), zwei, u. φύλλον (phýllōn), Blatt. — Fhlrkeule zweigliedrig.
- Diplocöelus** Guér. V. διπλός (diplús), zweifach, u. κοίλος (koílós), hohl. — Hsch. neben dem Seitenrande jederseits mit zwei vertieften Linien.
- Dircäa** F. V. δίκαι (dirkoi), Läuse? (Glaser).
- Dirrhágus** Latr. (nicht Dirhágus Latr.). V. διά (diá), hindurch, u. ῥαγός (rhagás), Spalte. — Fhlr. beim ♂ gesägt.
- Disöchara** Thoms. V. δέισα (deísa), Nässe, u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Die Käfer leben an Flussufern u. dergl.
- Disöpora** Thoms. S. vor. u. πόρος (póros), Durchgang. — Wie vor.!
- Disopus** Chev. V. δέισα (deísa), Furcht, u. πῦς (püs), Fuss. — Flüchtige Käfer.
- Ditoma** Hbst. V. δι- (di-), zwei, u. τμή (tomē), Schnitt. — Fhlr. mit zwei grösseren Endgliedern. Vergl. Tritoma F. u. Tetrátoma Er.!
- Ditylus** Fisch. S. vor. u. τύλος (týlós), Höcker. — Die beiden ersten Fühlerglieder sind an der Spitze knotig verdickt.
- Diváles** Lap. V. divális, göttlich, kaiserlich. — Bunte Käfer.
- Doehmonöta** Muls. V. δοχμός (döchmös), quer, u. νότος (nótös), Rücken. — Hsch. sehr stark quer.

- Dodecástichus** Stierl. V. δωδεκα (dódeka), zwölf, u. στιχος (stichos), Reihe, Linie. — Fld. mit zwölf Streifen.
- Dodycorrhynchus** Germ. V. δαιδύξ, δαιδύχος (doidyx, doidychos), Mörser, u. ῥήγχος (rhynchös), Rüssel. — Dieser sehr dick.
- Dolicáon** Lap. V. Δολιχάων (Dolicháon), mythologischer Name.
- Dolichosôma** Steph. V. δολιχός (dólíchös), lang, u. σôμα (sôma), Körper.
- Dólíchus** Bon. S. vor.!
- Dolôpius** Eschsch. V. δολοποιός (dólôpoiös), listig.
- Dolotársus** Duy. V. δόλος (dólös), Trug, Schein, u. társus, Fussglied. — Das dritte Fussglied klein.
- Domône** Fauv. Anagramm von Médon Steph. (s. dies.). — Vgl. Calpúsa Muls.!
- Donácia** F. V. δónαξ, δónακος (dónax, dónakös), Rohr, Schilf. — Darauf lebend.
- Dónus** Jek. V. δονέω (donéo), sich bewegen?
- Dorcádion** Schönh. V. δόρκας (dórkax), Steinbock. — Bockkäfer.
- Dorcátoma** Hbst. S. vor. u. τομή (tómé), Schnitt, Zusehnitt. — Lange Fhler. wie Bockkäfer.
- Dorcátypus** Thoms. S. vor. u. τύπος (týpös), Figur, Typus. — Wie vor.!
- Dóreus** M. L. S. vor.!
- Dorymérus** Seidl. V. δόρυ (dóry), Spiess, u. μέρος (méros), Schenkel. — Wenigstens die Hinter- oder die Vorderschenkel mit einem Zahn.
- Dorýtomas** Germ. S. vor. u. τομή (tómé), Schnitt, Zusehnitt. — Vorderbeine, besonders beim ♂, sehr verlängert.
- Drálica** Muls. Anagramm von Gatt. Dilacra Thoms. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Drapêtes** Redt. V. δραπέτης (drapêtes), Ausreisser. — Flinke Käfer.
- Drastérius** Eschsch. V. δραστήριος (drastériös), unternehmend, wirksam.
- Drílus** Oliv. V. δρίλος (drilös), Regenwurm. — Die ♀ sind gänzlich flügellos, den Larven ähnlich.
- Dromáeolus** Kiesw. V. δρομαίος (drómáios), hurtig. — Sehr flinke Käfer.
- Drómíus** Bon. V. δρόμος (drómiös), Läufer. — Wie vor.!
- Drusilla** Mannh. Römischer Frauennamen.
- Drymóporus** Thoms. V. δρυμός (drymös), Eichenwald, u. πόρος (póros), Durchgang. — Leben in Wäldern.
- Dryocôetes** Eichh. V. δρύς (dryś), Baum, bes. Eiche, u. κοίτη (kôitē), Lager. — Borkenkäfer.
- Dryôphilus** Chev. S. vor. u. φίλος (philös), Freund. — Leben in morschen Bäumen.

- Dryôphthorus** Schönh. S. vor. u. φθόρος (phthôrös), Verderben.
— Zerstören Bäume.
- Drýops** F. V. Δρύωψ (Drýöps), mythologischer Name (Agassiz).
- Drýpta** Latr. V. δρύπτω (drýptō), ich zerstöre. — Die Käfer schaden an Baumwurzeln.
- Dýschara** Muls. (spr. Dýs-chara!). V. δύς- (dýs-), miss-, u. χαίρω (cháiro), ich freue mich. — Leben an versteckten Orten, unter Mist u. dergl.
- Dyschírius** Bon. (spr. Dys-chírius!) S. vor. u. χεῖρ (chēír), Hand, nicht von δύς-χειρός (dýs-cheirös), schwer zu überwältigen (Leunis). — Die Vorderschienen sind an der Spitze fingerförmig gezähnt.
- Dytiscus** L. (nicht Dýticus Geoff.). Erichson in „Käfer der Mark Brandenb.“ pag. 140: „Zu dem Linné’schen Namen Dytiscus bin ich zurückgekehrt, weil ich glaube für ihn eine Ableitung gefunden zu haben. Es ist nämlich die Diminutiv-Endung ἰσκός (ískös) an das Adjectivum verbale δυτός (dýtós, von δύω, [dýō], ich tauche) gehängt.“ — Die Käfer leben im Wasser.
- Ebāéus** Er. V. ἑβαιοός (ēbaiós), gering. — Kleine Käfer.
- Eccoptochthēbius** Kuw. V. ἐκκόπτω (ekköptō), ich meissele, u. Gatt. Ochthēbius Leach. (s. dies.), — Hsch. mit einem tiefen, durch Membran ausgefüllten Ausschnitt.
- Eccoptogáster** Hbst. S. vor. u. γαστήρ (gastēr), Bauch. — Die einzelnen Bauchringe haben verschiedene Höhe. Vergl. syn. Scolýtus Geoff.!
- Echinócerus** Muls. V. ἐχίνος (echinos), Igel, u. κέρος (kēros), Horn. — Fhler. mit starken Borsten.
- Enomórphus** Murr. V. ἐκνομος (ēknómös), ungesetzlich, u. μορφή (morphē), Gestalt. — Fld. kurz, die beiden letzten Bauchringe freilassend.
- Ectínus** Eschsch. V. ἐκτείνω (ektēĩnō), ich strecke. — Die Hinterecken des Hsch. sind lang nach aussen gezogen.
- Ediquus** Rey. Anagramm von Quēdius Leach. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Edo** Schönh. V. ἔδο, ich esse. — Besonders Blütenteile.
- Egádroma** Motsch. V. ἄγαν (ágan), gar sehr, u. δρόμας (drómás) laufend. — Laufkäfer.
- Elachyx** Matth. V. ἐλάχιστος (eláchistös), der kleinste. — Winzige Tierchen.
- Elaphrus** F. V. ἐλαφρός (elaphrös), rasch. — Flinke Läufer. Deutscher Name: Raschkäfer.

Elater L. V. ἐλατήρ (elatér), Treiber, Schneller. — Die Käfer können sich aus der Rückenlage in die Höhe schnellen.
Deutscher Name: Schnellkäfer.

Elateroïdes Schöff. V. Gatt. Elater L. (s. vor.) u. εἰδήεις (eidés), ähnlich.

Elbidus Muls. Anagramm von Blédius Muls. (s. dies.), — Vergl. Calpúsa Muls.!

Elédona Latr. (nicht Helédona Latr.). V. ἔλω (élo), ich treibe zusammen, schliesse ein, u. ἔδω (édó), ich zernage. — Die Käfer nagen gesellig, in Baumstämmen verborgen, ihre Gänge aus (Seidlitz).

Elléschus Steph. (spr. Ellés-chus!). V. ἔλλεσχος (éllés-chós), bekannt.

Ellipsótomus Motsch. V. ἔλλειψις (élleipsis), Ellipse, u. τομή (tómé), Zuschnitt. — Körper elliptisch.

Elmidimórphus Cuss. (nicht Helminthimórphus Cuss.). V. Gatt. Elmis Latr. (s. folg.) u. μορφή (mórphé), Gestalt.

Elmis Latr. V. ἔλω (elóo), ich treibe, nicht von ἕλμις (hélmis), Wurm (Glaser). — Die Käfer kriechen unter Wasser an Steinen und Pflanzen umher.

Emadus Muls. V. ἔμαδος = ἄμαδος od. -θος (émadós = ámadós od. -thós), Sandfläche. — Leben gern auf sandigem Boden.

Emarrhópa Weis. V. ἔμαι (émai), sitzen, u. ῥοπή = ῥόπαλον (rhópé = rhópalón), Keule. — Käfer mit dicken Beinen.

Emenádia Lap. Ableitung unbekannt.

Emphanes Motsch. V. ἐμφανής (emphanés), deutlich, sichtbar. — Fld. mit deutlichen Punktstreifen.

Emphylos Er. V. ἔμφυλος (émphylos), stammverwandt.

Empléurus Hop. V. ἐμπλέω (empléó), auf dem Schiffe fahren. — Wasserkäfer.

Emus Leach. V. ἐμός (emýs), Sumpfschildkröte.

Encéphalus Westw. V. ἐν (en), in, u. κεφαλή (képhalé), Kopf. — Dieser in das stark gewölbte Hsch. einziehbar.

Endecátomus Mell. S. Hendecátomus Mell.!

Endömychus Panz. V. ἐνδόν (éndón), innen, u. μυχός (mychós), innerste Ecke. — Unter Banmrinde.

Endophlōeus Er. S. vor. u. φλοιός (phloiós), Rinde. — Wie vor.!

Enedrēutes Schönh. (**Enedrēytes** Schönh.). V. ἐνεδρέω (enedrēúo), in Hinterhalt legen.

Engis F. V. ἐγγός (éngýs), verwandt.

Enicmus Thoms. V. ἐν (en), in, u. ἰκμάς (ikmás), Feuchtigkeit. — In dumpfigem Holz u. dergl.

Enícopus Steph. S. Henícopus Steph.!

Enneadésmus Muls. V. ἐννέα (ennéa), neun, u. δέσμη (désmē), Band. — Fhler. neungliedrig.

Ennearthron Mell. S. vor. u. ἄρθρον (árthron), Glied. — Wie vor.!

- Enneátoma** Muls. S. vor. u. τρυμί (tomé), Schnitt. — Wie vor.!
- Enóchrus** Thoms. V. ἐν (en), in, u. ὄχρος (óchrós), Blässe. — Von blassgelber Farbe.
- Enódius** Lap. V. ἐνόδιος (enódiós), auf dem Wege. — Dasselbst umherlaufend.
- Enóplium** Latr. V. ἐνοπλος (énoplós), bewaffnet. — Die drei Endglieder der Fhler. sehr gross und nach innen gesägt.
- Enóplopus** Sol. S. vor. u. πούς (pús), Fuss. — Beine gezähnt.
- Enoplúrus** Hop. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Fld. neben der Spitze mit einem Zahn.
- Entomóscelis** Chevr. V. ἐντομος (éntómós), eingeschnitten, u. σκέλος (skélós), Schenkel. — Schienen mit einem Ausschnitt zur Aufnahme des ersten Fussgliedes.
- Entypus** Redt. V. ἐντυπος (éntypós), eingedrückt. — Erstes Fussglied grösstenteils in der Schiene versteckt.
- Eónius** Thoms. (**Aeónius** Thoms.). V. αἰὼν, αἰώνιος (aión, aiónós), Lebenszeit, Ewigkeit.
- Epáctius** Schneid. V. ἐπάκτιος (epáctiós), am Gestade gelegen. — Vergraben sich im Ufersande.
- Epáphius** Redt. V. ἐπαφή (épaphé), Gefühl, Berührung.
- Epaulóēcus** Muls. V. ἐπαυλος (épaulós), Wohnung, u. οἰκέω (oikéō), ich wohne. — Die Käfer finden sich häufig in Häusern.
- Ephistemus** Steph. (nicht Epístemus Steph.). V. ἐπίστημι (éphístēmi), vorlegen. — Fhler. in eine Furche neben den Augen einlegbar.
- Epicāūta** Redt. (nicht Epicāūda Redt.). V. ἐπικαυτός (epicautós), an der Spitze gebrannt. — Fld. mit Ausnahme der Spitze dicht weiss behaart.
- Epicométi** Burm. V. ἐπί (epi), auf, u. κόμη (kómē), Haar. — Sehr dicht behaart.
- Epiérus** Er. V. ἐπιήρος (epiérós), gefällig. — Schön gezeichnet.
- Epiglymmius** Lew. V. ἐπί (epi), auf, u. γλύμμα, Bildhauerarbeit, von γλύφω (glýphō), meisseln.
- Epiláchna** Chevr. V. ἐπί (epi), auf, u. λάχνη (láchnē), Wolle. — Körper oben behaart.
- Epipeđa** Rey. V. ἐπί-πέδος (epi-pedós), eben. — Körper flach.
- Episérnus** Thoms. V. ἐπί (epi), auf, u. ἔρνος (érnós), Zweig. — Auf Bäumen.
- Epistemus** Steph. S. Ephistemus Steph.!
- Epithrix** Foudr. (nicht Epitrix Foudr.). V. ἐπί (epi) auf, u. θρίξ (thrix), Haar. — Fld. behaart.
- Epōmis** Bon. S. vor. u. ὄμος (ómós), Schulter. — Seitenrand gelb.
- Epomótylus** Thoms. S. vor. u. τύλος (týlós), Schwiele.
- Epuráēa** Er. V. ἐπί (epi), auf, u. οὐρά (urá), Schwanz. — Die Fld. lassen den letzten Hinterleibsring frei.

- 'Ereycōn Rey. Anagramm von Cēreyon Rey (s. dies.). — Vergl. Calpūsa Muls.!
- Eremōtes Woll. V. ἐρημός (ērēmōs), einsam.
- Ergātes Serv. V. ἐργάτης (ergātes), Arbeiter. — Die Larve wühlt in Bäumen. Deutscher Name: Zimmermann.
- Eridāulus Thoms. (nicht Eridrāulus Thoms.). V. ἐρί- (erí), sehr, u. δαυλός (daulōs), dicht bewachsen. — Schienen mit Stachelborsten.
- Eriglōnus Thoms. S. vor. u. γλίγγη (glēnē), Augapfel. — Fld. mit Augenflecken.
- Eirrhinómorphus Cap. V. Gatt. Eirrhinus Schönh. (s. folg.) u. μορφή (mōrphē), Gestalt.
- Eirrhīnus Schönh. (nicht Eirrhīnus Schönh.). V. ἐρί (erí), sehr, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinōs), Rüssel. — Derselbe ist sehr lang.
- Eristhētus Mannh. V. ἐρισθητός (eristhetōs), leicht zu erkennen.
- Ernōbius Thoms. V. ἐρνός (ērñōs), Zweig, u. βίω (biōo), ich lebe. — An morschen Bäumen.
- Ernōcharis Thoms. S. vor. u. χαίρω (chāiro), ich freue mich. — Wie vor.!
- Ernōporus Thoms. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang. — Wie vor.!
- 'Eros Newm. V. Ἔρως ('Eros), Liebesgott, Amor.
- 'Erycus Tourn. V. ἐρύκω (erýko), ich halte zurück, wehre ab?
- 'Erytus Muls. V. ἐρύω (erýo), ziehen, erziehen?
- 'Eryx Steph. Nach Ἐρυξ ('Eryx), Sohn des Poseidon und der Venus, benannt.
- 'Esolus Muls. Bedeutungsloser Name.
- 'Esymus Muls. S. vor.!
- Eteóphilus Bed. V. ἐτεός (ètēōs), wirklich, wahr, u. φίλος (philōs), Freund.
- Etheothássa Thoms. V. ἠθεῖος (ètheiōs), lieb, u. θάσσω (tháссо), sitzen.
- Euaesthētus Grav. V. εὐαῖσθητός (euāisthetōs), leicht wahrnehmbar.
- Eūbria Redt. Ableitung unbekannt.
- Eubrýchius Thoms. V. εὐ- (eu-), schön, u. Gatt. Brýchius Thoms. (s. dies.).
- Eucinētus Germ. V. εὐ-κίνητος (eu-kinetōs), gewandt.
- Euenēmis Ahr. V. εὐ- (eu-), wohl, schön, u. κνημῖς (knēmís), Schiene. — Hinterhüften zu einer dreieckigen, die Beine bedeckenden Platte erweitert.
- Eucōnnus Thoms. S. vor. u. κωννέω (kōnnēō), kennen.
- Eudēctus Redt. S. vor. u. δεκτός (dektōs), annehmlich.
- Eudípnus Thoms. S. vor. u. δεῖπνον (deípnon), Mahlzeit?
- 'Eudromus Kirb. V. εὐδρόμος (eúdrōmōs), schnell laufend. — Laufkäfer.

- Euglénes** Westw. V. εὔ- (eu-), wohl, schön, u. γλήνη (glénē), Augapfel. — Mit grossen Augen.
- Eulíssus** Mannh. S. vor. u. λισσός (lissós), glatt. — Hsch. glatt.
- Eulupérus** Weis. S. vor. u. Gatt. Lupérus Geoff. (s. dies.).
- Eumícrus** Lap. V. εὐ-μικρός (eū-mikrós), sehr klein.
- Eumólpus** F. Nach dem Athener Εὐμόλπος ('Eumólpos), (Plin. 7, 199), Erfinder des Weinbaues, benannt, nicht von εὐμολπος (eūmólpos), gut singend (Leunis). — Leben auf dem Weinstock.
- Eupléctus** Leach. V. εὐ-πλεκτός (eū-pléktōs), schön geflochten. — Fein anliegend gelb behaart.
- Eupléurus** Muls. (nicht Euplúrus Muls.). V. εὐπλευρός (eūpleurós), gerippt. — Fld. stark kerbstreifig, die Zwischenräume fast kielförmig.
- Európa** Thoms. Nach Εὐρώπη (Európē), Tochter des Phönix, Geliebte des Zeus, benannt.
- Európhilus** Chaud. V. εὐρώς (eurós), modrig, u. φίλος (philós), Freund. — Die Käfer leben unter Laub und Gestrüpp.
- Euróstus** Muls. V. εὐρωστός (eūróstōs), stark, kräftig.
- Eurychirus** Stierl. V. εὐρύς (eurýs), breit, u. χεῖρ (chēir), Hand. — Mit breiten Fussgliedern.
- Eurýlophus** Sahlb. S. vor. u. λόφος (lóphōs), Nacken. — Hsch. breit.
- Euryómmatus** Rog. S. vor. u. ὄμμα, ὀμματός (ómma, ómmatōs), Auge. — Augen sehr gross.
- Eurýporus** Er. S. vor. u. πορεύω (pōreūō), reisen.
- Euryptílium** Matth. S. vor. u. Gatt. Ptilium Er. (s. dies.).
- Eurythýrea** Sol. S. vor. u. θυρέος (thyrēōs), Schildchen. — Dieses breiter als lang.
- Euryúsa** Er. S. vor.! — Körper breit.
- Eusómus** Germ. V. εὔ- (eu-), schön, u. σῶμα (sóma), Leib. — Grün beschuppt.
- Eusphálerum** Kr. V. εὐσφαλῆρός (eusphalērós), sehr glatt.
- Eustolus** Thoms. V. εὐστολος (eústólōs), wohl ausgerüstet. — Mit Schuppen bedeckt.
- Eustrophus** Latr. V. εὐστρόφος (eūstrōphōs), biegsam. — Weiche Käfer.
- Eutaphrus** Muls. V. εὔ- (eu-), schön, u. τάφρος (táphrōs), Graben. — Hsch. mit vier Höckern, dazwischen goldgelb behaart.
- Euthēia** Steph. (**Euthía** Steph.). V. εὐθεῖα (euthēia), gerade. — Hsch. mit fast geraden Seiten.
- Euthicónus** Reitt. V. Gatt. Euthía Steph. (s. vor.) u. κώνος (kónōs), Kegel. — Hsch. konisch mit geraden Seiten.
- Euthoron** Thoms. V. εὔ (eu), schön, u. θορέω (thōrēō), springen. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Exília** Muls. Bedeutungsloser Name.

- Exocentrus** Muls. V. ἔξω (éxō), heraus, u. κέντρον (kēntrōn), Stachel. — Hsch. beiderseits mit einem Zähnchen.
Exochomus Redt. V. ἔξοχος (éxōchōs), hervorragend. — Käfer gewölbt.
Exomias Bed. V. ἔξω (éxō), aus, heraus, u. Gatt. 'Omias Schönh. (s. dies.). — Dieser Gatt. sehr nahestehend.
Exophthalmus Latr. S. vor. u. ὄφθαλμός (óphthalmōs), Auge. — Augen vorgequollen.

- Falāgria** Steph. Ableitung unbekannt.
Farōnus Aub. Nach Agassiz Eigenname.
Fārsus Duv. Bedeutungsloser Name.
Ferōnia Latr. Nach Ferōnia, einer Waldgöttin, benannt.
Florilinus Muls. V. flos, flōris, Blume. — Lebt auf Blumen.
Formicomus Lat. (**Formicoma** Motsch.). V. formica, Ameise, u. ὄμος (hómōs), gemeinsam. — Körperform.
Foucartia Duv. Benannt nach Dr. Foucart.
Furcipes Desbr. V. furca, Gabel, u. pes, Fuss. — Schenkel mit einem grösseren und einem kleineren Zahn.

- Gābrius** Steph. Name ohne Bedeutung.
Galerūca Geoff. (nicht Gallerūca Geoff.). V. gālea, Helm, Schild, u. erūca, Raupe oder Larve. — Wegen der Rückenschilder der Larven (Leunis).
Galerucēlla Crotch. (nicht Gallerucēlla Crotch.). Diminutiv von Galerūca Geoff. (s. vor.).
Gasterocērcus Lap. V. γαστήρ, γαστήρός (gastēr, gastērōs), Bauch, u. κέρκος (kērkōs), Schwanz. — Hinterleib völlig von den Fld. bedeckt.
Gastrāllus Duv. S. vor. u. ἄλλος (allōs), der andere. — Die ersten beiden Bauchringe sehr gross, in der Mitte verwachsen.
Gastroīdea Hop. S. vor. u. ἰδίον (idiōn), eigen. — Leib des ♀ vor der Eiablage vorförmlich angeschwollen.
Gastrophýsa Redt. S. vor. u. φῦσα (phýsa), Blase. — Wie vor.!
Gaurámbe Thoms. V. γαῦρος (gāurōs), prächtig, u. ἄμβων (ámōn), Bauch. — Seiten rot.
Gaurōdytes Thoms. S. vor. u. δῦτης (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer.
Gaurōpterus Thoms. S. vor. u. πτερὸν (ptērōn), Flügel. — Fld. schön rot gefärbt.
Gaurōtes Lec. S. vor.! — Fld. grün, blau oder violett, Hsch. meist rotbraun, Bauch rot.

- Gefyròbius** Thoms. V. γέφυρα (géphyra), Damm, u. βίωω (biōō), ich lebe. — An Ufern unter Steinen.
- Geòbius** Heer. V. γῆ (gè), in Zusammensetzungen γεω- (geō-), Erde, u. βίωω (biōō), ich lebe. — In Erdlöchern u. unter Steinen.
- Geodrómicus** Redt. S. vor. u. δρόμος (drómios), Läufer. — Wie vor.!
- Geòdytes** Saulc. S. vor. u. δύτης (dýtēs), Taucher. — Wie vor.!
- Geòryssus** Latr. S. vor. u. ὄρύσσω (órýssō), ich grabe. — Die Käfer leben im Sande.
- Geóstiba** Thoms. S. vor. u. στίβος (stibōs), Fusspfad. — Darauf laufend.
- Geotrúpes** F. (**Geotrýpes** Latr.). S. vor. u. τρυπάω (trypáō), ich bohre. — Die Käfer graben zur Unterbringung ihrer Eier tiefe Löcher in die Erde.
- Gibbium** Scop. V. gibbus, buckelig. — Käfer sehr gewölbt.
- Gláphya** Muls. Anagramm von Aglýpha Muls. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Glaridorrhínus** Kol. (nicht Glaridorhínus Kol.). V. γλαρίς, γλαρίδος (glaris, glaridos), Meisel, u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Rüssel. — Dieser sehr dick, schwach gebogen, unten geschärft.
- Glischròchilus** Murr. (spr. Glis-chrò-chil.). V. γλισχρος (glis-chrōs), klebriger Saft, u. χιλός (chilōs), Futter. — An ausfliessendem Baumsaft.
- Globicòrnis** Latr. V. glòbus, Kugel, u. còrnu, Horn. — Fühlerkeule des ♂ kugelig.
- Glyptòderes** Eichh. (**Glyptòderus** Eichh.). V. γλυπτός (glyptōs), ausgemeisselt, u. δῆρη (dèrē), Hals. — Hsch. in der Mitte des Vorderrandes mit spitzen Höckerchen.
- Glýptoma** Er. S. vor. — Hsch. mit sechs, Fld. mit fünf erhabenen Linien.
- Glyptomérus** Müll. S. vor. u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Vorderschenkel ausgehöhlt.
- Gnathòcerus** Thunb. V. γνάθος (gnáthōs), Kiefer, u. κέρος (kéros), Horn. — Oberkiefer in Form zweier gebogener Hörner vorragend.
- Gnathòneus** Duv. S. vor. u. ὄγκος (ōnkōs), Haken. — Unterkiefer mit langen, starken Hornhaken versehen.
- Gnòrimus** Serv. V. γνώριμος (gnòrimōs), berühmt, vornehm. — Schön geschmückt. Deutscher Name: Edelmann.
- Gnýpeta** Thoms. V. γονυπέτεω (gōny-pètēō), auf die Kniee fallen.
- Goèrius** Steph. V. γοερός (gōerōs), beklagenswert. — Schwarz gefärbt.
- Gòlgia** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Goliota** Muls. Anagramm von Oligota Mannh. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!

- Gonioctena** Redt. V. γωνία (gonia), Ecke, u. κτείς, κτενός (kteís, ktenós), Kamm. — Schienen vor der Spitze mit einer dreieckigen, zahnförmigen Erweiterung.
- Gonioména** Motsch. S. vor. u. μῆνός = μῆρός (menós = merós), Bein. — Wie vor.!
- Gonocéphalum** Muls. S. vor. u. κεφαλή (kephalé), Kopf. — Das Kopfschild ist vorn spitz ausgeschnitten.
- Gonódera** Muls. S. vor. u. δέρη (dère), Hals. — Hsch. mit spitzen Hinterecken.
- Gracília** Serv. V. grácilis, zierlich.
- Grammoptera** Serv. V. γραμμή (grammé), Linie, u. πτερόν (ptērón), Flügel. — Fld. sehr schmal.
- Grammydráena** Kuw. (**Grammhydráena** Kuw.). S. vor. u. Gatt. Hydráena Kugel. (s. dies.). — Fld. mit punktierten Linien.
- Graphóderes** Thoms. (**Graphóderus** Eschsch.). V. γράφω (grápho), ich schreibe, u. δέρη (dèrē), Hals. — Hsch. mit schwarzen Querstreifen.
- Graptódera** Chev. V. γραπτός (graptós), gefurcht, u. δέρη (dère), Hals. — Hsch. vor dem Hinterrande mit einem Quereindrucke.
- Graptodytes** Seidl. S. vor. u. δύτης (dýtes), Taucher. — Wasserkäfer, deren Hsch. beiderseits ein eingegrabenes Strichelchen trägt.
- Grónops** Schönh. V. γρόνη (gróne), Höhle, u. ὄψ (ops), Aussehen. — Hsch. mit mehreren Grübchen.
- Grynóbios** Thoms. V. γρυνός (grynós), Feuerbrand, u. βίω (bíō), ich lebe. — In Brennholz vorkommend.
- Grynócharis** Thoms. S. vor. u. χαίρω (cháiro), ich freue mich. — Wie vor.!
- Gryphínus** Redt. V. γρυπαίνω (grypáino), krümmen. — Oberkiefer innen schaufelartig ausgehöhlt.
- Grypídus** Schönh. V. γρυπός (grypós), gekrümmt, u. ἰδίος (idiós), eigen. — Rüssel gebogen.
- Gymnétron** Schönh. V. γυμνός (gymnós), nackt, u. ἕτρον (étron), Bauch. — Die Fld. bedecken den Hinterleib nicht vollständig.
- Gymnopléurus** Ill. S. vor. u. πλευρόν (pleurón), Seite. — Fld. hinter den Schultern tief ausgeschnitten.
- Gymnūsa** Er. S. vor. — Fld. hinten ausgerandet und ausgeschnitten.
- Gynandromorphus** Dej. V. γυνή (gynè), Weib, ἀνής, ἀνδρός (anér, andrós), Mann, u. μορφή (morphé), Gestalt. — Beim ♂ sind vier, beim ♀ ist nur ein Glied der Vorderfüsse erweitert.
- Gynandrophthalma** Lac. S. vor. u. ὀφθαλμός (óphthalmós), Auge. — Kopf, im Gegensatz zu den verwandten Gattungen, bei beiden Geschlechtern gleich.
- Gynópterus** Muls. S. vor. u. πτερόν (pterón), Flügel. — Fld. nach den Geschlechtern verschieden.

- Gyrínus** L. V. γυρός (gyrós), Kreis, krumm. — Schwimmen in Kreisen auf dem Wasser. Deutscher Name: Taumelkäfer.
Gyrocéis Thoms. S. vor. u. κηκίς (kēkís), das Hervorquellende. — Hsch. mit Grübchen.
Gyróchinus Thoms. S. vor. u. ὀχινός (ōchinós), kräftig?
Gyrohýpnus Steph. S. vor. u. ὕπνον (hýpnōn), Moos. — In Wäldern unter Moos.
Gyrophäēna Mannh. S. vor. u. φαίνω (phāinō), ich zeige. — Körper kurz und rund.

Habrínus Muls. S. Abrínus Muls.!

Habrócerus Er. V. ἄβρός (habrós), zart, u. κέρος (kērōs), Horn. — Die Fhler sind sehr dünn.

Habrolōma Thoms. S. vor. u. λῶμα (lóma), Saum. — Fld. am Seitenrande mit schwacher Längslinie.

Hadrámbe Thoms. V. ἄδρός (hadrós), stark, dicht, u. ἄμβη = ἄμβων (ámbe = ámbōn), der erhöhte Schildrand. — Hsch. mit aufgeworfenen Rändern.

Hadrāüle Thoms. S. vor. u. αὐλός (aulós), Röhre, Walze. — Der walzenförmige Körper ist dicht behaart.

Hadrobrégmus Thoms. S. vor. u. βρέγμα = βρεγχμός (brégma = bréehmós), Vorderkopf.

Hadrolóntus Thoms. S. vor. u. ἑπλον (hóplōn), Waffe. — Schienen des ♂ nicht gespornt.

Hadrótoma Muls. S. vor. u. τομή (tómē), Abschnitt. — Unterkiefer mit zwei bärtigen Lappen.

Haemōnia Latr. V. ἄϊμος (hāimōs), Busch. — Leben auf Gebüsch.

Háliplus Latr. V. ἅλιπλόος (haliplōós), Meerwasser. — Schwimmkäfer.

Halloménus Panz. V. ἅλλομαι (hállōmai), springen, hüpfen, u. μῆνός (mēnós), Bein. — Die Käfer machen bei Verfolgung schnelle, hüpfende Bewegungen.

Halobréchtha Thoms. (**Halobréctha** Thoms.). V. ἅλς, ἅλός (hals, halós), Salz, u. βρέχω (bréchō), pass., im Wasser leben. — An salzigen Gewässern.

Halósimus Muls. V. ἅλώσιμος (halósimōs), einnehmbar.

Háltica Ill. (**Altica** Geoff.). V. ἅλτικός (haltikós), zum Springen geschickt. — Haben Sprungbeine.

Halticopus Vill. (**Alticopus** Vill.). S. vor. u. πῦς (pūs), Fuss. — Wie vor.!

Halýzia Muls. V. ἅλυσις (hálysis), Kette. — Fhler kettenförmig.

Hamaxóbium Duft. V. ἅμαξα (hámaxa), Wagen? u. βίω (biōō), ich lebe?

- Hammatichérus** Meg. (besser Hammatochäérus). V. ἄμμα, ἄμματος (hámma, hámmatōs), Knoten, u. χαίρω (chairo), sich freuen. — Die ersten Fühlerglieder sind knotig verdickt.
- Hapalaráēa** Thoms. V. ἀπαλός (hapalōs), weich, u. ἀραιός (araiōs), dünn.
- Hapalóchrus** Er. S. vor. u. χρῶς (chrōs), Haut. — Gehören zu den Canthariden.
- Hapaloglūta** Thoms. (nicht Haploglūta Thoms.). S. vor. u. γλουτός (glutōs), Aft. — Weichkäfer.
- Hápalus** F. S. vor.! — Gehören zu den Meloiden.
- Haplidia** Hop. V. ἀπλός (haplōōs), einfach, u. ἰδέα (idéa), Gestalt. — Scheitel mit nur einer Querleiste,
- Haplocnēmus** Steph. S. vor. u. κνημῖς (knēmīs), Schiene. — Vorderschienen an der Spitze ohne grossen Endhaken.
- Haplöderus** Steph. S. vor. u. δέρη (dērē), Hals. — Hsch. mit nur einer erhabenen Längslinie.
- Haploglóssa** Kr. S. vor. u. γλώσσα (glóssa), Zunge. — Diese ungeteilt.
- Haploglūta** Thoms. S. Hapaloglūta Thoms.!
- Haplólóphus** Friv. S. vor. u. λόφος (lóphos), Nacken. — Hsch. ohne Höcker und Zähnchen.
- Haptöderus** Chaud. V. ἄπτω (háptō), anheften, berühren, u. δέρη (dērē), Hals. — Hinterrand des Hsch. ziemlich dicht an den Basalrand der Fld. anschliessend.
- Haptóscelis** Weis. S. vor. u. σκελίς (skēlīs), Hüfte. — Gelenkhöhlen der Vorderhüften hinten geschlossen.
- Harmídia** Muls. (**Armídia** Muls.). V. ἄρμός (harmōs), Spalt, u. ἰδίος (idiōs), gestaltet. — Jede Klaue ist in zwei Hälften gespalten.
- Harmōnia** Muls. V. ἁρμονία (harmōnía), Zusammenfügung, Harmonie.
- Harpalophōnus** Ganglb. V. Gatt. Hárpalus Latr. (s. folg.) u. Gatt. Ophōnus Steph. (s. dies.). — Untergatt. von Ophōnus Steph.
- Hárpalus** Latr. V. ἁρπαλός (harpalōs), gierig, gefräßig.
- Hedōbia** Latr. V. ἕδος (hēdos), Thronsessel, u. βίω (biōō), ich lebe. — Auf blühendem Gesträuch.
- Helédona** Latr. S. Elédona Latr.!
- Heliópates** Muls. V. ἥλιος (hēliōs), Sonne, u. πατέω (patēō), ich wandere.
- Helminthimórphus** Cuss. S. Elmidimórphus Cuss.!
- Helócerus** Muls. V. ἥλος (hēlōs), Nagel, Stift, u. κέρος (kēros), Horn. — Fhler mit verlängertem Endgliede.
- Helóchares** Muls. V. ἕλος (hēlos), Sumpf, Teich, u. χαίρω (chairo), ich freue mich. — Wasserkäfer.
- Helódes** Payk. V. ἑλώδης (hēlōdēs), sumpfig. — Die Käfer leben auf Wasserpflanzen, sowie auf feuchten Wiesen und an Gräben.

- Helòphilus** Muls. V. ἑλος (hélös), Sumpf, Teich, u. φίλος (philös), Freund. — Wasserkäfer.
- Helòphorus** Ill. V. ἥλος (hélos), Nagel, Buckel, u. φορός (phōrös), tragend. — Hsch. durch fünffache Furchung wulstig.
- Hélops** F. V. Ἑλοψ (Hélops), mythologischer Name.
- Hemicárabus** Géh. V. ἥμι (hēmi), halb, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Enthält die kleinste Cárabus-Art (nítens L.).
- Hemirrhámphus** Bed. (nicht Hemirámphus Bed.). S. vor. u. Gatt. Rhámphus Clairv. (s. dies.). — Bildet den Übergang v. Orchéstēs Ill. zu Rhámphus Clairv.
- Hemístenus** Rey. S. vor. u. Gatt. Stēnus Latr. (s. dies.). — Übergangsglied.
- Hendecátomus** Mell. (**Endecátomus** Mell.). V. ἑνδεκα (hëndeka), elf, u. τομός (tomös), geschnitten. — Fhhr. elfgliedrig.
- Henicócerus** Steph. V. ἑνικός (henikös), einfach, u. κέρος (kéros), Horn.
- Henicopus** Steph. (**Enicopus** Steph.). S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Beim ♂ ist das erste Glied der Hinter- u. Vorderfüsse stark erweitert, beim ♀ einfach.
- Henóticus** Thoms. V. ἑνωτικός (hēnotikös), einheitlich.
- Heptāñlacus** Muls. V. ἑπτὰ (heptá), sieben, u. ἀλάξ, ἀλάκος (añlax, añlakös), Furche. — Fld. mit sieben zweistreifigen Furchen.
- Hermæóphaga** Foudr. (**Hermcöphaga** Foudr.). V. Ἑρμαῖος (Hērmáios), dem Hermes geweiht, u. φάγω (phágō), fressen. — Ἑρμαῖος = Mercuriális, Bingelkraut, eine Pflanze, benannt nach Hermes, lat. Mercur, der ihre Heilkraft entdeckte. Die Käfer leben darauf.
- Heróphila** Muls. V. ἥρως (hērös), Held, u. φίλος (philös), Freund, Gefährte. — Stattliche Bockkäfer.
- Hesperóphanes** Muls. V. ἑσπερος (hěspēros), Abend, u. φανός (phanös), erscheinend. — Abends zu finden.
- Hesperóphilus** Steph. S. vor. u. φίλος (philös), Freund. — Wie vor.!
- Hěsperus** Fauv. S. vor.!
- Hetāérius** Er. V. ἑταιρεία (hētairēía), Freundschaft, Brüderschaft. — Den verwandten Gattungen Híster L. und Saprínus Er. im Bau sehr ähnlich.
- Heterhélus** Duv. V. ἕτερος (hětēros), anders, u. ἥλος (hélos), Nagel. — Unterkiefer an der Spitze mit einem Haken.
- Heterócerus** F. S. vor. u. κέρος (kéros), Horn. — Fühlerglieder ungleichartig.
- Heteróderes** Latr. S. vor. u. δέρι (dērē), Hals. — Hsch. grob, dazwischen fein punktiert.
- Heterógnathus** King. S. vor. u. γνάθος (gnáthos), Kiefer. — Kiefertaster dreigliedrig, bei den andern Untergatt. viergliedrig.

- Heterónoma** Rey. S. vor. u. νόμος (nomós), Weide. — Leben an den verschiedensten Orten.
- Heteróphaga** Redt. S. vor. u. φαγεῖν (phageín), fressen. — Die Käfer leben unter allerlei modernden Stoffen.
- Heteróplis** Muls. S. vor. u. ὀπλή (hoplé), Klaue. — Fussglieder allmählich kleiner werdend.
- Heteróstomus** Duv. S. vor. u. στόμα (stóma), Mund. — Letztes Glied der Lippentaster kugelig verdickt.
- Heteróthops** Kirb. V. ἑτέρωθε (hêtêrôthi), an einer andern Stelle, u. ὄψ (ops), Auge, nicht von ἕτερος (hêtêros), anders, u. θῶψ (thōps), Schmeichler (Glaser). — Die kleinen Augen sind weit nach vorn gerückt.
- Hexárthrum** Woll. V. ἕξ (hex), sechs, u. ἄρθρον (árthron), Glied. — Fühlergeißel mit sechs Gliedern.
- Hilara** Rey. V. ἡλάρως (hilarós), fröhlich. — Schwärmen oft in Scharen um Düngerhaufen.
- Hippodámia** Muls. Nach Ἴπποδάμεια (Hippodámeia), Gattin des Pelops, benannt. (Wörtlich: Rossebändigerin).
- Hippuríphila** Foudr. V. Hippúris L., Tannenwedel, u. φίλη (philē), Freundin. — Leben auf genannter Pflanze.
- Hispa** L. V. hispídus, rauhhaarig. — Überall mit langen, starken Haaren besetzt.
- Hister** L. V. ὑστερέω (hysterêo), blossstellen, entkleiden, wohl nicht von histrió, Schauspieler (Leunis). — Fld. stark abgestutzt.
- Hololépta** Payk. V. ὅλος (hólös), ganz, u. λεπτός (léptós), dünn. — Körper sehr flach.
- Holoparamécus** Curt. S. vor. u. παραμήκος (paramékos), länglich. — Fhler mit zwei langen Endgliedern.
- Homálisus** Geoff. V. ὁμαλός (homalós), gleich, eben, flach, u. ἴσος (ísös), gleich, flach?
- Homálius** Grav. (**Omálius** Grav.). S. vor.! — Käfer meist flach.
- Homalochthébius** Kuw. S. vor. u. Gatt. Ochthébius Leach (s. dies.). — Hsch. flach, ohne Gruben und Quereindrücke.
- Homalóplia** Meg. (**Omaloéplia** Meg.). S. vor. u. ὀπλή (hoplé), Klaue. — Alle Klauen sind gleich. Vergl. Anisóplia Meg.!
- Homálopus** Chev. S. vor. u. πῶς (pūs), Fuss. — Beine einfach.
- Homálotá** Mannh. V. ὁμαλότης (homalótēs), Glätte. — Oberseite meist glänzend, nur ganz schwach behaart oder punktiert.
- Homóēchara** Muls. V. ὁμοίως (homoiós), gleich, u. Gatt. Aleóchara Grav. (s. dies.). — Körper gleich breit.
- Homóēsa** Kr. S. vor.!
- Homóphthalmus** Ab. V. ὁμός (homós), gleich, u. ὀφθαλμός (ophthalmós), Auge. — Augen bei beiden Geschlechtern gleich gross.

- Homorrhýthmus** Bed. (nicht Homorhýthmus Bed.). S. vor. u. ῥυθμός (rhythmōs), Takt, Abschnitt. — Fühlerglieder fast gleich.
- Höplia** Ill. V. ἑπλή (höplé), Huf, ungespaltene Klaue. — Hinterfüsse nur mit einer Klaue.
- Hoplítus** Clairv. V. ἑπιλίτης (hoplitēs), Bewaffneter. — Hinterschenkel durch Schienen bedeckt. Vergl. syn. Cnemidotus Ill.!
- Hoplocéphala** Lap. (**Oplocéphala** Lap.). V. ἑπλή (höplé), Waffe, u. κεφαλή (kēphalé), Kopf. — Kopfschild mit seinem Vorder- rand bis über die Augen reichend.
- Hoplonōtus** Schm.-G. S. vor. u. νότος (nōtōs), Rücken. — Das ♂ besitzt oben auf dem zweiten Hinterleibsring einen Höcker.
- Hoplōsia** Muls. S. vor.! — Hsch. mit Seitendornen.
- Hydáticus** Leach. V. ὑδατικός (hydatiçōs), im Wasser lebend. — Schwimmkäfer.
- Hydnōbius** Schm. V. ὑδνον (hýdnōn), Trüffel, u. βίω (biōō, ich lebe. — In Pilzen.
- Hydráchna** F. V. ὑδωρ (hýdōr), in Zusammensetzungen ὑδρο- (hýdrō-), Wasser, u. ἀράχνη (aráchnē), Spinne. — Leben im Wasser.
- Hydræna** Kugel. V. ὑδραίνω (hydráinō), ich bewässere. — Wasserkäfer.
- Hydrōbius** Leach. V. ὑδωρ (hýdōr), in Zusammensetzungen ὑδρο- (hýdrō-) Wasser, u. βίω (biōō), ich lebe. — Wasserkäfer.
- Hydrōchares** Lec. (**Hydrōchara** Berth., **Hydrōcharis** Westw.). S. vor. u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Wasserkäfer.
- Hýdrochus** Leach. V. ὑδροχόος (hydrochōōs), Wassergiesser. — Wasserkäfer.
- Hydrocýphon** Redt. V. ὑδωρ (hýdōr), in Zusammensetzungen ὑδρο- (hýdrō-), Wasser, u. Gattung Cýphon Payk. (s. dies.). — Auf nassen Grasflächen vorkommend.
- Hydrōnomus** Schönh. S. vor. u. νομός (nōmōs), Weideplatz. — Leben auf Wasserpflanzen, häufig unter Wasser.
- Hydrōphilus** Geoff. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund. — Wasserkäfer.
- Hydrōporus** Clairv. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang. — Schwimmkäfer.
- Hydrosmécta** Thoms. S. vor. u. σμάω (smáō), abwischen?
- Hydrothássa** Thoms. S. vor. u. θάσσω (thássō), ich sitze. — Auf Wasserpflanzen.
- Hydrōus** Brull. S. vor.! — Wasserkäfer.
- Hydrovátus** Sharp. S. vor. u. ovátus, eiförmig. — Schwimmkäfer von ovaler Gestalt.
- Hygrōbia** Bed. V. ὑγρός (hygrōs), feucht, nass, u. βίω (biōō), ich lebe. — Schwimmkäfer.
- Hygrocárabus** Thoms. S. vor. u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.). — Leben an sumpfigen Orten.

- Hygrōécia** Rey. (nicht Hygrōccia Rey.). S. vor. u. οἰκέω (oikéo), ich wohne. — Wie vor.!
- Hygrónoma** Er. S. vor. u. νομός (nómōs), Weideplatz. — Auf Wasserpflanzen.
- Hygrōpora** Kr. S. vor. u. πόρος (póros), Durchgang. — An feuchten Orten.
- Hýgrotus** Steph. V. ὑγρότης (hygrótēs), Feuchtigkeit. — Wie vor.!
- Hylástes** Er. V. ὑλαστής (hylastēs), Baumfäller. — Leben in Bäumen.
- Hylástinus** Bed. S. vor. — Untergattung der vor. Gattung.
- Hylecōētus** Latr. V. ἕλη (hýlē), Wald, u. κοιτή (kōitē), Lager. — Leben im Walde.
- Hyléota** Latr. (**Hylíota** Latr.). S. vor.!
- Hylésinus** F. S. vor. u. σίνος (sínōs), Beschädigung. — Schädliche Borkenkäfer.
- Hýlis** Goz. S. vor. — Leben im Walde.
- Hylōbius** Schönh. S. vor. u. βιόω (bióō), ich lebe. — Sehr schädliche Waldrüsselkäfer.
- Hylōchares** Latr. S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich. — Leben im Walde.
- Hylotrūpes** Serv. (**Hylotrýpes** Serv.). S. vor. u. τρυπάω (trypáō), ich bohre. — Die Larve bohrt sich in Waldbäume ein, so dass der Käfer mitunter in Menge in den Häusern aus Balken schlüpft; pflanzt sich auch im Hause fort.
- Hylúrgops** Lec. V. Gatt. Hylúrgus Latr. (s. folg.) u. ὄψ (ōps), Aussehen.
- Hylúrgus** Latr. V. ἕλη (hýlē), Wald, u. ὄργος (úrgōs), (von ἔργω [érgō], ich arbeite). — Schädliche Borkenkäfer.
- Hymenália** Muls. V. ὑμέλιον, ὑμένος (hymén, hyménos), Haut. — Vorletztes Glied der Hinterfüsse an der Spitze mit einem kleinen Häutchen.
- Hymenōdes** Rey. S. vor. — Ausschnitte des Hsch. durch eine Membran ausgefüllt.
- Hyménorus** Muls. S. vor. — Drittes Glied der Hinterfüsse mit einem Häutchen.
- Hypebāeus** Kiesw. V. ὑπό (hypō), unter, u. Gatt. Ebāeus Er. (s. dies.). — Untergattung der genannten Gattung.
- Hýpera** Germ. V. ὑπερόν (hýpērōn), Keule. — Endglied der Fhhr. keulenförmig.
- Hyperáspis** Redt. V. ὑπέρ (hypēr), über, u. ἀσπίς (aspís), Schild. Schildchen sehr gross.
- Hyperísus** Muls. S. vor. u. ἴσος (isōs), gleich.
- Hýphydrus** Ill. V. ὑπό (hypō), unter, u. ὕδωρ (hýdōr), Wasser. — Schwimmkäfer.

- Hypnoïdus** Steph. V. Gatt. Cryptohýpnus Eschsch. (s. dies.) u. ειδής (eidés), ähnlich, nicht von ὑπνος (hýpnōs), Schlaf (Agassiz). — Untergatt. genannter Gattung.
- Hypnóphila** Foudr. V. ὑπνον (hýpnōn), Moos, u. φίλη (philē), Freundin. — Kriechen zwischen Moos umher.
- Hypnóta** Muls. S. vor.! — Unter Moos.
- Hypóborus** Er. V. ὑπό (hypó), unter, unten, u. βορός (bōrós), gefrässig. — Leben unter Baumrinde.
- Hypocæcus** Thoms. S. vor. u. κάκκη (kákkē), Kot. — In Excrementen.
- Hypocœlus** Eschsch. (nicht Hypocæelus Eschsch.). S. vor. u. κοιλός (koilós), hohl. — Mittelbrust mit einer Aushöhlung, in welche ein Fortsatz der Vorderbrust passt.
- Hypocóprus** Motsch. S. vor. u. κόπρος (kōprós), Kot. — Leben in faulen Schwämmen, Kot u. dergl.
- Hypocýptus** Mannh. S. vor. u. κυπτός (kypτός), krumm. — Käfer sehr gewölbt.
- Hypodásytes** Muls. S. vor. u. Gatt. Dásytes Payk. (s. dies. — Untergatt. genannter Gattung.
- Hypóganus** Kiesw. S. vor. u. γάνος (gánōs), Glanz, Schönheit. — Der umgeschlagene Rand der Fld. wie auch der Seitenrand des Hinterleibes ist rötlich.
- Hypólithus** Steph. S. vor. u. λίθος (líthōs), Stein. — Leben unter Steinen.
- Hypolórus** Muls. S. vor. u. λῶρον (lórōn), Riemen. — Die unteren sechs Fühlerglieder sind gleichmässig dünn.
- Hypomédon** Rey. S. vor. u. Gatt. Mědon Steph. (s. dies.). — Untergattung zu der genannten Gattung.
- Hypophlōeus** Hellw. S. vor. u. φλοιός (phloiós), Rinde. — Unter Baumrinde.
- Hypopýcna** Rey. (nicht Hypopícna Rey.). S. vor. u. πυκνός (pyknós), dicht, dick. — Fhler. gegen die Spitze verdickt.
- Hypóra** Muls. V. ὑπόρεια (hypóreia), Bergabhang.
- Hypothénemus** Westw. V. ὑπό (hypó), unter, u. ἔνემω = νέμω (ēnēmō = nēmō), ich weide. — Unter der Baumrinde nagend.
- Hypūlus** Payk. V. ὑπούλος (hýpūlōs), innerlich anbrüchig. — Leben im Holze.
- Hypūrus** Rey. V. ὑπό (hypó), unter, u. οὐρά (urá), Schwanz. — Letzter Bauchring mit Höckern oder Eindrücken.

Icaris Tourn. Nach Ἰκαρος (Ikarōs), Sohn des Dädalus, benannt.

Idália Muls. S. Adália Muls.!

Idólus Desbr. V. εἰδῶλον (ēidólōn), Bild, Trugbild.

- Hybius** Er. V. ἕβης (hýs), Schlamm, Pfütze, u. βίωω (bióō), ich lebe. — Leben besonders in stehenden Gewässern.
- Hybates** Kr. S. vor. u. βατέω (batéō), gehen. — An sumpfigen Orten.
- Ipidia** Er. V. Gatt. Ips F. u. ἰδῖος (idiós), gestaltet.
- Ips** F. V. ἰψ (íps), eigentlich Stecher, Bohrer, ein Insekt, welches Horn und Weinstöcke benagt.
- Isárthron** Redt. V. ἴσος (ísos), gleich, u. ἄρθρον (árthron), Glied. — Das dritte Fühlerglied ist dem zweiten fast gleich.
- Ischnódes** Germ. (spr. Is-chnódes!). V. ἰσχνός dürr, dünn, u. εἰδήεις (eidés), ähnlich. — Schmale Käfer.
- Ischnoglóssa** Kr. (s. vor.!). S. vor. u. γλῶσσα (glóssa), Zunge. — Diese lang und dünn.
- Ischnoméra** Steph. (s. vor.!). S. vor. u. μερός (mérós), Schenkel. — Hinterschenkel des ♂ nicht verdickt.
- Ischnópoda** Steph. (s. vor.!). S. vor. u. πῦς, πόδος (pús, pódos), Fuss.
- Ischnosóma** Thoms. (s. vor.!). S. vor. u. σῶμα (sóma), Leib.
- Isóchnus** Thoms. V. ἴσος (ísos), gleich, u. ἰχνη = ἰχνη (íchnē = óchnē), Birne. — Körper birnförmig.
- Isómira** Muls. S. vor. u. μέρος (mérós), Teil. — Drittes u. viertes Fühlerglied gleich.
- Isórrhipis** Lac. (nicht Isórrhipis Lac.). S. vor. u. ῥίπις (rhipís), Fächer. — Die letzten Fühlerglieder kammartig gesägt.
- Isótomus** Muls. S. vor. u. τομή (tomé), Abschnitt. — Das neunte Fühlerglied so lang als das vierte. Vergl. Anisótoma Ill.!
- Ityócara** Muls. V. ἴτυς (itys), Kranz, u. κάρα (kára), Haupt. — Kopf fein behaart.
- Iudólia** Muls. Ableitung unbekannt.
- Iulistus** Kiesw. V. ἰουλιστός (iulistós), sehr wollig — Lang behaart.
- Kissóphagus** Chap. V. κίσσος (kissós), arabischer Epheu (Gartenpflanze), u. φαγεῖν (phagēin), fressen.
- Kólon** Hbst. S. Cólón Hbst.!
- Kyphohelóphorus** Kuw. S. Cyphohelóphorus Kuw.!
- Labárrus** Muls. Ableitung unbekannt.
- Labidóstomis** Chevr. V. λαβίς, λαβίδος (labís, labidós), Zange, u. στόμα (stóma), Mund. — Oberkiefer beim ♂ stark vergrößert.
- Laccóbius** Er. V. λακκός (lakkós), Sumpf, Lache, u. βίωω (bióō), ich lebe. — Wasserkäfer.

- Laccophilus** Leach. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund. — Schwimmkäfer.
- Lachnāēa** Lac. V. λάχνη (láchnē), Wolle. — Zottig behaart.
- Lácon** Lap. V. Λάκων (Lákōn), Lakonier.
- Lacordāirius** Bris. (spr. Lacordährius!). Nach Jean Théodore Lacordaire, gest. 1870 als Professor der Zoologie zu Lüttich, benannt.
- Lamophlōeus** Er. V. λαίμα (lāima), Hunger, u. φλοιός (phloiōs), Rinde. — Unter Baumrinde.
- Lamōstenus** Bon. V. λαίμός (laimōs), Kehle, u. στενός (stēnōs), eng. — Hsch. hinten stark eingeschnürt.
- Lamotmētus** Gerst. S. vor. u. τμητός (tmētōs), eingeschnitten. — Ecken des Kehlrandes in lange Spitzen ausgezogen.
- Lāēna** Latr. V. λαίνα (lāina), Wolle. — Fein grau behaart.
- Lágarus** Chaud. V. λαγαρός (lagarōs), weich.
- Lágria** F. V. λαγρός (lagriōs), weich.
- Lámia** F. V. Λαμία (Lamia), bei den Griechen ein weibliches, hässliches Gespenst.
- Lámpra** Spin. V. λαμπρός (lamprōs), glänzend. — Hsch. und Fld. glänzen lebhaft.
- Lámprias** Bon. S. vor.! — Die Käfer sind glänzend blau oder grün gefärbt.
- Lamprinus** Heer. S. vor.!
- Lamprorrhíza** Duv. S. vor. u. ρίζα (rhíza), Wurzel, Ursprung. — Käfer mit Leuchtorganen. Deutscher Name: Leuchtkäfer.
- Lamprosōma** Kirb. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Käfer mit bläulichem Metallglanz.
- Lampýris** Geoff. (**Lampýrus** Geoff.). V. λάμπω (lámpō), ich leuchte, u. πῦρ (pýr), Feuer, nicht von οὐρά (urá), Schwanz (Glaser). — Käfer mit Leuchtorganen. Deutscher Name: Leuchtkäfer.
- Langelándia** Aub. Benannt nach Langeland (?)
- Lanōrus** Muls. V. lána, Wolle. — Käfer fein anliegend behaart.
- Larēýnia** Duv. Benannt nach dem Koleopterologen Ph. Lareynie in Toulouse.
- Lária** Scop. V. λάρος (larōs), gefrässiger Seevogel. — Kleine Rüsselkäfer, welche besonders den Papilionaceen schädlich werden.
- Laricōbius** Rosenh. V. lárix, lárícis, Lärche, u. βιώω (biōō), ich lebe. — Auf der Lärche.
- Larínus** Germ. V. λαρινός (larinōs), feist. — Breite, dicke Rüssler.
- Larísia** Em. Anagramm von Silária Muls. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Lásia** Muls. V. λάσιος (lásiōs), rauh. — Körper oben behaart.
- Lasiodérma** Steph. S. vor. u. δέρμα (dérma), Haut. — Dicht behaart.

- Lasiorrhynchites** Jek. (nicht Lasiorrhynchites Jek.). S. vor. u. Gatt. Rhynchites Hbst. (s. dies.). — Untergatt. von Rhynchites Hbst. mit langer Behaarung.
- Lasiotrëchus** Ganglb. S. vor. u. Gatt. Trëchus Clairv. (s. dies.). — Mit behaarten Fld.
- Latëlmis** Reitt. V. látus, breit, u. Gatt. 'Elmis Latr. (s. dies.).
- Lathridius** Hbst. V. λαθριδίους (lathridiōs), heimlich. — Sitzen meist unter der Rinde von Bäumen.
- Lathrimäëum** Er. V. λαθριμάιος (lathrimäiōs), heimlich. — In Wäldern unter Moos lebend.
- Lathröbium** Grav. V. λάθρα (láthra), heimlich, versteckt, u. βίωω (biōō), ich lebe. — An versteckten Orten.
- Láthropus** Er. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss. — Die ersten vier Fussglieder sehr kurz.
- Latipálpis** Spin. V. látus, breit, u. pálpus, Taster. — Die zwei letzten Glieder der Kiefertaster wie das letzte der Lippen-taster eirund.
- Lëbia** Latr. V. λëβίας (lëbías), Leberfisch, oder von λιβω (lëbō), nehmen?
- Lëja** Dej. (Lëia Meg.). V. λëιος (lëiōs), glatt.
- Leiësthes** Redt. (nicht Leiëstes Redt.). S. vor. u. ëσθής (esthës), Kleid.
- Leiöcnëmis** Zimm. S. vor. u. κνημίς (knëmís), Schiene.
- Leiöderes** Redt. (**Liöderes** Redt.). S. vor. u. δëρë (dë'rë), Hals. — Hsch. ohne Höcker.
- Leiödë** Latr. (**Liödë** Latr.). V. λëιωδής (leiödës), glatt. — Körper ganz glatt.
- Leio-glüta** Thoms. (**Lioglüta** Thoms.). V. λëιος (lëiōs), u. γλουτός (glutōs), After.
- Leionychus** Wissm. (**Liönynchus** Wissm.). V. λëιω (lëiō), ich nage, u. ðνυξ, ðνυχός (ðnyx, ðnychos), Nagel. — Kinn mit einem grossen Zahn.
- Leio-phlëüs** Germ. (**Liophlëüs** Germ.). S. vor. u. φλοιός (phloiōs), Rinde. — Auf Sträuchern.
- Leioptërus** Aub. (**Liöptërus** Aub.). V. λëιος (lëiōs), glatt, u. πτερών (ptërōn), Flügel. — Oberseite glänzend glatt.
- Lëiopus** Serv. (**Liöpus** Serv.). S. vor. u. πούς (pūs), Fuss.
- Leiosöma** Steph. (**Liosömus** Schönh., **Liosöma** Steph.). S. vor. u. σöμα (söma), Leib.
- Lëiota** Muls. (**Liöta** Muls.). V. λëιότης (leiötës), Glätte.
- Leio-trichus** Kiesw. (**Liötrichus** Kiesw.). V. λëιος (lëiōs), glatt, u. θρίξ, τριχός (thrix, trichōs), Haar. — Glänzend behaart.
- Leiozöum** Muls. (**Liözöum** Muls.). V. λëιω (lëiō), ich nage, u. ζöον (zöon), Tier. — Die Käfer und ihre Larven leben im Holz.
- Leirides** Putz. V. λëιριον (lëiriōn), Lilie, bedeutet hier so viel als fein, zart, u. ëιδής (eidës), ähnlich.

- Leistötrophus** Pert. V. λειστός (leistöś), geraubt, u. τροφός (tróphōś), ernährt. — Nähren sich von kleinem Gewürm.
- Leistus** Fröl. V. λειστής (leistēs), Räuber. — Überfallen, wie die meisten Caraben, kleine Tiere, Würmer, Schnecken u. dergl.
- Léma** F. V. λήμα (léma), Stolz. — Bunte Käfer.
- Lepárgus** Schiödt. V. λέπαργος (lépargōś), weisslich. — Käfer grauweiss behaart.
- Leptácinus** Er. V. λεπτακινός (lěptakinōś), schmal.
- Leptínus** Müll. V. λεπτός (lěptōś), dünn. — Die Käfer haben einen sehr schwachen Panzer.
- Leptocoléna** All. S. vor. u. κολήν (kolén), Oberarm. — Schenkel schlank, niemals verdickt.
- Leptóderus** Schm. S. vor. u. δέρεη (déré), Hals. — Kopf nach hinten verengt.
- Leptomástax** Pir. S. vor. u. μάσταξ (mástax), Mundhöhle. — Oberkiefer sehr lang und dünn
- Leptorrhábdium** Kr. (nicht Leptorrhábdium Kr.). S. vor. u. ῥάβδος (rhábdōś), Rute. — Mit schlanken Fhlrn.
- Leptúra** L. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Körper nach hinten verschmälert.
- Lepturoídes** Hbst. V. Gatt. Leptúra L. (s. vor.) u. εἰδής (eidēs), ähnlich.
- Lěptus** Duft. V. λεπτός (leptōś), dünn. — Körper langgestreckt.
- Leptūsa** Thoms. S. vor.!
- Lěpyrus** Germ. V. λεπυρός (lěpyrōś), beschuppt. — Mit grauen Schuppen bedeckt.
- Lestéva** Latr. V. ληστεύω (lěstēuō), ich raube. — Leben, wie viele Staphylinier, von Insekten und deren Larven.
- Léthrus** Scop. V. ὀλεθρός (ólēthrōś), Verderben (Leunis). — Die Käfer beißen die jungen Schösslinge des Weinstocks ab.
- Letznéria** Kr. Benannt nach Karl Letzner, gest. 1889 als Rektor zu Breslau.
- Leucocélis** Burm. V. λευκός (leukōś), weiss, u. κελίς (kélis), Fleck. — Oben weiss gefleckt.
- Leucódrusus** Stierl. (**Leucódrusus** Stierl.). S. vor. u. ὀρόςος (drōśōś), Tau. — Oberseite beschuppt.
- Leucohimátium** Rosenh. S. vor. u. ἡμάτιον (himátion), Kleid. — Fld. reihenweise mit weissen Haaren besetzt.
- Leucoparáphus** Kr. S. vor. u. παραφαίνω (parypháinō), anwenden. — Oberlippe und Unterkiefer an der Spitze mit weisslichen Haaren besetzt.
- Leucosómus** Motsch. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Mit weiss-grauen Haarflecken.
- Liánoë** Goz. Bedeutungsloser Name.
- Lichénium** Blanch. (**Leichénium** Blanch.). V. λειχήν (leichén), Flechte. — Darauf sitzend.

- Lícinus** Latr. Römischer Eigennamen, nicht von lícinus, aufwärts gekrümmt (Leunis).
- Lignipérda** Pall. V. lignum, Holz, u. πέρδω (pérdo), ich zerstöre. — Die Käfer nebst ihren Larven leben im Holz, besonders Eichenholz.
- Lignýōdes** Schönh. V. ληνός, ληνός (lignýs, lignýōs), Rauch, u. εἶδής (eidés), ähnlich. — Mit graubraunen Schüppchen bedeckt.
- Límarus** Muls. V. λῶμα lýma), Schmutz. — Leben im Dünger.
- Límnæum** Steph. (nicht Lymnæum Steph.). V. λιμναῖος (limnaios), im Sumpfe lebend. — Leben an feuchten Orten, Wasserrändern u. dergl.
- Límnástis** Reitt. (nicht Lymnástis Motsch.). V. λίμνη (límne), Sumpf, Teich. — Wie vor.!
- Límnēbius** Leach. S. vor. u. βίω (biōō), ich lebe. — Wasserkäfer.
- Límnichus** Latr. S. vor. u. ἔχω (écho), ich halte. — Leben auf feuchten Wiesen.
- Límnius** Müll. S. vor.!
- Límnōbaris** Bed. V. λίμνη (límne), Sumpf, Teich, u. Gatt. Báris Germ. (s. dies.). — Auf Sumpfpflanzen.
- Límnōbius** Leach. S. Límnēbius Leach!
- Límnōxenus** Motsch. S. vor. u. ξένος (xénos), Gastfreund. — Wasserkäfer.
- Límnōbius** Schönh. V. λιμών (leimón), Wiese, u. βίω (biōō), ich lebe. — Auf Gras.
- Límnōdromus** Motsch. S. vor. u. δρομέος (dromeús), Läufer. — Laufkäfer, welche an feuchten Orten leben.
- Límnōnius** Eschsch. S. vor.!
- Lína** Meg. V. λίνον (línón), Lein, oder Abkürzung des Namens Carolina (Leunis)?
- Líndéria** Saule. Benannt nach dem Entomologen Linder in Strassburg.
- Líōderes** Redt. S. Leiōderes Redt.!
- Líōdes** Latr. S. Leiōdes Latr.!
- Lioglúta** Thoms. S. Leioglúta Thoms.!
- Líōnychus** Wissm. S. Leiōnychus Wissm.!
- Liophlōeus** Germ. S. Leiophlōeus Germ.!
- Líōpterus** Aub. S. Leiōpterus Aub.!
- Líopus** Serv. S. Leiopus Serv.!
- Líōsōma** Steph. S. Leiōsōma Steph.!
- Líōta** Muls. S. Leiōta Muls.!
- Líōtrichus** Kiesw. S. Leiōtrichus Kiesw.!
- Líozōum** Muls. S. Leiozōum Muls.!
- Líparóderus** Laf. V. λιπαρός (liparós), fett, stark, u. δέρη (dérē) Hals. — Hsch. breit, gewölbt.

- Líparus** Oliv. S. vor.! — Die Gattung enthält unsern grössten und stärksten Rüsselkäfer.
- Lissödema** Curt. V. λισσός (lissós), glatt, u. δέμας (dēmas), Körper.
- Litargus** Er. V. λίταργος (litargōs), geschwind.
- Lithoblaps** Motsch. V. λίθος (lithōs), Stein, u. Gatt. Blaps F. (s. dies.).
- Lithōcharis** Lac. S. vor. u. χαίρω (chāīrō), ich freue mich. — Unter Steinen.
- Lithōphilus** Fröl. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund. — Wie vor.!
- Litodáctylus** Redt. (nicht Lithodáctylus Redt.). V. λίτός (litōs), glatt, einfach, u. δάκτυλος (dáktylōs), Finger. — Tarsen ohne Haare.
- Lixus** F. V. lix, Asche? — Käfer gelblich oder grau bestäubt.
- Lobráthium** Rey. Anagramm von Láthrobium Grav. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Lochmāea** Weis. V. λόχημη (lóchmē), Gebüsch. — Die Käfer sitzen auf allerlei Gebüsch.
- Logésius** Goz. Name ohne Bedeutung.
- Logiōta** Muls. Anagramm von Oligota Mannh. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Lomechūsa** Grav. V. λῶμα (lóma), Fransensaum, u. ἔχουσα (échusa), Form von ἔχω (échō), ich habe (Glaser). — Die vier ersten Hinterleibsringe haben am Rande Haarbüschel.
- Longitársus** Latr. V. lóngus, lang, u. társus, Fuss. — Erstes Fussglied so lang oder länger als die halbe Schiene. Vergl. syn. Teinodáctylus Foudr.
- Lópha** Steph. V. λόφος (lóphōs), Hals. — Hsch. hinten stark verengt.
- Lórdithon** Thoms. V. λορδός (lórdōs), eingekrümmt. — Biegen, wie alle Staphylinier, bei Beunruhigung den Hinterleib nach oben.
- Loricáster** Muls. V. lorica, Panzer. — Halbkugelig gewölbt.
- Lorócera** Latr. (nicht Loricera Latr.). V. λῶρον (lōrōn), Riemen, Faden, u. κέρας (kéras), Horn. — Fhler. mit starken Haaren besetzt.
- Lucánus** L. V. lúcus, Hain. — Leben in Wäldern.
- Luciōla** Lap. Diminutivform von lux, lúcis, Licht. — Käfer mit Leuchtvermögen.
- Lúdius** Latr. V. lúdius, Schauspieler?
- Lupérus** Geoff. V. λυπηρός (lypērōs), lästig. — Schädliche Blattkäfer.
- Lycoperdína** Latr. V. λυκοπέρδων (lycópērdōn), Staubpilz. — Leben in Bovisten.
- Lýctus** F. Nach Illiger von λύγη (lýgē), Schatten. — Die Käfer bohren sich in Holz ein.

- Lýceus** F. V. λύκος (lýkōs), Wolf.
Lýdus Latr. V. λυδός (lydós), Schauspieler.
Lygistöpterus Muls. V. λυγιστός (lygistós), biegsam, u. πτερών (ptērón), Flügel. — Fld. flach gedrückt.
Lyméxylon F. V. λύμη (lýmē), Verderben, u. ξύλον (xýlōn), Holz. — Die Käfer zerfressen allerlei Holz und werden dadurch, besonders auf Schiffswerften, sehr schädlich. Deutscher Name: Holzbohrer, Werftkäfer.
Lymnāeum Steph. S. Lymnāeum Steph.!
Lymnástis Motsch. S. Lymnástis Motsch.!
Lyperosōmus Motsch. V. Gatt. Lypērus Chaud. (s. folg.) u. σῶμα (sōma), Leib. — Dieser ähnlich.
Lypērus Chaud. V. λυπερός (lypēros), lästig.
Lyprocōrrhe Thoms. V. λυπερός (lypēros), mager, u. κόρρη (kōrrhē), Schläfe am Kopf. — Kopf hinter den Augen eingeschnürt.
Lýprus Schönh. S. vor.! — Schmale Rüsselkäfer.
Lýtta F. V. λύττα = λύσσα (lýtta = lýssa), Tollwut. — Die Käfer wurden, wie auch die Arten der verwandten Gattung Méloö L., früher als Heilmittel gegen die Hundswut gebraucht.

- Macherites** Müll. V. μάχαιρα (máchaira), Dolch, Messer. — Letztes Glied der Kiefertaster messerförmig.
Macrocéphalus Oliv. V. μακρός (makrós), gross, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
Macrocnēma Weis. S. vor. u. κνημίς (knēmís), Schiene. — Hinterschienen gross, mit breiter Aushöhlung und einem Dorn an der Spitze.
Macrōdytes Thoms. S. vor. u. δύτες (dýtēs), Taucher. — Grosse Schwimmkäfer.
Macrōlenes Lac. S. vor. u. ὀλένη (ólēnē), Ellbogen, auch Arm oder Hand. — ♂ mit stark verlängerten Vorderbeinen.
Macrōnychus Müll. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychōs), Krallen. — Füsse mit ausnehmend grossen Klauen.
Magdalínus Germ. (Mágdalis Germ.). V. magdália, länglich-runde, walzige Figur. — Körper walzenförmig.
Maláchius F. V. μαλακός (malakós), weich. — Körper weich.
Malacosōma Chev. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Wie vor.!
Maládera Muls. V. μάλα (mála), sehr, u. δέρη (dērē), Hals. — Hsch. dicht runzelig punktiert.
Malchínus Kiesw. Das veränderte Malthínus Latr. (s. dies.).
Malthínellus Seidl. Diminutivform von Malthínus Latr. (s. folg.).
Malthínus Latr. V. malthínus, Weichling. — Körper weich.
Malthōdes Kiesw. V. μάλθωδες (malthódēs), Wachsweicher (Glaser). — Wie vor.!

- Manicéllus** Motsch. V. *mánus*, Hand, u. *κέλλω* (*kéllō*), ich bewege mich. — Laufkäfer mit tiefer Ausrandung des vierten Gliedes der Vordertarsen beim ♂.
- Mannerhēimia** Mäkl. Benannt nach dem Entomologen Carl Gustav Graf von Mannerheim.
- Mantūra** Steph. Mythologischer Name.
- Márgus** Redt. V. *μάργος* (*márgōs*), rasend, thöricht.
- Marmáropus** Schönh. V. *μάρμαρος* (*mármaros*), schimmernd, u. *ὄψ*, *ὄπος* (*ōps*, *ōpōs*), Auge (nicht von *ποῦς* [*pūs*], Fuss). — Augen glänzend.
- Marólia** Muls. Bedeutungsloser Name.
- Masórēus** Dej. Ableitung unbekannt.
- Mástigus** Latr. V. *μάστιξ*, *μάστιγος* (*mástix*, *mástigōs*), Peitsche, Geissel. — Die beiden letzten Glieder der Kiefertaster sind etwas verdickt.
- Mecáspis** Schönh. V. *μήκος* (*mékōs*), Verlängerung, Länge, u. *ἀσπίς* (*aspis*), Schild. — Schildchen länglich.
- Mecinotársus** Laf. V. *μηκύνω* (*mékýnō*), ich verlängere, u. *társus*, Fuss. — Hinterfüsse auffallend lang und dünn.
- Mécinus** Germ. S. vor.! — Körper walzenförmig.
- Médon** Steph. V. *μέδων* (*médōn*), Fürsorger, Pfleger.
- Mégabris** Goz. V. *μέγας* (*mégas*), gross, u. *ἄβρός* (*habrōs*), weich.
- Megacétes** Thoms. S. vor. u. *κέτος* (*kétos*), Ungeheuer?
- Megacrónus** Steph. S. vor. u. *ἄκρον* (*ákrōn*), das äusserste Glied. — Endglied der Lippentaster am längsten.
- Megadōntus** Sol. (**Megodōntus** Sol.). S. vor. u. *ὀδός*, *ὀδόντος* (*ōdús*, *ōdōntōs*), Zahn. — Mit grossem Kinnzahn.
- Megahelóphorus** Kuw. (**Megelóphorus** Kuw.). S. vor. u. Gatt. *Helóphorus* Ill. — Enthält die grösseren Arten genannter Gattung.
- Megaláderus** Steph. V. *μεγάλη* (*mégalē*), gross, u. *δέρη* (*dērē*), Hals. — Hsch. breit u. gewölbt.
- Megaloscápa** Epp. V. *μεγάλη* (*mégalē*), gross, u. *σκάπτω* (*skáptō*), ich grabe. — Fld. mit Gruben.
- Megapénthes** Kiesw. V. *μέγας* (*mégas*), gross, u. *πένθος* (*pénthōs*), Trauer. — Dunkel gefärbt.
- Megárthrus** Steph. S. vor. u. *ἄρθρον* (*árthron*), Glied. — Letztes Führglied das grösste.
- Megastérnum** Muls. S. vor. u. *στέρνων* (*stérnōn*), Brust. — Vorder- und Mittelbrust sehr breit.
- Megátoma** Hbst. S. vor. u. *τομή* (*tomē*), Abschnitt. — Letztes Führglied des ♂ verlängert.
- Megahelóphorus** Kuw. S. *Megahelóphorus* Kuw.!
- Megischia** Redt. (spr.: *Megis-chia*!). V. *μέγας* (*mégas*), gross, u. *ἰσχίον* (*is-chiōn*), Hüfte. — Vorderhüften gross, durch eine Platte der Vorderbrust getrennt.

- Mégista** Muls. V. μέγιστος (mégistōs), der grösste. — Fhhr. lang.
Meïra Duv. V. μερός (merōs), Schenkel. — Diese verdickt.
Melancárabus Thoms. V. μέλας, μέλανος (mēlas, mēlanōs), schwarz, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.).
Melándrya F. S. vor. u. ξηράς (dryás), Baumnymphe. — Sitzen an morschen Bäumen.
Melánius Bon. S. vor.! — Vollständig schwarz.
Melanóphila Eschsch. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund.
Melanóphthalmá Motsch. S. vor. u. ὀφθαλμός (ophthalmōs), Auge.
Melanósa Muls. S. vor. !
Melanótus Eschsch. S. vor. u. νότος (notōs), Rücken. — Käfer meist oben schwarz.
Melásia Muls. S. vor. ! — Käfer schwarz, schwarz behaart.
Mélasis Oliv. S. vor. !
Melasóma Steph. (Neutrum!) S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Körper mit Ausnahme der Fld. schwarz oder schwarzblau.
Melēus Lac. V. μέλος (mélēos), vergeblich, unglücklich.
Meligéthes Steph. V. μέλι (mēli), Honig, u. γηθήω (gēthēō), ich freue mich. — Die Käfer nebst ihren Larven leben in Blüten.
Melinópterus Muls. V. μελίλος (mēlinōs), honigfarben, u. πτερόν (pterōn), Flügel. — Fld. gelb mit schwarzer Zeichnung.
Méloë L. V. μέλον (mélōn), kleines Vieh, oder μέλων (mélōn), Obstgarten?
Melolóntha F. V. μελόλονθη (mēlolónthē), bei Aristoteles ein Käfer, der in Obstgärten (μέλων) [mélōn], lebt (Leunis).
Melybāeus Mars. V. μέλι (mēli), Honig? u. βαιός (baiōs), klein.
Ménas Bed. V. μηνάς = μήνη (mēnás = mēnē), Mond. — Fld. mit halbmondförmiger Zeichnung.
Menédrio Motsch. Name ohne Bedeutung.
Menéphilus Muls. V. μήνη (mēne), Mond, u. φίλος (philōs), Freund.
Menésia Muls. S. vor. !
Meótica Rey. V. μειωτικός (meiotikōs), gering, klein.
Mesagrōicus Schönh. (**Mesagrōicus** Schönh.). V. μέσος (mēsos), mitten, u. ἀγροίκος (agroíkos), auf dem Lande wohnend.
Mesites Schönh. V. μεσίτης (mēsītēs), Vermittler.
Mesocárabus Thoms. V. μέσος (mēsos), mitten, u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.).
Mesocōēlopus Duv. S. vor., κοίλος (kōílōs), hohl, u. πούς (pūs), Fuss. — Hinterbrust und Hinterleib mit Vertiefungen für die Beine.
Mesodásytes Muls. S. vor. u. Gatt. Dásytes F. (s. dies.).
Mesósa Serv. S. vor. ! — Eine Art dieser Gattung führt den Namen curculionídes = rüsselkäferähnlich.
Mesóstenus Rey. S. vor. u. Gatt. Sténus Latr. (s. dies.).

- Metablētus** Schm.-G. V. μεταβλήτης (mētablētōs), veränderlich.
— Metallisch braun bis schwarz.
- Metadásytes** Muls. V. μέτα (mēta), mitten, u. Gatt. Dásytes F.
(s. dies.). — Vergl. Mesodásytes Muls.!
- Metadónus** Cap. S. vor. u. Gatt. Dónus Cap. (s. dies.).
- Metallina** Motsch. V. μέταλλον (mētallon, Metall. — Erzglänzende Käfer.
- Metallites** Germ. S. vor.! — Mit metallisch glänzenden Schuppen bekleidet.
- Metáxya** Rey. V. μεταξύ (mētaxy), in der Mitte.
- Methólcus** Duv. V. μέτα (mēta), mitten, u. ἑλκός (hōlkōs), ziehend.
— Körper langgestreckt.
- Metōbius** Desbr. V. μέτωπον (mētōpon), Stirn. — Diese mit schwacher Querleiste.
- Metōicus** Gerst. V. μετοίκος (mētōikōs), einheimisch. — In Wespennestern lebend.
- Metopōncus** Kr. S. vor. u. ὄγκος (ōnkōs), Haken. — Stirn zwischen den Fühlern mit einem kleinen Fortsatz.
- Méziun** Curt. V. μεζών (mēizōn), grösser. — Hsch. ziemlich gross.
- Míarus** Steph. V. μιάρος (miarōs), befleckt. — Fleckig behaart.
- Miccotrōgus** Schönh. V. μικρός = μικρός (mikkōs = mikrōs), klein, u. τρώγος (trōgōs), Fresser. — Kleine Rüsselkäfer, welche den Hülsenfrüchten schädlich werden können.
- Micrálymma** Westw. V. μικρός (mikrōs), klein, u. ἀλυμμός = καλυμμός (alymmōs = kalymmōs), verborgen. — Im Sande versteckt.
- Micrámbē** Thoms. S. vor. u. ἄμβη = ἄμβων (ámbe = ámbōn), Schildrand. — Hsch. mit fein aufgeworfenem Seitenrande.
- Micráspis** Redt. S. vor. u. ἀσπίς (aspis), Schild. — Schildchen fast unsichtbar.
- Micrēlus** Thoms. S. vor. u. ἥλος (hēlos), Nagel. — Schenkel mit einem kleinen Zahn.
- Microbrégma** Seidl. S. vor. u. βρέγμα = βρεγμός (brēgma = brēhmōs), Vorderkopf.
- Micrōcara** Thoms. S. vor. u. κέρα (kára), Kopf.
- Micrōcera** Thoms. S. vor. u. κέρας (kēras), Horn, Fhler.
- Micrōdota** Rey. Anagramm von Datōmicra Muls. (s. dies.). — Vergl. Gatt. Calpúsa Muls.!
- Microglōssa** Kr. (**Microglōtta** Muls.). S. vor. u. γλωσσα = γλώττα (glōssa = glōtta), Zunge.
- Micropéplus** Latr. S. vor. u. πέπλος (pēplōs), Hülle, Gewand. — Die Fld. bedecken nur einen sehr geringen Teil des Hinterleibes.
- Micrōrrhagus** Eschsch. (nicht Micrōrhagus Eschsch.). S. vor. u. ῥαγός (rhagōs), gespalten. — Fhler beim ♂ gesägt.

- Microsäurus** Rey. S. vor. u. σαύρος (säuros), Eidechse. — So gestaltet.
- Microsphäera** Redt. S. vor. u. σφαίρα (sphäira), Kugel. — Körper kugelförmig.
- Microsporus** Kol. S. vor. u. σπόρος (spōros), Frucht. — Wie vor.!
- Microzōon** Redt. S. vor. u. ζῶον (zōon), Tier.
- Micrūria** Reitt. (**Micrūrula** Reitt.). S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Körper verkürzt.
- Mierus** Matth. S. vor.!
- Millidium** Motsch. V. millus = méllum, Halsband, u. ἴδος (idos), eigen. — Hsch. hinten verengt.
- Miniops** Schönh. V. μινός (minyōs), weniger, u. ὄψ (ops), Auge. — Augen klein.
- Minōta** Kutsch. Nach Μίνως (Minōs), Gott der Unterwelt, benannt. — Leben unter Moos.
- Minotäurus** Muls. Nach dem Minotaurus, halb Mensch, halb Stier, benannt. — Das ♂ hat drei Hörner auf dem Hsch.
- Miscōdera** Eschsch. V. μίσκος (miskōs), Stengel, u. ἔσρη (dère), Hals. — Hsch. hinten eingeschnürt.
- Mitomermus** Duv. V. μίτος (mítos), Faden, u. μέρμις (mērmis), Schnur. — Fld. mit Reihen aufrechtstehender Börstchen.
- Mniōnomus** Woll. V. μνίον (mnión), Moos, u. νομός (nomōs), Weide. — Die Käfer leben zwischen Moos.
- Mniōphila** Steph. S. vor. u. φίλη (philē), Freundin. — Wie vor.!
- Mniūsa** Muls. S. vor. — Die kleinen Käfer leben unter Laub und Moos.
- Mólops** Bon. V. μόλωψ (mólōps), Strieme. — Fld. gestreift.
- Molōrchus** F. Mythologischer Name.
- Molytes** Schönh. V. μολυτής (molytēs), träge. — Kriechen langsam am Boden umher.
- Monochámmus** Latr. (nicht Monohámmus Muls., nicht Monohámus Serv.). V. μόνος (mōnos), einzig, u. ἄμμα (hámma), Knoten. — Hsch. mit spitzem, meist gelb behaartem Seitenhöcker.
- Monōnychus** Schönh. S. vor. u. ὄνωξ, ὄνωχος (ōnyx, ōnychos), Klaue. — Zweite Klaue verkümmert.
- Monōtoma** Hbst. S. vor. u. τομή (tomé), Schnitt, Abschnitt. — Fühlerknopf eingliedrig.
- Mordēlla** L. V. mórdeo, ich beisse. — Zerfressen die Blüten.
- Mordellistena** Cost. V. Gatt. Mordēlla L. (s. vor.) u. στενός (stēnōs), eng. — Der genannten Gattung ähnlich, doch schmaler.
- Mordellochrōa** Em. S. vor. u. χροία = χρῶς (chrōa = chrōs), Körper. — Wie vor.!
- Mórimus** Serv. V. μόριμος = μόριμος (mórimōs = mórsimōs), zum Tode bestimmt. — Dunkle Färbung.
- Moronillus** Duv. Diminutiv von μόρα (móra), Maulbeere? — Körper klein, gewölbt.

- Mōrychus** Er. V. μορύσσω (mōrýssō), beschmutzen. — Man findet die Käfer häufig mit einer Erdkruste überzogen. Vergl. Gatt. Cýtilus Er.!
- Murmīdius** Leach. V. μύρμηξ (mýrmēx), Ameise, u. ἰδέα (idéa), Gestalt.
- Mýas** Dej. V. μᾶω (myáō), beissen. — Haben, wie alle Laufkäfer, stark entwickelte Fresswerkzeuge.
- Mycetāea** Steph. V. μύκηξ, μύκητος (mýkēs, mýkētos), Pilz. — Leben in Schwämmen.
- Mycetīna** Muls. S. vor.!
- Mycetōchares** Latr. (**Mycetōcharis** Latr., **Mycetōchara** Berth.). S. vor. u. χαίρω (chāirō), ich freue mich. — Wie vor.!
- Mycetodrépa** Thoms. S. vor. u. δρέπω (drēpō), ich schneide ab.
- Mycētoma** Muls. S. vor. u. τομή (tomé), Schnitt.
- Mycetōmychus** Friv. S. vor. u. μυχός (mychōs), das Innerste.
- Mycetōphagus** Hellw. S. vor. u. φαγός (phagōs), fressend.
- Mycetōphila** Gall. S. vor. u. φίλη (philē), Freundin.
- Mycetōporus** Mannh. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang.
- Mýcota** Muls. V. μυχός (mychōs), das Innere. — Häufig in Häusern anzutreffen.
- Myctērus** Oliv. V. μυκτήρ, μυκτήρος (myktēr, myktērōs), Nasenloch, Nase. — Kopf rüsselartig verlängert.
- Myelōphilus** Eichh. V. μυελός (myelōs), Mark, u. φίλος (philōs), Freund. — Bohren sich in Bäume ein.
- Mýlabris** F. u. Geoff. V. μυλαβρίς (mylabris), bei den Griechen ein Insekt, welches sich namentlich bei Bäckern und Müllern findet.
- Mýlax** Schönh. V. μύλαξ, μύλακος (mýlax, mýlakós), Mühlstein. — Körper gerundet.
- Myllāēna** Er. S. vor. u. λαίνα (lāina), Wolle. — Käfer seidenartig behaart.
- Mylōechus** Latr. V. μύλος (mýlōs), Mühle, u. οἰκέω (oikēō), ich wohne?
- Myorrhīnus** Schönh. V. μῆς, μός (mýs, mýs), Maus, u. ῥίς, ῥινός (rhīs, rhinōs), Nase. — Rüssel mausezahnähnlich.
- Myothōrax** Murr. S. vor. u. θώραξ (thōrax), Panzer. — Der ganze Körper dicht anliegend grau behaart.
- Myrmecīnomus** Chaud. V. μύρμηξ, μύρμηκος (mýrmēx, mýrmēkōs), Ameise, u. νομός (nomōs), Weide. — Bei Ameisen.
- Myrmecōxenus** Chev. S. vor. u. ξένος (xēnos), Gast. — Bei Ameisen lebend.
- Myrmedōnia** Er. V. μυρμηδών (myrmedōn), Ameisenhaufen. — Darin zu finden.
- Myrmēlia** Muls. V. μύρμηξ (mýrmēx), Ameise. — Wie vor.!

Myrmêtes Mars. S. vor.!

Myrmôécia Rey. S. vor. u. οἰκῆω (oikêō), ich wohne.

Mÿrrha Muls. Name ohne jede Bedeutung.

Mÿsia Muls. Wie vor.!

Nacêrdes Schm. Von unbekannter Ableitung.

Nalássus Muls. Name ohne Bedeutung.

Nanôphyes Schönh. V. νάνος = νάννος (nánōs = nánnōs), Zwerg, u. φυτό (phytō), Gestalt. — Kleine Rüsselkäfer.

Nápoehus Thoms. V. νάπη (nápē), Wald, u. ἔχος (êchōs), Halter. — Auf Waldblumen.

Nárgus Thoms. Ableitung unbekannt.

Nássipa Em. Anagramm von Anáspis Geoff. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!

Nausíbius Redt. V. ναῦς (nāūs), Schiff, u. βίωω (biōō), ich lebe. — An Seehandelsplätzen.

Nébria Latr. V. νεβρός (nebrōs), Hirschkalb.

Necrôbia Oliv. V. νεκρός (nekrōs), tot, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Leben von tierischen Stoffen.

Necrôdes Leach. S. vor.! — An Aas.

Necrôphilus Latr. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund. — Wie vor.!

Necrôphorus F. S. vor. u. φορός (phōrōs), tragend. — Die Käfer vergraben die Leichen kleiner Tiere, um ihre Eier daran zu legen.

Necýdalis L. V. νέκυσ (nêkys), tot, u. δαλός (dalōs), gelöschtter Brand. — Bei Plinius (Lib. II, 22) heisst die Seidenraupe so im Hinblick auf ihre Verpuppung.

Negástrius Thoms. Ableitung unbekannt.

Néja Motsch. V. νεΐάς (neĩás), Wassernymphe, Najade. — Leben am Wasser.

Neliôcarus Thoms. V. νεΐλιος (neĩlios), gelblicher Stein, u. κάρα (kára), Haupt. — Mit graugelben Schuppen bedeckt.

Némadus Thoms. V. νήμα (nêma), Faden. — Fhhr. fadenförmig.

Nematôdes Latr. S. vor. u. εἰδής (eidês), ähnlich. — Körper lang und schmal.

Nemôécus Steph. (**Nemôicus** Steph.). V. νέμος (nêmos), Hain, Wald, u. οἰκῆω (oikêō), ich wohne.

Némonyx Redt. V. νέμω (nêmo), ich spalte, u. ὄνυξ (ónyx), Klaue. — Jede derselben in zwei gleiche Hälften gespalten.

Nemosôma Latr. V. νήμα (nêma), Faden, u. σῶμα (sôma), Leib. Körper lang, fadenförmig.

Neôbium Muls. V. νέος (nêōs), neu, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Die Käfer stellen sich tot. Vergl. Gatt. Anôbium Muls.!

- Neoclýtus** Thoms. S. vor. u. Gatt. Clýtus F. (s. dies.). — Dieser Gatt. angefügt.
- Neoplinthus** Bed. S. vor. u. Gatt. Plinthus Germ. (s. dies.). — Vergl. vor.!
- Népachys** Thoms. V. νη- (nē), verneinende Silbe, u. παχύς (pachýs), dick.
- Néphanes** Thoms. V. νέφος (nēphōs), Wolke. — Die Käfer sind dicht grau behaart.
- Néphus** Muls. S. vor.!
- Néstus** Rey. Anagramm von Sténus Latr. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Neuglénes** Thoms. V. νεύω (nēūō), schwanken, u. γλήνη (glēnē), Augapfel. — Die Käfer kommen vor als geflügelte und ungeflügelte: letztere sind stets augenlos.
- Nēuraphes** Thoms. V. νεύρα (nēūra), Bogensehne, u. ἀφῆσις (áphēsis), das Abschiessen?
- Níalus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Nicóbium** Lec. V. νείκος (nēíkōs), Streit, u. βίω (biōō), ich lebe. — Stellen sich tot. Vergl. Gatt. Anóbium F.!
- Nimbus** Muls. Bedeutungsloser Name.
- Niphóna** Muls. V. νείζω (nēíphō), schneien. — Fld. mit weiss behaarter Binde.
- Niptus** Boield. Anagramm von Ptínus L. (s. dies.), nicht von νίπτω (níptō), ich nasche (Leunis, Glaser). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Nitídula** F. V. nítidus, glänzend.
- Nivéllia** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Nöbius** Muls. Wie vor.!
- Nosodéndron** Latr. V. νόσος (nōsōs), Krankheit, u. δένδρον (déndrōn), Baum. — Werden den Bäumen schädlich.
- Nosódes** Lec. S. vor.! — Unter Baumrinde.
- Nossídium** Er. V. νοσσιά (nōssiá), Nest, u. ἰδιός (ídiōs), gestaltet. — Körper rundlich, gewölbt.
- Nótaphus** Steph. V. νότος (nótōs), Rücken, u. φῶς (phōs), Glanz.
- Nótaris** Germ. V. νωτάρις (nótárēs), mit beladenem Rücken.
- Nóterus** Clairv. V. νωτέρως (nōtērōs), nass. — Gehören zu den Schwimmkäfern.
- Nóthops** Mars. V. νόθος (nóthōs), Bastard, u. ὄψ (ōps), Aussehen.
- Nothorrhína** Redt. (nicht Notorrhína Redt.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinōs), Nase, Rüssel. — Kopf rüsselartig verlängert.
- Nóthus** Oliv. S. vor.!
- Notiophilus** Duv. V. νότιος (nótiōs), nass, u. φίλος (philōs), Freund. — Leben an feuchten Orten.
- Notothēcta** Thoms. V. νότος (nótōs), Rücken, u. θηκτός (thēktōs), scharf. — Hinterecken des Hsch. vortretend.

- Notóxus** Geoff. (**Notóxys** Geoff.). S. vor. u. ὄξυς (óxýs), spitz.
 — Hsch. mit einem nach vorn gerichteten langen Horne.
Nōvius Muls. Römischer Männername.
Nudóbios Thoms. V. núdus, nackt, auch dürftig, arm, u. βίω (bióō), ich lebe. — Im Dünger lebend.
Nündina Redt. Nach Nundina, einer römischen Göttin, benannt.
Nýctéus Latr. Nach Νυκτεύς (Nycteús), Enkel des Neptun, benannt.

- Obérea** Muls. Ableitung unbekannt.
Obrium Latr. V. ὄβρια (óbria), die Jungen von Tieren. — Kleine Bockkäfer.
Océlea Er. V. ὠκαλέος (ōkalēōs), schnell.
Ochīna Steph. V. ὄχος (óchōs), Steuermann, Zügellenker?
Ochodāēus Serv. V. ὄχος (óchōs), haltend, u. ἠδoίoς (hōdoíōs), auf dem Wege. — Im Strassenkot.
Ochrosis Foudr. V. ὄχρος (óchrōs), blass.
Ochthēbius Leach (**Ochthōbius** Rey). V. ὄχθη = ὄχθηος (óchthē = óchthōs), Ufer, u. βίω (bióō), ich lebe. — Gehören zu den Wasserkäfern.
Ochthēnomus Schm. S. vor. u. νόμος (nōmōs), Weideplatz.
Ochthēphilus Rey. S. vor. u. φίλος (phīlōs), Freund.
Ochthōbius Rey. S. Ochthēbius Leach!
Octotēmnus Mell. V. ὀκτώ (óktō), acht, u. τέμνω (tēmnō), ich schneide, nicht von ὀκτη = ὄχθη (óktē = óchthē), Gestade (Glaser). — Fhhr. achtgliedrig.
Ocydromus Clairv. V. ὀκός (okýs), schnell, u. δρόμιος (drōmiōs), Läufer. — Gehören zu den Laufkäfern.
Ocypus Steph. V. ὀκύππος (okýpūs), schnellfüssig.
Ocys Steph. V. ὀκός (okýs), schnell. — Laufkäfer.
Ocyūsa Kr. S. vor.!
Odacantha Payk. V. ὀδός (ódús), Zahn, u. ἀκανθα (ákantha), Dorn. — Mit Kinnzahn.
Odontāeus Klug. V. ὀδός, ὀδόντος (ódús, ódōntōs), Zahn. — Kopf des ♂ mit beweglichem Horn.
Odontochthēbius Kuw. S. vor. u. Gatt. Ochthēbius Leach (s. dies.). — Hsch. mit einem seitlichen Ausschnitt, dessen Rand mit einem Zähnchen.
Odontogēthes Reitt. S. vor. u. γηθῆω (gethēō), ich freue mich. — Klauen am Grunde mit einem Zahn. Vergl. Acanthogēthes Reitt.!
Odótonyx Steph. S. vor. u. ὄνυξ (ónyx), Krallen. — Klauen stark gezähnelte oder gesägt.

- Oedechira** Motsch. (**Oedichira** Motsch.). S. vor. u. χείρ (cheir), Hand. — Vorderschenkel meist verdickt. Vergl. syn. Pachychirus Redt.!
- Oedemera** Oliv. V. οιδέω (oidēō), anschwellen, u. μηρός (mērōs), Schenkel. — Hinterschenkel beim ♂ meist verdickt.
- Oedemerina** Cost. S. vor.! — Untergattung von vor. Gatt.
- Oedichirus** Er. S. vor.! — Die vier ersten Glieder der Vorderfüsse sind seitlich erweitert und verdickt.
- Oenas** Latr. V. οίνος (ōínos), Wein. — Von gelblicher Farbe.
- Oiceoptoma** Thoms. V. οικόω (oikēō), ich wohne, u. πτόμα (ptōma) Leichnam. — Leben an Aas.
- Olibrus** Er. V. ολιβρός (ōlibrōs), glatt. — Kleine, glänzend glatte Käferchen.
- Oligella** Fl. V. ὀλίγος (ōlígōs), klein.
- Oligomerus** Redt. S. vor. u. μηρός (mērōs), Schenkel.
- Oligota** Mannh. V. ὀλιγότεις (ōligōtēs), Kleinheit.
- Olisthærus** Er. V. ὀλισθηρός (ōlisthērōs), glatt, schlüpfrig.
- Olisthærus** Seidl. S. vor.!
- Olisthopus** Dej. S. vor. u. πῦς (pūs), Fuss.
- Olócrates** Muls. (nicht Opócrates Muls.). V. ὄλος (hōlōs), ganz, völlig, u. κράτος (krátōs), Stärke.
- Olophrum** Er. V. ὀλοό-φρων (ōlōō-phrōn), verderblich.
- Olôtelus** Muls. V. ὀλοτέλης (hōlōtēlēs), vollkommen.
- Omala** Motsch. V. ὀμαλός (hōmalōs), glatt, gleich.
- Omalius** Grav. S. Gatt. Homalius Grav.!
- Omaseus** Dej. V. ὀμός (ōmōs), räuberisch, nicht von ὁμός (hōmōs), gemeinsam, u. ἄση (āsē), Ekel (Glaser). — Die Käfer nebst ihren Larven leben meist von kleinen Tieren.
- Omius** Schönh. V. ὁμοῖος (hōmōiōs), gleich. — Die Gatt. enthält schwer zu unterscheidende Arten.
- Omocrates** Muls. V. ὄμος (ōmōs), Schulter, u. κράτης (krátēs), Stärke. — Schulterecken etwas vorragend. Vergl. syn. Olócrates Muls.!
- Omoglymmius** Ganglb. S. vor. u. γλύμμα (glýmma), Bildhauerarbeit (von γλύφω [glýphō], meisseln). — Schulterecken zahnförmig vorspringend.
- Omophilus** Sol. V. ὁμός (hōmōs), gleich, u. φλοιός (phloiōs), Rinde. — Fld. gelbbraun.
- Omphron** Latr. V. ὀμό-φρων (ōmō-phrōn), grausam. — Führen eine räuberische Lebensweise.
- Omosiphora** Reitt. V. ὄμος (ōmōs), Schulter, u. φορός (phōrōs), tragend. — Basis der Fld. heller.
- Omosita** Er. V. ὁμοσίτος (hōmōsitōs), Tischgenosse. — Sitzen gewöhnlich zu mehreren auf Blüten.
- Onomera** Steph. V. ὄγκος (ōnkōs), Haken, u. πηρός (mērōs), Schenkel. — Vorderbeine mit zwei Enddornen.

- Oniticellus** Serv. Nach Glaser v. ὄνος (ónos), Esel. — In dessen Miste lebend.
- Onthóphagus** Latr. (nicht Ontóphagus). V. ὄνθος (ónthos), Mist, u. φαγός (phagós), fressend.
- Onthóphilus** Leach. S. vor. u. φίλος (philos), Freund.
- Oódes** Bon. V. ὠδής (ōdēs), eiförmig.
- Oomórphus** Curt. V. ὄον (óon), Ei, u. μορφή (mórphē), Gestalt,
- Opátrum** F. Ableitung unbekannt.
- Opetiopálpus** Spin. V. ἐπέτιον (ōpétion), Pfrieme, u. pálpus, Taster.
- Ophónus** Steph. V. ἐπιών (ōphión), fabelhaftes Tier bei d. Griechen.
- Opilo** Latr. (**Opilus** Sam.). V. opilio, Schäfer.
- Opócrates** Muls. S. Gatt. Olócrates Muls.!
- Opsilia** Muls. V. ὄψ (ops), Auge. — Augen ganz oder halb geteilt.
- Orbéola** Muls. V. orbéola = orbicula, kleine Scheibe. — Körperform.
- Orchésia** Latr. V. ὄρχησις (órchesis), Tanz. — Die Käfer können hüpfen.
- Orchéstes** Ill. V. ὄρχηστής (orchestés), Tänzer. — Wie vor.!
Vergl. syn. Sálius Schrk.!
- Orectochēilus** Esch. (**Orectochilus** Lac.). V. ὄρεκτός (orektós), gestreckt, u. χεῖλος (chēílōs), Lippe.
- Oreódytes** Seidl. V. ὄρος, ὄρεος (óros, óreos), Berg, Gebirge, u. δύτης (dýtes), Taucher. — Schwimmkäfer, die in Gebirgswassern leben.
- Oreophilus** Chaud. S. vor. u. φίλος (philos), Freund.
- Orēscius** Bed. V. ὄρεσκίως (ōrēskóos), auf Bergen lebend.
- Orēstia** Germ. V. ὄρεστιάς (orēstiás), bergbewohnend.
- Orēina** Chevr. (**Orēina** Chevr.). V. ὄρεινός (ōreinós), auf Bergen lebend. — Alpentiere.
- Orinocárabus** Kr. S. vor. u. Gatt. Cárabus L. (s. dies.).
- Orites** Schaum. V. ὄρος, ὄρεος (óros, óreos), Berg.
- Orithales** Kiesw. S. vor. u. θάλια (thalía), Blüte, Gedeihen.
- Orobítis** Mannh. V. ὄροβίτις (ōrobítis), erbsengleich. — Klein, fast kugelig.
- Oróchares** Kr. V. ὄρος (óros), Berg, u. χαίρω (cháiro), ich freue mich. — Gebirgsbewohner.
- Oródalus** Muls. S. vor. u. δαλός (dalós), Brand. — Mit roten Fld.
- Oromus** Muls. S. vor.!
- Oróphilus** Er. S. vor. u. φίλος (philos), Freund.
- Oróphius** Redt. V. ὄροφός (ōróphós), Dach, Decke?
- Orosóacna** Latr. V. ὄροσός (orsós), Keim, u. δάκνω (dákno), ich beisse. — Zerstören Knospen. Larven im Innern von Wasserpflanzen. — Der Name ὄροσοδάκνη [ōrsódákne] kommt schon bei Aristoteles vor als Name eines Insekts, das aus kleinen Würmern entsteht, welche in den Stengeln des Kohls (κράμβη [krámbē]) leben.

- Orthócerus** Latr. V. ὀρθός (ōrthós), aufrecht, ausgestreckt, u. κέρως (kērós), Horn. — Mit langen, spindelförmigen Fühlern.
- Orthochāētes** Germ. S. vor. u. χαιτή (chaitē), Haar. — Mit aufrechten Borsten besetzt.
- Orthocrēpis** Weis. S. vor. u. κρηπίς (krēpis), Stiefel. — Hinterschienen mit einer kurzen, geraden Rinne zum Einlegen der Füße.
- Orthóperus** Steph. S. vor. u. πέρας (pēras), Ende. — Kiefern-taster mit ahlförmigem Endglied.
- Orthoplēūra** Spin. S. vor. u. πλευρά (pleurá), Seite. — Mit parallelen Seiten.
- Orycōēcus** Reitt. V. ὄρυξις (ōryxis), das Graben, u. οἰκέω (oikēō), wohnen. — Unter Baumrinde.
- Orýctes** Ill. V. ὄρυκτής (ōryktēs), Gräber. — Die Käfer halten sich in Gerberlohe, Baummulm, Mistbeeten u. dergl. auf.
- Orýotus** Mill. V. ὄρυς, ὄρυος (ōrys, ōryōs), gehörntes Tier. — Fhler. sehr lang.
- Oryx** Tourn. V. ὄρυξις (ōryxis), das Graben, nicht von ὄρυξ (ōryx), Himmel (Agassiz). — Leben in Pflanzen.
- Osmodérma** Serv. V. ὀσμῆ (ōsmē), Geruch, u. δέρμα (dērma), Haut. — Die Käfer riechen wie Juchtenleder.
- Osphya** Ill. V. ὀσφύς, ὀσφύος (ōsphýs, ōsphýōs), Hüfte. — Vorderhüften gross, an einander stossend.
- Ostoma** Laich. V. ὄσιν (ōōn), Ei, u. τομή (tōmē), Zuschnitt. — Körper eiförmig.
- Othius** Steph. V. ὀθήω (ōthēō), stossen, drängen?
- Otho** Kiesw. Ein römischer Beiname.
- Otiorrhýnchus** Germ. (nicht Otiorrhýnchus Germ.). V. ὠτίον (ōtiōn), Ohr, u. ῥύγχος (rhýnchōs), Rüssel. — Fhler. an der Wurzel beiderseits erweitert.
- Otóphorus** Muls. V. ὄς, ὠτός (ūs, ōtós), Ohr, u. φορός (phōrós), tragend. — Kopfschild mit kleiner, fast rechtwinkliger Ecke.
- Oxylāēmus** Er. V. ὀξύς (ōxýs), spitz, scharf u. λαίμος (laimós), Schlund. — Oberkiefer mit dreizähliger Spitze.
- Oxymírus** Muls. (**Oxymérus** Sol.). S. vor. u. μηρός (mērós), Schenkel. — Hinterschenkel mit spitzen Enddornen.
- Oxynóptilus** Schaum. S. vor. u. πτίλον (ptilōn), Feder, Flügel. — Fld. hinten in eine scharfe Spitze ausgezogen.
- Oxyómus** Lap. S. vor. u. ὄμος (ómōs), Schulter. — Diese hervortretend.
- Oxýpoda** Mannh. S. vor. u. πούς, ποδός (pūs, pōdós), Fuss.
- Oyýporus** F. S. vor. u. πόρος (pōrós), Durchgang. — Bohren sich in Pilze ein.

- Oxýstoma** Dum. S. vor. u. στόμα (stóma), Mund. — Körper nach vorn bedeutend zugespitzt.
- Oxýtelus** Grav. S. vor. u. τέλος (télos), Ende. — Vorderschienen mit einer Reihe von Dornen.
- Oxythýrea** Muls. S. vor. u. θυρεός (thyreós), grosser, länglicher Schild. — Schildchen deutlich.
- Páchistus** Motsch. (nicht Páchystus Motsch.). V. páχιστος (páchistos), sehr dick. — Grosse, dicke Käfer.
- Pachnêphorus** Redt. V. páχνη (páchnê), Reif, u. φῶρος (phōros), tragend. — Mit grauen Schuppen bedeckt.
- Páchnida** Muls. S. vor.!
- Pachýbrachys** Suff. V. παχύς (pachýs), dick, u. βραχύς (brachýs), kurz. — Körperform!
- Pachýcerus** Schönh. S. vor. u. κέρος (kêros), Horn. — Mit dicken Fühlern.
- Pachychirus** Redt. (**Pachychira** Redt.). S. vor. u. χεῖρ (cheír), Hand. — Vorderschenkel verdickt. Vergl. syn. Oedechira Motsch.!
- Pachyglúta** Thoms. S. vor. u. γλουτός (glutós), After.
- Pachýpera** Cap. S. vor. u. Gatt. Hýpera Germ. (s. dies.).
- Pachyrrhinus** Kirb. (nicht Pachyrrhinus Kirb.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhís, rhinós), Nase. — Mit starkem Rüssel.
- Pachýstola** Dej. S. vor. u. στολή (stólê), Kleid. — Mit sehr dickem Chitinpanzer.
- Páchystus** Motsch. S. Páchistus Motsch.!
- Páchyta** Serv. V. γαχύτης (pachýtês), Dicke. — Bockkäfer von gedrungenem Bau.
- Pachytýchius** Jek. V. παχύς (pachýs), dick, u. Gatt. Týchius Germ. (s. dies.).
- Pæderídus** Rey. V. Gatt. Paéderus F. (s. folg.) u. εἶδος (eídos), Aussehen. — Untergatt. von folg. Gatt.
- Pæderus** F. V. παιδέρος (paidêros), Kerbel (Plin. 19, 170), nicht von παιδεραστής (paid-rastês), Knabenschänder (Glaser). — Die Käfer werden beim Abklopfen von Gebüsch und grösseren Doldenpflanzen häufig im Schirme gefangen.
- Pelóbius** Schönh. S. Pelóbius Schönh.!
- Palórus** Duv. V. παλαῖω (paláïō), ringen?
- Panagâeus** Latr. V. πάν- (pán-), ganz, u. ἅγιος (ágiōs), heilig. — Mit kreuzförmiger Zeichnung auf den Fld.
- Panáphilis** Oliv. S. vor. u. ἀφελής (aphelês), schmucklos.
- Pándarus** Muls. Nach Πάνδαρος (Pándaros), Sohn des Lykaon, benannt.
- Pandeleteius** Schönh. V. πανδέλειος (pandêlêteios), täuschend.

- Pángus** Schaum. V. pángo, festhalten. — Vier Fussglieder an den Vorder- und Mittelfüssen des ♂ erweitert.
- Pánuš** Schönh. V. πανός (panós), Fackel. — Glänzend schwarz mit roten Fühlern.
- Paracécyon** Seidl. V. παρά (pará), neben, u. Gatt. Cécyon Leach (s. dies.).
- Paracýmus** Thoms. S. vor. u. κῶμα (kýma), Welle. — Gehören zu den Wasserkäfern.
- Paramecosōma** Curt. V. παραμήκης (paramékēs), länglich, u. σῶμα (sōma), Leib.
- Parammōécus** Muls. V. παρά (pará), neben, u. Gatt. Ammōécus Muls. (s. dies.).
- Paraniptus** Kiesw. S. vor. u. Gatt. Niptus Boield. (s. dies.).
- Paránomus** Kiesw. V. παρά-νομος (pará-nómōs), frevelhaft. — In Blüten fressend.
- Paraschéva** Goz. (spr. Paras-kéva!). V. παρά (pará), neben, u. σκεύη (skēúē), Kleid. — Fld. mit aufrechten u. niederliegenden Haaren besetzt.
- Parasilpha** Reitt. S. vor. u. Gatt. Silpha L. (s. dies.).
- Pardiléus** Goz. S. vor. (verkürzt πάρ [pár]), u. δειλαίος (dēilaiōs), elend, schwach. — Käfer flach.
- Pärmena** Latr. V. παρμένο = παραμένο (parmēno = paramēnō) ausharren.
- Párnus** F. V. παρά-νους (pará-nūs), Form von παρανέω (paranēō), missverstehen. — Die Käfer leben unter Wasser, gehören jedoch nicht zu den Schwimm- oder Wasserkäfern.
- Parōmalus** Er. V. παρ-όμαλος (par-ōmalos), ziemlich flach. — Körper platt gedrückt.
- Patrōbus** Steph. Ableitung unbekannt.
- Pediaeus** Shuck. V. πεδιαός (pēdiacōs), flach.
- Pedilōphorus** Steff. V. πέδιλα (pēdila), Sohle, u. φορός (phōrōs), tragend. — Drittes Fussglied mit einem Hautläppchen.
- Pedinus** Latr. V. πεδινός (pēdinōs), flach.
- Pēdius** Motsch. V. πεδίον (pediōn), Feld, Ebene. — Dasselbst vorkommend.
- Pelásmus** Motsch. Ableitung unbekannt.
- Pelecótoma** Fisch. V. πέλεκυς (pēlécys), Beil, u. τμή (tōmē), Schnitt. — Endglied der Kiefertaster schief abgestutzt.
- Pelecýphorus** Nordm. S. vor. u. φορός (phorōs), tragend. — Lippentaster mit beilförmigem Endgliede.
- Pelónomus** Thoms. S. Pelónomus Thoms.!
- Pelōbatus** Fisch. V. πηλός (pēlōs), Schlamm, Morast, u. βατέω (batēō), gehen. — An feuchten Orten.
- Pelōbius** Schönh. (nicht Paelōbius Schönh.). S. vor. u. βιώ (biōō), ich lebe. — Schwimmkäfer.

- Pelóchares** Muls. S. vor. u. χαίρω (cháiro), ich freue mich. — Leben an nassen Orten.
- Pelónomus** Thoms. (nicht Pelónomus Thoms.). S. vor. u. νομός (nómós), Weideplatz. — Wie vor.!
- Pelóphila** Dej. S. vor. u. φίλη (philé), Freundin. — Wie vor.!
- Pélor** Bon. V. πέλωρ (pélôr), Ungeheuer. — Grosser, schwarzer Laufkäfer.
- Péltis** Geoff. V. πέλτη (pélte), kleiner Schild. — Hsch. und Fld. sind schildförmig erweitert.
- Peltodytes** Régimb. S. vor. u. δύτης (dýtēs), Taucher. — Der Körper dieser kleinen Schwimmkäfer ist unten schildförmig gewölbt.
- Pelurga** Rey. V. πηλός (pélós), Schlamm, u. ἔργω (érgo), ich arbeite. — An feuchten Orten.
- Pentaphýllus** Latr. V. πέντα (pénta), fünf, u. φύλλος (phýllós), Blatt. — Fhfr. mit fünf grösseren Endgliedern.
- Pentária** Muls. S. vor. u. ἀραιός (araiós), dünn. — Das erste bis fünfte Fühlerglied schmal.
- Péntodon** Hop. S. vor. u. ὀδούς, ὀδόντος (ódús, ódóntós), Zahn. — Unterkiefer mit scharf fünfzähliger Spitze.
- Percósia** Zimm. V. περκός = περκνός (perkós = perknós), dunkelfarbig. — Schwärzliche Laufkäfer.
- Periléptus** Schaum. V. περι-λεπτός (peri-léptós), umfasst. — Die rotgelben Fld. haben einen dunkelbraunen Saum.
- Perimécus** Steph. V. περι-μήκης (peri-mékēs), sehr lang. — Langgestreckte Schnellkäfer.
- Peritelus** Germ. V. περιτελέω (periteléō), vollenden. — Die Käfer schaden krautartigen Pflanzen, auch dem Weinstock.
- Perötis** Spin. V. πείρω (péirō), durchbohren. — Die Larven leben in Bäumen.
- Perýphus** Steph. V. περί (péri), um, u. ὑφή (hyphé), Gewebe?
- Petróphilus** Chaud. V. πέτρος (pétros), Stein, u. φίλος (philós), Freund. — Unter Steinen.
- Phædon** Latr. V. φαίδων = φαιδρός (phaidon = phaidrós), glänzend.
- Phænogýra** Muls. Umdrehung v. Gyrophæona Mannh. (s. dies.).
- Phænops** Lac. V. φαίνω (pháinō), erscheinen, glänzen, u. ὄψ (ōps), Anblick.
- Phagánthus** Rey. Umdrehung v. Anthóphagus Grav. (s. dies.).
- Phalacrothōrax** Motsch. V. φαλακρός (phalakrós), kahl, u. θώραξ (thōrax), Brust. — Brust unbehaart.
- Phalacrus** Payk. S. vor. — Kleine, glatte Käfer.
- Phaléria** Latr. V. φαληρός (phalērós), glänzend.
- Phantazomérus** Duv. V. φαντάζομαι (phantázomai), sichtbar werden, u. μηρός (mērós), Hüfte.

- Pharaxonótha** Reitt. V. φάραξις (pháranx), Schlucht, Vertiefung, u. νόθος (nóthōs), unecht. — Hsch. jederseits mit schwachem Längseindruck.
- Phelétes** Kiesw. V. φηλητής (phēlētēs), Betrüger.
- Pherópsophus** Sol. (nicht Pherósophus Sol.). V. φέρω (phērō), tragen, mit sich bringen, u. ψόφος (psóphōs), Schall, Geräusch. — Die Käfer spritzen bei Verfolgung ein sehr leicht verflüchtendes Sekret mit hörbarem Knall gegen ihre Angreifer. Deutscher Name: Bombardierkäfer.
- Philýdrus** Sol. S. Philýdrus Sol.!
- Philýgra** Rey. V. φίλος (philōs), Freund, u. ὑγρός (hygrōs), nass. — An feuchten Orten.
- Philóchthus** Steph. S. vor. u. ὄχθη (óchthē), Hügel. — An Bergen unter Steinen.
- Philónthus** Curt. S. vor. u. ὄνθος (ónthōs), Mist.
- Philópedon** Steph. S. vor. u. πέδον (pédōn), Boden.
- Philorínium** Kr. S. vor. u. ὄρινω (órino), aufjagen. — Verkriechen sich schnell.
- Philus** Sauc. S. vor.!
- Philýdrus** Sol. (**Philhýdrus** Sol.). S. vor. u. ὑδωρ (hýdōr), Wasser. — Wasserkäfer.
- Phlœóbiūm** Er. V. φλοιός (phloiōs), Rinde, u. βίω (biōō), ich lebe.
- Phlœócharis** Mannh. S. vor. u. χαίρω (cháirō), ich freue mich.
- Phlœódroma** Kr. S. vor. u. δρόμιος (drómios), Läufer.
- Phlœonāeus** Er. S. vor. u. ναίω (nāiō), ich wohne, nicht nach Glaser von ὀνίνημι (óninēmi), nützen. — Unter Baumrinde.
- Phlœonomus** Heer. S. vor. u. νόμος (nōmōs), Weideplatz. — Wie vor.!
- Phlœóphagus** Schönh. S. vor. u. φάγειν (phagēín), fressen. — Zernagen morsche Rinden.
- Phlœóphilus** Steph. S. vor. u. φίλος (philōs), Freund. — Leben unter Baumrinde.
- Phlœóphthorus** Woll. S. vor. u. φθορά (phthōrá), Verderben. — Durchbohren Baumstämme.
- Phlœópora** Er. S. vor. u. πόρος (pōrōs), Durchgang. — Unter Baumrinde.
- Phlœósinus** Chap. S. vor. u. σίνος (sínōs), Beschädigung. — Wie vor.!
- Phlœóstiba** Thoms. S. vor. u. στίβος (stíbos), Pfad. — Wie vor.!
- Phlœóstichus** Redt. S. vor. u. στείχω (stéichō), schreiten. — Wie vor.!
- Phlœótrya** Steph. S. vor. u. τρώω (trýō), aufbrauchen. — Zernagen Rinde.
- Phosphāenus** Lap. V. φῶς, φωτός (phōs, phōtōs), Licht, u. φαίνω (phāino), scheinen. — Gehören zu den Leuchtkäfern.

- Phosphuga** Thoms. S. vor. u. φεύγω (phéugo), ich fliehe. — Lichtscheue Käfer.
- Photydræna** Kuw. S. vor. u. Gatt. Hydræna Kug. (s. dies.). — Jede Fld. vor dem Hinterrande mit einigen glasartig durchscheinenden Punkten.
- Phradónoma** Duv. V. φραδής (phradés), verständig, u. ὄνομα (ónōma), Name.
- Phratora** Redt. V. φράτωρ, φράτορος (phrátōr, phrátōrōs), Mitglied einer Geschlechtsgenossenschaft. — In Menge auf Weiden und Pappeln.
- Phydiuchus** Goz. Name ohne Bedeutung.
- Phryganophilus** Sahlb. V. φρύγανη (phrygana), Reisig, u. φίλος (phílōs), Freund. — In dürrem Holze.
- Phrygora** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Phylétus** Redt. V. φυλέτης (phylētēs), Stammgenosse.
- Phylira** Muls. Anagramm von Philýra Cast., ausserdeutsche Käfergattung.
- Phyllōbius** Schönh. V. φύλλον (phyllōn), Blatt, u. βίω (biōō), ich lebe. — Zerfressen junge Blätter und Knospen.
- Phyllobrotica** Redt. S. vor. u. βρωτός (brōtýs), Speise. — Zerfressen die Blätter von Sumpfpflanzen.
- Phyllodécta** Kirb. S. vor. u. δάκνω (dákno), ich beisse. — Wie vor.! Vergl. Gatt. Phytodécta Kirb.!
- Phyllodrēpa** Thoms. S. vor. n. δρέπω (drēpo), ich schneide ab. — Zerfressen Blätter.
- Phyllopertha** Kirb. S. vor. u. πέρθω (pērthō), ich zerstöre. — Wie vor.!
- Phyllotrēta** Foudr. S. vor. u. τρητός (trētōs), durchbohrt. — Wie vor.!
- Phymatōdes** Muls. V. φῆμα, φῆματος (phýma, phýmatōs), Gewächs, u. εἶδής (eidés), ähnlich. — Hsch. mit mehreren Höckerchen.
- Phymatūra** Sahlb. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz. — Der sechste Hinterleibsring trägt beim ♂ einen starken Längskiel.
- Phytobāenus** Sahlb. V. φυτόν (phytōn), Pflanze, u. βαίνω (báinō), ich gehe. — Leben auf Pflanzen.
- Phytōbius** Schönh. S. vor. u. βίω (biōō), ich lebe. — Wie vor.!
- Phytodécta** Kirb. S. vor. u. δάκνω (dákno), ich beisse. — Wie vor.!
- Phytōécia** Muls. S. vor. u. οἰκέω (oikēō), ich wohne. — Wie vor.!
- Phytonomidius** Cap. V. Gatt. Phytōnomus (s. folg.) u. ἴδιος (ídios), eigen, ähnlich.
- Phytōnomus** Cap. V. φυτόν (phytōn), Pflanze, u. νόμος (nōmōs), Weideplatz. — Auf Pflanzen.
- Phytōsus** Curt. S. vor. u. οἰσυῖον (oisyiōn), Weide. — Darauf lebend.

- Pidónia** Muls. Ableitung unbekannt.
- Piëzocnēmus** Chevr. V. πιέζω (piëzō), breit drücken, u. *κνημῖς* (knēmīs), Schienbein. — Schienen des ♂ platt gedrückt.
- Pilēmia** Fairm. V. πιλῆμα (pilēma), gefilzte Wolle. — Dicht behaart.
- Pissōdes** Germ. V. πῖσσα (pissa), Pech, Harz. — Die Käfer durchbohren die Rinde der Nadelbäume und bewirken dadurch ein Ausfließen des Harzes.
- Pitōphilus** Heer. (richtiger: Pityōphilus). V. πίτυς, πίτυος (pitys, pityōs), Kiefer oder Fichte, u. φίλος (philōs), Freund. — Auf Nadelbäumen lebend.
- Pityōgenes** Bed. S. vor. u. γενός (gēnōs), erzeugt. — Wie vor.!
- Pityōphagus** Shuck. S. vor. u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — Wie vor.!
- Pityōphilus** Heer. S. Pitōphilus Heer!
- Pityōphthorus** Eichh. V. πίτυς, πίτυος (pitys, pityōs), Fichte oder Kiefer, u. φθορά (phthōrā), Verderben.
- Placūsa** Er. V. πλακοῦς (plakūs), Kuchen. — Käfer mit breitem, flachem Körper.
- Plagiōdera** Redt. V. πλάγιος (plágiōs), quer, u. δέρη (dērē), Hals. — Hsch. breiter als lang.
- Plagiogōnus** Muls. S. vor. u. γώνος (gōnōs), Ecke. — Nahtwinkel als kleiner Zahn vortretend.
- Plagiōgraphus** Chevr. S. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Fld, mit vielen unbehaarten und deshalb dunkel erscheinenden linienförmigen Flecken.
- Plagionōtus** Muls. S. vor. u. νότος (nōtōs), Rücken. — Fld. mit gelben Querlinien.
- Planēustomus** Duv. V. πλανάω (planáō), das Ziel verfehlen, u. στόμα (stōma), Mund. — Mundteile klein.
- Planolinus** Muls. V. πλάνος (plánōs), Landstreicher. — Auf Wegen unter Dünger.
- Platāmbus** Thoms. S. vor. u. ἄμβων (ámboŋ), Bauch. — Unterseite flach.
- Plátaphus** Motsch. V. πλατύς (platýs), breit, platt, u. φῶς (phōs), Licht, Glanz.
- Platarāēa** Thoms. S. vor. u. ἀραιός (araiōs), dünn. — Flache Käferchen.
- Platēūmaris** Thoms. S. vor. u. εὐ-μαρῆς (eu-marēs), leicht beweglich.
- Platīchna** Thoms. S. vor. u. ἰχνος (ichnōs), Sohle. — Drittes Fussglied zweilappig.
- Platýcerus** Geoff. S. vor. u. κέρος (kērōs), Horn. — Mit breiter Fhlrkeule.
- Platýchrus** Kol. S. vor. u. χρῶς (chrōs), Leib.
- Plátycis** Thoms. S. vor. — Körper glatt.

- Platýdema** Lap. S. vor. u. δέμας (démas), Körperbau, nicht nach Glaser von δήμα (déma), Binde.
- Platýderus** Steph. S. vor. u. δέρη (dêrē), Hals.
- Platýdraeus** Thoms. S. vor. u. δράκων (drákōn), Drache, Schlange. — Schmale Staphylinier.
- Platylāemus** Weis. S. vor. u. λαίμος (laimós), Schlund. — Kehlrand nur seicht ausgeschnitten.
- Platylōrus** Muls. S. vor. u. λῶρον (lōrōn), Riemen. — Fld. mit farbigen Binden.
- Platynaspis** Redt. V. πλατύνω (platýnō), ich erweitere, u. ἀσπίς (aspis), Schild. — Kopfschild sehr breit.
- Platýnus** Bon. S. vor.! — Fld. nach hinten verbreitert.
- Platýola** Rey. V. πλατύς (platýs), breit, platt.
- Platypsýlla** Rits. S. vor. u. ψύλλα (psýlla), Floh. — Kleine Staphylinier, welche auf dem Biber schmarotzen.
- Platýpterus** Chaud. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
- Platýpus** Hbst. S. vor. u. πούς (pūs), Fuss, Bein. — Schenkel und Schienen breit gedrückt.
- Platýrrhīnus** Clairv. (nicht Platýrhīnus Clairv.). S. vor. u. ῥίς, ῥινός (rhis, rhinós), Rüssel.
- Platýscelis** Latr. S. vor. u. σκέλος (skélōs), Schienbein. — Vorderschienen beim ♂ an der Spitze keulenförmig verdickt.
- Platýsma** Dej. S. vor.!
- Platysōma** Leach. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.
- Platýstēthus** Mannh. S. vor. u. στήθος (stēthōs), Brust.
- Platýstomus** Schneid. S. vor. u. στόμα (stōma), Mund.
- Platýtarsus** Schönh. S. vor. u. tarsus, Fussglied.
- Platýtomus** Muls. S. vor. u. τομή (tómē), Schnitt.
- Plectrōscelis** Redt. V. πλέκτρον (pléktrōn), Schläger zum Lyra-spiel, u. σκέλος (skélōs), Schienbein. — Mittelschienen etwas vor der Mitte zahnartig erweitert.
- Plegáderus** Er. V. πλεγγή (pléggē), Narbe, u. δέρη (dêrē), Hals. — Hsch. mit einer Mittelfurche und zwei Seitenfurchen.
- Pleurōphorus** Muls. V. πλευρόν (pleurōn), Rippe, u. φηρός (phorós), tragend. — Fld. gestreift.
- Plinthus** Germ. V. πλίνθος (plinthōs), Ziegel?
- Pocádus** Er. V. πόκος (pókōs), Wolle, u. ἰδιός (idiōs), eigen. — Dicht gelblich behaart.
- Pódabrus** Westw. V. ποδ-αβρός (pōd-abrōs), weichfüssig.
- Podágrica** Foudr. V. ποδαγρικός (podagríkōs), am Podagra leidend. — Mit verdickten Hinterschenkeln.
- Podēnius** Kiesw. V. πούς, ποδός (pūs, pōdós), Fuss. — Das vierte Fussglied viel kleiner als das dritte. Vergl. syn. Brachycrēpis Lec.!
- Podistra** Motsch. V. ποδίστρα (pōdistra), Schlinge?
- Podōnta** Muls. V. πούς, ποδός (pūs, pōdós), Fuss, u. ὀδός, ὀδόντος (ōdús, ōdōntōs), Zahn. — Klauen gezähnel.

- Podōxya** Muls. Anagramm von Oxýpoda Mannh. (s. dies.). —
Vergl. Calpúsa Muls.!
- Pæcilium** Fairm. S. vor.! — Sehr bunt gezeichnete Bockkäfer.
- Pæcilonóta** Eschsch. V. ποικίλος (poikilōs), bunt, u. νότος (nōtōs),
Rücken. — Oberseite schön gefärbt.
- Pōēcilus** Bon. S. vor.! — In der Färbung sehr veränderlich.
- Pogonistes** Seidl. V. Pogōnus Dej. (s. dies.). — Untergattung
von genannter Gattung.
- Pogonochāērus** Latr. (nicht Pogonóchērus Latr.). V. πῶγων
(pōgōn), Bart, u. χαίρω (chāīrō), ich freue mich. — Fhler lang
behaart.
- Pogonōphorus** Latr. S. vor. u. φορός (phōrōs), tragend. —
Mundteile bärtig.
- Pogōnus** Dej. S. vor.!
- Polýchara** Muls. V. πολὺς (pōlys), viel, u. χαίρω (chāīrō), ich
freue mich. — Oft in Menge unter Dünger.
- Polýdrosus** Germ. (nicht Polýdrusus Germ.). S. vor. u. δρόσος
(drōsōs), Tau. — Mit glänzenden Schüppchen bedeckt.
- Polýgraphus** Er. S. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. —
Die Käfer nagen tiefe Gänge unter der Rinde von Nadel-
bäumen.
- Polyodontus** Sol. S. vor. u. ὀδός, ὀδόντος (ōdús, ōdōntōs), Zahn.
— Oberlippe und Oberkiefer mit Zähnchen.
- Polyōpsia** Muls. S. vor. u. ὄψ (ōps), Auge, nicht von πολυοψία
(pōlyōpsia), Menge von Nahrung. — Augen vollkommen ge-
teilt, also vier vorhanden.
- Polyphýlla** Harr. S. vor. u. φύλλον (phýllōn), Blatt. — Fhlerkeule
mit fünf (♀) oder sieben (♂) Blättern.
- Polýstichus** Bon. S. vor. u. στίχος (stichōs), Linie. — Fld.
punktiert gestreift.
- Polýstoma** Steph. V. πολύστομος (pōlystōmōs), viel besprochen.
- Pomatinus** Strm. V. πῶμα (pōma), Deckel. — Körper mit einem
das Wasser abhaltenden Haarkleide.
- Poōphagus** Schönh. V. πόα (pōa), Gras, Kraut, u. φαγεῖν (phagēin),
fressen.
- Porcinolus** Muls. Dim. von πέρκος (pōrkōs), Schwein. — Mit
Borsten besetzt.
- Porocleónus** Chev. V. πορός (pōrōs), verhärtet, u. Gatt. Cleónus
Schönh. (s. dies.). — Mit Höckern und Runzeln.
- Porōdrymus** Muls. Anagramm v. Drymōporus Thoms. (s. dies.).
Vergl. Calpúsa Muls.!
- Porrhōdites** Kr. V. πέρρω (pōrrhō), zurückbewegen.
- Porthmidius** Germ. V. πορθμός (pōrthmōs), Fährte, u. ἰδίας (idiōs),
eigen. — Graben Gänge in morschen Baumstücken.
- Potamophilus** Germ. V. ποταμός (pōtamōs), Fluss, u. φίλος (philōs),
Freund. — In fließenden Gewässern.

- Potósia** Muls. V. πότος (pótos), Trinkgelag. — An ausfliessendem Baumsaft.
- Prasocúris** Latr. V. πράσον (prásôn), Lauch, u. κείρω (kéiro), abweiden. — Auf Lauch und anderen Wasserpflanzen.
- Pria** Steph. V. πρίω (prío), ich säge. — Vorderschienen mit fein gekerbtem Aussenrande.
- Princidium** Motsch. V. princeps, der Vornehmste, u. ἴδιον (idiôn), eigen. — Glänzende Käfer.
- Príobium** Motsch. V. πρίων (príon), Säge, u. βίωω (bíōō), ich lebe. — Zernagen als Larven das Holz der Bäume.
- Prionocýphon** Redt. S. vor. u. Gatt. Cýphon Payk. (s. dies.). — Fhler. gesägt.
- Príonus** Geoff. S. vor.!
- Príonychus** Sol. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychôs), Klaue. — Fussklauen kammförmig gesägt.
- Pristilophus** Kiesw. V. πριστός (prístos), gesägt, u. λόφος (lóphos), Haarschopf. — Fhler. nach innen gesägt.
- Pristochira** Moraw. S. vor. u. χεῖρ (cheír), Hand. — Klauen gesägt.
- Prístonychus** Dej. S. vor. u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychôs), Klaue. — Wie vor.!
- Próbus** Ab. V. próbus, rechtschaffen?
- Prócas** Steph. Nach Πρόκας (Prókas), König von Alba, benannt.
- Prócerus** Dej. V. πρό (pró), vorn, u. κέρως (kérōs), Horn, od. procérus. lang, schlank. — Kopf unter den Augen höckerartig aufgetrieben.
- Procrústes** Bon. Nach Προκρούστης (Prókrústēs), einem Riesen aus der griechischen Sage. — Einer der grössten deutschen Laufkäfer.
- Prógnatha** Latr. V. πρό (pró), vor, vorn, u. γνάθος (gnáthos), Kiefer. — Oberkiefer, besonders beim ♂, deutlich vorgestreckt.
- Pronomáea** Er. V. προνόμια (prónómia), Rüssel des Elefanten. — Unterlippe mit einem grossen, nach vorn verengten Kinne.
- Propýlea** Muls. V. πρόπυλα (própyla), Vorhof. — Vorderrand der Mittelbrust mit einem tiefen, runden Ausschnitte.
- Próstomis** Latr. V. πρό (pró), vor, vorn, u. στόμα (stóma), Mund. — Oberkiefer weit vorragend.
- Protínus** Latr. (**Protéinus** Latr.). V. προ-τείνω (pró-téino). vorhalten. — Biegen, wie alle Staphylinier, bei Beunruhigung den Hinterleib nach vorn.
- Psalidium** Ill. (nicht Psallidium Ill.). V. ψάλις (psalis), Schere, u. ἰδέα (idéa), Gestalt. — Oberkiefer, besonders beim ♂, stark gabelförmig.
- Psammástes** Motsch. V. ψάμμος (psámmos), Sand, u. ἀστός (astós), Einwohner.
- Psammóbius** Heer. S. vor. u. βίωω (bíōō), ich lebe.

- Psammódus** Muls. V. ψαμμώδης (psammódēs), sandig.
- Psammōéchus** Latr. V. ψάμμος (psámmōs), Sand, u. οἰκῆω (oikēō), ich wohne.
- Psapharóchrus** Thoms. (nicht Psapharochírus Thoms.). V. ψαφαρός (psapharós), locker, u. χρῶός (chrōós), Haut. — Mit Haaren besetzt.
- Psēlaphus** Hbst. V. ψηλαφάω (psēlapháō), ich betaste. — Die Kiefertaster sind fast so lang wie die Fhhr.
- Pseudídus** Muls. V. ψεῦδος (psēūdōs), Täuschung. — Arten schwer zu unterscheiden.
- Pseudóbium** Rey. S. vor. u. Gatt. Lathróbium Gray. (s. dies.). — Dieser Gatt. ähnlich.
- Pseudochína** Duv. S. vor. u. Gatt. Ochína Steph. (s. dies.)
- Pseudocistéla** Crotch. S. vor. u. Gatt. Cistéla F. (s. dies.)
- Pseudocleónus** Chev. S. vor. u. Gatt. Cleónus Schönh. (s. dies.)
- Pseudoclérus** Duv. S. vor. u. Gatt. Clérus Geoff. (s. dies.)
- Pseudocryóbius** Sahlb. S. vor. u. Gatt. Cryóbius Chaud. (ausserdeutsch!)
- Pseudócytus** Muls. S. vor. u. Gatt. 'Ocytus Steph. (s. dies.)
- Pseudodásytes** Muls. S. vor. u. Gatt. Dásytes Payk. (s. dies.)
- Pseudomásus** Chaud. S. vor. u. Gatt. Omásus Dej. (s. dies.)
- Pseudomédon** Rey. S. vor. u. Gatt. Médon Rey. (s. dies.)
- Pseudomórphus** Desbr. S. vor. u. μορφή (mórphē), Gestalt.
- Pseudomyllócerus** Desbr. S. vor. u. Myllócerus Schönh., ausserdeutsche Rüsselkäfer-Gattung.
- Pseudopélta** Voet. S. vor. u. Gatt. Péltis Geoff. (s. dies.)
- Pseudophónus** Motsch. S. vor. u. Gatt. Ophónus Steph. (s. dies.)
- Pseudopléctus** Reitt. S. vor. u. Gatt. Eupléctus Leach (s. dies.)
- Pseudópsis** Newm. S. vor. u. ὄψις (ópsis), Aussehen.
- Pseudoptínus** Reitt. S. vor. u. Gatt. Ptínus L. (s. dies.)
- Pseudorthómus** Chaud. S. vor. u. Gatt. Orthómus Chaud. (ausserdeutsch!)
- Pseudoscopáeus** Weis. S. vor. u. Gatt. Scopáeus Er. (s. dies.)
- Pseudostýphlus** Tourn. S. vor. u. Gatt. Stýphlus Schönh. (s. dies.)
- Pseudotásgius** Seidl. S. vor. u. Gatt. Tásgius Steph. (s. dies.)
- Pseudotriphýllus** Reitt. S. vor. u. Gatt. Triphýllus Latr. (s. dies.)
- Psilocórse** Thoms. V. ψιλός (psilós), kahl, u. κόρση (kórsē), Schläfe.
- Psilothrix** Redt. (nicht Psilotrix Redt.). S. vor. u. θρίξ (thrix), Haar. — Nur mit einzelnen Haaren.
- Psóa** Hsbt. V. ψόα (psóa), Fäulnis. — In trockenen Pflanzstengeln.
- Psychídium** Heer. V. ψυχί (psyché), Schimmer, u. ἰδιόν (idiōn), eigen. — Glänzende Käferchen.
- Psychóbius** Chaud. V. ψυχός (psýchos), Kälte, u. βίωω (biōō), ich lebe. — Auf den höheren Alpen.

- Psylliodes** Latr. V. ψύλλα (psýlla), Floh, u. ειδής (eidés), ähnlich.
— Die Käfer besitzen Springbeine.
- Pteleobius** Bed. V. πτελέβη (ptelée), Ulme, u. βίω (bió), ich lebe. — Leben als Borkenkäfer in Ulmen.
- Ptenidium** Er. V. πτηνίδος (ptenós), mit Federn versehen, u. ἴδιον (idíon), eigen. — Fl. mit langen Haaren besetzt. Vergl. Gatt. Trichópteryx Kurb.!
- Pteroloma** Gyll. V. πτερών (ptérōn), Flügel, u. λῶμα (lóma), Saum. — Fld. hinter der Mitte erweitert.
- Pterostichus** Bon. S. vor. u. στιχός (stichós), Linie. — Fld. gestreift.
- Pterýngium** Reitt. V. πτέρωξ, πτέρυγος (ptéryx, ptérygōs), Feder, Flügel. — Mit feinen Härchen besetzt.
- Ptéryx** Matth. S. vor.!
- Ptilinus** Geoff. V. πτίλον (ptílon), Flaumfeder. — Fhler. mit langen seitlichen Fortsätzen. Deutscher Name: Kamhornkäfer.
- Ptiliolum** Flach (**Ptiliola** Hald.). Dim. v. Ptilium Er. (s. folg.).
- Ptilium** Er. V. πτίλον (ptílon), Flaumfeder. — Fld. mit langen Haaren besetzt. Vergl. Gatt. Trichópteryx Kurb.!
- Ptinella** Motsch. Dim. v. Ptinus L. (s. dies.).
- Ptinobruchus** Reitt. V. Gatt. Bruchus Geoff. u. Gatt. Ptinus L. — Vergl. Bruchoptinus Reitt.!
- Ptinomorphus** Muls. V. Gatt. Ptinus L. (s. folg.) u. μορφή (mórfhé), Gestalt.
- Ptinus** L. V. πτηνός = πτυνός (ptenós = ptynós), befiedert. — Linné rechnete hierher die Art pectinicornis (jetzt Ptilinus Geoff.), dessen ♂ lange Fühleranhänge besitzt.
- Ptochus** Schönh. V. πτωχός (ptochós), bettelnd.
- Ptomáphagus** Hellw. V. πτόμα (ptóma), Leichnam, u. φαγεῖν (phagēin), fressen. — An Aas.
- Ptósima** Sol. V. πτώσιμος (ptósimós), gefallen.
- Pubinus** Muls. V. púbēs, behaart. — Hsch. nur beim ♂ behaart.
- Pūlion** Goz. Name ohne Bedeutung.
- Pūllus** Muls. V. pūllus, Junges. — Kleine Kugelkäfer. Vergl. Scýmnus Kugel.!
- Purpuricēnus** Fisch. V. púrpora, Purpur. — Fld. purpurrot.
- Pycnarāea** Thoms. V. πυκνός (pyknós), dicht, u. ἀραιός (araiós), dünn. — Dicht und fein behaart.
- Pyenoglypta** Thoms. S. vor. u. γλυπτός (glyptós), eingegraben. — Hsch. beiderseits mit einer Grube.
- Pyenomérus** Er. S. vor. u. μηρός (mērós), Hüfte. — Gelenkhöhlen der Vorderhüften nach hinten geschlossen.
- Pyenōta** Rey. S. vor. u. νότος (nótós), Rücken. — Oberseite dicht punktiert.

- Pyctoerāērus** Thoms. V. πύξ (pyx), Faust, u. κραίρα (krāira), Spitze. — Fhhr. gegen die Spitze verdickt.
- Pygidia** Muls. V. πυγή (pygē), der Hintere, u. ἰδιὸν (idiōn), eigen. — Hinterleib quer abgestutzt.
- Pylades** Fairm. Nach Πυλάδης (Pylādēs), Freund des Orestes, benannt.
- Pyrochroa** Geoff. V. πύρ, πυρός (pyr, pyrōs), Feuer, u. χροά (chrōa), Körper. — Hsch. und Fld. rot.
- Pyrópterus** Muls. S. vor. u. πτερὸν (ptērōn), Flügel. — Mit roten Fld.
- Pyrrhálta** Ivan. S. folg. u. ἄλλομαι (állómai), springen. — Hinterschenkel verdickt wie bei Sprungbeinen.
- Pyrrhídium** Fairm. V. πύρρος (pyrrhōs), feuerrot, u. ἰδιὸν (idiōn), eigen. — Hsch. und Fld. rot.
- Pýtho** Latr. Nach Πυθῶ (Pythō), Beiname des Apollo, benannt.

Quásimus Goz. Name ohne Bedeutung.

Quédius Leach. Nach Glaser v. quisquiliæ, Abgang, Schmutz, u. édo, essen. — Die Käfer leben unter Laub und Gemülle.

Rábigus Muls. Ableitung unbekannt.

Rabócerus Muls. V. ? u. κέρος (kéros), Horn, Fhhr.

Raibósceles All. S. Rhaibósceles All.

Rámphus Clairv. S. Rhámphus Clairv.!

Rántus Lac. S. Rhánthus Lac.!

Ráphirus Steph. S. Rháphirus Steph.

Reichenbáchia Leach. Benannt nach Ludwig Reichenbach, gest. als Direktor des Naturalienkabinetts in Dresden 1878.

Rémus Holm. Eigennamen.

Rhabdorrhýnchus Motsch. V. ῥάβδος (rhábdōs), Rute, Streif, u. ῥήγχις (rhynchōs), Rüssel. — Letzterer mit erhabener Mittellinie.

Rhágium F. Nach Illiger v. ῥήγνυμι (rhégnymi), zerschroten, zerreißen. — Die Larven leben in Bäumen. Deutscher Name: Schrotbock.

Rhagónycha Eschsch. V. ῥαγός (rhagós), gespalten, u. ὄνυξ, ὄνυχος (ónyx, ónychōs), Klaue, nicht nach Glaser von ῥάγω (rhágō), oder ῥάσσω (rhássō), reißen. — Die Klauen sind in zwei Hälften gespalten. Vergl. Ancistrónycha Märk.!

Rhaibósceles All. V. ῥαίω (rhāiō), breit drücken, u. σκέλος (skélōs), Schiene. — Vorderschienen gegen die Spitze nach innen verdickt.

Rhamnūsium Latr. V. ῥάμνος (rhámnoš), Dornstrauch. — Hsch. an den Seiten mit stumpfen Höckern.

- Rhámphus** Clairv. (nicht Rámphus Clairv.). V. *ῥάμφος* (rhámphōs), Schnabel. — Mit gebogenem Rüssel.
- Rhántus** Lac. (nicht Rántus Lac.). V. *ῥαντίζω* = *ῥαίνω* (rhantízo = ráino), besprengen, bewässern. — Gehören zu den Schwimmkäfern.
- Rháphirus** Steph. (nicht Ráphirus Steph.). V. *ῥαφή* (rhaphe), Naht, u. *αἶρος* (aîrōs), Wolle. — Fld. an der Naht deutlich behaart.
- Rheōchara** Rey. V. *ῥέος* (rhēōs), Fluss, u. *χαίρω* (cháiro), ich freue mich. — Leben an Ufern.
- Rhinoçýllus** Germ. V. *ῥίς*, *ῥινός* (rhís, rhinós), Nase, u. *κυλλός* (kyllós), krumm. — Rüssel gekrümmt.
- Rhinomacer** F. S. vor. u. *μακρός* (makrós), lang.
- Rhinoneus** Steph. S. vor. u. *ὄγκος* (ónkōs), Haken. — Rüssel gebogen.
- Rhinōsimus** Latr. S. vor. u. *σιμός* (simós), aufwärts gekrümmt. — Kopf schnauzenartig verlängert.
- Rhinūsa** Steph. S. vor.! — Rüsselkäfer.
- Rhipídus** Thunb. V. *ῥηπίς* (rhipís), Fächer, u. *ἰδίος* (ídios), gestaltet. — Fhler bei den ♂ fächerförmig.
- Rhipiphorus** F. S. vor. u. *φῥόρος* (phōrōs), tragend. — Wie vor.!
- Rhizōbius** Steph. V. *ῥίζα* (rhíza), Wurzel, u. *βίω* (biōō), ich lebe.
- Rhizopértha** Steph. Nicht von *ῥίζα* (rhíza), Wurzel, sondern von *Orýza* L., Reispflanze, u. *πέρθω* (pérthō), ich zerstöre. — Der Käfer zerstört die Reisfrüchte und wurde mit diesen nach Deutschland eingeschleppt.
- Rhizōphagus** Hbst. V. *ῥίζα* (rhíza), Wurzel, u. *φαγεῖν* (phagēin), fressen. — Die Käfer leben an Wurzeln und unter Rinde.
- Rhizotrōgus** Latr. S. vor. u. *τρογῶ* (trōgō), ich benage. — Die Larven fressen allerlei Wurzeln.
- Rhopalocerus** Redt. V. *ῥόπαλον* (rhópalon), Keule, u. *κέρος* (kērōs), Horn. — Fhl. keulenförmig.
- Rhopalodōntus** Mell. S. vor. u. *ὀδός*, *ὀδόντος* (ódus, ödōntos), Zahn. — Die Schienen endigen in eine vielzählige Spitze.
- Rhopalohelōphorus** Kuw. (**Rhopalhelōphorus** Kuw.) S. vor. u. Gatt. *Helōphorus* Ill. (s. dies.). — Letztes Glied der Kiefertaster nach der Spitze zu verdickt.
- Rhopalomérus** Chev. S. vor. u. *μῆρός* (mērōs), Schenkel. — Diese keulig verdickt.
- Rhopalomesites** Woll. S. vor. u. Gatt. *Mesites* Schönh. (s. dies.). — Untergattung von *Mesites* Schönh. mit keulenförmigen Fhlrn.
- Rhopalopus** Muls. S. vor. u. *πούς* (pūs), Bein, Fuss. — Schenkel keulig verdickt.
- Rhynchāenus** Clairv. V. *ῥήγχαινα* (rhýnchaina), mit grossem Rüssel. — Kleine Rüssler mit verhältnismässig langem Rüssel.
- Rhynchites** Hbst. V. *ῥήγχος* (rhýnchōs), Rüssel. — Rüsselkäfer.

- Rhýncolus** Creutz. (**Rhýncholus** Creutz.). S. vor. u. *κολός* (*kólós*), verstümmelt. — Rüssel kurz und dick.
- Rhýssēmus** Muls. V. *ῥύσσημα* (*rhýssēma*), Runzel. — Kopfschild dicht runzelig gekörnt.
- Rhýssōdes** Dalm. (nicht *Rhysōdes* Dalm.). V. *ῥυσσώδης* (*rhýssōdēs*), runzelig. — Kopf mit Furchen.
- Rhytidosōmus** Schönh. (nicht *Rhitydosōmus* Schönh. oder *Rutidosōmus* Steph.). V. *ῥυτίς, ῥυτίδος* (*rhytís, rhytídōs*), Runzel, u. *σῶμα* (*sōma*), Leib. — Fld. körnig gerunzelt.
- Ríolus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Rosālia** Serv. Nach dem gleichlautenden weiblichen Vornamen.
- Rūgilus** Curt. V. *ῥύγα*, Runzel. — Kopf runzelig punktiert.
- Rybáxis** Saulc. Anagramm von *Bryáxis* Leach (s. dies.). — Vergl. *Calpúsa* Muls.!

- Sácium** Lec. V. *σακίον* (*sakíōn*), Sack, Kleid. — Mit anliegenden Haaren dicht bekleidet.
- Sálius** Schrk. V. *σάλιο*, ich springe. — Käfer mit Sprungvermögen. Vergl. syn. *Orchēstes* Ill.
- Salpingus** Gyll. V. *σάλπιγξ, σάλπιγγος* (*sálpinx, sálpingōs*), Trompete. — Kopf schnauzenartig verlängert.
- Sapérda** F. V. *σαπέρδης* (*sapérdēs*), ein eingesalzener Fisch aus dem Mittelmeer?
- Sáphanus** Serv. V. *σαφηνής* (*saphēnēs*), deutlich.
- Saprinus** Er. V. *σαπρός* (*sapρός*), faul. — Meist an Aas, Excrementen u. dergl.
- Sarótrium** Ill. (nicht *Sarrótrium* Ill.). V. *σάρων* (*sárōn*), Besen. — Die drei ersten Fussglieder unten mit langen, starren Borsten besetzt.
- Satrápes** Schm. V. *σατράπης* (*satrápēs*), Statthalter.
- Sāurídus** Rey. V. *σαῦρος* (*sāurōs*), Eidechse. — Lang gestreckte Staphylinier.
- Scáles** Fisch. V. *σκάλλω* (*skállō*), ich scharre. — Laufkäfer.
- Scaphídema** Redt. V. *σκαφίς* (*skaphís*), Nachen, u. *δέμας* (*démas*), Körper. — Dieser kahnförmig.
- Scaphídium** Oliv. V. *σκαφίδιον* (*skaphidión*), Schiffchen. — Wie vor.!
- Scáphium** Kirb. V. *σκαφίς* (*skaphís*), Nachen. — Wie vor.!
- Scaphosōma** Leach (**Scaphisōma** Leach). V. *σκάφος* od. *σκαφίς* (*skáphōs* od. *skaphís*), Nachen. — Wie vor.!
- Scarabāeus** L. V. *σκάραβος* (*skárabōs*), alter griechischer Name für Käfer, wahrscheinlich von *κάραβος* (*kárabos*). — Vergl. Gatt. *Cárabus* L.!

- Scarites** F. V. *σκάρος* (skárōs), ein Meerfisch.
- Schäumius** Bris. Benannt nach Dr. H. R. Schaum, gest. als Prof. der Naturwissenschaften zu Berlin 1865.
- Schistoglōssa** Kr. (spr.: S-chist.!) V. *σχιστός* (s-chistōs), gespalten, u. *γλώσσα* (glōssa), Zunge. — Diese bis zur Basis gespalten.
- Schizochilus** Grav. (spr.: S-chiz.!) V. *σχίζω* (ich spalte), u. *χείλος* (cheilōs), Lippe. — Diese ausgerandet.
- Sciaphilus** Schönh. V. *σκιά* (skiá), Schatten, u. *φίλος* (philōs), Freund. — Am Boden und unter Moos, doch auch auf Gebüsch.
- Scimbálium** Er. V. *σκίμβος* (skímbōs), lahm, hinkend.
- Sciodrēpa** Thoms. V. *σκιά* (skiá), Schatten, u. *δρέπω* (drēpō), ich schneide ab. — An dunkeln Orten.
- Scirtes** Ill. V. *σκιρτάω* = *σκιρῶ* (skirtáō = skáirō), ich springe. — Käfer mit Sprungvermögen.
- Sclerophāēdon** Weis. V. *σκληρός* (sklērōs), hart, u. Gatt. Phāēdon Latr. (s. dies.).
- Sclerōpterus** Schönh. S. vor. u. *πτερόν* (ptērōn), Flügel.
- Scolýtus** Geoff. V. *σκολύπτω* (skolýptō), ich verstümmele. — Bauchringe nach hinten zu kleiner werdend. Vergl. syn. *Eccoptogaster* Hbst.!
- Scopāeus** Er. V. *σκοπαῖος* (skōpāiōs), Zwerg. — Kleine Käfer.
- Scotias** Czemp. V. *σκοτίας* (skotías), Finsternis. — In Häusern lebend.
- Scotoplēctus** Reitt. V. *σκότος* (skōtōs), Dunkelheit, u. Gatt. *Euplēctus* Leach (s. dies.).
- Scráptia** Latr. V. *scrápta*, Buhldirne?
- Seydmāēnus** Latr. V. *σκήδμαινος* (skýdmainōs), mürrisch, finster. — An dunkeln Orten.
- Scýmnus** Kugel. V. *σκύμνος* (skýmnōs), das Junge. — Kleine Kugelkäfer. Vergl. *Púllus* Muls.!
- Seythrōpus** Schönh. (nicht *Seytrōpus* Schönh.). V. *σκηθροπός* (skythrōpōs), finster. — Färbung.
- Scytōdytes** Seidl. V. *σκυτός* (skýtōs), Leder, u. *δύτης* (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer mit lederartiger Oberfläche.
- Selatosōmus** F. V. *σέλας* (sēlas), Glanz, u. *σῶμα* (sōma), Leib. — Körper metallisch glänzend.
- Selenōphorus** Dej. V. *σελήνη* (selēnē), Mond, u. *φορός* (phōrōs), tragend. — Hsch. mit mondförmigen Eindrücken in den Hinterecken.
- Semanōtus** Muls. V. *σημα* (sēma), Zeichen, u. *νώτος* (nōtōs), Rücken. — Oberseite gefleckt.
- Semiadália** Crotch. V. *semi-*, in Zusammensetzungen halb, u. Gatt. *Adália* Muls. (s. dies.). — Der Gatt. *Adália* Muls. verwandt.

- Semicnēma** Weis. S. vor. u. *κνημῖς* (knēmís), Schiene. — Hinter-schienen zusammengedrückt.
- Seminolus** Muls. V. sämen, Frucht, Samen. — Von gewölbter Körperform.
- Semiris** Heer. V. unbekannter Ableitung.
- Sérica** M. L. V. *σηρικὸς* (sērikós), seidenartig. — Die Käfer schimmern seidenartig.
- Sericoderus** Steph. S. vor. u. *δέρη* (dére), Hals. — Käfer behaart.
- Sericosōmus** Redt. S. vor. u. *σῶμα* (sōma), Leib.
- Séricus** Eschsch. S. vor.!
- Sermyla** Chap. Nach der Stadt *Σερμύλη* (Sermýlē), auf Chalcidice benannt.
- Serropálpus** Hell. V. *σέρρα*, Säge, u. *πάlpus*, Taster. — Kiefer-taster gesägt.
- Shárpia** Tourn. (spr.: Scha...). Benannt nach J. Sharp, Prä-sident der entomologischen Gesellschaft in London.
- Siagōnium** Kirb. V. *σιγῶν* (siagón), Kiefer. — Oberkiefer, be-sonders beim ♂, vorgestreckt und etwas aufgebogen.
- Sibýnes** Schönh. V. *σιβύνα* (sibýna), Wurfspiess. — Rüssel faden-förmig und fast gerade.
- Sibýnia** Germ. (nicht Sibínia Germ.). S. vor.!
- Sigorus** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Silária** Muls. V. *σελάω* (sēláō), ich glänze.
- Silesis** Cand. V. *σιλός* (silós), mit aufgeworfener Nase?
- Silis** Latr. S. vor.! — Oberkiefer breit sichelförmig.
- Silpha** L. V. *σίλφη* (sílfhē), Schabe. — Ähnlich gestaltet. Vergl. Gatt. *Ablattária* Reitt.!
- Silúsa** Er. V. *σιλός* (silós), mit aufgeworfener Nase (Agassiz).
- Silvānus** Latr. Nach einem Waldgott der Römer, Silvānus, benannt.
- Simplocária** Marsh. S. *Symplocária* Marsh.!
- Sinodéndron** F. (nicht *Synodéndron* F.). V. *σίνος* (sínos), Be-schädigung, u. *δένδρον* (déndrōn), Baum. — Die Larven leben in Bäumen.
- Sinoxylon** Duft. S. vor. u. *ξύλον* (xýlōn), Holz. — Wie vor.!
- Sipália** Thoms. V. *σίπαλος* (sípalos), unvollständig.
- Sisyphus** Latr. Nach Sisyphus, der in der Unterwelt einen stets zurückrollenden Stein bergauf wälzen musste. — Die Käfer legen ihre Eier in Kugeln, die sie aus Mist bilden und durch Umherwälzen völlig abrunden.
- Sitaris** Latr. V. *σιτάριον* (sitáron), Weizenkorn (Agassiz).
- Sitodrēpa** Thoms. V. *σιτος* (sítos), Getreide, Nahrung, u. *δρέπω* (drēpo), ich schneide ab. — In Nahrungsvorräten.
- Sitōna** Germ. (**Sitōnes** Schönh.). S. vor.! — Die Käfer leben besonders auf Feldern.

- Sitophilus** Schönh. S. vor. u. φίλος (philos), Freund. — Sind dem Getreide, namentlich in Speichern, sehr schädlich.
Deutscher Name: Schwarzer Kornwurm.
- Smicronyx** Schönh. V. μικρός = μικρός (smikrós = mikrós), klein, u. ὄνυξ (ónyx), Krallen.
- Sogines** Leach. Ableitung unbekannt.
- Solénia** Rey. V. σωλήν (solén), Röhre. — Hsch. mit schwacher Längsfurche.
- Somátium** Woll. V. σωματίον (sómátion), Körperchen. — Kleine Käfer.
- Sorónia** Er. V. σωρός (sórós), Haufen. — Die Käfer leben gesellschaftlich unter Rinde oder an ausfließendem Baumsaft.
- Sóspita** Muls. Nach Sóspita, Beiname der Juno, benannt.
- Spanisa** Em. Anagramm von Anáspis Geoff. (s. dies.). — Vergl. Calpúsa Muls.!
- Spáredrus** Schm. V. σπαίρω (spáirō), zucken, u. ἕδρα (hédra), Sitz? (Glaser).
- Spartiophila** Chev. (nicht Spartóphila Chev.). V. Spártium, Besenginster, u. φίλος (philos), Freund. — Auf genannter Pflanze lebend.
- Spartýcerus** Motsch. V. σπάρτος (spártos), Pfieme, u. κέρος (kérös), Horn. — Fhler. pfriemenartig.
- Spércheus** Kugel. Nach Σπερχαιός (Spérchaiös), Flussgott der Griechen, benannt, nicht nach Glaser von σπέρχουμι (spérchōmi), eilen. — Gehören zu den Wasserkäfern.
- Spermóphagus** Stev. V. σπέρμα (spérma), Same, u. φαγεῖν (phageîn), fressen. — Fressen Früchte, besonders von Disteln, aus.
- Sphaenhydræna** Kuw. V. σφήν (sphēn), Keil, u. Gatt. Hydræna Kug. — Die glänzenden Plättchen des Metasternums sind keilförmig.
- Sphaericus** Woll. V. σφαῖρα (sphāira), Kugel. — Käfer kugelförmig.
- Sphaeridium** F. S. vor.!
- Sphaerites** Duft. S. vor.!
- Sphaerius** Waltl. V. σφαῖριον (sphāirion), Dim. v. σφαῖρα (sphāira), Kugel. — Wie vor.!
- Spherocephalus** Eschsch. S. vor. u. κεφαλή (kephalé), Kopf.
- Sphaerodérma** Steph. S. vor. u. δέρμα (dérma), Haut.
- Sphaerula** Steph. S. vor.!
- Sphegésthes** Chev. V. σφήξ, σφηγός (sphēx, sphēgós), Wespe, u. ἐσθής (esthós), Kleidung. — Schwarz mit gelben Streifen und Flecken wie die Wespen.
- Sphénoma** Mannh. V. σφήν, σφηνός (sphēn, sphēnós), Keil. — Körper nach hinten verengt.

- Sphenophorus** Schönh. S. vor. u. φορός (phōrōs), tragend. — Fhlrkopf keilförmig.
- Sphenoptera** Sol. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel. — Fld. nach hinten verschmälert.
- Sphindus** Chevr. V. σφιγγω (sphingō), ich schnüre zusammen. Fhler in der Mitte eingeschnürt.
- Sphinginus** Muls. S. vor.! — Hsch. eingeschnürt.
- Sphodrurus** Clairv. V. σφodrός (sphōdrōs), heftig, stark. — Grosse Laufkäfer.
- Spöndylis** F. Bei Aristoteles vorkommender Insektenname, σπονδύλη od. σφονδύλη (spōndýlē od. sphōndýlē), der schwer zu deuten ist.
- Stagētus** Woll. V. σταγών (stagōn), Tropfen.
- Stagöbius** Schiödt. S. vor. u. βιόω (biōō), ich lebe. — In feuchten Höhlen vorkommend.
- Stagonomörpha** Woll. S. vor. u. μορφή (morphé), Gestalt. — Kugeln sich zusammen.
- Staphylinus** L. V. σταφυλή (staphylé), Setzwage. — Biegen beim Laufen resp. bei Beunruhigung den Hinterleib nach vorn über den Körper. Der Name kommt schon bei Aristoteles vor.
- Stasiódes** Goz. V. στασιώδης (stasiódes), aufrührisch.
- Stelídota** Er. V. στήλη (stélē), Säule. — Körper nach hinten zu walzenförmig.
- Stenália** Muls. V. στενός (stēnōs), eng. — Schmalere Körper.
- Stenáxis** Schm. V. στενάζω (stēnázō), beengt sein. — Wie vor.!
- Stēne** Steph. V. στενός (stēnōs), eng, schmal.
- Stenēlmis** Duf. S. vor. u. Gatt. 'Elmis Latr. (s. dies.).
- Stenichnus** Thoms. S. vor. u. ἰχνος (íchnōs), Spur. — Hsch. an der Basis mit schwachem Quereindruck.
- Stenidia** Muls. S. vor. u. ἴδιος (ídios), eigen. — Schmalere Körper.
- Stenidius** Laf. S. vor.!
- Stenöcarus** Thoms. S. vor. u. κάρα (kára), Kopf.
- Stenöcorus** Geoff. S. vor. u. κóρος (kōrōs), Kriegsmann. — Stattliche Bockkäfer, deren Körper nach hinten schmälere wird.
- Stenoglōssa** Kr. S. vor. u. γλώσσα (glōssa), Zunge.
- Stenolophus** Latr. S. vor. u. λόφος (lóphōs), Schlund. — Hsch. hinten verengt.
- Stenomax** All. S. vor. u. νομάς (nómás), auf der Weide umherirrend.
- Stenöpterus** Oliv. S. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
- Stenória** Muls. S. vor.!
- Sténosis** Hbst. S. vor.!
- Stenosöma** Muls. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.
- Stenöstola** Muls. S. vor. u. στολή (stólē), Kleid.

- Stenūra** Dej. S. vor. u. *σούρα* (urá), Schwanz. — Körper nach hinten verengt.
- Stenus** Latr. S. vor.! — Schmale Staphylinier.
- Stenūsa** Kr. S. vor.!
- Stephanōderes** Eichh. V. *στέφανος* (stēphanos), Kranz, Rand, u. *δέρη* (dēre), Hals. — Hsch. mit vorspringenden Körnchen.
- Stereocorynus** Woll. V. *στερεός* (stērēōs), hart, u. *κορύνη* (korýnē), Keule. — Sehr harte Rüsselkäfer mit grosser Fhlrkeule.
- Stereonychus** Suffr. S. vor. u. *ἔνυξ*, *ἔνυχος* (ōnyx, ōnychōs), Klaue. — Letztere einfach.
- Stērēus** Motsch. S. vor.! — Harte Käfer.
- Stérnoplus** Muls. V. *stérnum*, Brust, u. *ἥπλον* (hōplōn), Waffe. — Hinterbrust gekielt.
- Stéropus** Steph. V. *στεροπή* (stēropē), Blitz, u. *πούς* (pūs), Fuss. — Die Käfer laufen sehr schnell.
- Stéthorus** Weis. V. *στήθος* (stēthos), Brust. — Vorderbrust vorn dachförmig gewölbt. Vergl. Gatt. Clitostēthus Weis.!
- Stichoglōssa** Fairm. V. *στίχος* (stichos), Linie, u. *γλώσσα* (glōssa), Zunge. — Diese sehr schmal. Vergl. Gatt. Stenoglōssa Kr.!
- Stilbus** Seidl. V. *στίλβω* (stilbō), schimmern. — Die Käfer glänzen.
- Stilicus** Latr. V. *στεϊλεῖ* (steileiē), Stiel. — Kopf durch einen sehr dünnen Stiel mit dem Hsch. verbunden.
- Stolātus** Muls. V. *στολή* (stolē), Kleid, oder *στόλος* (stólōs), Zug? —
- Stōmis** Clairv. V. *στόμα* (stōma), Mund. — Die beiden Oberkiefer sind ungleichartig.
- Stomōdes** Schönh. V. Gatt. Stōmis Clairv. (s. vor.) u. *εἶδος* (eidōs), ähnlich. — Gleichen genannter Gattung in Färbung und Aufenthalt.
- Stōmphax** Fisch. V. *στόμπαξ* (stōmphax), Werfer.
- Strangalia** Serv. V. *στραγγαλί* (strangalē), Strang. — Schlanke Bockkäfer mit langen, dünnen Beinen.
- Strēnes** Schönh. V. *στρηνής* (strēnēs), tapfer.
- Strōngylus** Hbst. (nicht Strōngilus Hbst.). V. *τρογγύλος* (strōngylōs), rund. — Kleine, eirunde Käfer.
- Strophomōrphus** Seidl. Gebildet aus Strophosōmus Steph. (s. folg.) u. *μορφή* (morphē), Gestalt.
- Strophosōmus** Steph. V. *στροφός* (strōphōs), Drehung, Band, u. *σῶμα* (sōma), Leib. —?
- Stylosōmus** Suffr. V. *στυλός* (stylōs), Säule, u. vor.! — Walziger Körper.
- Stýphlus** Schönh. V. *στυφλός* (stýphlōs), hart, rauh. — Hsch. und Fld. uneben.
- Subcoccinēlla** Hub. V. sub, unter, u. Gatt. Coccinēlla L. (s. dies.). — Kleine Coccinelliden.
- Subrinus** Muls. Name ohne Bedeutung.

- Súnius** Leach. V. *σύνειμι* (sýneimi), zusammensein. — Die Käfer leben gesellig unter Steinen und Laub.
- Symbiōtes** Redt. V. *συμβιωτής* (symbiōtēs), Gesellschafter. — Leben bei Ameisen.
- Symbius** Sund. V. *συμβιώω* (symbiōō), zusammenleben. — Die Larven leben parasitisch in der Blatta germanica, deutsche Schabe oder Kakerlak.
- Sympiēzōcera** Luc. V. *συπιέζω* (sympiēzō), zusammendrücken, u. *κέρας* (kēras), Horn. — Fhler. schwach zusammengedrückt.
- Symplocária** Marsh. (nicht Simplicária Marsh.). V. *σύμπλοκος* (sýmplōkōs), verflochten. — Käfer dicht flaumig behaart.
- Synáptus** Eschsch. V. *συνάπτω* (synáptō), ich füge an. — Das dritte Fussglied mit einem lappigen Anhängsel.
- Synkalýpta** Dill. V. *συνκαλύπτω* (synkalýptō), ich verhülle. — Die Käfer können den Kopf völlig unter das Hsch. zurückziehen.
- Sýnchita** Hellw. V. *συνχέω* (synchēō), durcheinander mischen. — In Gesellschaft unter Rinden.
- Synchitōdes** Crotch. V. Gatt. Sýnchita Hellw. (s. vor.) u. *ειδής* (eidēs), ähnlich.
- Synechostictus** Motsch. V. *συνεχής* (synēchēs), zusammenhängend, u. *στικτός* (stiktōs), punktiert. — Fld. reihig punktiert.
- Synirmus** Bed. V. *συνείρω* (synēirō), anschliessen. — Seiten der Fld. an die des Hsch. anschliessend.
- Synodéndron** F. S. Sinodéndron F.!
- Syntōmium** Er. V. *σύντομος* (sýntōmōs), abgekürzt. — Oberkiefer klein.
- Synúchus** Gyll. V. *σύνοχος* (sýnōchōs), zusammenhaltend, -stimmend.
- Systenócerus** Weis. V. *συστηνός* (systēnōs), zusammengedrückt, u. *κέρος* (kēros), Horn. — Fühlerkeule flach gedrückt.
- Táchinus** Grav. V. *ταχινός* (tachinōs), schnell.
- Tachycéllus** Moraw. V. *ταχύς* (tachýs), schnell, u. *κέλλω* (kēllō), sich bewegen. — Vergl. Gattung Bradycéllus Er.!
- Tachyérges** Schönh. V. *ταχυ-εργός* (tachy-érgōs), rasch handelnd. — Die Käfer haben Sprungvermögen. Untergatt. zu Sálius Schrk. (s. dies.).
- Tachyglūta** Thoms. V. *ταχύς* (tachýs), schnell, u. *γλυτός* (glutōs), After. — Schlagen den Hinterleib nach vorn über den Körper.
- Tachýporus** Grav. S. vor. u. *πόρος* (pōros), Durchgang. — In Dünger.
- Táchypus** Lap. S. vor. u. *πῦς* (pūs), Fuss. — Laufkäfer.
- Táchys** Steph. S. vor.!

- Táchyta** Kirb. S. vor.!
- Tachyūra** Motsch. S. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.
- Tachyūsa** Er. V. ταχύνω (tachýnō), ich eile.
- Tachyūsida** Rey. V. Gatt. Tachyūsa Er. (s. vor.) u. εἰδήεις (eidēs), ähnlich.
- Tactócomus** Kiesw. V. τακτός (taktōs), zugemessen, u. κόμη (kōmē), Haar. — Fld. fleckig behaart.
- Tádnus** Schiödt. V. Τάδνος (Tádnōs), Quelle bei Myoshormos. — Leben an feuchten Orten.
- Tenioglýptus** Bed. V. ταινία (tainía), Band, u. γλυπτός (glyptōs), ausgemeisselt. — Hsch. mit \pm reihenförmig geordneten Höckerchen.
- Tenosóma** Mannh. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib. — Körper flach.
- Tagénia** Latr.?
- Tálanes** Motsch. V. τάλας (tálas), elend. — Schmale Käfer.
- Tanyerāerus** Thoms. V. τανύω (tanýō), ausrecken, u. κραίρα (krāira), Spitze. — Kopf vorgestreckt.
- Tanýgnathus** Er. S. vor. u. γνάθος (gnáthōs), Kiefer. — Oberkiefer lang.
- Tanymécus** Schönh. S. vor. u. μήκος (mēkōs), Länge. — Körper gestreckt.
- Tanýsphyrus** Germ. S. vor. u. σφυρόν (sphyrōn), Knöchel. — Drittes Fussglied gross, zweilappig.
- Tánythrix** Schaum. S. vor. u. θρίξ (thrix), Haar. — Jede Fld. mit 5—7 Borsten.
- Táphria** Bon. V. ταφρεία (taphrēía), das Anlegen eines Grabens. — Hsch. am Grunde jederseits mit einem tiefen Längseindrucke.
- Taphrōrychus** Eichh. V. ταφρός (taphrōs), Graben, u. ὀρύσσω (orýssō), ich höhle aus. — Fressen Gänge unter der Baumrinde aus.
- Tapinópterus** Schaum. V. ταπεινός (tapeinōs), unbedeutend, einfach, u. πτερόν (ptērōn), Flügel, nicht nach Glaser von τάπις (tápis), Teppich.
- Tapínotus** Schönh. V. ταπεινότης (tapeinótēs), Einfachheit.
- Tarsóstenus** Spin. V. tarsus, Fussglied, u. στενός (stēnōs), eng, schmal.
- Tárus** Clairv. Ableitung unbekannt.
- Tásgius** Steph. Wie vor.!
- Taxicera** Rey. V. τάξις (táxis), Ordnung, Reihe, u. κέρας (kéras), Horn. — Fühlerglieder von verschiedener Grösse, dadurch deutlich getrennt.
- Teinodáktyla** Foudr. V. τείνω (tēínō), ich dehne aus, u. δάκτυλος (dáktylos), Finger. — Das erste Fussglied ist so lang oder länger als die halbe Schiene. Vergl. syn. Longitársus Latr.
- Teléphorus** Schöff. S. Theléphorus Schöff.!

- Telmatophilus** Heer. V. τέλμα, τέλματος (télma, tēlmatōs), Sumpf, u. φίλος (philōs) Freund.
- Temnōchila** Westw. V. τέμνω (tēmnō), ich schneide, u. χείλος (cheilōs), Lippe. — Unterkiefer zweilappig.
- Tenēbrio** L. V. tēnebræ (plur.), Schatten. — Die Käfer sind lichtscheu.
- Terētrius** Er. V. τέρετρον (tērētrōn), Bohrer. — Im Holz alter Bäume.
- Tēsnu** Rey. Anagramm von Stēnus Latr. (s. dies.). — Vergl. Calpūsa Muls.!
- Testēdium** Motsch. V. tésta, Muschelschale. — An Ufern unter Schalen von Konchylien.
- Tetartopus** Czwal. V. τέταρτος (tētartōs), der vierte, u. πῦς (pūs), Fuss. — Die vier ersten Glieder der Vorderfüsse bilden eine rundliche Platte.
- Tetrátoma** Er. V. τετρά (tētrá), vier, u. τομή (tōmē), Schnitt. — Fhler mit vier grossen Endgliedern. Vergl. Gatt. Monótoma Hbst., Bitoma Hbst. und Trítoma F.!
- Tetrōpium** Kirb. S. vor. u. ὄψ (ōps), Auge. — Augen stark ausgerandet, fast geteilt.
- Tétrops** Steph. S. vor., nicht nach Glaser von tēter, hässlich, u. ὄψ (ōps), Aussehen. — Augen vollkommen geteilt.
- Teuchēstes** Muls. V. τευχήστις (teuchēstēs), gewappnet. — Stirn mit drei Höckern.
- Thalassophilus** Woll. V. θάλασσα = θάλαττα (thálassa = thálatta), Meer, u. φίλος (philōs), Freund. — Leben an Küsten unter Steinen.
- Thalyera** Er. V. θαλυκρός (thalykrōs), kühn.
- Thamiarāea** Thoms. V. θαμιαίος (thamaiōs), häufig, u. ἀραιός (araiōs), dünn.
- Thamiocolus** Thoms. S. vor. u. οἶκος, ich wohne.
- Thamiosóma** Thoms. S. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.
- Thamnophilus** Schönh. V. θάμνος (thámnōs), Gebüsch, u. φίλος (philōs), Freund.
- Thamnúrgus** Eichh. S. vor. u. οὐργός (urgōs), Form von ἔργω (érgō), ich wirke. — Die Käfer leben im Holz von Gesträuchen.
- Thanásimus** Latr. V. θανάσιμος (thanásimōs), mörderisch. — Die Käfer überfallen Borkenkäfer und andere Insekten.
- Thanatophilus** Leach. V. θάνατος (thánatōs), Tod, u. φίλος (philōs), Freund. — An Aas.
- Thárrops** Lap. (nicht Thárorops Lap.). V. θάρρος (thárrhōs), keck, u. ὄψ (ōps), Aussehen.
- Thēa** Muls. V. θεά (thēá), Göttin?
- Thēca** Muls. V. θήκη (thēkē), Tasche. — Hsch. unten tief ausgehöhlt.

- Thectūra** Thoms. V. *θηκτός* (thēktós), scharf, u. *ούρά* (urá), Schwanz. — Hinterleib mit scharfer Spitze.
- Thelēphorus** Schäff. (nicht Telēphorus Schäff.). V. *θηλή* (thēlē), Warze, u. *φορός* (phōrós), tragend. — Die Gattung umfasste früher auch die jetzige Gattung Maláchiu F. u. a., deren Arten das Vermögen besitzen, an den Seiten des Körpers fleischige, rote Bläschen hervortreten zu lassen.
- Thiasóphila** Kr. (nicht Thiassóphila Kr.). V. *θίασος* (thiasós), Vereinigung, u. *φίλη* (philē), Freundin. — Meist in Gesellschaft unter Mist u. dergl.
- Thinobāēna** Thoms. V. *θίς*, *θινός* (this, thinós), Sand, u. *βαίνω* (bāínō), ich gehe. — Auf Sandboden.
- Thinóbíus** Kiesw. S. vor. u. *βίω* (biōō), ich lebe.
- Thinódromus** Kr. S. vor. u. *δρομέος* (drómēús), Läufer.
- Thinōēcia** Rev. S. vor. u. *οικέω* (oikēō), ich wohne.
- Thinónoma** Thoms. S. vor. u. *νομός* (nómōs), Weideplatz.
- Thinóphilus** Rey. S. vor. u. *φίλος* (philós), Freund.
- Thlibóptera** Thoms. V. *θλίβω* (thlibō), ich drücke, u. *πτερόν* (ptērōn), Flügel. — Fld. plattgedrückt.
- Thoracóphorus** Motsch. (nicht Thoraxóphorus Motsch.). V. *θώραξ*, *θώρακος* (thórax, thórakōs), Panzer, u. *φορός* (phōrós), tragend. — Hsch. mit sechs Rippen.
- Thoréctes** Muls. (**Thoréctus** Muls.). V. *θωρηκτής* (thōrēktēs), gepanzert. — Fld. an der Naht verwachsen.
- Thréctius** Thoms. V. *θορέω* (thorēō), ich springe. — Die Käfer haben Springbeine.
- Thróscus** Latr. V. *θρόσκω* (thróskō), ich hüpfе. — Vermögen sich wie die Elateren in die Höhe zu schnellen.
- Thryógenes** Bed. V. *θρύον* (thryōn), Binse, u. *γένος* (gēnōs), das Erzeugte. — Die Larven entwickeln sich in Binsenstengeln.
- Thýamis** Steph. Nach *Θάμις* (Thýamis), Fluss in Epirus, benannt.
- Thylacites** Germ. V. *θύλακος* (thýlakōs), Sack, Beutel, nicht nach Glaser von *θυλακίτις* (thylakítis), Schlafmohn. — Meist mit einer lehmigen Kruste überzogen.
- Thýmalus** Latr. V. *θύμα* (thýma), das Geopferte, Geräucherte. — Käfer unten lebhaft braunrot, ebenso am Rande der Oberseite.
- Tigrinēllus** Cap. Abgeleitet von *tigris*, Tiger. — Körper gefleckt, getigert.
- Tillus** Oliv. V. *τίλλω* (tillō), ausrupfen.
- Timárcha** Latr. V. *τιμαρχία* (timarchía), Würde der römischen Censoren. — Die Gattung enthält grosse Arten (Leunis).
- Tipnus** Thoms. Anagramm von *Niptus* Boield. (s. dies.). — Vergl. *Calpúsa* Muls.!

- Tirésias** Steph. Nach *Τειρησίας* (Teirēsias), einem berühmten Seher in Theben, benannt.
- Titubōēa** Lac. V. *titúbo*, ich wanke. — Vorderbeine bedeutend verlängert.
- Tólida** Muls. Ableitung unbekannt.
- Tōmicus** Latr. V. *τομικός* (tōmikōs), zum Schneiden geschickt. — Zerstören das Holz stehender Bäume.
- Tomoglōssa** Kr. V. *τομή* (tōmé), Schnitt, u. *γλώσσα* (glōssa), Zunge. — Diese gespalten.
- Tomōxia** Curt. S. vor. u. *ὄξυς* (ōxýs), scharf. — Fühlerglieder scharf gesägt.
- Toplēthus** Goz. Name ohne jede Bedeutung.
- Tourniéria** Stierl. Nach dem Coleopterologen Henri Tournier in Genf benannt.
- Tōxotus** Serv. V. *τοξότης* (tōxōtes), Bogenschütze.
- Trachōdes** Germ. V. *τραχώδης* (trachōdēs), rauh. — Mit grossen, aufstehenden Schuppen.
- Trachycárabus** Géh. (**Trachinocárabus** Géh.). V. *τραχύς* (trachýs), rauh, u. Gatt. *Cárabus* L. (s. dies.). — Fld. fein, aber dicht gerunzelt.
- Trachýopus** Muls. Anagramm von *Tachýporus* Grav. (s. dies.). — Vergl. *Calpúsa* Muls.!
- Trachyphlōeus** Germ. V. *τραχύς* (trachýs), rauh, u. *φλοιός* (phloiōs), Rinde. — Die Käfer sind gewöhnlich mit einer dichten Lehmkruste überzogen.
- Tráchys** F. S. vor.! — Käfer behaart.
- Tragosōma** Serv. V. *τράγος* (trágōs), Ziegenbock, u. *σῶμα* (sōma), Leib. — Bockkäfer.
- Traumōécia** Rey. V. *τραῦμα* (trāúma), Wunde, u. *οικέω* (oikēō), ich wohne. — Sitzen an ausfliessendem Saft der Bäume.
- Trechoblēmus** Ganglb. V. *Tréchus* Clairv. (s. folg.) u. *Blēmus* Lap. (s. dies.).
- Tréchus** Clairv. V. *τρέχω* (tréchō), ich laufe. — Gehören zu den Laufkäfern.
- Trépanes** Motsch. Ableitung unbekannt.
- Triāēna** Lec. V. *τριάινα* (triaina), Dreizack. — Enddorn der Vorderschienen dreizackig.
- Triárthron** Schm. V. *τρι-* (tri-), drei, u. *ἄρθρον* (árthron), Glied. — Fhrlkeule dreigliedrig.
- Tribōlium** M. L. V. *τριβόλος* (tribōlōs), dreispitzig. — Fhrl. mit drei grösseren Endgliedern.
- Trichelōphorus** Kuw. S. *Trichohelōphorus* Kuw.!
- Trichinus** F. S. vor.! — Körper dicht gelb behaart.
- Trichiota** Muls. V. *θρίξ*, *τριχός* (thrix, trichōs), Haar. — Vorderleib fein behaart.

- Trichocéble** Thoms. S. vor. u. κέβλη (kéblē), Kopf. — Schwarz behaart.
- Trichocéllus** Ganglb. S. vor. u. κέλλω (kéllō), sich bewegen. — Vordertarsen des ♂ mit zwei Reihen von Haaren.
- Trichodérma** Steph. S. vor. u. δέρμα (dérma), Haut.
- Trichódēs** Hbst. V. τριχῶδες (trichódēs), behaart.
- Trichelôphorus** Kuw. (**Trichelôphorus** Kuw.). V. τρίξ, τριχός (trix, trichós), Haar, u. Gatt. Helôphorus F. (s. dies.). — Fld. mit mehreren Reihen von Börstchen besetzt.
- Trichonôtus** Muls. S. vor. u. νότος (nótōs), Rücken.
- Trichonyx** Chaud. S. vor. u. ὄνυξ (ónyx), Klaue. — Äussere Klaue borstenförmig.
- Trichôphyta** Mannh. S. vor. u. φύω (phýō), ich wachse.
- Trichôpteryx** Kirb. S. vor. u. πτέρυξ (ptéryx), Flügel. — Die Flügel sind an beiden Enden mit langen Haaren besetzt.
- Trímium** Aub. V. τρι- (tri-), drei. — Füsse dreigliedrig.
- Trinódēs** Latr. V. τρι- (tri-), dreifach, hier s. v. a. sehr, u. νόδης (nódēs), langsam.
- Triodónta** Muls. S. vor. u. ὀδούς, ὀδόντος (ódūs, ódóntōs), Zahn. — Vorderschienen mit drei Zähnen.
- Triphýllus** Latr. S. vor. u. φύλλον (phýllōn), Blatt. — Die drei letzten Fhlrglieder grösser.
- Triplax** Payk. V. τριπλάξ (triplax), dreifach. — Fhlr. mit drei getrennten Endgliedern.
- Tritoma** F. u. Geoff. V. τρι- (tri-), drei, u. τομή (tómē), Schnitt. — Fhlr. mit drei grossen Endgliedern. — Vergl. Monótoma Hbst., Bitoma Hbst. und Tetrátoma Er.!
- Trixagus** Kugel. V. τριξός (trixos), dreifach. — Fhlrkeule dreigliedrig.
- Tróginus** Rey. V. τρώγω (trógō), ich nage. — Die Käfer fressen Rinde.
- Tróglôps** Er. V. τρώγλη (tróglē), Höhle, u. ὄψ (ōps), Gesicht. — Stirn des ♂ ausgehöhlt.
- Troglorrhýnchus** Schm. S. vor. u. ῥύγχος (rhýnchōs), Rüssel. — Rüsselkäfer, welche unterirdisch leben.
- Trogodérma** Latr. V. τρώγω (trógō), ich nage, u. δέρμα (dérma), Haut. — Fressen tierische Stoffe.
- Trogophlôeus** Mannh. S. vor. u. φλοιός (phloiós), Rinde. — Fressen Baumrinde.
- Trogosíta** Oliv. S. vor. u. σίτος (sítōs), Weizen. — In Getreidespeichern schädlich.
- Trogóxylon** Lec. S. vor. u. ξύλον (xýlōn), Holz. — Nagen Gänge in das Holz.
- Tropideres** Steph. V. τρόπις (trôpis), Kiel, u. δέρη (dêrē), Hals, nicht nach Glaser von τρόπις (trôpis), Kiel an Schmetterlingsblüten, u. δέρω (dêrō), gerben. — Hsch. mit einer Querleiste.

- Tropinóta** Muls. S. vor. u. νῶτος (nótos), Rücken. — Hsch. mit scharf erhabener Mittellinie.
- Tropiphorus** Schönh. S. vor. u. φορῶς (phōrōs), tragend. — Hsch. u. Rüssel mit erhabener Mittellinie.
- Trōx** F. V. τρώξ (trōx), Nager. — Fressen meist tierische Stoffe.
- Trymochthēbius** Kuw. V. τρύμη (trýmē), Loch, u. Gatt. Ochthēbius Leach (s. dies.). — Seitenrand des Hsch. mit einem tiefen Ausschnitt.
- Trypocladus** Guér. V. τρυπάω (trypáō), ich bohre, u. κλάδος (kládōs), Zweig. — Gehören zu den Borkenkäfern.
- Trypocōpris** Leach. S. vor. u. Gatt. Cōpris Geoff. (s. dies.). — Graben zur Unterbringung ihrer Eier Löcher in die Erde.
- Trypodéndron** Steph. S. vor. u. δένδρον (déndrōn), Baum.
- Trypophlōeus** Fairm. S. vor. u. φλοιός (phloiōs), Rinde.
- Trypopitys** Redt. S. vor. u. πίτυς (pítys), Fichte.
- Trysibius** Schönh. V. τρυσίβιος (trysíbiōs), lästig.
- Týchius** Germ. Benannt nach Τυχίος (Tychíos) aus Griechenland, einem berühmten Künstler in Lederarbeit.
- Týchus** Leach. V. τύχος (týchōs), Glück, Zufall. — Die Käfer sind selten.
- Tylóderes** Schönh. V. τύλος (týlōs), Schwiele, u. δέριη (dère), Hals. — Hsch. an den Seiten erweitert.
- Tylódrosus** Stierl. S. vor. u. Polýdrosus Germ. (s. dies.). — Hsch. vorn stark eingeschnürt.
- Typhāēa** Curt. V. τῦφος (týphōs), Rauch, nicht nach Glaser von Týpha, Rohrkolbe. — Die Käfer sehen rauchfarbig aus; Artname: fumáta (s. dies.).
- Typhlōbium** Kr. V. τυφλός (typhlōs), versteckt, u. βίωω (biōō), ich lebe. — An dunkeln Orten.
- Typhōeus** Leach (eigentlich spr. Typhō-eus!). Benannt nach Τυφωεύς (Typhōēús), Symbol der feuerspeienden Berge und der verderblichen Stürme.
- Týrus** Aub. Nach der alten Stadt Τύρος (Týrōs) benannt.
- Tyttháspis** Crotch. V. τυτθός (tyththōs), klein, jung, u. ἀσπίς (aspís), Schild. — Schildchen fast unsichtbar. Vergl. syn. Micráspis Redt.!
- Uloma** Redt. V. οὐλόμενος (ulómenōs), verderblich. — In Bäumen lebend.
- Upinella** Muls. Dim. von Gatt. Upis F. (s. folg.!).
- Upis** F. Nach Οὔπις (Upis), Beiname der Artemis.
- Uralia** Muls. Name ohne Bedeutung.
- Urodon** Schönh. V. οὐρά (urá), Schwanz, u. ὀδόντης, ὀδόντος (odús, odóntōs), Zahn. — Hinterleibsspitze von den Fld. nicht bedeckt.

- Vadonia** Muls. V. vádo, ich schreite.
Válgus Scrib. V. válgus, krummbeinig. — Schienen schwach gekrümmt.
Velléjus Mannh. Benannt nach einem römischen Geschlecht gleichen Namens.
Vibidia Muls. V. víbix, Schwiele, u. ἰδίος (idiós), eigen. — Decken mit einer Querfalte.
Virbius Goz. Name aus der griechischen Sage.

Xanthochélus Chevr. V. ξανθός (xanthós), gelb, u. χηλή (chêlê), Klaue.

Xanthóchroa Schm. S. vor. u. χρῶα (chrôa), Haut.

Xanthódytes Seidl. S. vor. u. δύτης (dýtēs), Taucher. — Schwimmkäfer von gelblicher Farbe.

Xanthólinus Serv. S. vor. als Dim. — Mit gelben Haaren.

Xenóchara Rey. V. ξένος (xênós), Gastfreund, u. χαίρω (cháirō), ich freue mich. — Leben bei Ameisen.

Xestóbium Motsch. V. ξεστός (xěstós), Abfall, u. βίω (bióō), ich lebe. — Im Dünger.

Xyléborus Eichh. V. ξύλον (xýlon), Holz, u. βόρος (börös), gefräßig. — Zerstören das Holz der Bäume.

Xylechínus Chap. S. vor. u. ἐχίνος (ëchínós), Jgel. — Dicht behaarte Holzkäfer.

Xylétinus Latr. S. vor. u. τείνω (tëinō), ich errege. — Leben im Holze.

Xýlita Payk. V. ξυλίτης (xylitēs), im Holz sich aufhaltend.

Xylóbius Latr. V. ξύλον (xýlon), Holz, u. βίω (bióō), ich lebe.

Xylocléptes Ferr. S. vor. u. κλεπτής (klëptēs), Dieb.

Xylodrêpa Thoms. S. vor. u. δρέπω (drêpō), ich schneide ab. — Die Käfer besteigen Bäume und Gebüsch und gehen dasselbst den Raupen nach, fressen jedoch keine Pflanzenteile, wie der Name vermuten liesse.

Xylodrómus Heer. S. vor. u. δρομέυς (drömëús), Läufer.

Xylógraphus Mell. S. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Die Käfer nagen Gänge unter der Baumrinde aus. Vergl. Gatt. Polygraphus Er., sowie die Arten typógraphus L., stenógraphus Duft, micrógraphus Deg., autógraphus Ratz. u. a.!

Xyloláëmus Redt. S. vor. u. λαίμα (lāima), Hunger. — Zerstören das Holz.

Xylopértha Guér. S. vor. u. πέρθω (pêrthō), ich zerstöre.

Xylóphilus Latr. S. vor. u. φίλος (philós), Freund.

Xylösteus Friv. S. vor.!

Xylotérus Er. S. vor. u. *τεῖρω* (tēirō), ich zerstöre.

Xylotréchus Chev. S. vor. u. *τρέχω* (tréchō), ich laufe. — Auf gefälltem Holze.

Xylotrögus Steph. S. vor. u. *τρόγω* (trögō), ich benage.

Zábrus Clairv. V. *ζαβρός* (zabrōs), gefrässig. — Der Käfer und seine Larve schaden dem Getreide.

Zeugóphora Kunz. (**Zygóphora** Kunz.). V. *ζεῦγος* (zēúgōs), Joch, u. *φορός* (phörōs), tragend. — Hsch. beiderseits in einen stumpfen Höcker erweitert.

Zilóra Muls. Name ohne Bedeutung.

Zonábris Har. V. *ζώνη* (zōnē), Gürtel. — Fld. mit Binden.

Zonítis F. S. vor.!

Zonóptilus Motsch. (**Zonýptilus** Motsch.). S. vor. u. *πίλον* (ptílōn), Flügel.

Zoosétha Rey. Ableitung unbekannt.

Zórochrus Thoms. V. *ζωρός* (zōrōs), rein, u. *χρῶς* (chrōs), Hautfarbe.

Zúphium Latr. V. *ζύφιον* (zúphiōn), Tierchen. — Kleine Laufkäfer.

Zygóphora Kunz. S. Zeugóphora Kunz.!

Zýras Steph. V. *ζυρός* (zyrōs), Schermesser. — Körper linear.



III. Arten und ihre Varietäten; Terminologie.

- abbreviatellus, a, um, etwas abgekürzt.
abbreviatulus, a, um, etwas abgekürzt.
abbreviatus, a, um, abgekürzt.
abdómen, minis, Hinterleib.
ábdominális, e, durch den Hinterleib (s. vor.) ausgezeichnet.
Abéillei (spr. Abähji!), benannt nach dem französischen Entomologen E. Abeille de Perin.
abérrans, umherirrend.
abietícola, die Tanne oder Fichte, ábiës, ëtis, bewohnend.
abietinus, a, um, auf Tannen oder Fichten, (s. vor.) lebend.
abietis, s. vor.!
abietórum, s. vor.!
abrótani, auf Artemisia abrotanum L., Eberreis = Beifuss, lebend.
abruptestriatus, a, um, weitläufig gestreift oder weitläufig punktiert-gestreift.
abruptus, a, um, abgerissen, steil, weitläufig.
absinthii, auf Artemisia absinthium L., Wermut, lebend.
abstersus, a, um, abgewischt, von abs-térgeo, tersi, tersum, ére, abwischen.
acáciae, auf Acácia Neck., Akazie, lebend.
acaroides, milbenähnlich, v. ακαρι (ákari), Milbe, u. ειδής (eidés), ähnlich.
accipitrinus, a, um, habichtartig (der Rüssel!), von accipiter, tris, Habicht, Geier.
áceris, auf 'Acer L., Ahorn lebend.
acetabulum, Hüftpfanne.
acetosæ, auf Acetosa L., Sauerampfer, lebend.
achilléæ, auf Achilléa L., Schafgarbe, lebend.
aciculáris, e, nadelförmig, von acícula, kleine Nadel.
aciculátus, a, um, nadelrissig (s. vor.).
ácium, auf 'Acer L., Ahorn, lebend.
acridulus, a, um, etwas spitz, von ácer, scharf, spitz.
aculeátus, a, um, stachelig.
acuminátus, a, um, zugespitzt, v. acúmino, avi, atum, are, zuspitzen.
acutángulus, a, um, spitzwinkelig.
acuticórnis, e, mit zugespitzten Fühlern, v. acútus (s. folg.) u. córnu, Horn.
acútus, a, um, scharf, spitz.

- adamantīnus, a, um**, stahlblau, v. ἀδάμας, ἀδάμαντος (adámas, adámantōs), Stahl.
- addēndus, a, um**, hinzugefügt, v. áddo, áddidi, ádditum, áddere, hinzufügen.
- adjéctus, a, um**, hinzugefügt, v. adicio, adjéci, adjéctum, adícere, zufügen.
- adnéxus, a, um** = annéxus, verbunden.
- adonīdis**, auf Adōnis L., Adoniströschen, lebend.
- adriáticus, a, um**, am adriatischen Meere vorkommend.
- adséitus, a, um** = ascéitus, fremd.
- adspérsus, a, um**, bespritzt.
- adstrictus, a, um**, zusammengezogen.
- adumbrátus, a, um**, angedeutet.
- adústus, a, um**, angebrannt, gebräunt.
- ádvena**, Fremdling.
- āēger, gra, grum**, schwach, leidend.
- ægrótus, a, um**, s. vor.!
- ægyptiacus, a, um**, ägyptisch.
- ægypticus, a, um**, s. vor.!
- āēmulus, a, um**, wetteifernd, eifersüchtig.
- ænéiceps**, mit erzfarbigem Kopf, v. āēnēus, erzfarben, u. kelt. kēp, Kopf.
- ænécóllis, e**, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.
- ænēipénnis, e**, s. vor. u. pénnā, Flügel, hier Fld.
- ænēithōrax, s.** vor. u. thōrax, Brust.
- ænēivéntris, s.** vor. u. vénter, Bauch.
- æneocéphalus, a, um**, s. vor. u. κεφαλή (kephalé), Kopf.
- æneoniger**, schwarz mit Erzglanz.
- æneopunctátus, a, um**, erzfarbig punktiert.
- æneovirens**, erzgrün.
- ænésceus**, etwas erzfarbig schimmernd.
- āēnēus, a, um**, erzfarbig (eigentlich zu sprechen ā-ēnēus, da von ahēnus (s. dies).
- æquálicus, a, um**, s. vor.!
- æquális, e**, gleich.
- æquátus, a, um**, s. vor.!
- æquinoctiális, e**, zur Zeit der Tag- und Nachtgleiche, æquinoctium, auftretend.
- ærátus, a, um**, ehern.
- āērēus, a, um**, erz- oder kupferfarbig.
- āériceps**, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.
- āeridúctus**, Atemröhre der Larven.
- āérifer, fēra, fērum, v.** āérēus, erzfarbig, u. fēro, tragen.
- ærósus, a, um**, erzfarbig.
- æruginósus, a, um**, mit Grünspan, ærúgo, überzogen.
- āéseuli**, auf 'Aesculus L., Rosskastanie, lebend.

- æstimābilis, e**, schätzbar.
æstivus, a, um, sommerlich.
æthiops, schwarz, γ. Αἰθίοψ (Aithiöps), Mohr.
ætolicus, a, um, in Ätolien im westl. Griechenland vorkommend.
âfer, âfra, âfrum, afrikanisch.
affinis, e, verwandt.
afflātus, a, um, angehaucht, bereift.
âfra, s. âfer!
âfrum, s. âfer!
agaricinus, a, um, im Agâricus L., Blätterschwamm, lebend.
agaricola, den Agâricus L. (s. vor.) bewohnend.
âgilis, e, rasch.
agnâthus, a, um, mit undeutlichen Kiefern, von ἀ priv., verneinendes α, u. γνάθος (gnâthös), Kiefer.
agnâtus, a, um, nachgeboren.
agrêstis, e, auf dem Felde, âger, lebend.
agricola, Landmann.
agricultor, Ackerbauer.
agrôrum, auf dem Felde, âger, lebend.
ahênus, a, um, erzfarbig, vergl. âênêus!
Ahrensi, benannt nach dem Entomologen August Ahrens, gest. zu Hettstädt bei Eisleben 1842.
âla, Flügel.
âlæ anticæ, Vorderflügel.
âlæ pôsticæ, Hinterflügel.
alânda, Lerche.
albêscens, weisslich.
âlbicans, weisslich,
âlbidus, a, um, weiss.
albiguttâtus, a, um, weiss gefleckt.
âlbinus, a, um, weiss, weisslich.
âlbipes, mit weissen Füssen.
albirôstris, e, mit weissem Rüssel.
albofasciâtus, a, um, mit weissen Binden.
albogulâris, e, mit weisser Kehle.
albolineâtus, a, um, mit weissen Linien.
albomarginâtus, a, um, weiss gerandet.
albopunctâtus, a, um, weiss punktiert.
alboscutellâtus, a, um, weiss beschuppt.
albosetôsus, a, um, weiss behaart.
alboignâtus, a, um, weiss gezeichnet.
albovittâtus, a, um, mit weissen Binden.
albovittus, a, um, s. vor. !
alcyonêus, a, um, zum Eisvogel, ἀλκυών (alkyôn), gehörig.
alénsis, e, s. halénsis!
âlgæ, zwischen Algen lebend.

algārum, s. vor.!

álgidus, a, um, algidisch, nach Algidus, einem Landstrich im alten Latium.

algíricus, a, um, in Algier vorkommend.

algrínus, a, um, s. vor.!

ália, s. álius!

aliénus, a, um, fremd.

alismatis, auf Alisma L., Froschlöffel, lebend.

áliud, s. folg.!

álius, ália, aliud, der, die, das andere.

Allárdi, nach dem Entomologen E. Allard in Paris benannt.

alliária, auf Sisymbrium alliária Scop. lebend.

álni, auf 'Alnus F., Erle, lebend.

alpéstris, e, auf den Alpen vorkommend.

alpícola, s. vor., v. 'Alpes, die Alpen, u. cōlo, ich bewohne.

alpigradus, a, um, s. vor. u. grádior, ich schreite.

alpinus, a, um, alpinisch, s. vor.!

alsáticus, a, um, im Elsass, Alsátia, vorkommend.

altérnans, wechselnd.

altérnus, a, um, s. vor.!

altícola, das Hochland bewohnend, v. áltus, hoch, u. cōlo, ich bewohne.

alticóllis, e, mit erhöhtem Hsch., s. vor. u. cōllum, Hals, Hsch.

álula, Afterflügel.

alūta, Alaunleder.

alutácēus, a, um, lederartig, s. vor.!

alveárius, a, um, den Bienenstock, alveárium, betreffend. —

Die Larven des Käfers (Trichódes alveárius F.) leben in Bienenstöcken. Vergl. apiárius!

amābilis, e, liebenswürdig, beliebt.

ambíguus, a, um, schwankend, unbestimmt.

ambitiósus, a, um, eitel, ehrgeizig.

ambrosiaca, wie Ambrosia duftend.

ámbulans, wandernd.

ambústus, a, um, gebrannt.

americānus, a, um, amerikanisch.

amerīnae, bei Améria, alte Stadt am Tiber, vorkommend.

amethýstinus, a, um, violett.

amíctus, a, um, bekleidet.

amicula, kleine Freundin.

amítinus, a, um, verwandt.

amōēnus, a, um, reizend, lieblich.

ampelōphagus, a, um, v. ἄμπελος (ámpēlōs), Weinstock, u. φαγεῖν (phagēin) fressen.

amplipēnnis, e, v. ámplus, weit, geräumig, u. pēnna, Flügel, Fld.

amplivēntris, e, s. vor. u. vēntr, Bauch.

- ámplus, a, um**, weit, geräumig.
amýgdali, auf Amýgdalus L., Mandelbaum, lebend.
Amýntas, griechischer Männername.
anabaptista, Wiedertäufer.
anachoréta, Einsiedler.
ánceps, doppelseitig.
anchüsæ, auf Anchusa L., Ochsenzunge, lebend.
áncora, Anker.
'Anderschi, nach dem österreichischen Entomologen Dr. Andersch benannt.
Andræa, mit einem Andreaskreuz (liegendes \times) geschmückt.
ánglicus, a, um, englisch.
anguínus, a, um, schlangenartig.
anguláris, e, winkelig, eckig.
angulátus, a, um, s. vor.!
angulicóllis, e, mit winkeligem Halsschild.
angulósus, a, um, eckig.
angustátus, a, um, verengt, verschmälert.
angusticóllis, e, mit schmalem Hsch.
angustifórmis, e, schmal geformt.
angustipénnis, e, mit schmalen Fld.
angústior, schmaler (Komparativ).
angústulus, a, um, etwas schmal.
angústus, a, um, schmal, eng.
anisotomóides, der Gatt. Anisótoma Ill. (s. dies.) ähnlich; εἰδής (eidés), ähnlich.
annális, e, ein Jahr, ánnus, dauernd.
annuláris, e = anuláris, e, mit Ringen versehen, ánnulus = ánulus, Ring.
annulátus, a, um = anulátus, a, um, s. vor.!
annūlipes, s. vor. u. pēs, Füss, Bein.
anobioídes, der Gatt. Anóbium F. (s. dies.) ähnlich; εἰδής (eidés), ähnlich.
anóphthalmus, a, um, blind, v. $\acute{\alpha}$ priv. (vor Vokalen $\acute{\alpha}$ ν) u. $\acute{\alpha}$ φθαλμός (óphthalmós), Auge.
ánoplus, a, um, wehrlos, v. $\acute{\alpha}$ ν (s. vor.) u. $\acute{\epsilon}$ πιλή (hoplé), Waffe.
anténna, der Fühler.
anténnae aequáles, gleichmässige Fhler.
 „ **auriculátae**, geöhrte Fhler.
 „ **capitátae**, geknopfte Fhler.
 „ **clavátae**, keulenförmige Fhler.
 „ **dentátae**, gezähnte Fhler.
 „ **filifórmes**, fadenförmige Fhler.
 „ **fissae**, gespaltene Fhler.
 „ **flabellátae**, fächerförmige Fhler.
 „ **fráctae**, gebrochene, gekniete Fhler.

- anténnae** fusifórmes, spindelförmige Fhhr.
„ **geniculátae**, gekniete Fhhr.
„ **imbricátae**, geschuppte Fhhr.
„ **inaequáles**, ungleichmässige Fhhr.
„ **incrassátae**, keulenförmige Fhhr.
„ **lamellátae**, geblättrte Fhhr.
„ **monilifórmes**, perlschnurförmige Fhhr.
„ **pectinátae**, gekämmte Fhhr.
„ **serrátae**, gesägte Fhhr.
„ **setáceae**, borstenförmige Fhhr.
antennárius, a, um, s. vor!
antennátus, a, um, durch die Fhhr. ausgezeichnet.
antherínus, a, um, auf Blüten lebend, v. ἀνθός (ánthōs), Blüte.
anthóbios, s. vor. u. βίωω (bíōō), ich lebe.
anthracínus, a, um, kohlschwarz, v. ἀνθραξ (ánthrax), Kohle.
antílope, Antilope, (ein Bockkäfer, Clýtus ant. L.).
antiodontálgicus, a, um, gegen Zahnschmerz gebraucht, v. ἄντι (ánti), gegen, ὀδόνος, ὀδόντος (ōdūs, ōdōntōs), Zahn, u. ἄλγος (álgōs), Schmerz.
antíquulus, etwas alt.
antíquus, a, um, alt.
antirrhíni, auf Antirrhinum T., Löwenmaul, lebend.
Antóniae, benannt nach Fr. Antonie Kubischtek, die bes. im Araxesthale (Armenien) viele neue Arten aufgefunden hat.
ánus, After.
ánxius, a, um, ängstlich, unruhig.
apennínus, a, um, in den Apenninen vorkommend.
Apétzi, benannt nach Prof. Dr. Apetz in Altenburg.
ápex, icis, Spitze.
Apfelbécki, benannt nach Victor Apfelbeck in Serajewo.
apiárius, a, um, bei der Biene, ápis, lebend. Vergl. alveárius sowie Gatt. Clérus Geoff!
apicális, e, die Spitze betreffend.
apicátus, a, um, s. vor!
appendicínus, a, um, mit einem Anhängsel, appéndix, versehen.
appendiculátus, a, um, s. vor!
appúlsus, a, um, angetrieben, gelandet, v. appéllō, puli, púlsūm, ére, landen.
ápricans, den Sonnenschein liebend.
apricárinus, a, um, s. vor!
apricus, a, um, s. vor!
ápterus, flügellos, v. ἄ priv. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
aquárius, a, um, im oder am Wasser, áqua, lebend.
aquáticus, a, um, s. vor!
aquisgranénsis, e, bei Aachen, Aquisgranum, vorkommend.
aranéifórmis, e, wie eine Spinne, arána, geformt.

arātor, Pflüger.

arborātor, Baumgärtner.

arcānus, a, um, geheim, heimlich.

ārticus, a, um, arctisch, nördlich.

arcuātus, a, um, bogenförmig.

ardēsius, a, um, s. vor.!

ārdēus, a, um, brennend rot.

areātus, a, um, getäfelt, geebnet.

arenārius, a, um, im Sande, arēna, lebend.

arenicola, s. vor.!

arenōsus, a, um, s. vor.!

areolātus, a, um, mit kleinen ebenen Flächen.

argentellus, a, um, fast silberfarbig.

argenteofasciātus, a, um, silberweiss gebändert.

argenteolus, a, um, silberweiss.

argētēus, a, um, silberweiss.

argillācēus, a, um, auf thonigem Boden lebend.

Argus, nach dem hundertäugigen Argus benannt.

argūtulus, a, um, etwas scharf oder spitz.

argūtus, a, um, scharf, spitz.

Ariāsi

aridellus, a, um, etwas dürr, trocken.

aridulus, a, um, s. vor.!

āriēs, Widder, Schafbock.

arietinus, a, um, widderartig.

arietis, s. vor.!

aristātus, a, um, an der Ähre, arista, lebend.

armadillo, nach Armadillo, Kugel- od. Rollassel, benannt, da sich der Käfer (Clāmbus arm. Deg.) zusammenrollen kann.

armātus, a, um, bewaffnet.

armeniacaē, auf Prūnus armeniaca, Aprikose, lebend.

armeniacus, a, um, armenisch.

ārmifrons, mit bewaffneter Stirn.

ārmiger, gēra, gērum, Waffen tragend.

armillātus, a, um, mit Armspangen versehen.

ārmipes, mit bewaffneten Beinen.

armorāciaē, auf Cochleāria armorācia L., Meerrettig, lebend.

arquātus, a, um, = arcuātus (s. dies.).

artemisīaē, auf Artemisia L., Beifuss, lebend.

articulātus, a, um, gegliedert.

arūndinis, auf Arūndo P. B., Schilfrohr, lebend.

arvēnsis, e, auf dem Acker, ārvus, lebend.

arvēnicus, a, um, arvernisch, nach den Arvernern benannt, die in der heutigen Auvergne in Südostfrankreich lebten.

arvicola, den Acker bewohnend, v. ārvus, Acker, u. cōlo, ich bewohne.

- Ascánii**, benannt nach dem Zoologen Peter Askanius, gest. 1803
 als Prof. zu Kopenhagen.
asclepiadis, auf Asclépias L., Schwalbenwurz, lebend.
aséllus, Esel (wegen der Färbung).
asiaticus, **a**, **um**, asiatisch.
asperánus, **a**, **um**, rauh.
asperátus, **a**, **um**, rauh.
aspericóllis, **e**, mit rauhem Hsch.
asperifoliárum, auf Asperifóliæ oder Boragineæ, rauhblättrigen
 Gewächsen, lebend.
aspérulus, **a**, **um**, etwas rauh.
asphaltínus, **a**, **um**, asphaltartig.
asphódeli, auf Asphódelus L., Schopflilie, lebend.
assimilis, **e**, ziemlich ähnlich.
asthmáticus, **a**, **um**, asthmatisch.
astrágali, auf Astrágalus L., Tragant, lebend.
astútus, **a**, **um**, listig.
áter, **átra**, **átrum**. schwarz.
atérrimus, tiefschwarz
atomárius, **a**, **um**, ungeteilt.
átomus, **a**, **um**, sehr klein, wie ein Atom.
átra, s. áter!
atramentárius, **a**, **um**, tintenschwarz.
atrátulus, **a**, **um**, etwas geschwärzt.
atrátus, **a**, **um**, geschwärzt.
atricapillus, **a**, **um**, mit schwarzem Haar, capillus, bedeckt.
átriceps, mit schwarzem Kopf, kelt. kēp.
atricéllus, **a**, **um**, mit schwarzem Spitzkopf, cillo = cílo.
atricóllis, **e**, mit schwarzem Hsch., collum.
atricolor, schwarzfarbig.
atricórnis, **e**, mit schwarzen Fhlrn., córnü, Horn.
atripálpis, **e**, mit schwarzen Tastern, pálpus.
átripes, mit schwarzen Füßen.
atriróstris, **e**, mit schwarzem Rüssel, róstrum.
atroápterus, **a**, **um**, schwarz u. ápterus (s. dies.).
atrocéphalus, **a**, **um**, mit schwarzem Kopf, κεφαλή (kēphalē).
atrocéruléus, **a**, **um**, schwarzblau.
atrocyánēus, **a**, **um**, schwarzblau.
átropæ, auf 'Atropa L., Tollkirsche, lebend.
atorrūfus, **a**, **um**, schwarzrot.
atrovirens, schwarzgrün.
átrum, s. áter!
attelaboídes, der Gatt. Attélabus L. (s. dies.) ähnlich.
attenuátus, **a**, **um**, verschmälert.
Aubeánus, benannt nach dem 1869 verstorbenen französischen
 Koleopterologen Dr. Chr. Aubé.

Aubēi, s. vor.!

auct. od. **aut.** = auctōrum, autōrum, bedeutet, dass der Name
(z. B. Negróphorus auct.) von vielen Autoren gebraucht ist.

auctumnālis, e, herbstlich.

aucupāriæ, auf *Sorbus aucupária* L., Eberesche, lebend.

āulicus, a, um, fürstlich, prächtig.

aurantiacus, a, um, wie Aurantium, Orange, gefärbt.

auratocóllis, e, mit goldfarbigem Hsch.

auratofasciātus, a, um, mit goldnen Binden.

aurātus, a, um, goldfarben.

aureomicans, goldschimmernd; mico, ich schimmere.

aureopilus, mit goldfarbigem Haar, pilus.

aurēosas, goldfarben.

āūrēus, a, um, vergoldet.

auricapillus, a, um, mit goldfarbigem Haar, capillus.

aurichalcēus, a, um, messingglänzend.

auricóllis, e, mit goldfarbenem Hsch.

auricolor, goldfarbig.

auricomus, a, um, mit goldfarbigem Haar, cōma.

auriculātus, a, um, geöhrt.

aurilēgulus, Goldsammler.

auripennis, e, mit goldfarbigen Fld.

aurītus, a, um, geöhrt.

aurociliātus, a, um, goldgewimpert.

aurofasciātus, a, um, goldgebändert.

aurofuscus, a, um, goldbraun.

aurolineātus, a, um, mit goldfarbigen Linien.

auronitens, goldglänzend.

auropunctātus, a, um, goldpunktiert.

Aurōra, Göttin der Morgenröte.

aurōsus, a, um, goldähnlich.

aurovittātus, a, um, mit goldfarbigen Binden.

aurulētus, a, um, goldfarben.

āūsterus, a, um, düster.

austrālis, e, südlich.

austriacus, a, um, in Österreich, 'Austria, vorkommend.

aut., s. auct.!

autógraphus, a, um, selbst geschrieben. Vergl. typógraphus!

autumnālis, e, = auctumnālis (s. dies.).

avellānæ, auf *Corylus avellána* L., Haselstrauch, lebend.

avérnicus, a, um, = arvérnicus (s. dies.).

axillāris, e, die Achsel, Schulter, axilla, betreffend.

áxis, Flügelachse.

azurēscens, bläulich.

azūrēus, a, um, blau.

Bããderi

Bãcchus, nach dem römischen Weingott benannt.

Bãchi, benannt nach Dr. M. Bach, gest. in Boppard a. Rh. 1868.

Bãdeni, benannt nach dem Koleopterologen Zahnarzt Baden in Altona.

bãdius, a, um, kastanienbraun.

bãteticus, a, um, bãtisch, nach der alten bãtischen Provinz im südwestl. Spanien.

bãjululus, Lastträger.

balanomórpha, eichelähnlich, v. *βάλανος* (bálanös), Eichel, u. *μορφή* (morphë), Gestalt.

Bãlbi (nicht Bãlbi), benannt nach dem italienischen Koleopterologen Emilio Balbi in ?

baldënis, e, am Monte Baldo in Südtirol vorkommend.

ballõtæ, auf Ballõta L., Ballote, lebend.

balteãtus, a, um, eingefasst, umgeben.

bãltëus, a, um, s. vor.!

bãlticus, a, um, am baltischen Meere, Ostsee, vorkommend.

banãticus, a, um, im Banãt in Ungarn vorkommend.

Bãnksi

Barãni

barbarãeã, auf Barbarãea Br., Winterkresse, lebend.

bãrbarus, a, um, fremd, ausländisch.

barbãtulus, a, um, schwach bãrtig.

barbãtus, a, um, bãrtig.

barbicórnis, e, mit bãrtigen Fhlr.

bãrbipes, mit bãrtigen Füßen.

bãrdanæ, auf Bãrdana Off., Klette, lebend.

bãrdus, a, um, langsam.

barnabítus, a, um, nach dem katholischen Orden der Barnabiten benannt.

Barnevillëi (spr. Barnwihli!), benannt nach Charles Brisout de Barneville in St.-Germain, gest. 1893.

basãlis, e, durch den Vorderrand der Fld. ausgezeichnet.

basicórnis, e, durch die untersten Fühlerglieder ausgezeichnet.

basilãris, e = basãlis (s. dies.).

basipunctãtus, a, um, Vorderrand, Basis, der Fld. punktiert.

bãsis, Grund.

batýchrus,

Bãudii, benannt nach dem bedeutenden Koleopterologen Flaminio Baudi di Selve in Turin.

beccabúngæ, auf Verõnica beccabúnga L., Bachbunge, lebend.

Beckenhãupti

beduĩnus, a, um, beduinenbraun.

bëllus, a, um, hübsch.

- Belliéri**, benannt nach dem Entomologen J. B. Eugène Bellier de la Chavignerie in Evreux (Frankreich), gest. 1888.
- Beránski**
- Bérgrothi**, benannt nach Dr. E. Bergroth in Tammerfors (Finnland).
- berolinénsis**, e. bei Berlin. Berolina, vorkommend.
- Bertolinii** (nicht Bertolini), benannt nach Stefano de Bertolini in Civezzano b. Trient.
- beryllínus**, a, um, meergrün.
- bescídeus**, a, um, in den Beskiden vorkommend.
- Bésseri**, benannt nach dem russischen Entomologen Besser.
- bétulae**, auf Bétula T., Birke, lebend.
- betulaenánae**, auf Bétula nána L., Zwergbirke, lebend.
- betuléti**, s. bétukæ!
- betulínus**, a, um, s. bétukæ!
- Biasiólii**
- bicarinátus**, a, um, zweifach gekielt.
- bicinctus**, a, um, doppelt gerandet.
- bicólon**, mit zweifachem Doppelpunkt.
- bicolor**, a, zweifarbig.
- bicórnis**, e, mit zwei Hörnern.
- bídens**, doppelzählig.
- bidentátus**, a, um, s. vor.!
- bidenticulátus**, a, um, mit zwei Zähnehen.
- bidentulus**, a, um, s. vor.!
- Bielzi**, benannt nach E. Albert Bielz, k. k. Rat und Schulinspektor in Hermannstadt (Siebenbürgen).
- bifasciátus**, a, um, mit doppelter Binde.
- bifenstrátus**, a, um, doppelt gefenstert.
- biflexuósus**, a, um, doppelt gebogen.
- bifórmis**, e, doppelt od. verschieden geformt.
- bifoveolátus**, a, um, mit doppeltem Grübchen.
- bífrons**, doppelstirnig.
- bigéminus**, zweimal doppelt.
- biguttátus**, a, um, mit zwei Tropfenflecken.
- biguttulus**, a, um, mit zwei Tröpfchen.
- bihamátus**, a, um, mit zwei Haken.
- Biliméki**, benannt nach Dominik Bilimek, gest. 1884 als Custos der Bibliothek zu Miramara.
- bilinéatus**, a, um, mit zwei Linien.
- bilunátus**, a, um, mit zwei Mondflecken.
- bilunulátus**, a, um, mit zwei kleinen Mondflecken.
- bimaculátus**, a, um, doppel fleckig.
- bimaculósus**, a, um = bimaculátus (s. vor.).
- binódulus**, a, um, mit zwei Knötchen.
- binotátus**, a, um, mit zwei Zeichen.

bioculātus, a, um, mit zwei Augenflecken.

biplagiātus, a, um, doppelstreifig.

bipunctatellus, a, um, mit zwei Punkten.

bipunctātus, a, um, s. vor.!

bipustulātus, a, um, mit zwei Pusteln.

bis, doppelt.

bisbimaculātus, a, um, doppelt zweifleckig.

bisbipustulātus, a, um, s. vor.!

biscarinātus, a, um = bicarinātus (s. dies.).

Bischoffi, benannt nach Andreas Bischoff-Ehinger, gest. zu Basel 1875.

bisexstriātus, a, um, doppelt sechsstreifig.

bisignātus, a, um, doppelt gezeichnet.

bíson, benannt nach dem Bison, *Bos americanus* L.

bisornātus, a, um, doppelt geschmückt.

bispínosus, a, um, mit doppeltem Dorn, spína.

bispínus, a, um, s. vor.!

bisseptemguttātus, a, um, mit zwei mal sieben Tropfenflecken.

bistriātus, a, um, doppelstreifig.

bistridentātus, a, um, mit zwei mal drei Zähnen.

bistrimaculātus, a, um, mit zwei mal drei Flecken.

bistripunctātus, a, um, mit zwei mal drei Punkten.

bistri verrucātus, a, um, mit zwei mal drei Warzen.

bisulcātus, a, um, doppelt gefurcht.

bituberculātus, a, um, mit zwei Höckern.

biverrucātus, a, um, mit zwei Warzen.

bivittātus, a, um, mit zwei Binden.

blándulus, a, um, ziemlich hübsch.

blándus, a, um, reizend, hübsch.

blaptoídes, der Gatt. *Blaps* F. (s. dies.) ähnlich.

blattárum, der Käfer (*Rhipídium blattárum* Sund.) lebt als Larve parasitisch in der *Blátta germanica*, deutsche Schabe.

Bohátschi, benannt nach Prof. Joh. Bohatsch, gest. zu Prag.

Bohemáni, benannt nach dem schwedischen Entomologen C. H. Boheman.

bohémicus, a, um, böhmisch.

bohémius, a, um, s. vor.!

boíceus, a, um, bairisch.

boléti, in *Bolétus* Dill., Löcherpilz, lebend.

boletóbius, a, um, s. vor. u. βιόω (bióō), ich lebe.

boletóphagus, a, um, s. vor. u. φάγος (phagós), fressend.

boletóphilus, a, s. vor. u. φίλος (phílōs), Freund.

Bolsmánni, benannt nach Pfarrer Bolsmann in Himbte bei Münster, gest. 1880.

bombárdus, a, um, Bombardier.

- Bonéllii**, benannt nach Andr. Bonelli, Prof. der Zoologie und Direktor des naturhistorischen Kabinetts zu Turin, gest. 1830.
- Bonnāirei** (spr. Bonnähri!), benannt nach Baron Achille Bonnaire.
- bōops**, v. βῶος, βῶος (būs, bōōs), Rind, u. ὄψ (ops), Auge. — Käfer mit sehr grossen Augen.
- boppardiēnsis**, e, bei Boppard a. Rh. vorkommend.
- borāginis**, e, auf Borágo L. Boretsch, lebend.
- boreālis**, e, nördlich.
- boreéllus**, a, um, s. vor.!
- Bōryi**, benannt nach Baron Bory de Saint-Vincent, gest. als Generaloberst zu Paris 1846.
- bōs**, Rind.
- Boschnāki**
- bostrychoīdes**, der Gatt. Bóstrychus L. (s. dies.) ähnlich.
- bōthnicus**, a, um,
- Boudiéri**, benannt nach dem Koleopterologen Boudier in Montmorency.
- Bourdillōni**
- Bourdīni**
- bovistae**, im Bovist, Bovista L., lebend.
- braccātus**, a, um, eine Hose, brácca = bráca, tragend.
- brachélytra**, v. βραχῦς (brachýs), kurz, u. ἔλυτρον (élytrōn), Flid.
- brachiālis**, e, durch den Unterarm, Unterschenkel, βραχίον (brachiōn) ausgezeichnet.
- brachýcerus**, v. βραχῦς (brachýs), kurz, u. κέρας (kērōs), Horn, Fhhr.
- brachýpterus**, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.
- brachythōrax**, s. vor. u. θώραξ (thōrax), Brust.
- brachyūrus**, a, um, s. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.
- Branesiki**, benannt nach Dr. Karl Branesik, Arzt in Trensín (Ungarn).
- brássicae**, auf Brássica L., Kohl, lebend.
- Brēmii**, benannt nach dem Entomologen u. Biologen, Drechslermeister Jakob Bremi in Zürich, gest. 1857.
- brentoīdes**, der Gatt. Bréntus oder Brénthus (ausserdeutsch) ähnlich.
- breviātus**, a, um, abgekürzt.
- brevicāuda**, v. brevis, kurz, u. cāuda, Schwanz.
- brēviceps**, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.
- brevicōllis**, e, s. vor. u. cōllum, Hals, Hsch.
- brevicórnis**, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.
- brevipálpis**, e, s. vor. u. pálpus Taster.
- brevipénnis**, e, s. vor. u. pénnā, Flügel.
- breviróstris**, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
- brēvis**, e, kurz.
- breviúsculus**, a, um, ziemlich kurz.

- briánteus, a, um**, bei Bryançon in Frankreich vorkommend.
Brisōūti, benannt nach Charles Brisout de Barneville in Saint-Germain, gest. 1893.
bromícola, die Trespe, *Brōmus* L., bewohnend.
bruchoīdes, der Gatt. *Brūchus* L. (s. dies.) ähnlich.
Brücki, benannt nach Kommerzienrat Emil vom Bruck, gest. 1884 zu Crefeld.
Brūcteri, im Lande der alten Bructerer, am linken Emsufer entlang bis zum Meere, vorkommend.
brunnēipennis, e, v. *brūnnēus*, braun, u. *pénna*, Flügel, Fld.
brunnēirōstris, e, s. vor. u. *rōstrum*, Rüssel.
brunnēnsis, e, bei Brünn in Mähren vorkommend.
brūnnēus, a, um, braun.
brūnniceps, s. vor. u. kelt. *kēp*, Kopf.
brunnicōllis, e, s. vor. u. *cōllum*, Hals, Hsch.
brunnicōrnis, e, s. vor. u. *cōrnu*, Horn, Fhhr.
brūnnipes, s. vor. u. *pēs*, Fuss.
brunsvicēnsis, e, bei Braunschweig, *Brunsvīgia*, vorkommend.
Brūsinae, benannt nach Sp. Brusina, Direktor des zoolog. Museums in Zagreb (Kroatien).
bruxellēnsis, e, bei Brüssel, *Bruxélla*, vorkommend.
bucēphalus, von βους (*būs*), Ochs. u. κεφαλή (*kephalē*), Kopf.
budēnsis, e, auf Schilf, *búda*, lebend.
buglōssi, auf Buglōssum R., Ochsenzunge, lebend.
búlifer, fēra, fērum, v. *búlbus*, Knolle, Zwiebel, u. *féro*, ich trage.
bulgarēnsis, e, in Bulgarien vorkommend.
Bulmerincqui,
bulsanēnsis, e,
búphthalmus, a, um, v. βους (*būs*), Ochs, u. ὀφθαλμός (*ōphthalmós*), Auge.
buprestoīdes, der Gatt. *Buprēstis* (s. dies.) ähnlich.
Buréli,
Būrmeisteri, benannt nach Dr. Karl Hermann Burmeister, gest. 1892 als Direktor des National-Museums zu Buenos-Ayres.
bussīnus, a, um, auf Býssus Dill., einem Schimmelpilz, lebend.

- cacáliae**, auf *Cacália* L., Pestwurz, lebend.
cadaverīnus, a, um, an Leichnamen.
cāecus, a, um, blind.
caelātus, a, um, ausgemeisselt.
caenōsus, a, um = *coenōsus* (s. dies.).
caerúlēus, a, um = *coerúleus* (s. dies.).
caesarēus, a, um, kaiserlich, prächtig.

- cāésulus**, a, um, ausgehauen, ausgeschnitten, v. *cāēdo*, *cecidi*,
cāēsum, *cāēdere*.
- cāésus**, a, um, s. vor.!
- calābrus**, a, um, in Calabrien (Süditalien) vorkommend.
- calcar**, Sporn.
- calcarātus**, a, um, gespornt.
- calceātus**, a, um, beschuht, v. *calceus*, Schuh. — Vordertarsen
des ♂ erweitert. Vergl. folg.!
- caligātus**, a, um, gestieft, v. *caliga*, Stiefel. — Vergl. vor.!
- caliginōsus**, a, um, düster, dunkel.
- callīdus**, a, um, schlau, listig.
- callifer**, *fēra*, *fērum*, v. *callum*, Schwiele, u. *fēro*, ich trage.
- callōsus**, a, um, schwielig.
- calmariēnsis**, e, nach der Stadt Calmar in Schweden benannt.
- calopoīdes**, der Gatt. *Calopus* F. (s. dies.) ähnlich.
- calthae**, auf *Caltha* L., Dotterblume, lebend.
- calvus**, a, um, kahl.
- cāmbricus**, a, um, in Cāmbrīa (alter Name für Wales in Eng-
land) vorkommend.
- camelīnae**, auf *Camelina* Cr., Leindotter, lebend.
- camēlus**, Kamel.
- campānulae**, auf *Campānula* L., Glockenblume, lebend.
- campēstris**, e, auf dem Felde, *campus*, lebend.
- campīcola**, s. vor. u. *cólo*, ich bewohne.
- canaliculātus**, a, um, ausgehöhlt, gerieft.
- cancellātus**, a, um, gitterartig.
- cāndens**, glänzend, leuchtend.
- canēscens**, grauweiss.
- canīnus**, a, um, den Hund, *canis* betreffend, s. v. a. häufig.
- cantharīnus**, a, um, der Gatt. *Cantharis* L. (s. dies.) ähnlich.
- cantharōīdes**, s. vor.!
- cāntharus**, s. vor.!
- cānthus**, Augenwinkel, ein Gesichtsfortsatz, welcher in den
Ausschnitt des Auges eingreift.
- cānus**, a, um, grau.
- capellae** (nicht *Capella*), in den Trichtern des Capella-Ge-
birges in Croatien vorkommend.
- capēnsis**, e, am Kap lebend.
- capillaricōrnis**, e, mit haarförmigen Fühlern.
- capillātus**, a, um, behaart.
- Capiomōnti**, benannt nach dem Apotheker Guill. Capiomont zu
Luxeil-les-Bains (Frankreich), gest. 1871.
- capistrātus**, a, um, mit einer Schlinge, *capistrum*, versehen.
- capitālis**, e, durch den Kopf, *caput*, ausgezeichnet.
- capitātus**, a, um, s. vor.!
- capito**, Grosskopf.

- cāpra**, Ziege.
cāpreae, auf *Salix cāprea* L., Salweide, lebend.
capréolus, Reh.
capricórnis, e, mit Ziegenhörnern.
capronātus, a, um, zottig, von *caprona*, Haarzotte.
capsulāris, e, gekapselt. — Larve in Schildläusen.
capucīnus, a, um, Kapuziner.
cāput, **cāpitis**, Kopf.
cāput liberum, freier Kopf.
cāput obtectum, ganz versteckter Kopf.
cāput receptum, zumteil in die Brust versenkter Kopf.
caraboīdes, der Gatt. *Cárabus* L. (s. dies.) ähnlich.
carbonārius, a, um, kohlschwarz.
carchārias, nach dem Haifisch, *Carchārias*, benannt.
cardiacae, auf *Leonurus cardiaca* T., Herzgespann, lebend.
cardiniger, **gēra**, **gērum**, v. *cárdo* (s. folg.) u. *géro*, ich trage.
cárdo, **cárdinis**, Angel, Querstück des ersten Unterkieferpaares.
cárdui, auf *Cárduus* L., Kopfdistel, lebend.
carduórum, s. vor. !
cāricis, auf *Cárex* L., Segge, lebend.
carinaeróstris, e, s. folg. u. *róstrum*, Rüssel.
carinātus, a, um, gekielt.
carīnifer, **fěra**, **fěrum**, v. *carīna*, Kiel, u. *féro*, ich trage.
carīnifrons, s. vor. u. *frons*, Stirn.
carinthīacus, a, um, in Kärnthen vorkommend.
carinulātus, a, um, schwach gekielt.
cariósus, a, um, morsch, in morschem Holze sich aufhaltend.
carlínae, auf *Carlína*, Eberwurz, lebend.
carnārius, a, um, am Fleisch, *cáro*, *cárnis*, lebend.
cárnicus, a, um, in Krain vorkommend.
cárnifex, Henker.
carniolicus, a, um = *cárnicus* (s. dies.).
Carolínae, nach dem weibl. Vornamen *Carolina*.
carpāthicus, a, um, in den Karpathen vorkommend.
carpīni, auf *Carpīnus* L., Hainbuche, lebend.
carriculātus, a, um, karriert, gefleckt.
cārus, a, um, teuer, wertvoll.
cāspius, a, um, am Kaspisee vorkommend.
cāssiae, auf *Cāssia* L., Cassie, lebend.
cassidēus, a, um, mit Helm oder Schild, *cāssis*, versehen.
cassidioīdes, der Gatt. *Cāssida* L. (s. dies.) ähnlich.
castāneae, auf *Castānea* T., Kastanie, lebend.
castaneipennis, e, v. *castānēus* (s. folg.) u. *pénna*, Flügel, Fld.
castānēus, a, um, kastanienbraun.
castanópterus, a, um, v. *castānēus* (s. vor.) u. *πτερόν* (*ptērón*), Flügel, Fld.

- cástor**, Biber.
castóris, e, auf dem Biber (s. vor.) u. in Biberbauten lebend.
catenátus, a, um, mit Kettenlinien, v. caténa, Kette.
catenulátus, a, um, s. vor. !
cathartoídes, der Gatt. Cathártus Reich. (s. dies.) ähnlich.
caucásicus, a, um, besser caucásius, kaukasisch.
caudátus, a, um, geschwänzt.
caulárum, in Höhlen lebend, v. cáulæ (plur.), Höhle.
cāūtus, a, um, vorsichtig.
cavícola, im Keller oder der Höhle, cávus, wohnend.
cávirons, mit ausgehöhlter Stirn.
C-dúplex, mit doppelter C-förmiger Zeichnung.
celátus, a, um, heimlich, geheim.
céler, éris, ére, schnell.
célox, Segelschiff. — Schwimmkäfer.
céltis, Meißel.
cémbræ, auf Pínus cómbra L., Zirbelkiefer, lebend.
cenísius, a, um, am Mont Cenis vorkommend.
centāūra, s. vor. !
centauréi, auf Centauréum Rchb. = Centauréa L., Flockenblume lebend.
centrimaculátus, a, um, mit Mittelfleck.
centrolineátus, a, um, in der Mitte mit Linien.
cephalótes, durch den Kopf, κεφαλή (këphalë), ausgezeichnet.
ceramboídes, der Gatt. Cerámbyx L. (s. dies.) ähnlich.
cerambycifórmis, e, s. vor. !
cérasí, auf Prúnus cérasus L., Sauerkirsche, lebend.
cerasórum, s. vor. !
cérei (plur.), Schwanzanhänge der Larven.
cercúrus, schnelles Segelschiff. — Schwimmkäfer.
cérdo, Handwerker.
cereális e, am Getreide lebend.
cérinus, a, um, wachsgelb.
cérnuus, a, um, kopfüber stürzend.
cervínus, a, um, rotbraun, hirschbraun.
charodrýsius, a, um (spr. das ch weich, auch in allen folg. Wörtern mit ch), v. χάρω (cháfró), ich freue mich, u. ἄρως (drýs), Baum.
chalcéus, a, um, ehern.
chalcítes, kupferfarbig.
chaleocéphalus, a, um, v. χαλκός (chalkós), Erz, u. κεφαλή (këphalë), Kopf.
chaleógraphus, Kupferstecher, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.
chalconótus, a, um, s. vor. u. νότος (nótos), Rücken.
chalcópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērón), Flügel.

- chalybaeicórnis**, e, v. χαλύβαιος (chalýbaiòs), stahlblau, u. córnū, Horn, Fhlr.
chalybāēus, a, um s. vor.!
chalybeātus, a, um, s. vor.!
chamomilla, auf Matricaria chamomilla L., Kamille, lebend.
Chaudoiri (spr. Schodoahri!), benannt nach Baron Maximilian von Chaudoir in Jitomir, gest. 1881.
chélifer, fēra, fērum, v. χηλή (chēlē), Schere, Klaue, u. féro, ich trage.
Chevriéri (spr. Schew...)
Chevrolāti, s. Gatt. Chevrolátia Duv.!
chinénsis, e, in China vorkommend.
chlōris, grün.
chlōrizans, grünlich.
chlorocēphalus, a, um, v. χλωρός (chlōròs), grün, u. κεφαλή (kephalē), Kopf.
chlorōdia, grün.
chlorōphanus, a, um, v. χλωρός (chlōròs), grün, u. φανός (phanòs), erscheinend.
chlorōpterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptēròn), Flügel, Fld.
chlorōticus, a, um, bleich.
chrysánthemī, auf Chrysanthemum L., Wucherblume, lebend.
chrýsēis, goldfarben.
chrysocēphalus, a, um, v. χρυσός (chrysòs), Gold, u. κεφαλή (kephalē), Kopf.
chrysochlōrus, a, um, s. vor. u. χλωρός (chlōròs), grün.
chrysocóllis, e, s. vor. u. còllum, Hals, Hsch.
chrysócomus, a, um, s. vor. u. κόμη (kómē), Haar.
chrysogáster, s. vor. u. γαστήρ (gastēr), Bauch.
chrysomelīnus, a, um, der Gatt. Chrysomēla L. (s. dies.) ähnlich.
chrysomeloīdes, s. vor.!
chrýsops, v. χρυσός (chrysòs), Gold, u. ὄψ (òps), Aussehen.
chrýsopis, a, s. vor. u. πῦς (pūs), Fuss.
chrysopticus, a, um, s. vor. u. στικτός (stiktòs), punktiert.
chrysostigma, s. vor. u. στίγμα (stigma), Stich, Punkt.
chrysūrus, a, um, s. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.
cicatricósus, a, um, narbig.
cicātrix, Narbe.
cichōrii, auf Cichorium L., Cichorie, lebend.
cicindeloides, der Gatt. Cicindēla L. (s. dies.) ähnlich.
cicur, zahm.
ciliāris, e, gewimpert.
ciliātus, a, um, s. vor.!
cimetārius, a, um, zimtbraun.
cinetéllus, a, um, umrandet.

- cineticóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
cinctipénnis, e, s. folg. u. pénnna, Flügel, Fld.
cinctus, a, um, umrandet.
cinerácēus, a, um, aschgrau.
cinerárius, a, um, s. vor!
cineráscens, s. vor!
cinêreus, a, um, s. vor!
cingulátus, a, um, umrandet.
cinifer, fēra, fērum, aschgrau, v. cinis, Asche, u. féro, ich
trage.
cinnabarínus, a, um, zinnoberrot.
cinnamómēus, a, um, zimtfarbig.
circellāris, e, umrandet.
circulāris, e, kreisförmig.
circumcinctus, a, um, umrandet.
circumdátus, a, um, s. vor!
circumdúctus, a, um, s. vor!
circumfléxus, a, um, umgebogen.
circumfúsus, a, um, umrandet.
circumscrip̄tus, a, um, umschrieben.
circumséptus, a, um, umrandet.
cisteloídes, der Gatt. Cistéla F. (s. dies.) ähnlich.
eisti, auf Cistus T., Cistrose, lebend.
cívicus, a, um, bürgerlich, einfach.
Clāiri, (spr. Clähri!)elānculus, a, um, heimlich, versteckt.
clandestínus, a, um, s. vor!
Clāra, nach dem weiblichen Vornamen Clara.
Clárki, benannt nach dem Entomologen Bracy Clark, gest. am
Anfang des 19. Jahrh. als Veterinärarzt zu London.
clathrátus, a, um, besser: clatrátus, gitterförmig.
clāudicans, lahm.
clāva, Fühlerkeule.
clavátus, a, um, keulenförmig.
clavicórnis, e, mit keulenförmigen Fühlern.
clāviger, gēra, gērum, Keulen tragend.
clāvipes, mit keuligen Füßen.
elematídis, auf Clemátis L., Waldrebe, lebend.
eliéntulus, a, um, Schutzbefehlener.
clitellārius, a, um, einen Sattel tragend.
clypeátus, a, um, durch das Kopfschild, clypeus, ausgezeichnet.
clypeonitens, mit glänzendem Kopfschild.
clýpēus, Kopfschild.
clythroídes, der Gatt. Clýthra Laich. (s. dies.) ähnlich.
coadunátus, a, um, vereinigt.
coaretátus, a, um, eingeengt.

- coarcticóllis**, e, mit eingeengtem Hsch., cóllum.
coccinátus, a, um, scharlachfarbig.
coccinelloídes, der Gatt. Coccinélla L. ähnlich.
coccinēus, a, um, scharlachrot.
cochleáriæ, auf Cochleária L., Löffelkraut lebend.
cōécus, a, um, besser cāécus (s. dies.).
cænobíta, Mönch.
cænósus, a, um, = cænósus, im Kot, cōénium od. cāénium, lebend.
cæruleipénis, e, v. cærulēus, blau, u. pénná, Flügel, Fld.
cæruleocéphalus, a, um, s. vor. u. κεφαλή (képhalē), Kopf.
cæruleolineátus, a, um, s. vor. u. lineátus, liniert.
cæruleoviolácēus, a, um, blauviolett.
cæruleovirens, blaugrün.
cærulescens, bläulich.
cærulēus, a, um, blau.
cofféa, auf Cofféa L., Kaffeebaum, lebend.
cognátus, a, um, verwandt.
coleóptera (plur.), Käfer, auch s. v. w. Fld.
colláris, e, durch das Hsch., cóllum, ausgezeichnet.
colléctio, gewöhnlich abgekürzt coll., Sammlung.
collínus, a, um, auf Hügeln vorkommend.
collocátus, a, um, aufgestellt, angeordnet.
cóllum, Hals, Hsch.
cólon, Doppelpunkt.
colonoídes, der Gatt. Cólon Hbst. (s. dies.) ähnlich.
colorátus, a, um, farbig.
colórēus, a, um, naturbraun.
columbínus, a, um, taubenartig.
colýmbus, Schwimmer.
cómari, auf Cómárum L., Blutauge, lebend.
comátus, a, um, behaart.
commaculátus, a, um, gefleckt.
commūnis, e, gewöhnlich.
commutátus, a, um, verändert, verwechselt.
comoséllus, a, um, etwas behaart.
complanátus, a, um, eben.
complānus, a, um, s. vor. !
cómplicans, zusammengefaltet.
complicátus, a, um, s. vor. !
compressicórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.
compréssus, a, um, seitlich zusammengedrückt.
cómpus, a, um, geschmückt, zierlich.
concénnus, a, um, harmonisch, zierlich.
cóncolor, gleichfarbig.
conductus, a, um, zusammengezogen.
confínis, e, verwandt.

- conflagrātus, a, um, brennend.
cónfluens, zusammenfliessend.
confórmis, e, gleichförmig.
confragósus, a, um, uneben.
confusus, a, um, vermischt, verschmolzen.
cóngener, von gleichem Geschlecht.
conglobātus, a, um, zusammengekugelt.
conglomerātus, a, um, s. vor. !
congressārius, a, um, zusammengetroffen.
cóngruus, a, um, übereinstimmend.
conicicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
conicivéntris, e, s. folg. u. vénter, Bauch.
cōnicus, a, um, kegelförmig.
conjugātus, a, um, verbunden.
conjūctus, a, um, s. vor. !
conjūgens, verbindend.
connātus, a, um, verbunden.
connexus, a, um, s. vor. !
consanguinēus, a, um, blutsverwandt.
consenescens, greis, greisenhaft.
consentāneus, a, um, übereinstimmend.
consimilis, e, ganz ähnlich.
cōsitus, a, um, besteckt, bepflanzt.
consobrīnus, a, um, verwandt.
consociātus, a, um, vereinigt.
conspersus, a, um, bespritzt.
conspureātus, a, um, besudelt.
conspūtus, a, um, bespuckt.
cōnstans, fest, beständig.
constellātus, a, um, gleich gestellt.
constrictus, a, um, zusammengezogen.
constrūsus, a, um, zusammengeschichtet (falsch gebildet aus
cōnstruo, strúxi, strúctum, ere).
consulāris, e, konsularisch, stattlich.
contaminātus, a, um, befleckt.
contémptus, a, um, geringschätzig.
cōtinuus, a, um, zusammenhängend.
contórtus, a, um, verschlungen, verwickelt.
contráctus, a, um, zusammengezogen.
contristātus, a, um, düster.
convexicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
convéxifrons, s. folg. u. frons, Stirn.
convéxior, gewölbter (Komparativ. !)
convéxius, a, um, gewölbt.
convexiúsculus, a, um, etwas gewölbt.
convexus, a, um, gewölbt.

- corácinus**, a, um = *κοράκινος* (*korákiñös*), rabenschwarz.
corállifer, *fëra*, *fërum*, Korallen tragend.
corállipes, mit korallenroten Füßen.
cordaticóllis, e, s. folg. u. *cóllum*, Hals, Hsch.
cordátus, a, um, herzförmig.
cordicóllis, e = *cordaticóllis* (s. dies.).
córdiger, *gëra*, *gërum*, Herz tragend.
coriáceus, a, um, lederartig.
coriárius, a, um, s. vor. !
corínthius, a, um (nicht *corýnthius*), korinthisch.
Cornélii, benannt nach C. Cornelius, gest. 1885 als Oberlehrer
in Elberfeld.
cornëus, a, um, hornig.
cornicinus, a, um, krähenartig schwarz.
corniculátus, a, um, gehörtnt.
cörniger, *gëra*, *gërum*, s. vor. !
córnu, Horn, auch Fühler.
cornútus, a, um, gehörtnt.
coronátus, a, um, gekrönt.
corpuléntus, a, um, wohlbeleibt.
corpus adíposum, Fettkörper im Hinterleibe.
corpúsculus, a, um, mit kleinem Körper.
corrúptor, Verderber.
corticális, e, an Rinde, *córtex*, lebend.
corticíus, a, um, s. vor. !
corúseus, a, um (nicht *corrúscus*), blinkend, schimmernd.
corvínus, a, um, rabenschwarz.
córvus, Rabe.
córyli, auf *Córylus* L., Haselnuss, lebend.
corýnthius, a, um = *corínthius* (s. dies.).
Cosnárdi,
cósta, Flügelerde.
Cóstæ, benannt nach Prof. A. Costa, Direktor des zoolog. Mu-
seums in Neapel.
costátus, a, um, gerippt.
Costéssii,
costipénnis, e, mit gerippten Fld.
costiróstris, e, mit geripptem Rüssel.
costulátus, a, um, schwach gerippt.
Cottéllii, nach dem Paläontologen G. Cotteau (spr. Cottoh!)
benannt?
cóxa, Hüfte.
coxális, e, durch die Hüfte, *cóxa*, ausgezeichnet.
crácea, auf *Vicia crácca* L., Vogelwicke, lebend.

- crassicóllis*, e, s. folg. u. *cóllum*, Hals, Hsch.
crassicórnis, e, s. folg. u. *córnu*, Horn, Fhhr.
crassimárgo, s. folg. u. *márgo*, Rand.
crassiróstris, e, s. folg. u. *róstrum*, Rüssel.
crassiúsculus, a um, etwas dick.
crassivéntris, e, s. folg. u. *vónter*, Bauch.
crássus, a, um, dick.
crataëgi, auf *Crataëgus* L., Weissdorn, lebend.
créber, bra, brum, dicht.
crenátulus, a, um, etwas eingeschnitten.
crenátus, a, um, eingeschnitten.
crenicóllis, e, mit eingeschnittenem Hsch., *cóllum*.
crenulátus, a, um = *crenátulus* (s. dies.).
crépítans, knatternd. — Vergl. *explódens*!
Crésus, s. *Cróesus*! (letzteres besser, da das erste französisch!).
Crëützeri, benannt nach dem österreichischen Entomologen
 Chr. Creutzer, gest. um 1800.
cribrátus, a, um, dicht punktiert, v. *cribrum* Sieb.
cribricóllis, e, s. vor. u. *cóllum*, Hals, Hsch.
cribripénna, e, s. vor. u. *pénna*, Flügel, Fld.
cribrósus, a, um = *cribrátus* (s. dies.).
cribrum, Sieb.
crinipes, mit behaarten Füßen.
crinítus, a, um, behaart.
crístátus, a, um, gekämmt.
crístula, kleiner Federbüschel.
croáticus, a, um, in Kroatien vorkommend.
crocátus, a, um, safrangelb.
croccicóllis, e, mit safrangelbem Hsch., *cóllum*.
Cróesus, benannt nach dem lydischen König Crösus.
crueiátus, a, um, mit einem Kreuz, *crux*, *crucis*, versehen.
crueifer, *fëra*, *fërum*, ein Kreuz tragend.
crueiferae, auf den Kreuzblütlern, *Cruciferae*, lebend.
crueiger, *gëra*, *gërum*, ein Kreuz tragend.
cruentátus, a, um, mit Blut befleckt.
cruentus, a, um, s. vor.!
crūs, Unterschenkel, Schiene. — Vergl. auch *tibia*!
crux májor, das grössere Kreuz.
crux minor, das kleinere Kreuz.
cryptocéphalus, a, um, v. *κρυπτός* (*kryptós*), verborgen, u. *κεφαλή*
 (*képhalé*), Kopf.
cryptógraphus, a, um, s. vor. u. *γράφω* (*gráphō*), ich schreibe.
 — Vergl. *typógraphus*!
cucullátus, a, um, mit einer Kopfhülle, *cucúllus*, versehen.
cuculinus, a, um, mückenartig, v. *cúlex*, *cúlicis*, Mücke.
culináris, e, in der Küche lebend, auch Feinschmecker.

- cumãtilis**, e, meerblau, v. $\kappa\upsilon\mu\alpha$ (kŷma), Welle.
cunctans, langsam, zögernd.
cunctus, a, um, s. vor., hier wohl nicht zusammengezogen aus **conjunctus** (s. dies).
cuněiformis, e, keilförmig.
cuněipennis, e, mit keilförmigen Fld.
cuniculãrius, a, um, s. folg. !
cuniculĩnus, a, um, unterirdisch lebend.
cuniculõrum, s. vor. !
cuniculus, Kaninchen.
cupreãtus, a, um, kupferfarbig.
cupreõides, kupferähnlich.
cupreomicans, kupferglänzend.
cupreonitens, s. vor. !
cuprescens, kupferig.
cuprẽus, a, um, kupferfarben.
cuprifer, fẽra, fẽrum, kupfertragend.
cuprifũlgens, kupferglänzend.
cuprĩnus, a, um, kupferig.
cupripennis, e, mit kupferfarbigen Fld.
cuprirõstris, e, mit kupferfarbigem Rüssel.
cuprivẽtris, e, mit kupferfarbenem Bauch.
curculionoĩdes, rüsselkäferähnlich.
cũrrax, schnell.
cũrsitans, laufend.
cũrsor, Läufer.
cursõrius, a, um, Läufer.
curticõllis, e, v. **cũrtus**, kurz, u. **cõllum**, Hsch.
curtipennis, e, s. vor. u. **põnna**, Flügel, Fld.
curtirõstris, e, s. vor. u. **rõstrum**, Rüssel.
Curtisi, benannt nach dem englischen Maler und Entomologen John Curtis, gest. 1861 zu Islington.
cũrtulus, a, um, ziemlich kurz.
cũrtus, a, um, kurz, verkürzt.
curvicinctus, a, um, v. **cũrvus**, gekrümmt, gewölbt, u. **cinctus**, unrandet.
cũrvidens, s. vor. u. **dens**, Zahn.
cũrvifrons, s. vor. u. **frons**, Stirn.
curvilĩnea, s. vor. u. **lĩnea**, Linie.
cũrvipes, s. vor. u. **pes**, Fuss.
curvirõstris, e, s. vor. u. **rõstrum**, Rüssel.
euscũtã, auf **Cuscũta** L., Flachsseide, lebend.
cuspidãtus, a, um, zugespitzt.
cuspidiũculus, a, um, etwas spitz.
cyanẽllus, a, um, blãulich.
eyaneolimbãtus, a, um, blau gerandet.

cyánēus, a, um, blau.

cyanicóllis, e, s. vor. u. **cóllum**, Hals, Hsch.

cyanicólor, s, vor. u. **cólor**, Farbe.

cyanicórnis, e, s. vor. u. **córnu**, Horn, Fhhr.

cyanipénnis, e, s. vor. u. **pénna**, Flügel, Fld.

cyanocéphalus, a, um, v. **κυανός** (kyanós), blau, u. **κεφαλή** (kephalé), Kopf.

cyanópterus, a, um, s. vor. u. **πτερόν** (ptērón), Fld.

cyáthiger, gēra, gērum, v. **κύαθος** (kýathós), Becher, u. **géro**, ich trage (Zeichnung!).

cyclocéphalus, a, um, v. **κύκλος** (kýklós), Kreis, u. **κεφαλή** (kēphalé), Kopf.

cylindrācēus, a, um, walzenförmig.

cylindricóllis, e, s. folg. u. **cóllum**, Hals, Hsch.

cylíndricus, a, um, walzenförmig.

cylíndriróstris, e, s. folg. u. **róstrum**, Rüssel.

cylíndrus, a, um, s. vor.!

cýnaræ, auf **Cýnara** Vaill., Artischocke, lebend.

cynoglóssi, auf **Cynoglóssum** L., Hundszunge, lebend.

cyparíssiæ, auf **Euphórbia cyparíssias** L., Cypressen-Wolfsmilch, lebend.

cyphonūrus, a, um, v. **κυφός** (kyphós), vorn über gebogen, u. **οὐρά** (urá), Schwanz.

cyrtónōtus, a, um, s. vor. u. **νότος** (nótós), Rücken.

cýrtus, a, um, v. **κύρτος** (kýrtos), krumm, gewölbt.

Czwalinæ, benannt nach Gymnasiallehrer G. Czwalina in Königsberg i. Pr., gest. 1893.

dactylipérda, v, **δάκτυλος** (dáktylos), Dattel, u. **pérdo**, ich vernichte.

dadópora, v, **δάς, δαδός** (das, dadós), Kienholz, u. **πόρος** (póros), Durchgang.

Dähli, benannt nach dem österreichischen Entomologen Georg Dahl, gest. 1840.

dalmatīnus, a, um, in Dalmatien vorkommend.

Daltóni,

Dargelāsi,

dāūci, auf **Dāucus** T., Mohrrübe, lebend.

dāūricus, a, um, in den daurischen Alpen (Sibirien) vorkommend.

dealbātus, a, um, übertüncht.

debilicóstis, e, s. folg. u. **cósta**, Rippe.

dēbilis, e, schwach, ungelenk.

dēcas, zehn.

decastigma, s. vor. u. *στίγμα* (stigma), Stich, Punkt.

dēcem, zehn.

dēcem et nōvem-punctātus, a, um, mit 19 Punkten.

dēcem et octo-punctātus, a, um, mit 18 Punkten.

decemguttātus, a, um, mit 10 Tropfenflecken.

decempunctātus, a, um, mit 10 Punkten.

decipiens, täuschend.

declarātus, a, um, deutlich, offenbar.

declivis, e, abschüssig.

dēcolor, entfärbt, auch verdunkelt.

decolorātus, a, um, s. vor.!

decorātus, a, um, geschmückt.

decōrus, a, um, s. vor.!

decumānus, a, um, ansehnlich, gross.

deflexicóllis, e, s. folg. u. *cóllum*, Hals, Hsch.

deflētus, a, um, herabgebogen.

defórmis, e, missgestaltet.

degenerātus, a, um, aus der Art geschlagen.

Dejeāni (spr. Deschahni!), benannt nach dem berühmten Entomologen Auguste Comte Dejean, gest. 1845 als General zu Paris.

Delapórtēi,

Delarouzēi (spr. Delaruhse-i!), benannt nach dem Koleopterologen Delarouzée in Paris, gest. 1860.

delētus, a, um, vernichtend.

delicātulus, a, um, zart.

demissus, a, um, hängend, niedrig.

demōtus, a, um, vertrieben.

denigrātor, der ganz Schwarze.

Dēnni, benannt nach dem Koleopterologen Henry Denny in Leeds (England).

densātus, a, um, dicht, gedrungen.

densicórnis, e, s. folg. u. *cornu*, Horn, Fhhr.

dēnsus, a, um, dicht, gedrungen.

dentātus, a, um, gezähnt.

dentēllus, a, um, s. vor.!

denticóllis, e, v. *dens*, *déntis*, Zahn, u. *cóllum*, Hals, Hsch.

denticórnis, e, s. vor. u. *córnū*, Horn, Fhhr.

denticulātus, a, um, mit Zähnchen versehen.

déntipes, v. *dens*, *déntis*, Zahn, u. *pes*, Fuss, Bein.

dépilis, e, haarlos.

deplanātus, a, um, eben, flach.

depressiróstris, e, s. vor. u. *róstrum*, Rüssel.

depressiūseculus, a, um, niedergedrückt.

depréssus, a, um, s. vor.!

depsárius, a, um, Kneeter, Durcharbeiter.

depúbes, nicht mannbar, nicht ausgewachsen.

derasofasciátus, a, um, v. derásus, abgerieben, u. fáscia, Binde.

dermestóides, der Gatt. Derméstes L. (s. dies.) ähnlich.

desertícola, Wüstenbewohner.

desértus, a, um, vernachlässigt.

Desmarésti, benannt nach Gaétan Desmarest, gest. 1838 als

Prof. der Zoologie zu Aalfort.

despéctus, a, um, unbeachtet.

destitútus, a, um, preisgegeben, zurückgesetzt.

destrúctor, Zerstörer.

detérsus, a, um, abgerieben.

detritus, a, um, s. vor.!

Dēütschi, benannt nach Dr. med. Henrik Deutsch, gest. als

Provinzialarzt zu Torneö (Finnland).

diábolus, v. διαβόλος (diábölös), Teufel.

diademátus, a, um, mit Kopfschmuck versehen.

diagrámmus, a, um, umschrieben.

Diāne, benannt nach der röm. Göttin Diana.

diánthi, auf Diánthus L., Nelke, lebend.

diaperínus, a, um, der Gatt. Diapéris Geoff. (s. dies.) ähnlich.

dibaphus, a, um, v. διβαφος (dibaphös), zweifach gefärbt.

dichróus, a, um, v. διχρόος (dichröös), zweifarbig.

didymátus, a, um, doppelt.

didymus, a, um, s. vor.!

Diécki, benannt nach Dr. G. Dieck, Landwirt in Zöschen bei

Merseburg.

Diétrichi, benannt nach Lehrer Dietrich in Nürensdorf bei

Zürich. (?)

diffícilis, e, schwer, schwierig.

diffínis, e, bestimmt.

diffórmis, e, ausgebreitet.

digitális, e, gefingert.

digitátus, a, um, s. vor.!

diglýptus, a, um, doppelt eingegraben.

dilatátus, a, um, erweitert.

dilaticóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hals, Hsch.

dilaticórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhhr.

dilatipénnis, e, s. vor. u. pónna, Flügel, Fld.

dilígens, genau, sorgfältig.

dilóris, e, doppelt gestreift, v. di-, doppelt, u. lórum, Riemen.

dilūcidus, a, um, hell, licht.

diluticórnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhhr.

dilütus, a, um, schwach, verdünnt.

dimidiaticóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.

- dimidiatipénnis, e, s. folg. u. pénna, Flügel, Fld.
dimidiātus, a, um, halbiert.
diminūtus, a, um, zersplittert.
dírus, a, um, grausig, schrecklich.
discēdens, aus einander gehend.
discēnus, a, um, scheibenförmig.
discipénnis, e, s. vor. u. pénna, Flügel, Fld.
discīsus, a, um, scheibenförmig.
discoidālis, e, s. vor. !
discoīdēus, a, um, s. vor. !
discōphorus, a, um, v. δίσκος (diskōs), Scheibe, u. φορός (phōrōs),
tragend.
discrētus, a, um, getrennt, unterschieden.
discus, Scheibe.
dísolor, Tröster.
dispar, verschieden.
disparātus, a, um, zerstreut.
disséctus, a, um, zerschnitten.
dissimāculus, a, um, verschieden gefleckt.
dissimilis, e, ungleichartig.
dístans, entfernt.
distincticórnis, e, s. folg. u. córnū, Horn, Fhhr.
dístinctus, a, um, getrennt, unterschieden.
distinguēndus, a, um, der zu Unterscheidende.
divaricātus, a, um, ausgespreizt.
divérsipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
divérsus, a, um, verschieden.
díves, reich.
divísus, a, um, geteilt, gespalten.
dodecastigma, v. δώδεκα (dódēka), zwölf, u. στίγμα (stigma),
Stich, Punkt.
dolabrātus, a, um, wie eine Brechaxt, dolábra, geformt.
dólens, schmerzend.
dolomitæ, auf Dolomitgestein vorkommend.
domésticus, a, um, im Hause, dómus, lebend.
domidūca, Nachhauseführerin?
dóminus, a, Herr, Herrin.
dórcas, Gazelle.
Dóris, nach dem weiblichen Vornamen Doris.
dorsālis, e, durch den Rücken, dórsum, ausgezeichnet.
dorsiger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.
dorsostriātus, a, um, s. vor. u. striātus, gestreift.
dorsuārius, a, um, lasttragend.
dórsum, Rücken.
dresdēnsis, e, bei Dresden vorkommend.
dromedārius, a, um, einem Dromedar ähnlich.

- drupârius, a, um, v.** drúpa od. drúppa, griech. δρύππα (dryppa), Steinfrucht. — Daran lebend.
- drýados, am** oder im Baume, δρύς, δρύός (drys, dryós), lebend.
- dryôgraphus, a, um, s. vor. u.** γράφω (gráphō), ich schreibe.
— Vergl. typôgraphus!
- dúbius, a, um;** zweifelhaft.
- Dufôuri** (spr. Düfuhri!), benannt nach Léon Dufour, gest. 1865 als Arzt zu St. Sever.
- Duftschnidti**, benannt nach dem österreichischen Entomologen Caspar Duftschmidt, gest. als Arzt zu Linz.
- duinénsis, e,** bei Duino, am Golf von Triest vorkommend.
- dulcamâre,** auf Dulcamara L., Bittersüss, lebend.
- duo,** zwei.
- duodécim,** zwölf.
- duodecinguttâtus, a, um,** mit 12 Tropfenflecken.
- duodecimmaculâtus, a, um,** mit 12 Flecken.
- duodecimpunctâtus, a, um,** mit 12 Punkten.
- duodecimpustulâtus, a, um,** mit 12 Pusteln.
- duodecimstriâtus, a, um,** mit 12 Streifen.
- duplicârius, a, um,** doppelt.
- duplicâtus, a, um, s. vor.!**
- Dupônti** (spr. Düpongti!), benannt nach dem französischen Koleopterologen H. Dupont in ?
- dûrus, a, um,** hart.
- Duvâli**, benannt nach dem französischen Koleopterologen Jacquelin Duval in ?
- dytiscoïdes,** der Gatt. Dytiscus L. (s. dies.) ähnlich.

- ebenînus, a, um,** schwarz wie Ebenholz.
- ebulînus, a, um,** auf Ebulum Pont., Attich, lebend.
- eburâtus, a, um,** mit Elfenbein ausgelegt.
- ecalcarâtus, a, um,** ungespornt.
- échii,** auf Echium L., Natterkopf, lebend.
- echinâtus, a, um,** stachelig.
- effûsus, a, um,** ausgebreitet.
- egénus, a, um,** dürftig, arm.
- egrégîus, a, um,** ausgezeichnet, selten.
- Eichhóffi**, benannt nach dem pens. Oberförster W. Eichhoff in Saarburg (Lothringen).
- elaborâtus, a, um,** eifrig, auch herausgeputzt.
- elatérii,** auf Elatérium Mch., Spritzgurke, lebend.
- elaterînus, a, um,** der Gatt. Elater L. ähnlich.
- elateroïdes, s. vor.!**
- elâtus, a, um,** erhaben, hoch.

- Elécetra**, weiblicher Vorname.
êlegans, s. vor!
elegantulus, a, um, fein, geschmackvoll.
élephas, Elefant. — Vergl. mástodon!
elevátus, a, um, erhoben.
elongátulus, a, um, etwas verlängert.
elongátus, a, um, verlängert.
élytra, Flügeldecken.
élytra abbreviāta, abgekürzte Fld.
élytra complicántia, sich deckende Fld.
élytra dehiscéntia, klaffende Fld.
élytra truncāta, abgestutzte Fld.
emarginátus, a, um, ungerandet.
Emónæ, bei Laibach, Emóna, vorkommend.
encāustus, a, um, eingebrannt.
endothórax, Nervenskelett.
enneagrammus, a, um, v. ἐννέα (ënnëa), neun, u. γραμμῆ (grammë), Linie.
enshaménsis, e,
enucleátor, Entkerner.
ephippium, Sattel.
epibata, Schiffspassagier.
epilóbii, auf Epilóbium L., Weidenröschen, lebend.
epimérum, Hüftblatt, hinterer Teil der Weichen, plëúra.
epiplëúra, Epipleuren, umgeschlagener Rand der Fld.
episternális, e, durch das Schulterblatt (s. folg.) ausgezeichnet.
epistérnum, Schulterblatt, vorderer Teil der Weichen, plëúra.
Eppelsheími, benannt nach Dr. Eppelsheim, Bezirksarzt in Gernersheim (Bayern).
epuræoídes, der Gatt. Epuræa Er. ähnlich.
éques, Reiter.
equéstris, e, ritterlich.
equiséti, auf Equisétum L., Schafthalm, lebend.
eremícola, einsam lebend.
eremítus, a, um, Einsiedler.
erícæ, auf Erica L., Heidekraut, lebend.
ericéti, s. vor!
Erichsóni, benannt nach Wilh. Ferd. Erichson, gest. 1848 als Prof. der Naturgeschichte zu Berlin.
erinácëus, Igel.
erósus, a, um, zerfressend, annagend.
erráticus, a, um, umherirrend.
errótus, a, um, s. vor!
erúcæ, auf Erúca T., Rauke, lebend.
eruditus, a, um, aufgeklärt, unterrichtet.
érvi, auf 'Érvum L., Linse, lebend.

erýngii, auf Erýngium T., Mannstreu, lebend.
 erýsimi, auf Erýsimum L., Schotendotter, lebend.
 erythrocephalus, a, um, v. ἐρυθρός (erýthrós), rot, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
 erythrocnēmus, a, um, s. vor. u. κνήμις (knēmís), Schiene.
 erythrogáster, s. vor. u. γαστήρ (gastēr), Bauch.
 erythrogonus, a, um, s. vor. u. γόνα (góna), Knie.
 erythroleucus, a, um, s. vor. u. λευκός (leukós), weiss.
 erythromērus, a, um, s. vor. u. μηρός (mērós), Schenkel.
 erythropterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (pterón) Fld.
 erýthropus, s. vor. u. πῶς (pūs), Fuss, Bein.
 érythros, s. vor.!

Esau, benannt nach dem bibl. Esau. — Die Deckennaht des Käfers (Hylésinus Esau Gredl. = oleipérda F.) ist mit rötlichen Borsten dicht besetzt.

Escheri,

etruscus, a, um, etruskisch.

ēũcera, v. εὔ- (eu-) wohl, schön, u. κέρας (kēras), Horn, Fhhr.

euchrómus, a, um, s. vor. u. χρομα (chróma), Hautfarbe.

eumērus, a, um, s. vor. u. μηρός (mērós), Schenkel.

euphórbia, auf Euphórbia L., Wolfsmilch, lebend.

europāeus, a, um, europäisch.

euryógraphus, a, um, v. εὐρύς (eurýs), breit, u. γράφω (grápho), ich schreibe. — Vergl. typógraphus!

euryonótus, a, um, s. vor. u. νότος (nótos), Rücken.

eurýpterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (pterón), Flügel, Fld.

evanéscens, verschwindend.

Eversmánni, benannt nach Eduard von Eversmann, emer. Prof. der Naturgeschichte zu Kasan.

evónymi, auf Evónymus L., Pfaffenhütchen, lebend.

exarátus, a, um, ausgehöhlt, ausgepflügt.

exasperátus, a, um, rauh.

excavátus, a, um, ausgehöhlt.

excellens, ausgezeichnet.

excisicóllis, e, s. folg. u. cólum, Hals, Hsch.

excísus, a, um, ausgeschnitten.

exclamatiónis, e, aufschreiend.

excoriátus, a, um, abgehäutet.

excúbitor, Wächter.

exíguus, a, um, klein, schmal.

exílis, e, winzig, dürftig.

exímus, a, um, ausserordentlich, ausgezeichnet.

exolétus, a, um, ausgewachsen.

explódens, knallend. — Vergl. crépitans, psóphia, sclopéta, sowie Gatt. Pherópsophus Sol.!

explorátor, Erforscher, Spion.

excúlpus, a, um, ausgemeisselt.
exolétus, a, um = exolétus (s. dies.).
extinctus, a, um = extinctus (s. dies.).
exténsus, a, um, ausgestreckt.
externepunctátus, a, um, s. folg. u. punctátus, punktiert.
extérnus, a, um, aussen, der äussere.
extinctus, a, um, ausgelöscht.
exuláris, e, heimatlos.

fáber, Zimmermann, überhaupt einer, der in hartem Material (Holz, Stein etc.) arbeitet.
Fabricii, benannt nach dem berühmten Entomologen Joh. Christian Fabricius, gest. 1808 als Prof. der Naturgeschichte zu Kiel.
fácies, Gesicht (Stirn und Kopfschild).
fæcifúrca, Aftergabel der Larven (z. B. bei *Cássida*).
fæculéntus, a, um, unrein, trübe.
fagèti, auf *Fágus* L., Rotbuche, lebend.
fági, s. vor.!
fágicola, s. vor.!
Fahræi, benannt nach dem schwedischen Entomologen O. J. Fahræus, gest. 1884.
fálcifer, fêra, fêrum, eine Sichel, falx, fálcis, tragend.
fallaciósus, a, um, betrügerisch.
fállax, s. vor.!
Falléni, benannt nach Karl Fredr. Fallén, gest. 1830 als Prof. der Mineralogie zu Lund.
famêlicus, a, um, ausgehungert.
familiáris, e, eine Familie bildend.
farallénsis, e,
farinósus, a, um, mehlig, bestäubt.
fascia, Binde, i. bes. Querbinde.
fasciatopunctátus, a, um, mit punktierten Binden.
fasciátus, a, um, gebändert.
fasciculáris, e, s. vor.!
fasciculósus, a, um, s. vor.!
fasciolátus, a, um, s. vor.!
fascipénnis, e, mit gebänderten Fld.
fastuósus, a, um, prächtig.
fatidicus, a, um, weissagend.
fátuus, a, um, einfältig, albern, auch weissagend.
faváriu, a, um, die Honigwabe, fávus betr. — Die Larve des Käfers (*Clêrus faváriu* Ill.) lebt in Bienenstöcken. Vergl. *alveárius*!

- Felixianum**, aus dem Namen Felix gebildet.
femorālis, e, durch die Schenkel, *fémur*, *fémoris*, ausgezeichnet.
femorātus, a, um, s. vor.!
fémur, *fémoris*, Schenkel.
fenestrātus, a, um, fensterartig gefleckt.
fennicus, a, um, in Finnland vorkommend.
ferrēus, a, um, eisenfarbig.
ferrugātus, a, um, rostfarbig.
ferruginēus, a, um, s. vor.!
ferruginipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
fērus, a, um, wild.
férvidus, a, um, feurig, hitzig.
festīvus, a, um, niedlich.
festuca, auf *Festuca* L., Schwingelgras, lebend.
fibulāris, e, mit einer Spange, *fibula*, versehen.
fibulātus, a, um, s. vor.!
ficus, Feige.
Fièberi, benannt nach dem österreichischen Entomologen F.
X. Fieber.
figurātus, a, um, mit Figuren versehen.
filāginis, auf *Filago* T., Schimmelkraut, lebend.
filicórnis, e, s. folg. u. *córnü*, Fhrl.
filifórmis, e, s. folg. u. -fórmis, -förmig.
filiróstris, e, s. folg. u. *róstrum* Rüssel.
fílum, Faden.
fimbria, Franse.
fimbriātus, a, um, gefranst.
fimbriolātus, a, um, s. vor.!
finetārius, a, um, im Mist, *finum*, lebend.
finórum, s. vor.!
Findeli
firmus, a, um, fest, derb.
Fischeri, benannt nach Leopold Fischer, Prof. zu Freiburg i. Br. ?
fissicóllis, e, s. folg. u. *cóllum*, Hals, Hsch.
fissicórnis, e, s. folg. u. *córnü*, Horn, Fhrl.
fissiróstris, e, s. folg. u. *róstrum*, Rüssel.
fissum, Spalt.
flabellātus, a, um, durch die Fühlergeißel, *flabéllum*, ausgezeichnet.
flabellicórnis, e, mit geißelförmigen Fühlern.
flabéllum, Fühlergeißel.
flammulātus, a, um, geflammt.
flāva, s. *flāvus*!
flavēolus, a, um, gelblich.
flavēscens, s. vor.!
flavicóllis, e, v. *flāvus*, gelb, u. *cóllum*, Hsch.

flavicórnis, e, s. vor. u. córnú, Fhhr.
flavídulus, a, um, gelblich.
flávivrons, v. flávus, gelb, u. frons, Stirn.
flavilábris, e, s. vor. u. lábrum, Lippe.
flavipálpis, e, s. vor. u. pálpus, Taster.
flavipénnis, e, s. vor. u. pénná, Flügel, Fld.
flávipès, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
flavitársis, e, s. vor. u. társus, Tarse.
flavocéphalus, a, um, s. vor. u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
flavocinctus, a, um, s. vor. u. cinctus, umrandet.
flavocoronátus, a, um, s. vor. u. coronátus, gekrönt.
flavofasciátus, a, um, s. vor. u. fasciátus, gebändert.
flavofemorátus, a, um, s. vor. u. fémur, Schenkel.
flavoguttátus, a, um, s. vor. u. gúttá, Tropfen.
flavomaculátus, a, um, s. vor. u. maculátus, gefleckt.
flavomarginátus, a, um, s. vor. u. marginátus, gerandet.
flavoniger, gra, grum, s. vor. u. níger, schwarz.
flavopunctátus, a, um, s. vor. u. punctátus, punktiert.
flavovirens, s. vor. u. vírens, grün.
flávus, a, um, gelb.

Fléischeri

fléxilis, e, biegsam.
fléxipes, v. fléxum, gekrümmt, u. pes, Fuss, Bein.
flexuósus, a, um, gekrümmt.
florális, e, auf der Blüte, flös, flóris, lebend.
florentínus, a, um, bei Florenz, Floréntia, vorkommend.
flórëus, a, um, s. vor. !
florícóla, Blütenbewohner.
flös, flóris, Blüte.
fluviátilis, e, im Flusse, flúvius, lebend.

Fócki

foedátus, a, um, entstellt, zerfleischt.
Försteri, benannt nach Dr. Arnold Förster, gest. 1884 als Prof.
an der Gewerbeschule zu Aachen.

fōétens, stinkend.

fōétidus, a, um, s. vor. !

foliórum, auf Blättern lebend, v. fólium, Blatt.

fontinális, e, an der Quelle, fons, fóntis, lebend.

Fontisbellaquei

foraminósus, a, um, löcherig.

forceps, t. t. für männl. Begattungsorgan.

forcipétus, a, um, zangenartig.

foriórum, in Excrementen, fória (pl.), lebend.

formicariénsis, e, bei der Ameise, formica, lebend.

formicárius, a, um, s. vor. !

formicetícóla, s. vor. !

formicetōrum, s. vor.!

formōsus, a, um, wohlgebildet.

fornicātus, a, um, gewölbt.

Forstströemi

Fórti, benannt nach Dr. Forte in Neapel?

forticórnis, e, s. folg. u. córnu, Fhhr.

forticóstis, e, s. folg. u. cósta, Rippe.

fórtis, e, stark.

fórtiter, stark, sehr.

fórtius, stärker.

fossārum, im Graben, fóssa, lebend.

fóssor, Gräber.

fossilātus, a, um, grabend.

Foudrāsi (spr. Fuhdrasi!)

foveātus, a, um, mit Gruben versehen.

foveicóllis, e, Hsch. mit Gruben.

fovêifrons, Stirn mit Gruben.

foveolātus, a, um, mit Grübchen versehen.

fovêolus, a, um, s. vor.!

foveostriātus, a, um, mit Grubenstreifen.

fóvulum, mit Grübchen versehen.

fracticórnis, e, v. fráctum, gebrochen, u. córnu, Fhhr.

fragáriæ, auf Fragária L., Erdbeere, lebend.

frágilis, e, zerbrechlich.

francolīnus, a, um, in Franken vorkommend.

frāter, Bruder.

fraudulētus, a, um, betrügerisch.

fraxinicola, auf Fráxinus T., Esche, lebend.

frēnātus, a, um, mit Zügeln versehen.

Frescati

Frēyeri

frígidus, a, um, kalt.

Frischi, benannt nach Joh. Leonh. Frisch, gest. 1743 als Rektor am Gymnasium zum Grauen Kloster in Berlin.

frit, das Oberste an der Ähre.

fritillum, Schachbrett.

friulicus, a, um, im alten Friaul in Norditalien vorkommend,

Friváldszkyi, benannt nach Joh. von Frivaldszky, Custos am National-Museum zu Pest.

Frölich, benannt nach Dr. Alois von Frölich, gest. 1841 als Arzt zu Ellwangen.

frons, Stirn.

frontālis e, durch die Stirn, frons, ausgezeichnet.

fronticórnis, e, v. frons, Stirn, u. córnu, Horn.

frontinālis, e = frontālis (s. dies.).

fructulōsus, a, um, an der Frucht, frúctus, lebend.

fructum, s. vor.!

frumentarius, a, um, am Getreide, frumentum, lebend.

fruticola, Strauchbewohner, v. frutex, fruticis, Strauch, u. cölo, ich wohne.

Füchsi, benannt nach Waldemar Fuchs, gest. 1876 in Frankfurt a. M.

fuicicola, bei Bienen lebend, v. fucus, Drohne, u. cölo, ich wohne. — Vergl. apiarius!

Füsslini, benannt nach dem schweizerischen Entomologen Joh. Caspar Füssli, gest. 1786.

fúgax, flüchtig.

fulcratus, a, um, gestützt.

fúlgens, glänzend.

fulgidipennis, e, s. folg. u. penna, Flügel, Fld.

fúlgidus, a, um, glänzend.

fúlgurans, blinkend.

fuliginator, Schlotfeger.

fuliginosus, a, um, berusst.

fúllo, Walker, Tuchbereiter. — Schon bei Plinius (30, 100) führt unsere Polyphýlla fúllo L. diesen Namen.

fúlminans, blitzend.

fulminatrix, s. vor.!

fulvescens, bräunlich.

fulvibárbis, e, v. fulvus, braun, u. bárba, Bart, hier Mundteile.

fulvicóllis, e, s. vor. u. cöllum, Hals, Hsch.

fulvicórnis, e, s. vor. u. cörnu, Fhrl.

fulvipennis, e, s. vor. u. penna, Flügel, Fld.

fúlvipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.

fulvohirtus, a, um, s. vor. u. hirtus, behaart.

fúlvus, braun, gelb.

fumarius, a, um, rauchbraun.

fumatus, a, um, s. vor.!

fumigatus, a, um, s. vor.!

fumigidus, a, um, s. vor.!

fumosus, a, um, s. vor.!

funébris, e, traurig, v. funus, Leichenbegängnis.

funereus, a, um, s. vor.!

funerulus, a, um, s. vor.!

funetus, a, um, s. vor.!

fúngi, im Pilze, fungus, lebend.

fungicola, Pilzbewohner.

fungivorus, a, um, v. fungus, Pilz, u. vóro, ich verschlinge.

fungorum = fúngi (s. dies.).

funiculáris, e, strickartig, auch durch die Fühlergeißel, funiculus, ausgezeichnet.

funiculus, Fühlergeißel.

Funki, benannt nach Dr. Funk, Arzt in Bamberg.

für, Dieb.

furcatipennis, e, s. folg. u. *pénna*, Flügel, Fld.

furcatus, a, um, gabelig.

fürvus, a, um, kohlschwarz.

fuscatus, a, um, gebräunt.

fuscescens, bräunlich.

fuscicollis, e, v. *fúseus*, braun, u. *cóllum*, Hals, Hsch.

fuscicórnis, e, s. vor. u. *córnü*, Fhler.

fuscipálpis, e, s. vor. u. *pálpus*, Taster.

fuscipennis, e, s. vor. u. *pénna*, Fld.

fúscipes, s. vor. u. *pes*, Fuss, Bein.

fusciróstris, e, s. vor. u. *róstrum*, Rüssel.

fuscoanescens, braun, metallisch glänzend.

fuscoañeus, a, um, s. vor.!

fuscoáinctus, a, um, braun umrandet.

fusconiger, gra, grum, braunschwarz.

fásculus, a, um, bräunlich.

fúseus, a, um, braun.

fusifórmis, e, spindelförmig.

Füssi, benannt (Limnóbius Füssi Gerh.) nach Steuerrat Fuss in Cleve, gest. 1880, oder (Chrysocárabus Füssi Bed.) nach Karl Adolf Fuss, gest. 1875 als Stadtpfarrer in Hermannstadt (Siebenbürgen).

fúsus, Spindel.

gagátinus, a, um, s. vor.!

gagátus, a, um, kohlschwarz.

galéga, auf *Galéga* L., Geisklee, lebend.

galeopsidis, auf *Galeópsis* L., Hohlzahn, lebend.

galeópsis, s. vor.!

gálii, auf *Gárium* L., Labkraut, lebend.

gallaciánus, a, um = *callaciánus*, im spanischen Galizien, dem alten *Galláecia*, vorkommend.

galliciánus, a, um, in Frankreich, *Gállia*, vorkommend.

gallícola, s. vor.!

gállicus, a, um, s. vor.!

galloprovinciális, e, in der *Gállia provincia*, einem Teile von Umbrien, südlich vom *Rubico*, vorkommend.

Ganglbaueri, benannt nach Ludwig Ganglbauer, Custos-Adjunkt am Naturhistorischen Museum zu Wien.

Gattéleri

gāūdens, sich freuend.

gazélla, Gazelle.

gemellātus, a, um, doppelt, zwillingsartig.

gemellus, a, um, s. vor.!

geminātus, a, um, s. vor.!

geminus, a, um, s. vor.!

génæ, Wangen.

Genéi (spr. Dsch . . .), benannt nach Guiseppe Gené, gest. 1847 als Professor in Turin.

geniculātus, a, um, gekniet.

genistæ, auf Genista L., Ginster, lebend.

genistæcola, s. vor.!

gentilis, e, aus demselben Geschlecht, gens, géntis.

gēnus, Gattung, das Genus.

Geoffrōyi, benannt nach Etienne Louis Geoffroy, gest. 1810 zu Chartreuse (Frankreich).

geographicus, a, um, geographisch. — Die Fld. ähneln durch ihre Zeichnung einer Landkarte.

geránii, auf Geránium L., Storchschnabel, lebend.

Gerhárdti, benannt nach Lehrer J. Gerhardt in Liegnitz.

germánicus, a, um, deutsch.

germánus, a, um, s. vor.!

Gérmari, benannt nach Ernst Friedrich Germar, gest. 1853 als Prof. der Mineralogie zu Halle.

géticus, a, um, im Lande der alten Geten in Thracien vorkommend.

Ghiliánii, benannt nach Vittore Ghiliani, gest. 1878 als Assistent am zoolog. Museum zu Turin.

gibber, a, um, höckerig.

gibberōsus, a, um, s. vor.!

gibbicóllis, e, v. gibbus, höckerig, u. cóllum, Hsch.

gibbioīdes, der Gatt. Gibbium Scop. (s. dies.) ähnlich.

gibbipénnis, e, v. gibbus, höckerig, u. penna, Fld.

gibbироstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.

gibbōsus, a, um, höckerig, gewölbt.

gibbulus, a, um, etwas höckerig.

gibbus, a, um, höckerig, bucklig.

gigantēus, a, um, v. γιγάντειος (gigánteios), riesenhaft.

gigas, Riese, Gigant.

silvéllus, a, um, gelblich.

silvifrons, s. folg. u. frons, Stirn.

silvipes, s. folg. u. pes, Fuss.

silvus, a, um, hellgelb.

giráffa, Giraffe.

Giráñdi, benannt nach Dr. med. Giraud in Wien.

glabéllus, a, um, ziemlich glatt.

gláber, bra, brum, glatt, haarlos.

glabérrimus, a, um, vollständig glatt.

- glábra**, s. gláber!
glabrátus, a, um, glatt.
glabricóllis, e, v. gláber, glatt, u. cóllum, Hsch.
glabricúlus, a, um, ziemlich glatt.
glabripénnis, e, v. gláber, glatt, u. pénnā, Fld.
glabriróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
glaciális, e, am Eise, glácies, lebend.
gladiátor, Fechter.
glándior, an oder in der Eichel, glans, glándis, lebend.
glándius, a, um, s. vor. !
glándulæ odoríferæ, Absonderungsdrüsen.
glaucópterus, a, um, s. folg. u. πτερών (pterón), Fld.
gläucus, a, um, blaugrün.
globátus, a, um, kugelig.
globifórmis, e, kugelförmig.
globösus, a, um, kugelig.
globulicóllis, e, mit kugeligem Hsch.
globulipénnis, e, mit kugelförmigen Fld.
glóbus, Kugel.
gloriósus, a, um, ruhmvoll.
glóssa, Zunge.
glycorrhíza, an Glycorrhíza T., Süssholz, lebend.
glyptocéphalus, a, um, v. γλύφω (glýphō), ausmeisseln, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.
Gobánzi, benannt nach Oberförster Alois Gobanz in Gmunden (Österreich).
Godárti
Godéti
gorzénsis, e, in der österreichischen Grafschaft Görz am adriatischen Meere vorkommend.
göttingénsis, bei Göttingen vorkommend.
Gorýi
Goudóti
graciléntus, a, um, schmal.
gracilicórnis, e, s. folg. u. córnū, Fhhr.
gracilipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
grácilis, e, schlank, zierlich.
grácilus, a, um, s. vor. !
gráculus, a, um, Dohle.
grāécus, a, um, griechisch.
grāmicus, a, um, am Gras, grāmen, grāminis, lebend.
graminicóla, s. vor. !
grāminis, s. vor. !
grámmicus, a, um, mit Linien versehen.
granārius, a, um, gekörnt.
granátus, a, um, s. vor. !

- grándiceps**, s. folg. u. kelt. kēp, Kopf.
grandicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hsch.
grándis, e, gross.
grániger, gēra, gērum, v. grānum, Korn, u. géro, ich trage.
granuláris, e, körnig.
granulátus, a, um, s. vor.!
granulicóllis, e, v. grānulum, Körnchen, u. cóllum, Hsch.
granūlifer, fēra, fērum, s. vor. u. féro, ich trage.
granulipénnis, e, s. vor. u. péнна, Fld.
Grápēi
gráphus, v. γραφῶς (graphōs), geschrieben.
gratiósus, a, um, lieblich.
Gravenhörsti, benannt nach Joh. Ludw. Christian Gravenhorst
gest. 1857 als Prof. der Zoologie zu Breslau.
grávidus, a, um, schwanger.
Grédleri, benannt nach dem Entomologen Prof. u. Gymnasial-
direktor Dr. Vincenz Gredler in Bozen (Tirol).
gregārius, a, um, herdenweise.
Greniéri, benannt nach Dr. Grenier in Paris.
Gréssneri, benannt nach dem Entomologen Gressner in Rochlitz
(Sachsen).
gressórius, a, um, schreitend.
Griesbáchi
griseofúscus, a, um, v. grísēus, grau, greis, u. fúscus, braun.
griseopunctátus, a, um, s. vor. u. punctátus, punktiert.
griseostriátus, a, um, s. vor. u. striátus, gestreift.
grisescens, gräulich.
grísēus, a, um, grau, greis.
gróssus, a, um, dick.
Grouvélli (spr. Gruwähli!), benannt nach A. Grouvelle, direc-
teur de la Manufacture des Tabacs in Paris.
grýpus, Habichtsnase.
Guérini, benannt nach Eduard Guérin-Méneville, gest. 1874.
Guillebélli, benannt nach dem französischen Koleopterologen
F. Guillebeau in ?
gála, Kehle.
guláris, e, durch die Kehlgegend ausgezeichnet.
gúlo, Leckermaul, Schlemmer.
Guthēili, benannt nach Pfarrer Gutheil in Dörnfeld b. König-
see, gest. 1886.
gútta, Tropfenfleck.
guttális, e, betropft.
gúttalus, a, um, s. vor.!
guttátus, a, um, s. vor.!
gúttifer, fēra, fērum, v. gútta, Tropfen, u. féro, ich trage.
gúttiger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.

guttivéntris, e, s. vor. u. vénter, Bauch.

gúttula, Tröpfchen.

Guynémeri, benannt nach dem Koleopterologen Guynemer in Paris.

Gyllenháli, benannt nach Leonhard Gyllenhal, gest. 1842 als Major zu Hölberg in Schweden.

gypsóphilæ, auf Gypsóphila L., Gipskraut, lebend.

gyrinoídes, der Gatt. Gyrinus L. (s. dies.) ähnlich.

gyrophænoídes, der Gatt. Gyrophæna Mannh. (s. dies.) ähnlich.

gyrosicóllis, e, v. gyrósus, kreisförmig, u. cóllum, Hsch.

Habelmánni, benannt nach dem Kupferstecher P. Habelmann in Berlin.

Hæquëti

hadrócerus, a, um, v. ἄδρός (hadrós), stark, u. κέρως (kérós), Horn, Fhhr.

hæmáticus, a, um, blutrot, v. αἷμα (háima), Blut.

hæmatídeus, a, um, s. vor. u. ἰδέα (idéa), Aussehen.

hæmatocéphalus, a, um, s. vor. u. κεφαλή (képhalé), Kopf.

hæmatódes, blutrot, s. vor.!

hæmatópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (pterón), Fld.

hæmatopus, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss.

hæmópterus, a, um = hæmatópterus (s. dies.).

hæmorrhoidális, e, mit rotem After, v. αἷμα (háima), Blut, u. ῥοή (rhôé), Fluss.

hæmorrhous, a, um, s. vor.!

hafniénsis, e, bei Kopenhagen, Háfnia, vorkommend.

Halbhërri, nach dem Entomologen Bernhard Halbherr in Roveredo benannt.

halénsis, e, bei Halle a. d. Saale vorkommend.

haliciénsis, e, in Galizien, Halicia, vorkommend.

halobréetha = **halobréchtha**, an salzigen Gewässern lebend, v. ἅλς (hals), Salz, u. βρέχω (brécho), benetzen.

halóphilus, a, um, s. vor. u. φίλος (philos), Freund.

hamátus, a, um, hakig.

Hámpëi, benannt nach Dr. Clemens Hampe, gest. 1884 als Fürstl. Liechtenstein'scher Leibarzt zu Wien.

Hánaki, benannt nach Prof. Dr. Hanak in Ofen.

hannoveránus, a, um, in der Provinz Hannover vorkommend.

harcýniæ, im Harze, herecýnia silva (Tac., Germ., 2^s), lebend.

Haróldi, benannt nach dem Baron Edgar von Harold, gest. 1886 zu Possenhofen am Starnberger See.

harpalínus, a, um, der Gatt. Hárpalus Latr. (s. dies.) ähnlich.

harpaloídes, s. vor.!

hastātus, a, um, mit einem Spiess bewaffnet.

hastūlifer, fēra, fērum, s. vor.!

Hausmänni, benannt nach Baron von Hausmann in Bozen (Tirol).

Hawórthi, benannt nach Adrian Hardry Haworth, gest. 1834 zu Chelsea (England).

hēbes, stumpf.

hebrāeus, a, um, hebräisch, jüdisch.

héderæ, auf Hédera L., Epheu, lebend.

Hēeri, benannt nach dem berühmten Entomologen Oswald Heer, gest. 1883 als Prof. zu Zürich.

Heeriānus, s. vor.!

Hēisēi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Psélaphus Hēisei Hbst.), dem Hofmedicus Heise, gest. um 1800 in Dresden.

Hēleri, benannt nach dem Koleopterologen Helfer.

heliānthemī, auf Heliānthemum Tourn., Sonnenröschen, lebend.

Hēleri, benannt nach Prof. Heller in Innsbruck.

hēlluo, Schwelger.

Hellwigi, benannt nach Prof. Hellwig in Braunschweig, gest. ?

helopioīdes, der Gatt. Hélops F. (s. dies.) ähnlich.

helveticus, a, um, in der Schweiz, Helvétia, vorkommend.

hélvolus, a, um, blassrot, gelblich.

helxīnes, auf einer Pflanze ἐλξίνας (hēlxīnē), lebend; dieselbe wird nach Plin. 22, 41 als Parietāria officinālis L., oder nach Plin. 21, 94 als eine niedrige, stachelige Pflanze, welche Mastix lieferte, gedeutet.

hemipterus, a, um, v. ἥμι- (hēmi-), halb, u. πτερόν (ptērōn), Flügel, Fld.

hemisphāericus, a, um, s. vor. u. σφαῖρα (sphāira), Kugel, also halbkugelig.

Hēnscheli, benannt nach dem k. k. Forstmeister Professor Gustav Henschel in Wien.

hepāticus, a, um, die Leber, hēpar, betreffend, wegen der leberbraunen Färbung.

herbārum, auf Kräutern lebend.

hērbēus, a, um, grasfarbig.

herbigradus, a, um, Graswandler.

Hērbsti, benannt nach Joh. Fr. W. Herbst, gest. 1807 als Garnisonprediger in Berlin.

Hermānni, benannt nach Joh. Hermann, gest. 1800 als Prof. der Naturgesch. zu Strassburg.

Hermīnæ, nach dem weibl. Vornamen Hermina.

hēros, Held.

hexacānthus, a, um, v. ἕξάς (hēxās), sechs, u. ἄκανθα (ákantha), Dorn.

Héydeni, benannt nach Dr. Georg von Héyden, gest. 1806 als Senator zu Frankfurt a. M., oder nach dessen Sohn, Major Dr. Lukas von Heyden in Bockenheim.

Hēyeri

hibérnicus, a, um, in Irland, Hibérnia, vorkommend.

hiēmālis, e, winterlich.

hiëroglyphicus, a, um, mit Hieroglyphen versehen.

hiërosolymitānus, a, um, bei Jerusalem, Hiërosólýma, vorkommend.

hílaris, e, heiter.

Hilléri, benannt nach Lehrer R. Hiller in Berlin.

hippocastani, auf *Aesculus hippocástanum* L., Kastanie, lebend.

hippophāës, auf *Hippophāë* L., Sanddorn, lebend.

hircus, Bock.

hirsütulus, a, um, etwas zottig.

hirtéllus, a, um, s. vor.!

hirticóllis, e, s. folg. u. *cóllum*, Hsch.

hirticórnis, e, s. folg. u. *córnu*, Fhhr.

hirtipes, s. folg. u. *pes*, Fuss, Bein.

hirtus, a, um, behaart, zottig.

hispānicus, a, um, in Spanien, Hispānia, vorkommend.

hispānus, a, um, s. vor.!

hispídulosus, a, um, etwas rauh, behaart.

hispídulus, a, um, s. vor.!

hispídus, a, um, rauh, behaart.

histeroïdes, der Gatt. *Hister* L. (s. dies.) ähnlich.

histrío, Schauspieler. — Vergl. Gatt. *Hister* L.!

hodiérnus, a, um, heutig.

Höpfneri

Hoffmānni, benannt nach dem Koleopterologen Hoffmann, schrieb im Anfange dieses Jahrh.

Hoffmannsëggi, benannt nach Graf Centurius von Hoffmannsëgg, gest. 1849 zu Dresden.

Hohenwärti, benannt nach dem Entdecker des Käfers (*Leptodirus Hohenwärti* Schn.), dem Grafen von Hohenwart.

hololēucus, a, um, v. *ἅλός* (*hólós*), ganz, u. *λευκός* (*leukós*), weiss, silberglänzend.

holoserícëus, a, um, s. vor. u. *σερικός* (*sërikós*), seiden.

holsäticus, a, um, in Holstein, Holsátia, vorkommend.

homágricus, a, um, durch die Schulter, *ὄμος* (*ómos*) ausgezeichnet.

homalínus, a, um, v. *ὁμαλός* (*hómalós*), gleich.

honéstus, a, um, ansehnlich, prächtig.

Honorāti

honórus, a, um, edel, ansehnlich.

Höökéri

- Hopffgärteni**, benannt nach Baron Max von Hopffgarten auf Mülverstedt b. Langensalza.
- Höppëi**, benannt nach Dr. David Heinrich Hoppe, gest. 1846 als Arzt und Prof. der Naturgesch. am Lyceum zu Regensburg.
- Hornschüchi**, benannt nach Prof. Hornschuch in Greifswald.
- hórridus**, a, um, schrecklich, stachelig.
- horténsis**, e, im Garten, hórtus, lebend.
- hortícola**, s. vor.!
- hortulánus**, a, um, s. vor.!
- hóspes**, Gastfreund.
- hóspitus**, a, um, gastfreundlich.
- Hottentóttá**, Hottentott; so gefärbt.
- Hübneri**, benannt nach dem Notarius Hübner, gest. zu Halle.
- humátor**. Beerdiger.
- humerális**, e, durch die Schulter, húmerus, ausgezeichnet.
- humerósus**, a, um, s. vor.!
- húmilis**, e, niedrig flach.
- hungáricus**, a, um, in Ungarn, Hungária, vorkommend.
- hyálinus**, a, um, v. ὑάλινος (hyálinös), gläsern, glasgrün, glashell.
- hýbridus**, a, um, Bastard.
- hydrochærídis**, e, v. ἕδωρ (hýdör), Wasser, u. χαίρω (chäíró), ich freue mich.
- hydrochāéris**, e, s. vor.!
- hydrolápathi**, auf Hydrolápathum L., Wasserampfer, lebend.
- hygróbius**, a, um, v. ὑγρός (hygrós), nass, u. βίωω (bióō), ich lebe.
- hygrótóporus**, a, um, v. ὑγρότης (hygrótēs), Feuchtigkeit, u. πόρος (póros), Durchgang.
- hyoscýami**, auf Hyoscýamus L., Bilsenkraut, lebend.
- hyperbórëus**, a, um, nördlich.
- hypérici**, auf Hypéricum L., Johanniskraut, lebend.
- hypnórum**, auf Hýpnum L., Astmoos, lebend.
- hypochærídis**, auf Hypochōéris L., Ferkelsalat, lebend.
- hypócrita**, Mime.
- hypocýphthus**, a, um, vornüber gebeugt, v. ὑπ-κύπτω (hypó-kýptō), sich bücken.
- hypopygiális**, e, v. ὑπό (hypō). unter, u. πυγή (pygē), After.
- hýstrix**, Stachelschwein.

- jáceæ**, auf Centaurëa jácea L., gem. Flockenblume, lebend.
- jacobäeæ**, auf Senécio jacobäeæ L., Jakobs-Kreuzkraut, lebend.
- Jacquemárti**, benannt nach dem französischen Koleopterologen Jacquemart in Paris.
- jaláppæ** (besser jalápa), in den Wurzeln von Ipomöëa jalápa L., Jalape, lebend.

- jánthinus, a, um, v. ἰάνθινος (iánthinos),** veilchenfarben, violett.
Javéti, benannt nach dem französischen Entomologen Javet in Paris.
ibérieus, a, um, in Spanien, Ibéria, vorkommend.
íbex, Steinbock.
ictērius, a, um, gelbsüchtig.
icterus, a, um, s. vor.!
íctor, v. ício, íci, íctum, ícere, schneiden, stechen.
ídiōta, Unwissender, Stümper.
jejúnus, mager.
Jékeli, benannt nach dem französischen Entomologen Henri Jekel, gest. 1891 in Paris.
ignāvus, a, um, träge.
ignidórsum, v. ignis, Fouer, u. dórsum, Rücken.
ignipénnis, e, s. vor. u. pénna, Fld.
ignítus, a, um, feurig, feuerrot.
ignōbilis, e, ruhmlos, gemein.
ígnorans, unwissend.
ígnōtus, a, um, unbekannt.
ílëum, Krummdarm.
ílicicola, auf Ilex L., Stechpalme, lebend.
ílicis, s. vor.!
illíbatu, a, um, unverkürzt, unversehrt.
Illígeri, benannt nach Dr. J. C. W. Illiger, gest. 1815 als Prof. und Direktor des zoolog. Museums zu Berlin.
illítus, a, um, bestrichen, überstrichen.
illýrius, a, um, in Illyrien vorkommend.
imāgo (fem.), das entwickelte Insekt.
imbricórnis, e, mit schuppigen Fühlern, v. imbrex, imbricis, Hohlziegel, u. córnü, Horn.
Imhóffi, benannt nach Professor Dr. Imhoff in Basel.
imitátus, a, um, nachgeahmt.
immaculátus, a, um, ungesfleckt.
immérsus, a, um, versteckt.
immúndus, a, um, schmutzig.
immúnis, e, frei.
immúnitus, a, um, unbewaffnet.
immutábilis, e, unveränderlich.
impar, imparis, ungleich.
imparidentátus, a, um, s. vor. u. dentátus, gezähnt.
imperiális, e, kaiserlich, prächtig.
impéxus, a, um, ungeschmückt.
impiger, gra, grum, rührig, schnell.
implicítus, a, um, verwickelt, eingehüllt.
importátus, a, um, eingeführt.
impótius, a, um, nicht ess- oder trinklustig.

- impressicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hsch.
 impréssifrons, s. folg. u. frons, Stirn.
 impressivéntris, e, s. folg. u. vénter, Bauch.
 impressopunctátus, a, um, s. folg. u. punctátus, punktiert.
 impréssus, a, um, eingedrückt.
 improbus, a, um, ungerecht, schlecht.
 impunctipénnis, e, mit unpunktieren Fld.
 impustulátus, a, um, ungefleckt.
 inæquālis, e, ungleich.
 inaffectedátus, a, um, ungekünstelt.
 inaurátus, a, um, nicht golden.
 incānus, a, um, greis, grau.
 incértus, a, um, ungewiss.
 incísus, a, um, ein- oder abgeschnitten.
 inclinans, sich beugend.
 inclūdens, einschliessend.
 incógnitus, a, um, unbekannt.
 incola, Einwohner.
 incómmodus, a, um, lästig, schädlich.
 inconspéctus, a, um, unbedachtsam.
 inconspícuus, a, um, unbedeutend.
 incónstans, unbeständig.
 incrassátus, a, um, verdickt.
 incúltus, a, um, ungeschmückt.
 incúrvus, a, um, gekrümmt.
 indagātor, Aufspürer.
 indecórus, a, um, unschön.
 indígena, einheimisch.
 indignus, a, um, unwürdig.
 indiscretus, a, um, ungetrennt.
 indócilis, e, ungelehrt.
 indúbius, a, um, unzweifelhaft.
 indútus, a, um, bekleidet.
 inéditus, a, um, noch nicht herausgegeben.
 inérmis, e, unbewaffnet.
 inexpectátus, a, um, unerwartet.
 inexpéctus, a, um = inexpectus, s. vor. !
 infāustus, a, um, unglücklich.
 infernālis, e, unterirdisch, unter Steinen.
 infimus, a, um, der unterste, letzte.
 infirmus, a, um, schwach.
 inflátipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
 inflátus, a, um, aufgeschwollen.
 infóssor, Eingräber.
 inframaculátus, a, um, unten gefleckt.
 infucátus, a, um, geschminkt.

- infuscātus**, a, um, gebräunt.
infūscipes, mit bräunlichen Füßen.
ingēnuus, einheimisch.
inglūvies, Vormagen, Kropf.
inhābilis, e, ungeschickt.
innotātus, a, um, ungezeichnet.
inops, dürftig, ohnmächtig.
inordinātus, a, um, unordentlich.
inornātus, a, um, ungeschmückt.
inquiētus, a, um, unruhig.
inquilīnus, Bewohner.
inquinālis, e, befleckt, schmutzig.
inquinātus, a, um, s. vor!
inquīnulus, a, um, s. vor!
inquisitor, Häscher, Aufsucher.
inseulptus, a, um, eingeschnitzt, eingegraben.
insecātus, a, um, falsche Bildung von *inseco*, *insēcui*, *insēctum*,
insecāre, einschneiden!
insēctum, Insekt.
insēctus, a, um, s. vor!
insidiōsus, a, um, hinterlistig.
insignis, e, ausgezeichnet, auffallend.
insitīvus, a, um, fremd, eingeführt.
insōlitus, a, um, selten, ungewöhnlich.
inspergātus, a, um, besser: *inspērsus*, a, um, bespritzt, bestreut.
instābilis, e, schwankend, unbeständig.
instrumenta cibāria, Fresswerkzeuge.
insūbrius, a, um, im alten Insubrien in Norditalien vorkommend.
insulsus, a, um, unschmackhaft, ungeschliffen.
intaminātus, a, um, unbefleckt.
integer, *gra*, *grum*, unversehrt.
integerrimus, a, um, s. vor!
integra, s. *integer*!
integerus, s. *integer*!
intermedius, a, um, der mittlere.
intērmis, e, unbegrenzt.
intērnus, a, um, innen, der innere.
interpunctātus, a, um, dazwischen punktiert.
interrogatiōnis, e, fraglich.
interrūptus, a, um, unterbrochen.
intersēctus, a, um, durchgeschnitten.
interstinctus, a, um, hin und wieder besetzt.
interstitiālis, e, den Zwischenraum, *interstitium*, betreffend.
intertōxtus, a, um, durchflochten, eingewebt.
intēstinum crāssum, Dickdarm.
intra, innerhalb.

intricārius, a, um, verwirrt, fein gerunzelt.

intricātus, a, um, s. vor.!

intrūsus, a, um, hineingestossen, eingedrängt.

inuncīcola

inūctus, a, um, eingesalbt, bestrichen.

inūstus, a, um, eingebrannt, gebräunt.

inversus, a, um, umgekehrt.

investigātor, Aufspürer.

investigātorum, der Forscher (genit. plur.). — Der Käfer (Oxýpoda inv.) wurde gelegentlich eines Ausflugs der Naturforscher-Versammlung 1863 bei Swinemünde von Dr. Kraatz gefunden und zum Andenken an jene Versammlung benannt.

Jockíschí

íōnicus, a, um, ionisch, griechisch.

íōpterus, a, um, mit veilchenblauen Fld., v. ἴον (íōn), Veilchen, u. πτερόν (ptērōn), Fld.

jōta, nach dem griech. Buchstaben ι (i) benannt. — Zeichnung.

Jourdāni, benannt nach dem französischen Zoologen Jourdan.

i. part. = in. parte, zumteil, teilweise.

irīdēus, a, um, regenbogenfarbig.

iridīcolor, s. vor.!

iridipennis, e, mit regenbogenfarbigen Fld.

iris, Regenbogen.

irkutēnsis, e, bei Irkutsk (Sibirien) vorkommend.

irregulāris, e, unregelmässig.

irritans, erregend, anreizend.

Isabellæ, nach dem weibl. Vornamen Isabella.

islāndicus, a, um, isländisch.

i. sp. = in spēcie, im besondern.

istriāni, in Istrien vorkommend.

itālicus, a, um, italisch.

jucūndus, a, um, angenehm, beliebt.

juglāndis, auf Júglans L., Walnuss, lebend.

júlii, im Monat Juli schwärmend.

Julīni, benannt nach dem Apotheker John Julin, gest. 1830 zu Uleåborg (Finnland).

jūncēus, a, um, auf Júncus L., Binse, lebend.

jūnci, s. vor.!

juncōrum, s. vor.!

jungermānniæ, auf Jungermānnia L., Jungermann-Moos lebend.

jūni, im Monat Juni schwärmend.

junīperi, auf Junīperus L., Wacholder, lebend.

jūnix = júvenix, junge Kuh.

Jūno, nach der röm. Göttin Juno benannt.

Jurinēi, benannt nach Louis Jurine, gest. 1819 als Arzt und Professor zu Genf.

Justūsi

juvencus, a, um, junges Wesen.

juvenilis, e, jugendlich.

Kähri, benannt nach dem Naturalienhändler und Entomologen Veit Kahr zu Fürstenfeld in Steiermark.

Kaltenbáchi, benannt nach J. H. Kaltenbach, Lehrer an der Realschule in Aachen, gest. 1876.

Kársteni, benannt nach Prof. emer. C. G. Karsten in Schaffhausen.

Kaufmánni, nach Josef Kaufmann in Wien benannt.

Kélehi, benannt nach Oberlehrer Kelch in Ratibor, gest. 1858.

Kéllneri, benannt nach A. Kellner, Forstrat in Gotha, gest. ?

Khevenhülleri, benannt nach dem Fürsten Khevenhüller in Wien.

Kiesenwétteri, benannt nach Ernst Hellmuth von Kiesenwetter, gest. 1880 als Geh. Regierungsrat in Dresden.

Kirbýi, benannt nach dem englischen Entomologen William Kirby, gest. 1850 als Rektor zu Barham (England).

Kircheri

Kirschi, benannt nach Theodor Kirsch, Custos am zoolog. Museum zu Dresden.

Klúcki

Köhleri (Kähleri)

Kokéili, benannt nach Friedrich Kokeil in Klagenfurt.

Kólbéi, benannt nach H. J. Kolbe, Assistent am Museum für Naturkunde zu Berlin oder nach Rektor W. Kolbe in Liegnitz.

Kollári, benannt nach Vincenz Kollar, gest. 1859 als Direktor des k. k. zoolg. Kabinetts zu Wien.

Konówi, benannt nach Pastor Fr. W. Konow in Fürstenberg (Mecklenburg).

Kótschyi

Kowárzi, benannt nach dem Telegraphen-Beamten Ferd. Kowarz zu Asch (Böhmen).

Kōýi

Kräätzi, benannt nach Dr. Gustav Kraatz in Berlin, einem der hervorragendsten Koleopterologen unserer Zeit.

Krätteri, benannt nach Dr. med. Heinrich Kratter zu Zloczow (Galizien).

Krniénse

Króni

Kryníckii, benannt nach dem russischen Zoologen Joh. Krynicky.

- Kuenbürgi**, benannt nach Graf Kuenburg, k. k. Salinendirektor in Hall (Österreich).
Künckeli, benannt nach dem französischen Entomologen Künckel d'Herculais in Paris.
Künzēi

- labiātus**, a, um, durch die Lippe, labium, ausgezeichnet.
lābilis, e, leicht gleitend.
lābium infērius oder nur **lābium**, Unterlippe.
lābium supērius, Oberlippe.
lābrum, Oberlippe.
lacēta, Eidechse.
lacertōsus, a, um, kräftig, v. lacertus, Muskel.
lacunōsus, a, um, mit Vertiefungen.
lacustris, e, im Gewässer, lacus, lebend.
laesicōllis, e, s. folg. u. cōllum, Hsch.
lāesus, a, um, verletzt, versehrt.
lāetefrons, v. lāetus, prächtig, u. frons, Stirn.
laeticōrnis, e, s. vor. u. cōrnu, Fhr.
Lätitiā, nach dem weibl. Vornamen Lätitia.
lāetus, a, um, prächtig, herrlich.
lāvana, nach der römischen Göttin Levana ?
laevicōllis, e, v. lāēvis, glatt, u. cōllum, Hsch.
laevigatocōllis, e, s. folg. u. cōllum, Hsch.
laevigātus, a, um, glatt.
laevipennis, e s. folg. u. penna, Fld.
lāēvis, e, glatt.
laevithōrax, s. vor. u. thōrax, Brust.
laeviūsculus, a, um, ziemlich glatt.
Laichartīngi, benannt nach Joh. Nep. von Laicharting, gest. 1797 als Professor zu Innsbruck.
lāma, nach dem Lama benannt.
lāmed, Ableitung unbekannt.
lāmii, auf Lāmium L., Taubnessel, lebend.
lāmīna, Platte, Scheibe, auch die Kaulade.
laminātus, a, um, plattenförmig.
laminiger, gēra, gērum, v. lāmīna, Platte, Scheibe, u. gēro, ich trage.
laminula, Plättchen.
lāmpros, v. λαμπρός (lamprós), glänzend.
lāna, Wolle.
lānguidus, a, um, schwach, matt.
lānipes, s. vor. u. pes, Fuss.
lāpathi, auf Lāpathum, Tourn., Ampfer, lebend.

- lapidarius**, a, um, unter Steinen lebend, v. lapis, Stein.
lapidicola, s. vor.!
- lapponicus**, a, um, in Lappland vorkommend.
laqueatus, a, um, getäfelt.
lardarius, Speckhändler.
Lareyniēi (spr. Larähni!), s. Gatt. Lareynia Duv.!
- laricinus**, a, um, auf der Lärche, lārix, lāricis.
lāricis, s. vor.!
- lariensis**, e, im Hause, lar, lebend?
lārva, Larve.
larvatus, a, um, mit einer Maske oder Larve, lārva, versehen.
lāsius, a, um, v. λάσιος (lāsios), dicht behaart.
latebricola, versteckt lebend.
lātens, verborgen.
laterālis, e, durch die Seite, lātus, lāteris, ausgezeichnet.
laterimarginālis, e, s. vor. u. mārgo, mārginis, Rand.
lateripunctatus, a, um, s. vor. u. punctatus, punktiert.
lateritius, a, um oder latericius, ziegelrot, v. lāter, lāteris, Ziegel.
lathyri, auf Lāthyrus L., Platterbse, lebend.
latibulus, a, um, im Versteck, latibulum, sitzend.
lātieps, v. lātus, breit, u. kelt. kēp, Kopf.
laticollis, e, s. vor. u. cōllum, Hsch.
laticornis, e, s. vor. u. cōrnu, Fhhr.
lātifrons, s. vor. u. frons, Stirn.
latipennis, e, s. vor. u. pēnna, Fld.
lātipes, s. vor. u. pes, Fuss.
latipunctatus, a, um, s. vor. u. punctatus, punktiert.
latirōstris, e, s. vor. u. rōstrum, Rüssel.
latissimus, a, um, der breiteste.
lātītans, sich verbergend.
latitūdo, Breite.
latiūsculus, a, um, ziemlich breit.
lativētris, e, v. lātus, breit, u. vēter, Bauch.
Latreillei (spr. Laträhjil), benannt nach Pierre André Latreille, gest. 1833 als Prof. der Entomologie zu Paris.
lātro, Wegelagerer.
lātus, a, um, breit.
lāūri, auf Lāurus L., Lorbeerbaum, lebend.
lāūtus, a, um, sauber, fein.
lavāndus, a, um, auf Lavāndula L., Lavendel, lebend.
Leāchi (spr. Lihdschi!), benannt nach William Elford Leach, Arzt und Konservator des Britischen Museums, gest. 1836 zu Genua an der Cholera.
Leānder, Name aus der griech. Sage.
Lefebvriēri (spr. Lōfāvriēri!)

Lēithneri

lémbus, Boot.

lémnæ, auf *Lémna* L., Wasserlinse, lebend.

lemniscātus, **a um**, mit Bändern geschmückt.

lémur, eine Halbaffen-Gattung.

léntis, auf *Lens Tourn.*, Linse, lebend.

léntulus, **a, um**, etwas langsam.

léntus, **a, um**, langsam.

Léntzi, benannt nach Oberlehrer Dr. Lentz in Königsberg i. Pr.

lepídii, auf *Lepídium* L., Kresse, lebend.

lepidópterus, **a, um**, v. *λεπίς, λεπίδος* (lépis, lépidōs), Schuppe, u. *πτερόν* (ptérōn), Flügel, Fld.

lepidōtus, **a, um**, v. *λεπιδωτός* (lépidōtós), beschuppt.

lepídulus, **a, um**, zierlich, nett.

lepídus, **a, um**, s. vor.!

leporínus, **a, um**, an Exkrementen des Hasen, *lépus*, *léporis*, sitzend.

Lepriëuri (spr. Löpriöhri!), benannt nach Ch. Eugen Leprieur, Militärapothecker zu Bassing (Elsass), gest. 1892.

leptocéphalus, **a, um**, v. *λεπτός* (léptōs), dünn, u. *κεφαλή* (képhalé), Kopf.

léptopus, s. vor. u. *πούς* (pūs), Fuss.

lepturoídes, der Gatt. *Leptúra* L. (s. dies.) ähnlich.

Létzneri, benannt nach Karl Letzner, gest. 1889 als Rektor in Breslau.

leucogáster, v. *λευκός* (leukōs), weiss, u. *γαστήρ* (gastér), Bauch.

leucográmmus, **a, um**, s. vor. u. *γραμμή* (grammé), Linie.

leucophāeus, **a, um**, v. *λευκοφαίος* (leukophāiōs), weiss-schwärzlich, aschgrau.

leucōphthalmus, **a, um**, v. *λευκός* (leukōs), weiss, u. *ὀφθαλμός* (ōphthalmós), Auge.

léucopus, s. vor. u. *πούς* (pūs), Fuss.

leucostígma, s. vor. u. *στίγμα* (stígma), Punkt.

libúrnicus, **a, um**, in Kroatien, dem alten Libúrnica, vorkommend.

lichénis, auf *Lichénes*, Flechten, lebend.

lichénium, s. vor.!

Lichtenstěini, benannt nach M. H. Karl Lichtenstein, gest. 1857 als Direktor des zoolog. Museums zu Berlin.

liciātus, **a, um**, gebändert, v. *licium*, Band.

Lígeris, an der Loire, früher *Líger, eris*, vorkommend.

lignārius, **a, um**, am Holze, *lignum*, lebend.

ligněus, **a, um**, s. vor.!

lignipérda, v. *lignum*, Holz, u. *pérdo*, ich vernichte.

ligústici, auf *Ligústicum* L., Liebstöckel, lebend.

lílii, auf *Lilium Tourn.*, Lilie, lebend.

liliorum = *lílii* (s. dies.).

- liliputānus, a, um, klein.**
limacōdes, v. λειμαξ, λειμακος (leimax, leimakōs), Schnecke, u. ειδής (eidēs), ähnlich.
limbātus, a, um, gerandet.
limicola, im Kot, limus, lebend.
limnophilus, a, um, v. λίμνη (limne), Teich, Sumpf, u. φίλος (philōs), Freund.
linariae, auf Linaria Tourn., Frauenflachs, lebend.
Linderi, s. Gatt. Lindēria Saule.!
linea, Linie, Strich.
lineāris, e, mit Linien versehen.
lineatocollis, e, v. lineātus, liniert, u. cōllum, Hsch.
lineatocribrātus, a, um, s. vor. u. cribrātus, dicht punktiert.
lineatopunctātus, a, um, s. vor. u. punctātus, punktiert.
lineātulus, a, um, schwach liniert.
lineātus, a, um, liniert.
lineellus, a, um, s. vor.!
lineolātus, a, um, s. vor.!
linēolus, a, um, s. vor.!
lingua, Zunge.
Linnæana, benannt nach einem der „berühmtesten Naturforscher aller Zeiten“ Karl von Linné, gest. 1778 als Professor zu Upsala.
Linnæi, s. vor.!
Linnēi, s. vor.!
Lipperti, benannt nach Christian Lippert, Ministerialbeamter zu Wien.
liriophorus, a, um, v. λειρίον (leiriōn), Lilie, u. φόρος (phōrōs), tragend. — Zeichnung!
lissōnurus, a, um, v. λισσός (lissōs), glatt, u. οὐρά (urá), Schwanz.
litterātus, a, um = litterātuś (s. dies.).
lithanthracius, a, um, v. λίθος (lithōs), Stein, u. ἀνθραξ (ánthrax), Kohle.
lithophilus, a, um, v. λίθος (lithōs), Stein, u. φίλος (philōs), Freund.
lithuānicus, a, um, litauisch.
litigiōsus, a, um, streitsüchtig.
litterātus, a, um, mit Buchstabenzeichnungen versehen.
littorālis, e, am Strande, lītus, lebend.
littōrius, a, um, s. vor.!
litūra, Fleck, Wisch.
liturātus, a, um, gefleckt.
livescens, a, um, bläulich, bleifarbig.
livēus, a, um, s. vor.!
lividigāster, s. folg. u. γαστήρ (gastēr), Bauch.
lividipennis, e, s. folg. u. penna, Fld.

lividipes, s. folg. u. pes, Fuss.

lividimanus, a, um, s. folg. u. manus, Hand.

lividus, a, um, blau.

livonicus, a, um, in Livland, Livonia, vorkommend.

lobatus, a, um, gelappt.

lobus, Lappen, im bes. Kaulade.

Lövendali, benannt nach dem Entomologen und entomologischen Kupferstecher E. A. Lövendal in Kopenhagen.

lomatus, a, um, gefranst, v. λῶμα (lóma), Saum.

Lomnicki

londinensis, e, bei London vorkommend.

long. = longitúdo, Länge.

longelytratus, a, um, v. longus, lang, u. ἔλυτρον (élytron),

Decke, Fld.

Lónghii

longiceps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.

longicollis, e, s. vor. u. collum, Hsch.

longicornis, e, s. vor. u. cornu, Fhler.

longipalpis, e, s. vor. u. palpus, Taster.

longipennis, e, s. vor. u. penna, Fld.

longipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.

longior, länger.

longirostris, e, v. longus, lang, u. rostrum, Rüssel.

longitarsis, e, s. vor. u. tarsus, Tarse.

longiusculus, a, um, ziemlich lang.

longiventris, e, v. longus, lang, u. venter, Bauch.

longulus, a, um, ziemlich lang.

longus, a, um, lang.

lonicærae, auf Lonicera L., Geissblatt, lebend.

Loréyi

loripes, mit riemenförmigen Füßen, v. λῶρον (lōron), Riemen, u. pes, Fuss.

lōti, auf Lōtus L., Schotenklee, lebend.

Lucāsi, benannt nach Hippolyte Lucas, Beamter am Musée d'histoire naturelle zu Paris.

lucens, leuchtend, glänzend.

lucidicollis, e, v. lucidus, glänzend, u. collum, Hals, Hsch.

lucidulus, a, um, etwas leuchtend, glänzend.

lucidus, a, um, leuchtend, glänzend.

lucifugus, a, um, lichtscheu.

luctifer, fēra, fērum, traurig.

luctuosus, a, um, traurig, düster.

Ludýi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Apóderus Ludýi Rtt.), dem Kupferstecher Friedrich Ludy in Görz.

lujanensis, e, am Lujaner See vorkommend.

lugdunensis, e, bei Lyon, Lugdunum, vorkommend.

- lūgens, trauernd, düster.
 lūgubris, e, s. vor.!
 lūmbaris, e, durch die Lendengegend, lūmbus, ausgezeichnet.
 lunāris, e, mit Mondflecken, v. lūna, Mond.
 lunātus, a, um, s. vor.!
 lunicōllis, e, s. vor. u. cōllum, Hsch.
 lunifer, fēra, fērum, s. vor. u. fēro, ich trage.
 lūniger, gēra, gērum, s. vor. u. gēro, ich trage.
 lunulātus, a, um, mit kleinen Mondflecken.
 Lupērus, s. Gatt. Lupērus Geoff.!
 lūrcans, fressend.
 luridipennis, e, s. folg. u. penna, Fld.
 lurīdipes, s. folg. u. pes, Fuss.
 lūridus, a, um, blass, fahlgelb.
 lusitānicus, a, um, im alten Lusitanien in Spanien vorkommend.
 lustrātor, Durchwandler.
 lutārius, a, um, im Schlamm, lūtum, lebend.
 luteātus, a, um, gelb.
 lutēiceps, v. lutēus, gelb, u. kelt. kēp, Kopf.
 lutēicōrnis, e, s. vor. u. cōrnu, Fhhr.
 lutēipālpis, e, s. vor. u. pālpus, Taster.
 lutēipennis, e, s. vor. u. penna, Fld.
 lutēipes, s. vor. u. pes, Fuss.
 luteorüber, bra, brum, gelbrot.
 lutescens, gelblich.
 lutēus, a, um, gelb, dotterfarben.
 luticola, im Schlamm, lūtum, lebend.
 lutōsus, a, um, s. vor.!
 lutulētus, a, um, s. vor.!
 lutulōsus, a, um, s. vor.!
 lycopērdi, in Lycopērdon M, Bovist, lebend.
 lycopi, auf Lycopus L., Wolfstrapp, lebend.
 lygāeus, a, um, v. λυγαῖός (lygaiós), dunkel.
 lyméxylon, s. Gatt. Lyméxylon F.!
 lyncēus, a, um, luchsartig, v. Lynx, Luchs.
 lýthri, auf Lýthrum L., Weiderich, lebend.
 lýthrōdes, blutrot, v. λυθρόν (lýthron), Blut, u. εἰδής (eidés)
 ähnlich.
 lýthrópterus, a, um, s. vor. u. πτερὼν (pterón), Fld.

m. (hinter dem Käfernamen) = míhi, von mir (d. h. dem Verfasser des betr. Aufsatzes oder Buches) benannt.

Macāirei (spr. Makähri!), benannt nach dem französ. Sammler Macaire.

macéllus, a, um, etwas schmal, mager.

mácer, **máera**, **mácrum**, schmal, mager.

maciléntus, a, um, mager.

macrétus, a, um, v. μακρός (makrōs), gross.

macrocéphalus, a, um, v. μακρός (makrōs), gross, lang, u. κεφαλή (kephalē), Kopf.

macrocerus, a, um, s. vor. u. κέρος (kērōs), Horn, Fhler.

macrographus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.

— Vergl. micrōgraphus!

macropterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Flügel.

mácropus, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss.

mácula, Fleck.

mácula-álba, weiss gefleckt.

maculáris, e, gefleckt.

maculátus, a, um, gefleckt.

macūliceps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.

maculicóllis, e, s. vor. u. cōllum, Hsch.

maculicórnis, e, s. vor. u. cōrnu, Fhler.

macūlifer, fēra, fērum, s. vor. u. féro, ich trage.

macūliger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.

maculipénnis, e, s. vor. u. pénnā, Fld.

macūlipes, s. vor. u. pes, Fuss.

maculósus, a, um, gefleckt.

mádeus, feucht, im Feuchten lebend.

mádidus, a, um, s. vor., auch weich.

Máklīni, benannt nach Friedr. Wilh. Máklin, gest. 1882 als Prof. am zoolog. Museum zu Helsingfors.

Márkeli, benannt nach Friedrich Márkel, gest. 1861 als Kantor in Stadt Wehlen bei Pirna.

mágniceps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.

mágnus, a, um, gross.

májális, e, im Mai, május, anzutreffen.

májúsculus, a, um, etwas grösser.

māla extérna, äussere Kaulade.

māla intérna, innere Kaulade.

Malinóvskyi

málus, a, um, schlecht, schädlich.

málva, auf Málva L., Käsepappel, lebend.

malvārum, s. vor.!

máncus, a, um, verstümmelt.

mandíbulae (plur.), Oberkiefer, Fresszangen.

mandibuláris, e, durch die Oberkiefer ausgezeichnet.

Mannerhéimi, benannt nach Comte Charles Gustave de Mannerheim, gest. als russischer Staatsrat.

Mannsféldi

Manuéli, benannt nach Alfred de Manuel in Albertville (Savoyen).

marcasíticus, a, um, von der Farbe des Wismut, span. *marcasita*, also rotgrau.

marchántiæ, auf *Marchántia* L., Lebermoos, lebend.

márchicus, a, um, an der March vorkommend.

Márci

márcidus, a, um, träge, welk, matt.

margaritáccus, a, um, perlenartig beschuppt.

Margarítæ, nach dem weibl. Vornamen Margarita.

marginális, e, gerandet.

marginátus, a, um, s. vor.!

marginéllus, a, um, schwach gerandet.

marginemaculátus, a, um, v. *márgo*, *márginis*, Rand, u. *maculátus*, gefleckt.

marginepunctátus, a, um, s. vor. u. *punctátus*, punktiert.

márginicóllis, e, s. vor. u. *cóllum*, Hals, Hsch.

márgínipes, s. vor. u. pes, Bein.

márgipállens, s. vor. u. pállens, bleich.

márgo, márginis, Rand.

márgo laterális, Seitenrand der Fld.

maríanus, a, um, in Maryland (Nordamerika) vorkommend.

Mariétti

marínus, a, um, im oder am Meere, *máre*, lebend.

marítimus, a, um, s. vor.!

Marklíni

marmorátus, a, um, marmoriert.

Marmottáni

Marquéti, benannt nach dem Koleopterologen Marquet in Béziers (Frankreich).

marrúbii, auf *Marrúbium* L., Andorn, lebend.

Marshámi (spr. Marschämi!), benannt nach Th. Marsham in London.

Márthæ, nach dem weibl. Vornamen Martha.

martiális, e, martialisch.

massiliénsis, e, bei Marseille, *Massília*, vorkommend.

mástix = *mastigia*, Geissel, Peitsche, Fühlergeissel.

mástodon, benannt nach dem fossilen *Mastodon*, Stammform des Elefanten. — Der Käfer (*Balanínus mástodon* Jek. = *élephas* Gyll.) hat einen sehr langen Rüssel.

Matháni

matutinális, e, am frühen Morgen zu finden.

Maugéi

maurianénsis, e, in Mauritanien (Nordafrika) vorkommend.

maurínus, a, um, s. vor.!

mauritánicus, a, um, s. vor.!

maurorúfus, a, um, maurisch rot.

māurus, a, um = *maurínus* (s. dies.).

maxillæ (plur.), Unterkiefer.

maxillōsus, durch die Unterkiefer (s. vor.) ausgezeichnet.

Mech

mécops, v. μῆκος (mēkos), länglich, u. ὄψ (ōps), Aussehen.

mediānus, a, um, die Mitte betreffend, der mittlere.

medicāginis, auf Medicāgo L., Schneckenklee, lebend.

mediolanénsis, e, bei Mailand, Mediolānum, vorkommend.

médius, a, um, der mittlere.

megacéphalus, a, um, v. μέγας (mēgas), gross, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.

megalōgraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.

— Vergl. macrógraphus!

megalōphthalmus, a, um, s. vor. u. ὀφθαλμός (ōphthalmōs), Auge.

megátoma, s. vor. u. τομή (tómē), Schnitt, Abschnitt. — Vergl.

Gatt. Megátoma Hbst.!

megatomoídes, der Gatt. Megátoma Hbst. ähnlich.

Megérlei, benannt nach Megerle von Mühlfeld, gest. 1840 als

Custos am k. k. Hof-Naturalienkabinet zu Wien.

Mēisteri, benannt nach Alois Meister, gest. 1862 im 25. Lebens-

jahre als Weltgeistlicher u. Dr. theol. zu St. Leonhard (Tirol).

melāénus, a, um, v. μελαίνα (mēlāína) (fem.), schwarz.

melámpus, v. μελάμ-πους (mēlám-pūs), schwarzfüssig.

melanārius, a, um, schwarz.

melanchōlicus, a, um, düster.

melanocéphalus, a, um, v. μέλας, μελανός (mēlas, mēlanōs), schwarz, u. κεφαλή (kēphalē), Kopf.

melanōcerus, a, um, s. vor. u. κέρας (kērōs), Fhhr.

melanocórnis, e, s. vor. u. córnu, Fhhr.

melanōderes, s. vor. u. δέρη (dērē), Hals, Hsch.

melánopa, falsch gebildet aus melánopus (s. dies.).

melanōphthalmus, a, um, s. vor. u. ὀφθαλμός (ōphthalmōs), Auge.

melánopus, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss.

melanosōma, s. vor. u. σῶμα (sōma), Leib.

melanostictus, a, um, s. vor. u. στικτός (stiktōs), punktiert.

melanóstoma, s. vor. u. στόμα (stōma), Mund.

melanotítes, einem Melanótus ähnlich.

melanótus, a, um, s. vor. u. νῶτος (nótōs), Rücken.

melanūrus, a, um, s. vor. u. οὐρά (urá), Schwanz.

mēlas, v. μέλας (mēlas), schwarz.

melasoídes, der Gatt. Mēlasis Ol. (s. dies.) ähnlich.

meláspis, v. μέλας (mēlas), schwarz, u. ἀσπίς (aspís), Schild.

melilōtí, auf Melilótus L., Steinklee, lebend.

melínus, a, um = méllinus, honiggelb.

Melléti

mellitulus, a, um = melínus (s. dies.), eigentl. honigsüss, lieblich.

membranácĉus, a, um, hautähnlich.

membránĉus, a, um, häutig.

- memnónius, a, um**, nach dem sagenhaften König Memnon von Ägypten benannt.
- méndax**, Lügner, Betrüger.
- méndicus, a, um**, bettelarm.
- mendósus, a, um**, fehlerhaft, betrügerisch.
- Menetriësi**, benannt nach E. Ménétrés, Conservator am zoologischen Museum zu Petersburg, gest. 1861.
- menthástri**, auf Menthástrum Sloan., Minze, lebend.
- méntum**, Kinn.
- menyanthídis**, auf Menyánthes L., Fieberklee, lebend.
- mercuriális**, auf Mercuriális L., Bingelkraut, lebend.
- merdárius, a, um**, im Kote, mérda, lebend.
- mérdiger, gëra, gërum**, s. vor. u. gëro, ich trage. — Die Larve dieser Art (*Crioceris merdiger* L.) trägt ihren Kot auf dem Rücken.
- mérgus**, Taucher.
- meridiánus, a, um**, südlich.
- meridionális, e**, s. vor.!
- mesolëius, a, um**, v. μέσος (mëssös), mitten, u. λείος (lëiös), glatt. — Der Käfer (*Geotrúpes mesolëius* Thoms. = spiniger Marsh.) hat glatte Deckenzwischenräume.
- mesomeläënus, a, um**, s. vor. u. μελαίνα (meláina) (fem.), schwarz.
- mesomélas, s.** vor. u. μέλας (mëlas), schwarz.
- mesomelínus, a, um**, s. vor. u. melínus, gelb.
- mesonótum**, obere Platte der Mittelbrust.
- mesoplëüræ**, Seiten der Mittelbrust.
- mesostérnum**, untere Platte der Mittelbrust.
- mesothórax**, Mittelbrust.
- méspili**, auf Mëspilus L., Mispel, lebend.
- metallëscens**, metallisch.
- metállicus, a, um**, metallisch.
- metanótum**, obere Platte der Hinterbrust.
- metaplëüræ**, Seiten der Hinterbrust.
- metastérnum**, untere Platte der Hinterbrust.
- metatarsális, e**, das Metatarsum betreffend. — Die Tarsen haben ein breites, langes Grundglied, metatársus.
- metathórax**, Hinterbrust.
- Métzleri**, benannt nach dem Entomologen Georg Metzler, gest. 1880 als 17jähriger Student zu Frankfurt a. M.
- míicans**, schimmernd.
- Micklítzi**, benannt nach Franz Micklitz, gest. 1893 als Forstmeister a. D. in Radmannsdorf (Krain).
- microcëphalus, a, um**, v. μικρός (mikrös), klein, u. κεφαλή (këphalë), Kopf.
- microgónus, a, um**, s. vor. u. γωνία (gōniá), Ecke (am Hsch.).
- micrographus, a, um**, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Vergl. typógraphus!

microps, s. vor. u. ὄψ (ōps), Auge.

micrōpterus, a, um, s. vor. u. μικρόν (ptērōn), Fld.

micros, v. μικρός (mikrōs), klein.

microscōpicus, a, um, mikroskopisch, klein.

Midas, sagenhafter phrygischer König, welcher den Wunsch gewährt erhielt, dass alles, was er anrühre, sich in Gold verwandele. — Der Käfer (Anthaxia Midas Kiesw.) zeigt lebhaften Goldglanz.

mīles, Soldat.

miliāris, e, fein gekörnt oder punktiert, v. milium, Hirse.

mill. = mm, Millimeter.

millefōlii, auf Achillēa millefōlium L., Schafgarbe, lebend.

Milleri, benannt nach dem Koleopterologen Ludw. Miller in Wien.

Milleriānum, s. vor.!

Mīlo, benannt nach dem riesenhaften Athleten Milo oder Milon zu Croton.

minax, hervorragend.

miniātus, a, um, zinnoberrot.

minimus, a, um, der kleinste.

minor, kleiner (Komp.).

minus, weniger.

minūsculus, a, um, ziemlich klein.

minutissimus, a, um, der winzigste.

minūtus, a, um, winzig.

mirificus, a, um, wunderbar.

misellus, a, um, elend, ärmlich.

miser, a, um, elend.

mixtus, a, um, gemischt.

M-nigrum, mit schwarzer M-förmiger Zeichnung.

mobilicōrnis, e, mit beweglichem Horn, v. mōbilis, beweglich, u. cōrnu, Horn.

Modēeri, benannt nach dem schwedischen Zoologen Adolf Modéer, gest. 1799.

modēstus, a, um, bescheiden.

mōērens, traurig.

mōēstus, a, um, traurig.

mōlitōr, Müller.

Mōlli

mollīcomus, a, um, v. mōllis, weich, u. cōma, Haar.

mollīnus, a, um, weich.

mōllis, e, weich.

mollūginis, auf Gālium mollūgo L., gem. Labkraut, lebend.

molochnus, a, um, nach dem kanaanitischen Gott Moloch benannt.

molybdāenus, a, um, wie Molybdänglanz oder Wasserblei aussehend, blaugrau.

mōmus, a, um, v. μῶμος (mōmōs), Fleck.

mōnachus, Mönch.

monédula, Dohle.

monilicōrnis, e, v. monile, Halskette, u. cōrnu, Horn, Fhhr.

monilis, e, kettenförmig, s. vor.!

monōceros, Einhorn, Nashorn, v. μῶνος (mōnōs), ein, u. κέρος (kērōs), Horn.

mōnodon, Einzahn, s. vor. u. ὀδός, ὀδόντος (ōdūs, ōdōntōs), Zahn.

monogrāmmus, a, um, s. vor. u. γραμμή (grammē), Linie.

monōgraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.

— Vergl. typōgraphus!

Montandōni

montanellus, a, um, auf dem Berge od. Gebirge, mons, mōntis, lebend.

montānus, a, um, s. vor.!

montenegrīnus, a, um, in Montenegro vorkommend.

monticola, v. mons, mōntis, Berg, Gebirge, u. cōlo, ich bewohne.

montivagus, a, um, s. vor. u. vāgus, umherschweifend.

Mōpsus, nach dem mythischen Seher Mopsus benannt.

Morāei, nach Moräus, dem Schwiegervater des Linné, benannt.

moraviacus, a, um, in Mähren, Moravia, vorkommend.

morbillōsus, a, um, kränkelnd.

mōrdax, bissend.

mordelloīdes, der Gatt. Mordélla L., ähnlich.

mōrio, schwarzbraun, auch der Narr.

morōsus, a, um, wunderlich.

mōrsitans, bissend.

mortisagus, a, um, v. mors, mōrtis, Tod, u. sāgus, wahrsagend.

— Vergl. Gatt. Blaps F.!

mortuōrum, an Aas lebend, v. mōrtuus, tot.

mōrulus, a, um, schwärzlich.

moschātus, a, um, moschusartig duftend.

mosellæ, an der Mosel, Mosélla, vorkommend.

Motschūlskyi, benannt nach dem russischen Entomologen V.

de Motschulsky, gest. zu Petersburg.

mucronātus, a, um, zugespitzt.

mucronulātus, a, um, etwas spitz.

Mühlfeldi, benannt nach Megerle von Mühlfeld, s. Art Megérléi!

Mülleri, benannt nach W. J. Müller, starb als Dekan zu Odenbach b. Mainz.

Müérléi

Mulsānti (spr. Mülsangti!), benannt nach M. E. Mulsant, gest.

1880 als Prof. und Bibliothekar zu Lyon.

multicostātus, a, um, v. mūltus, viel, u. costātus, gerippt.

multipunctātus, a, um, s. vor. u. punctātus, punktiert.

multistriātus, a, um, s. vor. u. striātus, gestreift.

- múndus, a, um**, schmuck, fein.
municipális, e, bürgerlich.
muricátus, a, um, stachelig, wie múrex, múricis, Stachel- od. Purpurschnecke.
murínus, a, um, mäusegrau.
Murraëa, nach Leunis benannt nach Murray, Linné's Schüler. Maus.
muscícóla, im Moose, múscus, lebend.
muscifórmis, e, einer Fliege, músca, ähnlich.
muscórum, im Moose, múscus, lebend.
museórum, in Sammlungen, Museen lebend.
mustelínus, a, um, marderartig.
mutátus, a, um, veränderlich.
múticus, a, um, abgestutzt.
mutilátus, a, um, verstümmelt.
mutillárius, a, um, wie eine Mutilla, Bienenameise, aussehend.
mütus, a, um, still, stumm.
mýagri, auf Mýagrum Tourn., Hohldotter, lebend.
mycetóphagus, a, um, v. μύκης, μύκητος (mýkēs, mýkētōs), Pilz, u. φαγός (phagōs), fressend.
mýops, kurzsichtig.
myriophýlli, auf Myriophýllum L., Tausendblatt, lebend.
myrmecóbius, a, um, v. μύρμηξ, μύρμηκος (mýrmēx, mýrmēkōs), Ameise, u. βίω (biōō), ich lebe.
myrmecóphilus, a, um, s. vor. u. φίλος (phílōs), Freund.
mýsticus, a, um, mystisch, geheimnisvoll.

- nānulus, a, um**, Dim. von folg.
nānus, a, um, Zwerg.
nāpi, auf Brássica nāpus L., Raps, lebend.
Napoleónis, benannt nach Napoleon I.
narbonénsis, e (nicht narbonnésis), in der alten römischen Provinz Gállia narbonénsis, dem jetzigen Südostfrankreich, vorkommend.
narentínus, a, um, am Flusse Narenta in Dalmatien vorkommend.
nasicórnis, e, Nashorn, v. nāsus, Nase, u. córnu, Horn.
nastúrtii, auf Nastúrtium Br., Brunnenkresse, lebend.
nasútus, a, um, mit grosser Nase, nāsus.
natátor, Schwimmer.
navális, e, zum Schiff, návis, gehörig.
navícula, Schiffchen. — Körperform!
Navierési
neapolitānus, a, um, bei Neapel vorkommend.
nebríoides, der Gatt. Nēbria Latr. (s. dies.) ähnlich.

nebulósus, a, um, dunkel, gewölkt.

necessárius, a, um, notwendig.

nectarínus, a, um, den Nektar (Blumen!) betreffend.

Néési, benannt nach Nees von Esenbeck, gest. 1858 als Präsident der Akademie der Naturforscher zu Breslau.

negléctus, a, um, übersehen.

négligens, nachlässig.

nemorális, e, im Haine, **nêmus, nêmoris**, lebend.

nemorívagus, a, um, s. vor. u. **vágus**, umhersehweifend.

nêmorum, s. vor.!

nêrêis, Nereide, Meergöttin.

nêtus, a, um, übersponnen, v. **nêo**, ich spinne.

Nêumeyeri

nêúra, die Adern der Flügel.

neutrális, e, neutral.

neuwaldeggianus, a, um

nicænsis, e, bei Nizza (Südfrankreich) vorkommend.

Nicolási

níctitans, nickend.

nídicola, ein Nest, **nídus**, bewohnend (z. B. von *Cótyle ripária* L., Uferschwalbe).

nigellátus, a, um, auf *Nigélla* L., Schwarzkümmel, lebend.

nigéllus, a, um, s. vor.!

níger, nígra, nígrum, schwarz.

nigérrimus, a, um, sehr schwarz, Superl. vom vor.

nigréscens, schwärzlich.

nigricans, schwärzlich.

nigriceps, v. níger, schwarz, u. kelt. **kêp**, Kopf.

nigriclávis, e, s. vor. u. **cláva**, Fühlerkeule.

nigricóllis, e, s. vor. u. **cóllum**, Hals, Hsch.

nigricórnis, e, s. vor. u. **córnu**, Horn, Fhhr.

nigricóxis, e, s. vor. u. **cóxa**, Hüfte.

nigricus, a, um, schwarz.

nigrifrons, v. níger, schwarz, u. **frons**, Stirn.

nigrínus, a, um, schwarz.

nigripálpis, e, v. níger, schwarz, u. **pálpus**, Taster.

nigripénis, e, s. vor. u. **pénna**, Flügel, Fld.

nigripes, s. vor. u. pes Fuss, auch Bein.

nigriróstris, e, s. vor. u. **róstrum**, Rüssel.

nigriscūtis, e, s. vor. u. **scūtum**, Schildchen.

nigrítarsis, e, s. vor. u. **társus**, Fussglied.

nigrítus, a, um, schwärzlich.

nigrítulus, a, um, schwärzlich.

nigrítus, a, um, schwarz.

nigrivéntris, e, v. níger, schwarz, u. **vénter**, Bauch.

nigroânéus, a, um, s. vor. u. **ânéus**, erzfärbend.

- nigrocærulëus**, a, um, s. vor. u. cærulëus, blau.
nigrocolãnus, a, um (nicht nigrolocãnus), s. vor. u. cõla = cõlon,
Doppelpunkt.
nigrocûprëus, a, um, s. vor. u. cûprëus, kupferfarbig.
nigrocyãnëus, a, um, s. vor. u. cyãnëus, blau.
nigrogibbõsus a, um, s. vor. u. gibbus, Höcker.
nigrolineãtus, a, um, s. vor. u. lineãtus, liniert.
nigromaculãtus, a, um, s. vor. u. maculãtus, gefleckt.
nigropicëus, a, um, s. vor. u. picëus, pechfarbig.
nigropictus, a, um, s. vor. u. pictus, gezeichnet.
nigropunctãtus, a, um, s. vor. u. punctãtus, punktiert.
nigropygiãlis, e, s. vor. u. πυγή (pygê), der Hintere.
nigrorûber, bra, brum, s. vor. u. rûber, rot.
nigrosulcãtus, a, um, s. vor. u. sulcãtus, gefurcht.
nigrosuturãtus, a, um, s. vor. u. sutûra, Naht.
nigrovelûtinus, a, um, s. vor. u. vélus = véllus, Sammet.
nimbãtus, a, um, wolkig.
nimbicõla, im Nebel, nimbus, (auf hohen Bergen!) lebend.
ningûidus, a, um, schneelig.
nítens, glänzend.
nitidicõllis, e, v. nítidus, glänzend, u. cõllum, Hals, Hsch.
nitidirõstris, e, s. vor. u. rõstrum, Rüssel.
nitidiúsculus, a, um, etwas glänzend.
nitidivéntris, e, v. nítidus, glänzend, u. vénter, Bauch.
nitídulus, a, um, etwas glänzend.
nítidus, a, um, glänzend.
nivãlis, e, am Schnee, nix, nívis, lebend.
nivëirõstris, e, s. folg. u. rõstrum, Rüssel.
nivëus, a, um, schneeweiss.
nivõsus, a, um = nivãlis (s. dies.).
nob. = nõbis, nach uns, bedeutet die eigene Autorität des
Verfassers eines Werkes. — Vergl. mihi!
nõbilis, e, edel.
nocívus, a, um, schädlich.
noctilúcus, a, um, v. nox, nóctis, Naht, u. lúceo, ich leuchte.
nóctis, in der Nacht (s. vor.) zu finden.
noctívagus, a, um, s. vor. u. vágus, umherschweifend.
noctúrnus, a, um, nächtlich.
nodicõrnis, e, v. nõdus, Knoten, u. cõrnu, Fhhr.
nõdifer, fëra, fërum, s. vor. u. féro, ich trage.
nõdifrons, s. vor. u. frons, Stirn.
nodõsus, a, um, knotig.
nodulõsus, a, um, s. vor. !
Nordenskiõldi, zu Ehren des bekannten Nordlandfahrers Dr.
Nordenskiõld, Prof. in Stockholm, benannt.
normãnnus, a, um, in der franzõs. Normandie vorkommend.

- notaticóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.**
notátus, a, um, gezeichnet.
nóthus, a, um, v. νόθος (nóthos), unecht, Bastard.
notivéntris, e, v. nóta, Fleck, u. vénter, Bauch.
nótula, Pünktchen.
nótum, Rückenplatte des Bruststückes. — Vergl. térgum!
nóvem, neun.
novemlineátus, a, um, s. vor. u. lineátus, liniert.
novemmaculátus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
novempunctátus, a, um, s. vor. u. punctátus, punktiert.
nóxius, a, um, schädlich.
nubígena, von Wolken erzeugt, Wolkenkind. — Auf hohen Bergen lebend.
nūbilis, e, mannbar.
nūbilus, a, um, wolzig, dunkel.
nūcēus, a, um, nussförmig, v. nux, nūcis, Nuss.
nuchicórnis, e, v. nūcha (ital. nūca), Nacken, u. córnu, Horn.
nudicórnis, e, v. nūdus, nackt, kahl, u. córnu, Horn, Fhhr.
nudiúseulus, a, um, ziemlich kahl.
nūdus, a, um, kahl.
nūtans, nickend, schwankend.
nymphāēæ, auf Nymphāēa L., Scerose, lebend.
- ob-**, Vorsilbe, bedeutet s. v. a. verkehrt, z. B. obovális, verkehrt eiförmig.
- obésior, Kompar. des folg.!**
obésus, a, um, wohlgenährt, strotzend.
obfuscátus, a, um, angedunkelt.
obliquetruncátus, a, um, s. folg. u. truncátus, abgestutzt, abgeschnitten.
obliquivittis, e, s. folg. u. vítta, Binde.
obliquus, a, um, schräg.
obliterátus, a, um = oblitterátus, vergessen, verwischt.
oblítus, a, um, beschmiert, befleckt.
oblongicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
oblongoguttátus, a, um, s. folg. u. guttátus, betropft.
oblongopunctátus, a, um, s. folg. u. punctátus, punktiert.
oblóngus, a, um, länglich.
Obotrites, Obotrit, im Lande der alten Obotriten, dem jetzigen Mecklenburg, vorkommend.
obovális, e, verkehrt eiförmig.
obrútor, Vergräber, Totengräber.
obscuréllus, a, um, dunkel.

- obscuricóllis**, e, v. obscúrus, dunkel, schwarz, u. cóllum, Hals.
obscuricórnis, e, s. vor. u. córnú, Horn, Fhhr.
obscurípes, s. vor. u. pes, Fuss, auch Bein.
obscuriúsculus, a, um, schwärzlich.
obsurocyánëus, a, um, s. folg. u. cyánëus, blau.
obsuroguttátus, a, um, s. folg. u. guttátus, betropft.
obsëurus, a, um, dunkel.
obsidiánus, a um, wie Obsidian, Glaslava, aussehend.
obsolëtus, a, um, abgenutzt, auch gemein.
obtusátus, a, um, abgestumpft.
obtusicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
obtusicórnis, e, s. folg. u. córnú, Horn, Fhhr.
obtusoides, s. folg. u. εἰδής (eidës), ähnlich, also ziemlich stumpf.
obtūsus, a, um, stumpf.
ocallëscens, dickhäutig.
occidentális, e, im Westen, óccidens, vorkommend.
occipitális, e, durch das Hinterhaupt (s. folg.) ausgezeichnet.
ócciput, Hinterhaupt.
occitánicus, a, um, im alten Occitanien, dem jetzigen Languedoc (Frankreich) vorkommend.
oculátus, a, um, niedergedrückt.
ocellæ, Nebenaugen.
ocellátus, a, um, mit Augenflecken versehen, v. ocellus, Äuglein.
océlliger, gëra, gërum, s. vor. u. géro, ich trage.
ochraceosignátus, a, um, s. folg. u. signátus, gezeichnet.
ochracëus, a, um, ockergelb.
ochreátus, a, um, s. vor.!
ochripënnis, e, v. óchra, Ocker, u. pénná, Fld.
óchripes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
ochrolëucus, a, um, s. vor. u. λευκός (leukós), weiss.
ochrópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptëron), Fld.
óchropus, a, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss, Bein.
ochróstoma, s. vor. u. στόμα (stóma), Mund.
Ocskáyí, benannt nach Baron Franz von Ocskay in Ödenburg (Ungarn).
ócto, acht.
octodecimguttátus, a, um, mit 18 Tropfenflecken.
octodentátus, a, um, mit 8 Zähnen.
octoguttátus, a, um, mit 8 Tropfenflecken.
octopunctátus, a, um, mit 8 Punkten.
octopustulátus, a, um, mit 8 Pusteln.
octovittátus, a, um, mit 8 Binden.
oculáris, e, v. óculus, Auge.
oculátus, a, um, s. vor.!
óculi compósití, zusammengesetzte Augen.
óculi simplícites, einfache Augen, Nebenaugen.

- eländicus, a, um,** auf Öland, schwedische Insel in der Ostsee, vorkommend.
enipontānus, a, um, bei Innsbruck, Oenipontāna, vorkommend.
Oertzēni, benannt nach Eberhard von Oertzen in Berlin?
esōphagus, Speiseröhre.
offēsus, a, um, beschädigt.
olēipērda, v. *Olea* L., Olivenbaum, Ölbaum, u. *pōrdo,* ich zerstöre.
ólens, stinkend.
olerācēus, a, um, auf dem Kraute, *ólus,* lebend.
olivācēus, a, um, olivenfarbig.
olivīcolor, s. vor!
Olivieri, benannt nach Antoine Olivier, gest. 1814 als Prof. der Zoologie zu Aalfort b. Paris.
olýmpicus, a, um, am Berge Olymp in Griechenland vorkommend.
omalīnus, a, um, der Gatt. *Omálium* oder *Homálium* (s. dies.) ähnlich.
omīssus, a, um, übersehen.
onerātus, a, um, belastet.
ononīdicola, auf *Onónis* L., Hauhechel, lebend.
ononīdis, s. vor!
onopōrdi, auf *Onopórdon* Vaill., Eselsdistel, lebend.
ónyx, cis, Fussklaue.
Oo, mit zwei O-förmigen Makeln.
opāculus, a, um, etwas dunkel, matt.
opācus, a, um, matt, dunkel.
opatrīnus, a, um, der Gatt. *Opátrum* F. ähnlich.
opēticus, a, um,
ophthálmicus, a, um, mit Augenflecken, v. *ὀφθαλμός* (*ophthalmós*), Auge.
oppidānus, a, um, städtisch.
optābilis, e, wünschenswert.
ópticus, a, um, optisch, wegen der geringen Grösse der Käfer.
opulētus, a, um, ansehnlich, glänzend.
orālis, e, durch den Rand, *óra,* ausgezeichnet.
orbātus, a, um, verwaist, beraubt.
orbiculāris, e, kreisrund.
orbiculātus, a, um, s. vor!
ordinātus, a, um, geordnet.
oricālcus, a, um, messingfarben.
orichálcēus, a, um, s. vor!
orientālis, e, im Osten, *óriens,* vorkommend.
ornātus, a, um, geschmückt.
oróphilus, a, um, v. *ὄρος* (*órōs*), Berg, u. *φίλος* (*phílōs*), Freund.
órphanus, a, um, v. *ὄρφανός* (*órphanós*), Waise.

orýza, auf *Orýza* L., Reispflanze, lebend.

os, Mund.

'Otti, benannt nach dem Juwelier Ott in Strassburg ?

ottomānus, **a**, **um**, ottomanisch, türkisch.

ovāliceps, v. *ovālis*, eiförmig, u. kelt. *kēp*, Kopf.

ovalipennis, **e**, s. vor. u. *pénna*, Flügel, Fld.

ovālis, **e**, eiförmig.

ovātus, **a**, **um**, s. vor.!

ovidēus, **a**, **um**, s. vor. u. *ειδής* (*eidēs*), ähnlich.

ovipennis, **e** = *ovalipennis* (s. dies.).

ōvulum, Eichen, Dim. v. *ōvum*, Ei.

ōvum, Ei.

oxālidis, auf *'Oxalis* L., Sauerklee, lebend.

oxūrus, **a**, **um**, v. *ὄξύς* (*ōxýs*), spitz, u. *οὐρά* (*urá*), Schwanz, hier Hinterleib.

oxyacanthæ, auf *Oxyacantha* L., Weissdorn, lebend.

ōxyops, v. *ὄξύς* (*ōxýs*), spitz, u. *ὄψ* (*ōps*), Auge. — Dieses vorragend.

pabulīnus, **a**, **um**, v. *pābulum*, Futter.

pachymērus, **a**, **um**, v. *παχός* (*pachýs*), dick, u. *μηρός* (*mērós*), Schenkel.

pachýscelis, **e**, s. vor. u. *σκέλος* (*skélōs*), Schenkel.

padānus, **a**, **um**, am Po, *Pādus*, vorkommend.

pādi, auf *Prúnus pādus* L., Traubenkirsche, lebend.

pagānus, **a**, **um**, ländlich, auf dem Lande.

paleātus, **a**, **um**, wie mit Spreu, *pálea*, bedeckt.

pállens, blass, bleich.

palléolus, **a**, **um**, etwas blass.

palléscens, etwas blass.

palliātus, **a**, **um**, mit einem weiten Mantel, *pállium*, versehen.

— Dicht behaart.

pallicórnis, **e** = *pallidicórnis* (s. dies.).

pallidesignātus, **a**, **um**, v. *pállidus*, blass, u. *signātus*, gezeichnet.

pallidicórnis, **e**, s. vor. u. *córnua*, Horn, Fhler.

pallidipennis, **e**, s. vor. u. *pénna*, Flügel, Fld.

pallidivēntris, **e**, s. vor. u. *vénter*, Bauch.

pallídulus, **a**, **um**, ziemlich blass.

pállidus, **a**, **um**, blass, bleich.

pállifrons, s. vor. u. *frons*, Stirn.

pálliger, *gēra*, *gērum*, s. vor. u. *géro*, ich trage.

palliólātus, **a**, **um** = *palliātus* (s. dies.).

pállipes, v. *pállidus*, bleich, u. *pes*, Fuss.

pallitársis, **e**, s. vor. u. *társus*, Fuss.

pálma, Fusssohle.

- palmátus, a, um**, mit breiter Sohle.
palpális, e, durch die Taster (s. *pálpus*) ausgezeichnet.
palpárium, Tasterträger, Teil des Unterkiefers.
palpósus, a, um, s. *palpális*!
pálpus labiális, Lippentaster.
pálpus maxilláris, Kiefertaster.
paludósus, a, um, im Sumpfe, *pálus*, lebend.
palumbárius, a, um, blaugrau, von der Farbe der Ringeltaube, *palúmbes*.
palústris, e, im Sumpfe, *pálus*, lebend.
Pandelléi, benannt nach L. Pandellé in Tarbes (Frankreich).
panícéus, a, um, das Brot, *pánis*, zerstörend.
pannónicus, a, um, im alten Pannonien, einem Teile des jetzigen Ungarn, Slavonien und Bosnien, vorkommend.
pantherínus, a, um, pantherartig gefleckt.
Pánzeri, benannt nach Georg Wolfgang Franz Panzer, gest. 1829 als Landgerichts-Physikus zu Hersbruck b. Nürnberg.
papáveris, auf Papáver L., Mohn, lebend.
pappósus, a, um, wie ein Pappus aussehend (nämlich der 6. Hinterleibsring).
paracentésis, e (nicht *paracanthésis*), v. *παρακέντησις* (*parakéntēsis*), das Aufstechen.
paradisiánus, a, um, paradiesisch, himmlisch.
paradóxus, a, um, wunderbar.
parallelocóllis, e, v. *παράλληλος*, gleichlaufend, u. *cóllum*, Hals, Hsch.
parallelográmmus, a, um, wie ein Parallelogramm.
parallelopípedus, a, um, wie ein Parallelopipedum.
parállélus, a, um, gleichlaufend.
paraplécticus, a, um, v. *παρα-πληκτικός* (*para-pléktikós*), an einer Seite gelähmt. — Früher glaubte man, dass die Pferde nach dem Genuss der Larve des Käfers (*Lixus p.*) gelähmt würden.
parapléurus, a, um, v. *παρα* (*pará*), über, darüber hinaus, u. *πλευρά* (*pleurá*), die Seite.
párea, s. páreus!
parcepunctátus, a, um, s. folg. u. *punctátus*, punktiert.
páreus, a, um, sparsam, auch klein, gering.
parellínus, a, um,
párens, Erzeuger.
Parréyssi, benannt nach dem österreichischen Entomologen Ludwig Parreys.
partitiális, e, geteilt.
parumpunctátus, a, um, v. *párum*, wenig, u. *punctátus*, punktiert.
parvicóllis, e, v. *párvus*, klein, u. *cóllum*, Hals, Hsch.
parvicórnis, e, s. vor. u. *córnu*, Horn, Fhhr.
parvipénnis, e, s. vor. u. *pénna*, Flügel, Fld.

p̄rvulus, a, um, klein.

p̄rvus, a, um, klein.

pascuōrum, v. páscua, Weideplatz. — Auf Grasplätzen.

passeriānus, a, um, am Passeier od. Passeyer, Nebenfluss der Etsch, vorkommend.

pásticus, a, um, gemästet.

pastinācæ, auf Pastināca Tourn., Pastinak, lebend.

patellātus, a, um, tellerförmig, platt.

patricius, a, um, vornehm.

patruēlis, e, verwandt, vetterschaftlich.

pāuculus, a, um, sehr gering, sehr klein.

pāuper, arm.

paup̄erulus, a, um, ärmlich.

pauxillus, a, um, ganz klein, winzig.

pāvens, ängstlich.

pávidus, a, um, s. vor.!

Paykúlli, benannt nach Gustav von Paykull, gest. als Kanzleirat zu Stockholm.

pecāri, im Kot vom Vieh, pécus, lebend.

pectinicórnis, e, v. pécten, péctinis, Kamm, u. córnū, Fhler.

pectorālis, e, durch die Brust, péctus, péctoris, ausgezeichnet.

pedātor, Fussgänger.

pedemontānus, a, um, in Piemont, Pedemóntium, vorkommend.

pédes anteriōres, die beiden vorderen Beinpaare.

pédes ántici, das vordere Beinpaar.

pédes fossórii, Grabbeine.

pédes gressórii, Schreitbeine.

pédes intermédii od. médii, das mittlere Beinpaar.

pédes natatórii, Schwimmbaine.

pédes posteriōres, die beiden hinteren Beinpaare.

pédes póstici, das hintere Beinpaar.

pédes raptatórii, Raubbeine.

pédes saltatórii, Springbein.

pedéstris, e, durch die Beine, pēs, pédis, ausgezeichnet.

pedicellāris, e, durch vor. ausgezeichnet.

pedicéllus, Verbindungsglied zwischen Fhlerschaft u. Fhlergeissel.

pediculārius, a, um, wie eine Laus, pedículus, aussehend.

pedículus, Laus.

pelidnus, a, um, v. πελιδνός = πελιτνός (pèlidnós = pèlitnós), dunkel-farbig, auch fahl.

péllio, Kürschner.

pellitus, a, um, mit einem Pelz, péllis, bedeckt.

pellūcens = perlūcens, durchscheinend.

pellūcidus, a, um, s. vor.!

peltātus, a, um, mit Mondflecken, v. πέλτη (pèltē), ein kleiner Schild von der Gestalt eines halben Mondes.

- pénetrans**, durchdringend.
penicillus, a, um, pinselartig.
pennátus, a, um, durch die Fld., pémma, ausgezeichnet.
penninus, a, um, auf den penninischen Alpen vorkommend.
pentaphýllus, a, um, v. πέντζα (pénta), fünf, u. φύλλον (phýllôn), Blatt. — Fhlrkeule!
pentátomus, a, um, s. vor. u. τμή (tómé), Schnitt, Abschnitt.
pérdix, Rebhuhn.
perdúbius, a, um, sehr zweifelhaft.
peregrínus, a, um, fremd, ausländisch.
perfoliáti, auf Bupleúrum perfoliátum Lmk., rundblättr. Hasenohr, lebend.
pérforans, durchlöchernd.
perforátus, a, um, durchlöchert.
pericárpíus, a, um, v. pericárpium, Fruchthülle.
periscelis, Schenkel- oder Kniespange.
perispúnctus, a, um, ringsherum punktiert.
perlátus, a, um, sehr breit.
pérnix, flink.
perodiósus, a, um, sehr verhasst.
perpárvulus, a, um, sehr klein.
perpendiculáris, e, senkrecht. — Rüssel.
perpléxus, a, um, verworren.
Perriéri, benannt nach Edm. Perrier, Professor am Naturhistorischen Museum in Paris.
Perrísi, benannt nach Edouard Perris, gest. als Präfekturrat in Mont du Marsan 1878.
Perrōūdi, benannt nach Benoit Philibert Peroud, gest. zu Lyon 1878.
personátus, a, um, mit einer Maske versehen.
perspicax, scharfsichtig.
perspicillátus, a, um, s. vor. !
pértinax, Trotzkopf.
perturbátus, a, um, verworren.
Pertyi, benannt nach Joseph Anton Maximilian Perty, war zuletzt Prof. in München, starb 1884.
peruviánus, a, um, in Peru vorkommend, durch Schiffe nach Deutschland (Hamburg) verschleppt.
pérvicax, Trotzkopf.
petasátus, a, um, reisefertig, flüchtig.
pétax, begierig.
petrāeus, a, um, auf od. unter Felsen, πέτρα (pétra), lebend.
petrénsis, e, s. vor. !
pétro = petrāeus (s. dies.)
petrósus, a, um, s. vor. !
péxus, a, um, gekämmt.
Pfeiffii
Pfeili, benannt nach Staatsanwalt O. Pfeil in Königsberg, gest. 1866.

- phalerátus**, a, um, mit Stirn- und Brustschmuck, pháleræ (plur.), geziert.
- pharynx**, Öffnung in die Speiseröhre, Schlundkopf.
- phellándrii**, auf Phellándrium Lmk., Wasserfenchel, lebend.
- philánthus**, a, um, v. φίλος (philos), Freund, u. άνθος (ánthos), Blume.
- philyrae** (nicht phylírae), auf der Linde, φιλύρα (philyra), lebend.
- phlegmáticus**, a, um, phlegmatisch, langsam.
- phóca**, Seehund.
- Phōēbus**, der Leuchtende, Beiname des Apollo.
- Phōnicis**, Phönizier.
- phyllócola**, v. φύλλον (phýllon), Blatt, u. cólo, wohne.
- picátus**, a, um, pechfarbig, v. píco, mit Pech bestreichen.
- píceæ**, auf Píceá Lk., Fichte, lebend.
- píceátus**, a, um, pechfarbig, v. pix, pícis, Pech.
- píceorrhous**, a, um, v. píceus, pechfarben, u. ροή (rhoé), Fluss, also mit braunem After. — Vergl. hæmorrhous!
- piceorúfus**, a, um, s. vor. u. rúfus, rot.
- pícescens**, bräunlich.
- píceus**, a, um, pechfarbig, v. pix, pícis, Pech.
- píciórnis**, e, s. vor. u. córnü, Horn, Fhhr.
- píci manus**, a, um, s. vor. u. mánus, Hand.
- píci nus**, a, um = píceus (s. dies.).
- picipénnis**, e, v. píceus, pechfarbig, u. pénná, Fld.
- píci pes**, s. vor. u. pes Fuss.
- píci róstris**, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
- píci társis**, e, s. vor. u. társus, Fuss.
- píci córnis**, e, s. folg. u. córnü, Horn, Fhhr.
- píctus**, a, um, gemalt, gezeichnet.
- pícus**, Specht.
- píger**, gra, grum, langsam.
- pígrans**, s. vor.!
- pílicóllis**, e, v. pílus, Haar, u. cóllum, Hsch.
- pílicórnis**, e, s. vor. u. córnü, Fhhr.
- píli fer**, fëra, fërum, s. vor. u. féro, ich trage.
- píli ger**, gëra, gërum, s. vor. u. gëro, ich trage.
- Píleri**
- pílosélla**, auf Hierácium pílosélla L., gem. Habichtskraut, lebend.
- píloséllus**, a, um = pílosus (s. dies.).
- pílosiúsculus**, a, um, etwas behaart.
- pílosivéntris**, e, v. pílosus, behaart, u. vénter, Bauch.
- pílosulus**, a, um, etwas behaart.
- pílosus**, a, um, behaart.
- pílula**, Kugelchen, Dim. von píla, Kugel, Ball.
- pílúmnus**, a, um, behaart.

- pimélius, a, um, v.** *πιμελή* (pimelè), Fett.
pimpinèlla, auf *Pimpinèlla* L., Bibernelle, lebend.
pinástri, auf *Pináster* L., Strandkiefer, lebend.
pínea, auf *Pínea* L., Pinie, lebend.
pinéti, im Fichtenwald, *pinétum*, lebend.
pinguis, e, fett, feist, plump.
píni, auf *pinus*, Nadelbaum i. a., lebend.
pinícola, s. vor. u. *cólo*, ich bewohne.
pinipérda, s. vor. u. *pérdo*, ich zerstöre.
piníphilus, a, um, s. vor. u. *φίλος* (philos), Freund.
Pipítzi, benannt nach Dr. Pipitz in Graz (Steiermark).
piráster, auf *Pirus communis* var. *piráster* Wall., Holzbirne, lebend.
Pirazzólii, benannt nach Odoardo Pirazzoli, gest. 1884 als Major a. D. zu Imola (Italien).
píri, auf *Pirus* L., Apfel- od. Birnbaum, lebend.
pisánuus, a, um, bei Pisa in Italien vorkommend.
pisefórmis, e, v. *píseis*, Fisch, u. *fórma*, Form, Gestalt.
písi, auf *Pisum* L., Erbse, lebend.
pisórum, s. vor.!
pistácia, auf *Pistácia* L., Terebinthe, lebend.
pístor, Müller, Bäcker.
pityógraphus, a, um, v. *πίτυς* (pítys), Fichte oder Kiefer, u. *γράφω* (gráphō), ich schreibe. — Vergl. *typógraphus*!
píus, a, um, fromm. — Vergl. *sácer*!
plácidus, a, um, sanft, still.
plagiátus, a, um, v. *πλάγιος* (plágiōs), quer, schief.
plagiéllus, a, um, s. vor.!
plagiocéphalus, a, um, s. vor. u. *κεφαλή* (kephalè), Kopf.
planaticóllis, e, s. folg. u. *cóllum*, Hals, Hsch.
planátus, a, um, oben, platt.
pláncus, a, um, breitfüßig.
planicóllis, e, v. *plánuus*, eben, platt, u. *cóllum*, Hsch.
planicórnis, e, s. vor. u. *córnu*, Horn.
plánifrons, s. vor. u. *fróns*, Stirn.
planipénnis, e, s. vor. u. *pénna*, Fld.
planiróstris, e, s. vor. u. *róstrum*, Rüssel.
planíusculus, a, um, ziemlich eben, flach.
plánta, Sohle.
plantáginis, auf *Plantágo* L., Wegerich, lebend.
plantáris, e, die Fußsohle, *plánta*, betreffend.
plantárum, s. vor.!
plánuus, a, um, eben, platt.
platálea, Pelikan. — Rüssel vor der Spitze erweitert.
platynótuus, a, um, v. *πλατύς* (platýs), breit, u. *νότος* (nótos), Rücken.

- platýpterus, a, um, s. vor. u. πτερών (ptērōn), Fld.**
platýstérnus, a, um, s. vor. u. στέρνον (stērnon), Brust.
plebéjus, a, um, gemein.
plerámque, meist.
plēūræ, die Seiten, Seitenstücke.
pleurostigma, v. πλευρά (pleurá), Seite, u. στίγμα (stigma), Punkt.
plica, Falte.
plicátulus, a, um, gefaltet.
plicátus, a, um, s. vor.!
plícicóllis, e, v. plica, Falte, u. cóllum, Hsch.
plumbeocūpréus, a, um, s. vor. u. cūpreus, kupferfarbig.
plumbeomicans, s. vor. u. micans, glänzend.
plumbéus, a, um, bleifarbig.
plūmipes, v. plūma, Feder, u. pes, Fuss.
plus, mehr.
plus mínusve = plúsve mínusve, mehr od. weniger.
podagrária, auf Aegopódium podagrária L., gem. Giersch, lebend.
pœciloídes, der Gatt. Pœcilus L. (s. dies.) ähnlich.
polítus, a, um, geglättet, poliert.
pollicátus, a, um, v. póllex, ícis, Daumen.
pollinósus, a, um, wie mit feinem Mehl, póllen, bestreut.
Póllux, Bruder des Kastor.
polýgoni, auf Polygonum L., Knöterich, lebend.
polylineátus, a, um, v. πολῦς (pólýs), viel, u. lineátus, liniert.
polymórphus, a, um, viel- od. verschiedengestaltig.
pomáceus, a, um, auf den Pomáceæ, Kernobstgewächsen, lebend.
pomeránus, a, um, in Pommern vorkommend.
pomónæ, auf Obstbäumen lebend, nach der römischen Nymphe Pomóna benannt.
pomórum, auf Obstbäumen lebend, v. pómus, Obst, Obstbaum.
populéti, im Pappelhain, populétum, lebend.
pōpuli, auf Pópulus Tourn., Pappel, lebend.
popúlnéus, a, um, s. vor.!
porcátus, a, um, wie das Schwein, porcus, im Kot lebend.
porcéllus, a, um, Ferkel. — Vergl. vor.!
porcicóllis, e, Hsch., cóllum, ähnlich wie bei Aphōdius porcátus F.!
porculus, Ferkel. — Vergl. porcátus!
porcus, Schwein. — Vergl. porcátus!
porphyrogénitus, a, um, auf Porphyrboden vorkommend, v. pórphyrum, Porphyr, u. génitus, erzeugt.
porréctifrons, s. folg. u. frons, Stirn.
porréctus, a, um, ausgedehnt.
posthumus, a, um, nachgeboren, der letzte.
posticínus, a, um, s. folg.!

- posticus, a, um, hinten betreffend, der Hintere.
 potentillæ, auf Potentilla L., Fingerkraut, lebend.
 Pöweri
 præcellens, ausgezeichnet, hervorragend.
 præclârus, a, um, sehr hell.
 præcox, frühzeitig.
 præfica, Klageweib bei Leichen.
 præoccupâtus, a, um, zuvorgekommen, überrascht.
 prætermisus, a, um, übersehen.
 prætextus, a, um, verbrämt, verziert.
 præustus, a, um, vorn gebräunt.
 prævius, a, um, vorausgehend.
 prâsinus, a, um, v. πράσινος (prâsinôs), lauchgrün.
 pratensis, e, auf der Wiese, pratum, lebend.
 praticola, s. vor!
 pratôrum, s. vor!
 Prescotti
 pretiosus, a, um, kostbar.
 Preÿssleri, benannt nach Joh. Dan. Preÿssler, gest. als Bergmeister zu Prag.
 primitus, a, um, zuerst, der erste.
 primulæ, auf Primula L., Schlüsselblume, lebend.
 primus, a, um, der erste.
 principâtus, a, um, vorzüglich, oberst.
 prîvigna, Stieftochter.
 proboscîdêus, a, um, v. προβοσκίς (prôbôskîs), Elefantenrüssel, u. εἰδήεις (eidês), ähnlich.
 procêdens, vorschreitend.
 procêrulus, a, um, ziemlich lang.
 procêrus, a, um, lang.
 procîdnuus, a, um, niedergefallen.
 prôditor, Verräter.
 prôdromus, Vorläufer, häufig als Büchertitel in der Bedeutung von Einführung, Einleitung.
 productus, a, um, erzogen, hervorgezogen.
 profânus, a, um, gemein.
 prolifericôrnis, e, v. próles, Sprössling, féro, ich trage, u. córnu, Horn, Fhhr. — Zweites Fühlerglied ohrförmig verlängert.
 prolîxus, a, um, ausgedehnt, weitläufig.
 prolongâtus, a, um, verlängert.
 promélas, v. pro-, vorn, u. μέλας (mêlas), schwarz.
 promiscuus, a, um, in Begattung begriffen, auch gemein.
 pronotum, obere Platte der Vorderbrust.
 prônus, a, um, vorwärts geneigt.
 próperans, sich tummelnd.
 propinquus, a, um, nahe stehend, ähnlich.

proplēura, Seiten der Vorderbrust.

proscarabāeus, a, um, v. pro, voraus, u. Scarabāeus (s. dies.).

— Erscheint früher als der Maikäfer (Leunis). Nach Moufet so benannt, weil die Käfer vor den Scarabäen ein männl. und ein weibl. Geschlecht voraus hätten.

prósper, günstig, glücklich.

prósperus, a, um, s. vor.!

prosthēka, knorpeliger Fortsatz an der Wurzel der Oberkiefer.

prostérnum, untere Platte der Vorderbrust.

proténsus, a, um, ausgestreckt.

Próteus, nach Proteus aus der griech. Sage.

prothórax, Vorderbrust, i. e. S. Halsschild.

proventrículus, Vor- oder Kaumagen.

próvidus, a, um, vorsichtig.

próximus, a, um, der nächste.

pruinósulus, a, um, etwas bereift, s. folg.!

pruinósus, a, um, bereift, v. pruína, Reif.

prūni, auf Prūnus L., Pflaumenbaum, lebend.

prússicus, a, um, preussisch.

psammódes, im Sande, ψάμμος (psámmös), lebend.

pseudácori, auf 'Iris pseudácorus L., Wasser-Schwertlilie, lebend.

pseudāēnēus, a, um, v. ψευδής (pseudēs), falsch, u. āēnēus, erzfarben.

Pseudapostólus, der Täuscher.

pseudāter, tra, trum, s. vor. u. āter, schwarz.

pseudocyanēus, a, um, s. vor. u. cyanēus, blau.

pseudómias, s. vor. u. Gatt. 'Omius Schönh. (s. dies.).

pseudonóthus, a, um, s. vor. u. νόθος (nóthös), unecht, Bastard.

pseudopustulātus, a, um, s. vor. u. pustulātus, mit Pusteln,

Flecken versehen. — Zeichnung sehr variabel.

psilonótus, v. ψιλός (psilós), kahl, u. νότος (nótos), Rücken.

psilópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (ptērōn), Fld.

psittacínus, a, um, v. Psittacus L., Papagei. — Mit grünen od. blauen Schuppen.

psóphia, v. ψόφος (psóphös), Knall. — Vergl. explódens!

psylloídes, v. ψύλλα (psýlla), Floh, u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

pterygomális, e, durch die Fld. πτερόγιον (pterygiōn), ausgezeichnet.

ptinoídes, v. Ptīnus L. (s. dies.) u. εἰδής (eidēs), ähnlich.

ptochóides, v. Ptóchus Schönh. (s. dies.) u. εἰδής ähnlich.

púbens, behaart.

pubérulus, a, um, s. vor.!

pubéscens, s. vor.!

pubicóllis, e, v. púbis, behaart, u. cóllum, Hsch.

pubipénnis, e, s. vor. u. pénna Fld.

publicārius, a, um, Veröffentlichlicher, Offenbarer ?

púdens, verschämt, schüchtern.

puđicus, a, um, s. vor.!

puellāris, e, mädchenhaft, kindisch.

puellus, Knäbchen.

pugio, Dolch.

pulchellus, a, um, der schönste.

púlcher, ehra, ehrum, schön.

pūlex, Floh.

pulicārius, a, um, flohartig.

pullātus, a, um, schwarz.

pūllus, a, um, schwarz.

pulsātor, Klopfer. — Der Käfer (Anóbium pulsātor Schall. = tessellātum F.) klopft mit dem Vorderrand des Hsch. gegen die Sitzfläche, um das Weibchen anzulocken. Deutscher Name: Totenuhr, Klopfkäfer.

pulverōsus, a, um, bestäubt, v. pūlvis, Staub.

pulverulētus, a, um, s. vor.!

pulvillātus, a, um, mit Haarpolstern versehen.

pulvinātus, a, um, gepolstert, v. pulvīnus, Polster. — Hsch.!

punicātus, a, um, geglättet.

pumilio, Zwerg.

pūmilus, a, um, zwerghaft.

punctatellus, a, um, punktiert.

punctatissimus, a, um, dicht oder tief punktiert.

punctātor, Punktierer.

punctostriātus, a, um, punktiert-gestreift.

punctatosulcātus, a, um, punktiert-gefurcht.

punctātulus, a, um, schwach punktiert.

punctātus, a, um, punktiert.

pūcticeps, v. pūctus, Punkt, u. kelt. kēp, Kopf.

puncticóllis, e, s. vor. u. cóllum Hsch.

pūctiger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.

punctillātus, a, um, schwach punktiert.

punctipēnnis, e, v. pūctus, Punkt, u. pēnna, Fld.

punctiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.

punctithórax, s. vor. u. thórax, Brust.

punctivēntris, e, s. vor. u. vēntr, Bauch.

punctolineātus, a, um, s. vor. u. lineātus, liniert.

punctulātus, a, um, fein punktiert.

pūctum-álbium, Weisspunkt.

pūctus, pūcta, pūctum, Punkt.

pūpa od. pūppa, Puppe.

pūpa líbera, freie Puppe, bei welcher die Extremitäten frei liegen.

pupillātus, a, um, mit Augenflecken.

purpurāscens, purpurfarbig.

purpurātus, a, um, s. vor.!

purpureocōrálēus, a, um, purpur-bläulich.

pusillimus, a, um, der kleinste.

pusillus, a, um, sehr klein.

pūsio, Knäbchen.

pustulātus, a, um, mit Pusteln versehen.

Putōni

putridārius, a, um, v. **pútridus**, morsch, faul. — An faulem Holze lebend.

pútridus, a, um, s. vor.!

pygidiālis, e, durch die Afterplatte (s. folg.) ausgezeichnet.

pygidium, Afterplatte.

pygmāeus, a, um, klein, zwergenhaft.

pýgrans, s. pígrans!

pyrenāeus, a, um, in den Pyrenäen vorkommend.

pyritōsus, a, um, feuerrot, v. **πύρ** (**pýr**), Feuer.

pyrópterus, a, um, s. vor. u. **πτερόν** (**ptěron**), Fld.

pyrrhocēphalus, a, um, v. **πυρρός** (**pyrrhōs**), feuerrot, u. **κεφαλή** (**kephalē**), Kopf.

pyrrhōceras, s. vor. u. κέρας (**kēras**), Horn, Fhrl.

pyrrhōactylus, a, um, s. vor. u. **δάκτυλος** (**dáktylōs**), Finger.

pyrrhōrrhynchus, a, um, s. vor. u. **ῥύγχος** (**rhýnchōs**), Rüssel.

quadrātus, a, um, quadratisch.

quadicóllis, e, v. **quádrus**, viereckig, quadratisch, u. **cóllum**, Hals, Hsch.

quadicórnis, e, v. **quátuor**, in Verbindung **quádr**-, vier, u. **córnū**, Horn. — Die Oberkiefer des Käfers (*Siagonium quadricórne* Kirb.) sind fühlertartig nach oben gebogen.

quádridens, s. vor. u. dens, Zahn.

quadrifasciātus, a, um, s. vor. u. **fasciātus**, gebändert.

quadrifoveolātus, a, um, s. vor. u. **foveolātus**, mit Grübchen versehen.

quadrigéminus, a, um, s. vor. u. **géminus**, Zwilling, s. v. a. vierfach. — Punktreihen!

quadriguttātus, a, um, s. vor. u. **guttātus**, gefleckt.

quadríimpréssus, a, um, s. vor. u. **impréssus**, eingedrückt.

quadrílineātus, a, um, s. vor. u. **lineātus**, liniert.

quadrillum, Viereck.

quadrílunulātus, a, um, v. **quátuor**, in Verbindung **quadr**-, vier, u. **lúnula**, kleiner Mondfleck.

quadrímaculātus, a, um, s. vor. u. **maculātus**, gefleckt.

quadrínodōsus, a, um, s. vor. u. **nodōsus**, knotig.

quadrínótātus, a, um, s. vor. u. **notātus**, gezeichnet.

quadrípunctātus, a, um, s. vor. u. **punctātus**, punktiert.

quadrípunctulātus, a, um, s. vor.!

- quadripustulātus, a, um, s. vor. u. pustula, Pustel.
quadrisignātus, a, um, s. vor. u. signātus, gezeichnet.
quadristigma, s. vor. u. στίγμα (stigma), Punkt.
quadristriātus, a, um, s. vor. u. striātus, gestreift.
quadrituberculātus, a, um, s. vor. u. tubercula, kleiner Höcker.
quadriverrucātus, a, um, s. vor. u. verruca, Warze.
quādrus, a, um, viereckig.
quārtus, a, um, der vierte.
quātuor od. quattuor, vier.
quatuordecimguttātus, a, um, v. quatuordécim, vierzehn, u. gútta, Tropfenfleck.
quatuordecimmaculātus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
quatuordecimpunctātus, a, um, s. vor. u. púnctum, Punkt.
quatuordecimpustulatus, a, um, s. vor. u. pustula, Pustel, Pocke.
quatuordecimstriātus, a, um, s. vor. u. stría, Streif.
Quedenföldti, benannt nach G. Quedenfeldt, gest. 1891 als Generalmajor zu Berlin od. nach dessen Sohn Max Qu., Premierleutnant a. D., gest. in demselben Jahre.
Quénseli, benannt nach dem schwedischen Zoologen Konrad Quensel, gest. 1806.
quercetōrum, im Eichenwald, quercētum, lebend.
quércēus, a, um, auf der Eiche, quércus, lebend.
quercícola, s. vor. !
quercīnus, a, um, s. vor. !
quércus, s. vor. !
quindecimguttātus, a, um, v. quíndecim, fünfzehn, u. gútta, Tropfenfleck.
quindecimpunctātus, a, um, s. vor. u. púnctus, Punkt.
quínque, fünf.
quínqueguttātus, a, um, s. vor. u. gútta, Tropfenfleck.
quínquemaculātus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
quínquepunctātus, a, um, s. vor. u. púnctus, Punkt.
quintus, a, um, der fünfte.
quisquiliārius, a, um, im Kehricht, Schutt, quisquiliæ (plur.), lebend.
quisquiliārus, a, um, s. vor. !
quisquīlius, a, um, s. vor. !

radiolus, Stäbchen.

rādula, gezähnt wie eine rádula, Schneckenzunge.

ragusānus, a, um, bei Ragusa (Italien) vorkommend.

ranūnculi, auf Ranúnculus L., Hahnenfuss, lebend.

rāpæ, auf Brássica rápa L., Rüben, lebend.

rāpax, räuberisch.

- ráphaní**, auf Ráphanus L., Rettich, lebend.
ráptor, Räuber.
rastéllus, kleine Hacke. — Graben sich Löcher in den Ufersand.
ratisbonénsis, e, bei Regensburg, Ratisbóna, vorkommend.
Ratzebürgi, benannt nach Dr. Chr. Ratzeburg, gest. 1871 als Prof. an der Forstakademie Neustadt-Eberswalde.
rāūcus, a, um, rauh.
ravillus, a, um, grau.
recónditus, a, um, verborgen.
rectangulátus, a, um, rechtwinklig.
rectángulus, a, um, s. vor!
recticóllis, e, v. réctus, gerade, u. cóllum, Hals, Hsch.
recticórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn.
reticulátus, a, um, ziemlich gerade.
rectilineátus, a, um, v. réctus, gerade, u. línea, Linie.
rectiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
réctum, Mastdarm.
réctus, a, um, gerade.
Rédtenbacheri, benannt nach Dr. Ludwig Redtenbacher, gest. 1876 als Direktor des k. k. zoolog. Hofcabinets zu Wien.
reflexicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hals, Hsch.
refléxus, a, um, zurückgebogen.
regālis, e, königlich, herrlich.
regensteínénsis, e, bei der Burg Regenstein im Harz vorkommend.
regiomontānus, a, um, bei Königsberg, Regiomóntium, vorkommend.
regulāris, e, regelmässig.
Reičhēi, benannt nach Kaufmann L. Reiche in Paris ?
Reichenbáchi, benannt nach H. G. L. Reichenbach, gest. als Prof. zu Dresden.
Reičhi
Reitteri, benannt nach dem berühmten Entomologen Edmund Reitter in Paskau (Mähren).
relūcens, zurückstrahlend.
Rendschmídti
renipustulátus, a, um, v. rēn, rēnis, Niere, u. pústula, Fleck.
repāndus, a, um, aufwärts gebogen. — Hsch. !
reppénsis, e, bei der Stadt Reppen (Prov. Brandenburg) vorkommend.
réptans, kriechend.
resédæ, auf Reséda L., Färberwau, lebend.
resinósus, a, um, harzig, v. resína, Harz.
respléndens, zurückstrahlend.
reticulátus, a, um, gitter- od. netzförmig, s. folg. !
retículum, kleines Netz, auch Gitter.

retractus, a, um, zurückgezogen, verborgen.

retusus, a, um, abgestumpft.

Reveliéri, benannt nach dem korsischen Sammler Eugène

Reveliére, gest. 1892 zu Porto Vecchio auf Korsika.

revestitus, a, um, bekleidet.

rex, König.

Rēyi, benannt nach dem englischen Entomologen Cl. Rey.

rhæticus, a, um, im alten Rhätien, dem heutigen Graubünden,

Tirol, dem südl. Bayern und östl. Württemberg.

rhámni, auf Rhámnus L., Kreuzdorn, lebend.

rhamphoides, der Gatt. Rhámphus Clairv. (s. dies.) ähnlich.

rhenanus, a, um, am Rhein, Rhénus, vorkommend.

rhina, v. ῥίς, ῥινός (rhís, rhinós), Nase, Rüssel.

rhinoceros, Nashorn, s. vor. u. κέρος (kéros), Horn.

rhododactylus, a, um, v. ῥόδον (rhódōn), Rose, u. ῥάκτυλος

(dáktylós), Finger. — Mit roten Tarsen.

rhododéndri, auf Rhododéndron L., Alpenrose, lebend.

rhombëus, a, um, rhombisch, rautenförmig.

rhomboidális, e, rautenähnlich.

rhombóphorus, a, um, v. ῥόμβος (rhómbós), Raute, u. φορός

(phōrós), tragend.

Richter, benannt nach Dr. Richter, gest. 1891 als Direktor

einer Heilanstalt zu Pankow bei Berlin.

rigidicórnis, e, s. folg. u. córnü, Horn, Fhler.

rigidus, a, um, steif.

riguus, a, um, auf sumpfigem Boden lebend, v. rígo, ich be-

wässere.

rimulösus, a, um, gefurcht, v. ríma, Spalte, Ritze.

ripárius, a, um, am Ufer, rípa, lebend.

ripícola, s. vor. u. cólo, ich bewohne.

rivuláris, e, am od. im Bache, rívus, lebend.

rivulárius, a, um, s. vor.!

Robici

roboretánus, a, um, auf Quércus róbur L., Stiel- od. Sommer-

eiche, lebend.

róboris, s. vor.!

robústulus, a, um, ziemlich kräftig.

robustus, a, um, kräftig.

Röeseli, benannt nach dem Naturforscher und Kupferstecher

Rüsel von Rosenhof, gest. 1759.

Rogenhöfer, benannt nach Alois Friedrich Rogenhofer, Custos

am zoolog. Hofmuseum zu Wien.

Rógeri, benannt nach Sanitätsrat Dr. Roger in Rauden (Schle-

sien), gest. 1864.

Rolléti

románus, a, um, römisch.

- Rondānii**, benannt nach Prof. Camillo Rondani in Parma.
rōridus, a, um, betaut. mit glänzenden Schuppen bedeckt.
rōsa, Rose.
rōsæ, auf der Rose, Rōsa L., lebend.
rōscidus, a, um, betaut. — Vergl. rōridus!
Rosenhäueri, benannt nach Dr. Wilhelm Gottlob Rosenhauer, gest. 1881 als Prof. der Naturgeschichte zu Erlangen.
rōsēus, a, um, rosenrot.
Róssia, benannt nach Pietro Rossi, war Arzt und Professor zu Pisa.
Róssii, s. vor.!
- rostéllum**, Schnäbelchen, kleiner Rüssel.
rostrātus, a, um, mit einem Rüssel, róstrum.
róstrum, Schnabel, Rüssel.
- Rottenbérgei**, benannt nach dem Entomologen A. Baron von Rottenberg, gest. 1875 zu Mühlgest in Schlesien.
rotundātus, a, um, gerundet.
rotundicóllis, e, v. rotúndus, rund, u. cóllum, Hsch.
rotundipénnis, e, s. vor. u. pénnā, Fld.
rotúndulus, a, um, ziemlich rund.
rotúndus, a, um, rund.
rubéllus, a, um, rötlich.
rúbens, rot.
rúber, bra, brum, rot.
rúbi, auf Rúbus L., Brombeere, Himbeere, lebend.
rubicúndus, a, um, hochrot.
rúbidus, a, um, dunkelrot.
rubiginósus, a, um, rostrot.
rúbra, s. rúber.
rubricóllis, e, v. rúber, rot, u. cóllum, Hsch.
rubripénnis, e, s. vor. u. pénnā, Fld.
rúripes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
rubrocinctus, a, um, s. vor. u. cinctus, umrandet.
rubromaculātus, a, um, s. vor. u. macula, Fleck.
rubromarginātus, a, um, s. vor. u. márgo, Rand.
rubrotestācēus, a, um, rotgelb.
rúbrum, s. rúber!
- rudesquamósus**, a, um, v. rúdis, rauh, roh, u. squamósus, schuppig.
rúdis, e, roh, grob. — Punktierung!
rufescens, rötlich.
rufibárbis, e, v. rúfus, rot, u. bárba, Bart.
ruficapillus, a, um, s. vor. u. capillus, Haar.
ruficāudis, e, s. vor. u. cāuda, Schwanz.
rúficeps, s. vor. u. kelt. kēp, Kopf.
ruficóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hsch.
ruficórnis, e, s. vor. u. córnū, Horn, Fhler.
rúfierus, s. vor. u. crus, Unterschenkel, Schiene.

- rufidorsum, s. vor. u. dórsum, Rücken.
rūifrons, s. vor. u. frons, Stirn.
rufilābris, e, s. vor. u. labrum, Oberlippe.
rufimanus, a um, s. vor. u. manus, Hand.
rufipálpis, e, s. vor. u. pálpus, Taster.
rufipénis, e, s. vor. u. penna, Fld.
rūifipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
rufiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
rufitársis, e, s. vor. u. társus, Fuss, Tarse.
rufithórax, s. vor. u. thórax, Brust, auch Hsch.
rufivéntris, e, s. vor. u. venter, Bauch.
rufoāēnēus, a, um, s. vor. u. āēnēus, erzfarbig.
rufocinctus, a, um, s. vor. u. cinctus, umrandet.
rufocyānēus, a, um, s. vor. u. cyānēus, blau.
rufofemorātus, a, um, s. vor. u. fémur, Schenkel.
rufomarginātus, a, um, s. vor. u. márgo, Rand.
rufopícēus, a, um, s. vor. u. picēus, pechfarbig.
rufotestācēus, a, um, s. vor. u. testācēus, gelb.
rufovillōsus, a, um, s. vor. u. villōsus, zottig.
rūfulus, a, um, rot, rötlich.
rūfus, a, um, rot.
rugicóllis, e, v. rúga, Runzel, u. cólum, Hsch.
rūgifer, fēra, fērum, s. vor. u. fēro, ich trage.
rūgifrons, s. vor. u. frons, Stirn.
rugipennis, e, s. vor. u. penna, Fld.
rugiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
rugosicóllis, e, v. rugōsus, runzelig, u. cólum, Hsch.
rugōsulus, a, um, etwas runzelig.
rugōsus, a, um, runzelig.
rugulipennis, e, v. rúgula, Runzel, u. penna, Fld.
rugulōsus, a, um, runzelig.
rūmicis, auf Rúmex L., Ampfer, lebend.
rupēstris, e, auf Felsen, rūpes, lebend.
rupícola, s. vor. u. cōlo, ich bewohne.
rurālis, e, auf dem Lande, rūs, rūris, lebend.
rurícola, s. vor. u. cōlo, ich bewohne.
rūsci, auf Rúscus L., Mäusedorn, lebend.
ruspātor, Durchforscher.
rūssiēus, a, um, russisch.
rūstiēus, a, um, auf dem Lande, rūs, lebend.
ruthēnus, a, um, im Lande der Ruthenen, zu beiden Seiten der
Karpthen vorkommend.
rūtilans, rot schimmernd.
rutilipennis, e, s. folg. u. penna, Fld.
rūtilus, a, um, rot.

s. = sive, oder.

sabāūdus, a, um, in Savoyen, Sabāūdia oder Sapāūdia, vorkommend.

sabulēti, im Sande, **sābulum**, lebend.

sabulīcola, s. vor.!

sabulōsus, a, um, s. vor.!

sācer, cra, crum, heilig. — Verehrt!

Sācheri, benannt nach Hofrat von Sacher-Masoch in Pest.

sācra, s. **sācer**!

sæculāris, e, das Jahrhundert, **sāēculum**, betreffend?

saginātus, a, um, gemästet.

sagittāriæ, auf Sagittāria L., Pfeilkraut, lebend.

Sahlbērgi, benannt nach Prof. John Sahlberg in Helsingfors.

salebrōsus, a, um, rauh, uneben.

salicāriæ, auf Lȳthrum salicāria L., Weiderich, lebend.

salicēti, auf Weidengebüsch, **salicētum**, lebend.

salicīcola, auf Weide, **sālix, icis**, lebend.

salicīnus, a, um, s. vor.!

sālicis, s. vor.!

salicīvorus, a, um, s. vor. u. **vóro**, fresse.

salīnus, a, um, an salzhaltigen Orten vorkommend, v. **sal, sālis**, Salz.

salisburgēnsis, e, bei Salzburg vorkommend.

salsīcola, an salzhaltigen Orten, v. **sal, sālis**, Salz, u. **cólo**, ich bewohne.

saltātor, Springer.

saltuārius, a, um, Wald- und Weideaufseher, v. **sāltus**, Waldthal, Weideplatz.

sālvīæ, auf Sālvia L., Salbei, lebend.

sambūci, auf Sambucus L., Holunder, lebend.

s. ang. = **sēnsu angustīōri**, im engeren Sinne.

sanguīnēus, a, um, blutrot.

sanguinicóllis, e, s. vor. u. **cóllum**, Hals, Hsch.

sanguinipēnnis, e, s. vor. u. **pēnna**, Fld.

sanguinoléntus, a, um, blutrot.

Sanmārki, benannt nach Dr. med. Fredrik Gabriel Sanmark, gest. 1885 als Lazarettarzt in Helsingfors (Finnland).

saperdoīdes, der Gatt. Saperda F. (s. dies.) ähnlich.

saponāriæ, auf Saponāria L., Seifenkraut, lebend.

sapphirīnus, a, um, sapphirfarbig, blau.

sardēus, a, um (**sardōus, a, um**), auf Sizilien, Σαρδῶ (Sardō), vorkommend.

sareptānus, a, um, bei Sarepta (Phönicien) vorkommend.

sarothāmnī, auf Sarothāmnus W., Besenpfrieme, lebend.

sártor, Schneider.

Sartórii, benannt nach August Sartorius, gest. 1876 als Buchhändler in Wien.

sat, genügend.

Sátanas, nach dem hebräischen Satan benannt. — Vollständig schwarze Varietät von *Phytodécta Linnaeana* Schrk.

satellitius, Begleiter.

satrápa, Statthalter.

sátyrus, Waldgott, Gefährte des Bacchus.

sāũcius, a, um, verletzt.

Sāũleyi (spr. Sohlssii!), benannt nach Félicien de Saulcy in Metz.

saxātilis e, auf Felsen, saxum, lebend.

Saxéseni

saxicola, v. saxum, Felsen, u. cóló, ich bewohne.

saxónicus, a, um, sächsisch.

sc. = scilicet, nämlich.

scáber, bra, brum, rauh.

scabérrimus, a, um, sehr rauh.

scábra, s. scáber!

scabricóllis, e, v. scáber, rauh, u. cólum, Hsch.

scabricórnis, e, s. vor. u. córnu, Horn, Fhler.

scabriculus, a, um, etwas rauh.

scábridus, a, um, rauh.

scabripénnis, e, v. scáber, rauh, u. pénná, Fld.

scabriúsculus, a, um, etwas rauh.

scabrósus, a, um, rauh.

scaláris, e, leiterartig.

scalesiánu, a, um, zuerst bei Skalitz in Österreich gefunden.

scálpitor, Holzschneider.

scálpitus, a, um, eingegraben, eingeschnitten.

scānicus, a, um, in Schönen. schwed. skåne, vorkommend.

scapuláris, e, durch die Schulter, scápula, ausgezeichnet.

scápus, Fühlerschaft.

scarabeoídes, der Gatt. *Scarabaeus* L. ähnlich.

scaritídes, der Gatt. *Scarites* F. (s. dies.) ähnlich.

scénicus, a, um, Schauspieler.

Scháfferi, benannt nach Jakob Christian Schäffer, gest. 1790 als evangelischer Superintendent zu Regensburg.

Schálleri, benannt nach dem Entomologen Joh. Gottlob Schaller, gest. 1813.

Schartówi

Scháumi, benannt nach Dr. H. R. Schaum, gest. 1865 als Professor zu Berlin.

Schéffleri, benannt nach dem Koleopterologen C. Scheffler in Wien.

Schēidleri

Schillingi

- Schimperi**, benannt nach Dr. Wilh. Phil. Schimper, gest. 1880 als Direktor des Naturalien-Kabinetts zu Strassburg.
- Schléréthi**, benannt nach Baron Max von Schlereth in Wien, einem bedeutenden entomologischen Zeichner.
- Schmidti**, benannt nach Ferd. Joseph Schmidt („Höhenschmidt“), gest. 1878 zu Laibach, Entdecker vieler Höhlenkäfer.
- Schneïderi**, benannt nach Dr. Oskar Schneider, Gymnasialprofessor zu Dresden?
- Schönhéri**, benannt nach dem Entomologen Joh. Carl Schönherr, gest. 1848 als Kommerzienrat zu Stockholm.
- Schránki**, benannt nach Franz Paula von Schrank, gest. 1835 als Direktor des botanischen Gartens zu München.
- Schrebéri**, benannt nach Joh. Christ. Daniel von Schreber, gest. 1810 als Prof. der Medizin zu Erlangen.
- Schreïberi**, benannt nach Dr. Egid. Schreiber, Schulrat in Görz.
- Schreïbersi**, benannt nach Dr. Carl von Schreibers, gest. 1853 als Regierungsrat zu Wien.
- Schreïneri**, benannt nach Arthur Schreiner, Oberförster in Ulfshuus bei Hadersleben.
- Schrickelli**
- Schüppeli**, benannt nach dem Berliner Entomologen Schüppel, gest. um 1850.
- Schümmeli**, benannt nach E. Schummel, Privatlehrer und Custos der Schles. Gesellschaft, gest. 1848.
- Schwäbi**, benannt nach dem Apotheker A. Schwab zu Mistek (Mähren).
- Schwárzçi**
- Schwárzi**, benannt nach dem Lehrer O. Schwarz in Berlin.
- scintillans**, funkelnd.
- scirpi**, auf Scirpus Tourn., Simse, lebend.
- scirrhösus**, a, um, verhärtet.
- scitulus**, a, um, fein, hübsch.
- scitus**, a, um, s. vor.!
- sclopéta**, v. sclóppus = stlóppus, Klapps, Schall. — Gehört zu den Bombardierkäfern. — Vergl. explódens!
- scolopáccus**, a, um, v. scolópax, Schnepfe. — Wegen des langen Rüssels.
- scolýtus**, a, um, s. Gatt. Scolýtus Geoff.!
- Scopólii**, benannt nach Johann Anton Scopoli, gest. 1788 als Professor zu Pavia.
- scopuláris**, e, v. σκοπέω (sköpěō), durchforschen.
- scortillum**, Buhler, Buhlerin.
- scótias**, s. Gatt. Scótias Czemp.!
- scótius**, a, um, s. vor.!
- Scriba**, benannt nach dem Dekan und ersten Stadtpfarrer W. Scriba in Wimpffen, lebt jetzt pens. in Darmstadt.

- scriptus, a, um**, geschrieben, gezeichnet.
serobiculātus, a, um, mit Grübchen versehen, v. **serobiculus**, Grübchen.
serobipennis, e, v. **serobis** od. **serobs**, Grube, u. **pénna**, Fld.
serōfa, Sau, Schwein.
serophulāriae, auf **Serophulāria** L., Braunwurz, lebend.
scrutātor, Durchforscher, Nachforscher.
sculptifrons, v. **sculptus**, ausgemeißelt, u. **frons**, Stirn.
sculptilis, e, geschnitzt, ausgehauen.
sculpturātus, a, um, s. vor!
sculptus, a, um, s. vor!
scutātus, a, um, mit einem Schild, **scutum**, versehen.
scutellāris, e, durch das Schildchen (s. folg.) ausgezeichnet.
scutellātus, a, um, s. vor!
scutellum, Schildchen.
scutulātus, a, um, durch das Schildchen (s. folg.) ausgezeichnet.
scutum, Schildchen.
scybalārius, a, um, im Kot, **σκύβαλον** (**skýbalon**), lebend.
scydmenoides, der Gatt. **Scydmaenus** Latr. ähnlich.
secālis, auf **Secāle** L., Roggen, lebend.
secūndum, entlang, zunächst.
secūndus, a, um, der zweite.
secūriger, gēra, gērum, v. **secūris**, Axt, u. **géro**, ich trage. — Fhhr.!
sedecim guttātus, a, um, v. **sēdecim**, sechzehn, u. **gutta**, Tropfenfleck.
sedecimpunctātus, a, um, s. vor. u. **pūctus**, Punkt.
sēdi, auf **Sēdum** L., Fetthenne, lebend.
sēdulus, a, um, emsig, geschäftig.
sēgetum, auf der Saat, **sōges**, **sēgetis**, lebend.
segmentum, Schnitt, i. bes. Hinterleibsring.
sēgnis, e, langsam.
Sēileri, benannt nach dem Entomologen Seiler in Schaffhausen.
sejugātus, a, um, abgesondert, abgetrennt.
seladōnius, a, um, seladongrün, blassgrün.
sellātus, a, um, mit einem Sattel, **sella**.
Selmāni, benannt nach Apotheker Selmann in Linz.
semiānēus, a, um, v. **sēmi-**, halb, u. **ānēus**, erzfärbend.
semicōrūleus, a, um, s. vor. u. **cōrūleus**, blau.
semicōrnis, e, s. vor. u. **cōrnu**, Horn, Fhhr.
semicūprēus, a, um, s. vor. u. **cūprēus**, kupferig.
semicyānēus, a, um, s. vor. u. **cyānēus**, blau.
semiflāvus, a, um, s. vor. u. **flāvus**, gelb.
semigranōsus, a, um, s. vor. u. **granōsus**, körnig.
seminārius, a, um, im Samen, **sēmen**, lebend.
seminiger, gra, grum, v. **sēmi-**, halb, u. **niger**, schwarz.
seminulum, s. seminārius!

- semiobscūrus, a, um, v. sēmi-, halb, u. obscūrus, dunkel.
semipunctātus, a, um, s. vor. u. punctātus, punktiert.
semirūfus, a, um, s. vor. u. rūfus, rot.
semistriātus, a, um, s. vor. u. striātus, gestreift.
semiviolācēus, a, um, s. vor. u. violācēus, violett.
seneciōnis, auf Senécio L., Kreuzkraut, lebend.
sénex, Greis.
senīculus, a, ein altes Männchen od. Weibchen.
sensitīvus, a, um, sehr empfindlich.
sentīcola, v. sēntis, Dornstrauch, u. cólo, ich wohne.
separāndus, a, um, abgesondert.
sepīcola, v. sēpis, Zaun, u. cólo, ich bewohne.
séptem, sieben.
septemmaculātus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
septempunctātus, a, um, s. vor. u. pūctum, Punkt.
septempūctus, a, um, s. vor. !
septemsignātus, a, um, s. vor. u. signum, Zeichen.
septentrīonis, e, nordisch.
sepulchrālis, e, zum Grab, sepúlchrum, gehörig.
sepūltor, Totengräber.
sequānicus, a, um, im Lande der alten Sequaner, im heutigen Burgund und Franche-Comté, vorkommend.
serénus, a, um, hell.
seriatopunctātus, a, um, s. folg. u. pūctum, Punkt.
seriatosétulus, a, um, s. folg. u. sētula, Bürstchen.
seriātus, a, um, reihig.
séricans, seidenartig schimmernd.
sericātus, a, um, wie vor. !
sericēicóllis, e, v. sericēus, seidenglänzend, u. cóllum, Hsch.
sericéllus, a, um, seidenartig schimmernd.
sericeoguttātus, a, um, s. folg. u. gúttā, Fleck.
sericēus, a, um, seidenartig schimmernd.
sericópterus, a, um, v. σερικός (sērikōs), seidenartig, u. πτερὸν (ptērōn), Fld.
seriēhispidus, a, um, v. sériēs, Reihe, u. hispidus, stachelig.
seriēpunctātus, a, um, s. vor. u. punctātus, punktiert.
serōtinus, a, um, spät erscheinend.
serpyllīcola, auf Thýmus serpyllum L., Feldquendel, lebend.
sérra, Säge.
serraticórnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhhr.
serrātus, a, um, gesägt, sägeförmig.
serricórnis, e, v. sérra, Säge, u. córnu, Fhhr.
sérripes, s. vor. u. pes, Fuss.
sertātus, a, um, umkränzt.
sérvus, Sklave.
sesquicórnis, e, v. sésqui, anderthalb, u. córnu, Horn, Fhhr.

sétifer, fëra, fërum, v. sëta, Borste, u. féro, ich trage.

sëtiger, gëra, gërum, s. vor. u. gëro, ich trage.

setosëllus, a, um, borstig.

setôsulus, a, um, etwas borstig.

setôsus, a, um, borstig.

setulôsus, a, um, wie vor.!

sex, sechs.

sexdecimguttâtus, a, um, s. sedecimguttâtus!

sexdentâtus, a, um, v. sex, sechs, u. dens, Zahn.

sexmaculâtus, a, um, s. vor. u. macula, Fleck.

sexnotâtus, a, um, s. vor. u. nôta, Zeichen.

sexpunctâtus, a, um, s. vor. u. punctum, Punkt.

sexpustulâtus, a, um, s. vor. u. pústula, Pustel.

Sheppârdi, benannt nach dem Koleopterologen Edward Sheppard in London.

sjælândicus, a, um, auf Seeland, dänisch Sjælland, vorkommend.

sibiricus, a, um, in Sibirien vorkommend.

sículus, a, um, Dim. v. síca, Dolch.

Sieboldi, benannt nach dem berühmten Prof. der Zoologie Karl Theodor Ernst von Siebold, gest. 1885 zu München.

sigma, mit einer Zeichnung von der Form des griechischen Buchstaben ζ (s) = sigma.

signâiceps, s. folg. u. kelt. këp, Kopf.

signaticollis, e, s. folg. u. còllum, Hsch.

signaticornis, e, s. folg. u. còrnu, Fhhr.

signâtifrons, s. folg. u. frons, Stirn.

signatipennis, e, s. folg. u. pénnâ, Fld.

signâtus, a, um, gezeichnet.

signifer, fëra, fërum, v. sígnum, Zeichen, u. féro, ich trage.

sîi, auf Sium L., Merk, lebend.

silâcëus, a, um, ockergelb.

Silbermânni, benannt nach Gustav Silbermann, Buchdrucker u. Administrator am Museum in Strassburg i. E.

silesiâcus, a, um, schlesisch.

sîlo, der Plattnasige, Affennasige.

silphoïdes, der Gatt. Silpha L. (s. dies.) ähnlich.

silvâtiens, a, um (nicht sylvâticus), im Walde, silva, lebend.

silvéstris, e (nicht sylvéstris), wie vor.!

silvîcola (nicht sylvîcola), wie vor.!

similâris, e, ähnlich.

similâtus, a, um, wie vor.!

similis, e, wie vor.!

simillimus, a, um, sehr ähnlich.

Simôni, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Leptúsa Simôni Epp.) Hans Simon in Stuttgart.

símplex, einfach.

- simplicifrons**, s. vor. u. frons, Stirn.
simplicipes, s. vor. u. pes, Fuss.
simplōnicus, a, um, am Simplonpass in den Walliser Alpen vorkommend.
simulātor, Nachahmer, Ähnlicher.
simulātrix, Nachahmerin.
sīmus, a, um, aufwärts gebogen und oben platt.
singulāris, e, einzeln.
sinuato-cóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hsch.
sinuatomarginātus, a, um, s. folg. u. márgo, Rand.
sinuātus, a, um, ausgebuchtet.
sisýmbrii, auf Sisýmbrium L., Rauke, lebend.
sitta, v. sittacus = psittacus, Papagei. — Bunt!
Skalitzkyi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (Endaliscus Skalitzkyi Kirsch) Dr. Karl Skalitzky in Prag.
Skrimshirānus, a, um, benannt nach dem Entomologen Th. Skrimshire in London.
Skrimshīri, s. vor.!
s. lat. = sénsu latióri, im weiteren Sinne.
smaragdīnus, a, um, smaragdgrün.
smaragdulus, a, um, wie vor.!
sobrīnus, a, um, verwandt, vetterschaftlich.
sociālis, e, gesellig.
sodālis, e, gesellschaftlich.
solāni, auf Solānum L., Nachtschatten, lebend.
solidāginis, auf Solidāgo L., Goldrute, lebend.
sólidus, a, um, stark, innen voll.
Soliēri, benannt nach Solier, lebte als Ingenieur-Capitän zu Mazargues bei Marseille.
solitāris, e, ungesellig.
solitārius, a, um, wie vor.!
solstitiālis, e, zur Zeit des Sommersolstitiums (21. Juni) vorkommend.
solūtus, a, um, weich, locker.
sónchi, auf Sónchus L., Gänsedistel, lebend.
sophīæ, auf Sisýmbrium sophía L., feinblättr. Rauke, lebend.
sórbi, auf Sórbus L., Eberesche, lebend.
sordīdulus, a, um, etwas schmutzig.
sóror, Schwester.
spadīcēus, a, um, kastanienbraun.
spādix, wie vor.!
spargānii, auf Spargānium L., Igelkolbe, lebend.
spārsus, a, um, fleckig, zerstreut.
sparsūtus, a, um, wie vor.!
spáthifer, fēra, fērum (nicht spátifer), v. σπάθη (spáthē), Spatel, u. féro, ich trage.

spēciēs, Art, die Spezies.

speciosissimus, a, um, auffallend schön, wohlgestaltet.

speciosus, a, um, schön, prächtig.

spectabilis, e, sehenswert.

specularis, e, spiegelnd, glänzend.

speculātor, Erforscher, Ausspäher.

speculifer, fēra, fērum, v. speculum, Spiegel, u. fēro, ich trage.

speculifrons, s. vor. u. frons, Stirn.

Spēiseri, benannt nach Prof. Dr. Franz Speiser in Kalocsa.

spelāeus, a, um, in einer Höhle, σπήλαιον (spēlaiōn), lebend.

Spēncēi, benannt nach Wilhelm Spence, gest. 1800 in London.

sphacelātus, a, um, im Moose, σφακός = σφάκος (sphakós = sphagós), lebend?

sphaērion, v. σφαίριον (sphairion), Kügelchen.

spharoides, v. σφαίρα (sphaira), Kugel, u. εἶδής (eidēs), ähnlich.

sphondyloides = spondyloides, v. σπόνδυλος = σπόνδυλος (sphōndylós = spondylós), Wirbelknochen, u. εἶδής (ähnlich).

spilōtus, a, um, v. σπῖλος (spilós), Schmutzleck.

spinibárbis, e, v. spīna, Dorn, u. bárba, Bart. — Mit bärtigen Mundteilen.

spinicollis, e, s. vor. u. cōllum, Hsch.

spínifer, fēra, fērum, s. vor. u. fēro, ich trage.

spíniger, gēra, gērum, s. vor. u. géro, ich trage.

spinilābris, e, s. vor. u. lábrum, Oberlippe.

spinimānus, a, um, s. vor. u. mānus, Hand.

spinipennis, e, s. vor. u. penna, Fld.

spínipes, s. vor. u. pes, Fuss, auch Bein.

Spinolæ, benannt nach Graf Max von Spinola, gest. 1857 auf Tassarola b. Genua.

spinösulus, a, um, etwas dornig.

spinösus, a, um, dornig.

spinulösus, a, um, mit kleinen Dornen versehen.

spirāculum, Atemloch.

spirācæ, auf Spirācæ L., Spierstaude, lebend.

spissātus, a, um, dicht, verdickt.

spissicórnis, e, s. folg. u. córnu, Horn, Fhhr.

spissus, a, um, dick.

Spitzyi, benannt nach dem Entomologen Joseph Nicolaus Spitzyi in St. Leonhard bei Marburg (Steiermark).

spléndens, glänzend.

spléndidus, a, um, wie vor.!

spoliātus, a, um, ärmlich.

spondyloides, s. sphondyloides!

spongiösus, a, um, schwammig.

sprētus, a, um, verachtet.

spureaticórnis, e, s. folg. u. córnu, Fhhr.

spureātus, a, um, befleckt.

squālidus, a, um, schmutzig.

squāma, Schuppe, im bes. Schuppe des Unterkiefers, auf welcher die Kiefertaster eingelenkt sind.

squāmifer, fēra, fērum, s. vor. u. **fēro**, ich trage.

squāmiger, gēra, gērum, s. vor. u. **gēro**, ich trage.

squamōsus, a, um, schuppig.

squamulātus, a, um, wie vor.!

squamulōsus, a, um, wie vor.!

s. str. = **sēnsu strictiōri**, im engeren Sinne.

stagnālis, e, in stehendem Wasser, **stāgnum**, lebend.

stagōphilus, a, um, v. **σταγών** (stagōn), Tropfen, u. **φίλος** (philōs), Freund. — An feuchten Orten, in Kellern u. dergl.

staphylāeus, a, um = **staphylēus**, v. **σταφυλή** (staphylē), Weinbeere. — Runde Form.

staphylinōides, der Gatt. **Staphylīnus** L. ähnlich.

Starki, benannt nach Bezirks-Geometer Stark in Immenstadt (Bayern).

stātua, Bildsäule.

Steigerwāldi, benannt nach dem Entdecker des Käfers (**Chénium** St.), dem Naturalienhändler K. V. Steigerwald in Chotebor (Böhmen).

stēmματα, Nebenaugen, einfache Augen.

stenīdeus, a, um, v. **στένος** (stēnōs), schmal.

stenōgraphus, a, um, s. vor. u. **γράφω** (grāphō), ich schreibe. — Vergl. **typōgraphus**!

Stéphensi, benannt nach dem Entomologen James Francis Stephens in London.

stercorārius, a, um, im Mist, **stércus**, lebend.

Sternbérgi, benannt nach Graf C. Sternberg in Prag.

Stérni, benannt nach den Gebr. Stern in Frankfurt a. M.

sternum, untere Platte des Bruststückes.

Stēveni, benannt nach Staatsrat Christian von Stēven in Simferopol (Russland).

sticticus, a, um, v. **στικτός** (stiktōs), punktiert.

stictus, a, um, s. vor.!

Stierlīni, benannt nach dem Koleopterologen Dr. Gustav Stierlin in Schaffhausen.

stigma, v. **στίγμα** (stigma), Stich, Punkt, Atemloch.

stigmāticus, a, um, s. vor.!

stigmōsus, a, um, s. vor.!

stimulōsus, a, um, mit Stacheln bedeckt, v. **stīmulus**, Stachel.

stīpes, plur. **stīpites**, Stamm des Unterkiefers.

stipulātus, a, um, durch den Stīpes (s. vor.) ausgezeichnet.

stomoīdes, der Gatt. **Stōmis** Clairv. (s. dies.) ähnlich.

stragulātus, a, um, mit einer Decke, **strāgula**, versehen.

- stramíněus, a, um**, strohgelb.
strangulātus, a, um, erwürgt. — Hsch. eingezogen.
strěnuus, a, um, thätig, munter.
strėpitans, knallend. — Bombardierkäfer.
stria, Streif.
striatėllus, a, um, fein gestreift.
striatocėllis, e, v. striātus, gestreift, u. cėllum, Hsch.
striatopunctātus, a, um, s. vor. u. pūctum, Punkt.
striātulus, a, um, schwach gestreift.
striātus, a, um, gestreift.
strictulus, a, um, ziemlich straff, dicht.
strictus, a, um, straff, dicht.
strigifrons, v. striga, Strich, u. frons, Stirn.
strigilātus, a, um, gestrichelt.
strigipėnnis, e, v. striga, Strich, u. pėnna, Fld.
strigősus, a, um, schwächtig, mager.
striola, Streif.
striolātus, a, um, gestreift.
strėbili, auf Kiefer, strėbilus, lebend.
strumősus, a, um, angeschwollen.
Stürmi, benannt nach dem berühmten Kupferstecher Dr. Fr. Sturm in Nürnberg, gest. 1862. Seine Kupfertafeln „Deutschlands Käfer“ (1805—1857) gelten bis heute noch als das Beste auf diesem Gebiete.
stůrnus, Star.
Stussinėri, benannt nach dem Entomologen J. Stussiner in Laibach.
stygiālīs, e, v. στύγεις (stýgis), stygisch, abscheulich.
stýgius, a, um, s. vor. !
styriācus, a, um, steiermärkisch.
sub-, Vorsilbe, bedeutet s. v. a. fast, beinahe.
subacuminātus, a, um, ziemlich spitz.
subāėnėus, a, um, dunkel erzfarbig.
subalpīnus, a, um, in den Voralpen vorkommend.
subaurātus, a, um, dunkel goldfarbig.
subearinātus, a, um, schwach gekielt.
subcatenulātus, a, um, mit schwachen Kettenlinien.
subcėcėcus, a, um = **subcāėcus**, fast blind.
subcėerůlėus, a, um, dunkelblau.
subcėncolor, fast einfarbig.
subcėnnėxus, a, um, fast verbunden.
subcėrdātus, a, um, fast herzförmig.
subcėyānėus, a, um, dunkelblau.
subcėylindricus, a, um, fast walzenförmig.
subdėntātus, a, um, schwach gezähnt.
subdėprėssus, a, um, etwas flachgedrückt.
subdůctus, a, um, zurückgezogen.

- subfasciátus, a, um, etwas quer gebändert.
subferruginéus, a, um, dunkel rostfarbig.
subflāvus, a, um, gelblich.
subfúscus, a, um, bräunlich.
subg. = subgēnus, Untergattung.
subgláber, bra, brum, ziemlich glatt.
subglobōsus, a, um, fast kugelig.
subgrisēscens, graulich.
subimpréssus, a, um, etwas eingedrückt.
subincrassátus, a, um, etwas verdickt.
sublaminátus, a, um, ziemlich flach.
sublobátus, a, um, etwas gelappt.
sublunátus, a, um, fast mondflechtig.
submaculátus, a, um, schwach gefleckt.
subméntum, Unterkinn.
submícans, schwach schimmernd.
subnebulōsus, a, um, etwas wolkig.
subnitidus, a, um, schwach glänzend.
subnúdus, a, um, fast kahl.
subopācus, a, um, dunkel.
subornátus, a, um, wenig geschmückt, gezeichnet.
subpilōsus, a, um, schwach behaart.
subpubēscens, schwach behaart.
subpunctátus, a, um, schwach punktiert.
subquadrátus, a, um, fast quadratisch.
subquadrifoveolátus, a, um, mit 4 flachen Gruben.
subreticulátus, a, um, fast netz- oder gitterförmig.
subrotundátus, a, um, ziemlich rund.
subrubicúndus, a, um, rötlich.
subrūfus, a, um, rötlich, dunkelrot.
subrugōsus, a, um, schwach runzelig.
subséricans, schwach seidenartig schimmernd.
subserícēus, a, um, wie vor.!
subseriēpunctátus, a, um, fast reihig punktiert.
subsínuátus, a, um, etwas gebuchtet.
substriátus, a, um, schwach gestreift.
substrigōsus, a, um, ziemlich schwächig.
subsulcátus, a, um, schwach gefurcht.
subterránēus, a, um, unterirdisch.
subtílis, e, fein, zart.
subtilissimus, a, um, sehr zart.
subtruncátus, a, um, etwas abgestumpft.
subtus, unten.
subulátus, a, um, pfriemenförmig.
subulifórmis, e, wie vor.!
subvarióláris, e, etwas fleckig.

subvestitus, a, um, schwach bekleidet.

subvillösus, a, um, etwas zottig, rauh.

subvirens, dunkelgrün.

succicola, s. sucicola!

succinctus, a, um, umgürtet.

sucicola (nicht *succicola*), am ausfliessenden Baumsaft, *sucus* (nicht *succus*).

sudeticus, a, um, in den Sudeten vorkommend.

Suffriani, benannt nach Dr. E. Suffrian, gest. als Schulrat in Münster.

sulcätulus, a, um, etwas gefurcht.

sulcätus, a, um, gefurcht.

suleicöllis, e, v. sulcus, Furche, u. *cöllum*, Hsch.

suleifrons, s. vor. u. frons, Stirn.

suleipennis, e, s. vor. u. penna, Fld.

suleirostris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.

sulphürëus, a, um, schwefelfarben.

sulphürifer, fëra, fërum, v. sulphur, Schwefel, u. *fëro*, ich trage.

sulphuripennis, e, v. sulphur, Schwefel, u. *penna*, Fld.

sulphüripes, s. vor. u. pes, Fuss, auch Bein.

sumptuosus, a, um, kostspielig, schwer zu erlangen.

Sundevälli, benannt nach Dr. Carl Johann Sundevall, Prof. und Direktor des Museums zu Lund.

superbus, a, um, prächtig.

superciliösus, a, um, v. supercilium, Augenbraue. — Der Käfer (*Apion* s. Gyll. = *simile* Kirb.) hat behaarte Augenränder.

súpa, oben.

surätus, a, um, mit einer Wade, *súra*, versehen.

surinamënsis, e, in Surinam vorkommend.

süs, Schwein.

suspëctus, a, um, verdächtig.

suspiciösus, a, um, wie vor.!

sūtor, Schuster.

sutüra, Naht der Fld.

suturälis, e, durch die Deckennaht (s. vor.) ausgezeichnet.

suturaniger, gra, grum, s. vor. u. niger, schwarz.

suturätus, a, um, s. suturälis!

suturéllus, a, um, wie vor.

sycophánta, v. συκοφαντης (*sykophántës*), wörtl. Feigenanzeiger, der in Griechenland die anzeigte, welche gegen das Gesetz Feigen ausführen wollten; später überhaupt Ankläger. — Der Käfer (*Calosóma sycophánta* L.) zeigt durch sein häufiges Auftreten in Raupenjahre das Vorhandensein der schädlichen Tiere an.

sylváticus, a, um, s. silváticus!

sylvéster = sylvëstris, e, s. silvéstris!

sýmphyti, auf *Sýmphytum* L., Beinwurz, lebend.

syn. = Synonym, ein Name, welcher mit einem od. mehreren andern dieselbe Gattung od. Art bezeichnet, z. B. 'Omophon Latr. = Epactus Schneid.
syriacus, a, um, syrisch.
syrites, aus Syrien stammend.

tabacicolor, tabakbraun.

tābidus, a, um, hinschwindend, vergehend.

tachygraphus, a, um, v. τὰχύς (tachýs), schnell, u. γράφω (gráphō), ich schreibe. — Vergl. typographus!

tachyporoïdes, der Gatt. Tachýporus Grav. ähnlich.

taciturnus, a, um, still.

tāēdulus, a, um, ekelhaft.

Tagēnii, s. Gatt. Tagēnia Latr.!

tagenoïdes, der Gatt. Tagēnia Latr. ähnlich.

Tāges, Name aus der römischen Mythologie, ein Enkel des Jupiter.

T-ābum, mit weisser, T-ähnlicher Zeichnung.

tālpa, Maulwurf.

talyschēnsis, e, im Khanat Talysch (Russisch-Kaukasien) vorkommend.

tamariceis, e, auf Tamarix, Tamariske, lebend.

tantillus, a, um, winzig.

tāntulus, a, um, wie vor.!

tarāndus, Renntier.

tārdus, a, um, langsam.

Tārdyi

tarsālis, e, durch den Fuss, tārśus, ausgezeichnet.

tarsātus, a, um, wie vor.!

tārśus, Fuss.

tāūnicus, a, um, im Taunus vorkommend.

tāūrus, Stier.

taxicōrnis, e, v. τὰξῆς (táxys), Ordnung, u. cōrnu, Fhler.

téctus, a, um, bedeckt.

telonēnsis, e,

temesiēnsis, e, am Temes, einem Nebenfluss der Donau in Ungarn, vorkommend.

tempestivus, a, um, zu rechter Zeit.

tēmpora, die Schläfen.

temporālis, e, zeitweise.

tenebricōsus, a, um, finster.

tenebrioïdes, der Gatt. Tenēbrio L. (s. dies.) ähnlich.

tenebrionis, e, wie vor.!

tenebrōsus, a, um, finster, dunkel.

tenēllus, a, um, sehr zart.

tēner, ěra, ěrum, zart, weich.

- tenérrimus**, a, um, sehr zart.
tenuicórnis, e, s. folg. u. córnū, Horn, Fhhr.
tenūipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
tenuiróstris, e, s. folg. u. róstrum, Rüssel.
ténuis, e, dünn.
tébreans, bohrend.
téres, länglichrund, stielrund.
tereticóllis, e, s. vor. u. cóllum, Hsch.
tereticórnis, e, s. vor. u. córnū, Horn, Fhhr.
teretiróstris, e, s. vor. u. róstrum, Rüssel.
tergestānus, a, um, bei Triest, Tergéste, vorkommend.
térgum, Rückenplatte des Bruststücks. — Vergl. nótum!
terminālis, e, das Ende betreffend.
terminātus, a, um, wie vor., auch bestimmt.
terrēnus, a, um, auf oder in der Erde, térra, befindlich.
terrēstris, e, wie vor.!
terrícola, wie vor.!
térsus, a, um, rein, glatt.
tértius, a, um, der dritte.
tessellātus, a, um, gewürfelt, v. tessélla, Würfel.
tessérula, Würfelchen.
tessulātus, a, um, s. tessellātus!
testacéipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
testācēus, a, um, ziegelrot, gelbrot.
testudinārius, a, um, schildkrotfarbig.
testudinēus, a, um, wie vor.!
téter, tétra, tétrum, hässlich.
tetracānthus, a, um, v. τέτρα- (tétrā), vier, u. ἄκανθα (ákantha), Dorn.
tetracarinātus, a, um, s. vor. u. carinātus, gekielt.
tetrádymus, a, um,
tetrágraphus, a, um, s. vor. u. γράφω (gráphō), ich schreibe.
tetrastigma, s. vor. u. στίγμα (stíγμα), Punkt.
tetrátoma, s. vor. u. τμή (tómē), Schnitt.
tēūcrii, auf Teūcrium L., Gamander, lebend.
teutōnus, a, um, teutonisch, germanisch.
téxtor, Weber.
thalassinus, a, um, am Meere, θάλασσα = θάλαττα (thálassa = thálatta), vorkommend.
thápsi, auf Verbáscum thápsus L., kleinblumige Königskerze, lebend.
thapsícola, wie vor.!
thermārum, an warmen Quellen, thérmae (plur.) lebend.
thermicóla, wie vor.!
thinoboídes, der Gatt. Thinóbius Kiesw. ähnlich.
thlāspis, auf Thlāspi L., Täschoikraut, lebend.
Thomsóni, benannt nach dem engl. Entomologen James Thomson.

- thorácicus, a, um**, durch das Hsch., thórax, thóracis, ausgezeichnet.
thórax, Bruststück, auch Hsch.
Thoreyi, benannt nach Apotheker G. Thorey in Hamburg.
thūjæ, auf Thúja L., Lebensbaum, lebend.
thuringiacus, a, um, thüringisch.
tibia, Schiene, Schienbein.
tibiális, e, durch die Schiene (s. vor.) ausgezeichnet.
tibiéllus, a, um, wie vor.!
ticinénsis, e, am Ticinus, Nebenfluss des Po, vorkommend.
Tiesenhäüseni, benannt nach Baron Alexander von Tiesenhäusen in Graz (Steiermark).
tigrátus, a, um, getigert, buntfleckig oder -streifig.
tigrínus, a, um, wie vor.!
tigurínus, a, um, bei Zürich, Tígurum, vorkommend.
tíliae, auf Tília L., Linde, lebend.
tímíduš, a, um, furchtsam.
tirolénsis, e, in Tirol vorkommend.
Tischeri, benannt nach C. Fr. August von Tischer, gest. 1849 zu Schandau (Sachsen).
Titán, Riese.
togátus, a, um, mit einer Toga versehen.
tomentosomaculátus, a, um, s. folg. u. mácula, Fleck.
tomentósus, a, um, filzig.
topiárius, Kunstgärtner.
torquátus, a, um, mit einer Halskette, tórques, versehen.
tórríduš, a, um, dürr, mager.
tórtrix, Schwinger, Schleuderer. — Mit kräftigen, verlängerten Vorderbeinen.
tórus, Fühlergrube.
Tourniéri, s. Gatt. Tourniéria Stierl.!
tráchea, Atemrohr, Luftröhre, Trachee.
tráctus intestinális, Verdauungskanal.
transalpínus, a, um, jenseits der Alpen vorkommend.
translatítíus, a, um = **translatícíus**, gemein.
translúcidus, a, um, durchscheinend.
transversalepustulátus, a, um, s. folg. u. pústula, Pustel.
transversális, e, quer.
transversovittátus, a, um, s. folg. u. vítta, Binde.
transvérsus, a, um, quer.
trechoídes, der Gatt. Tréchus Clairv. ähnlich.
trédecim, dreizehn.
tredecimmaculátus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
trémulæ, auf Pópulus trémula L., Zitterpappel, lebend.
trentínus, a, um, bei Trient, ital. Trénto, vorkommend.
tres, drei.
triangulátus, a, um, dreieckig.

- triangulimácula, mit dreieckigem Fleck.
triángulus, a, um, dreieckig.
tricarínātus, a, um, dreikielig.
trichópterus, a, um, v. θρίξ, τρίχος (thrix, trichos), Haar, u.
πτερόν (ptērōn), Flügel.
tricolor, dreifarbig.
tricornis, e, dreihörnig.
tricuspidātus, a, um, dreispitzig.
Triēpkēi, ben. nach Superintendent Triepke in Garz (Pommern).
trifasciātus, a, um, mit drei Binden.
trifólii, auf Trifólium L., Klee, lebend.
trifoveolātus, a, um, mit drei Grübchen.
trifurcātus, a, um, dreigabelig.
trigonālis, e, dreieckig.
triguttātus, a, um, dreifleckig.
trilineātus, a, um, mit drei Linien.
trilobus, a, um, dreilappig.
trimaculātus, a, um, dreifleckig.
trinotātus, a, um, mit drei Zeichen, Flecken.
triornātus, a, um, dreifach geschmückt.
tripustulātus, a, um, mit drei Pusteln.
triquetrus, a, um, dreikantig.
trisignātus, a, um, mit drei Zeichen.
trispinosus, a, um, dreidornig.
tristiculus, a, um, etwas traurig, düster gefärbt.
tristis, e, dunkel gefärbt, düster.
trisulcātus, a, um, dreifurchig.
trisúleus, a, um, wie vor.!triviālis, e, gemein.
trochānter, Schenkelring. -
tróchilis, Goldhähnchen.
troglódytes, v. τρογλοδύτης (troglódýtēs), Höhlenbewohner.
tróphi, Fresswerkzeuge.
trópicus, a, um, tropisch.
tróssulus, Geck, Gigerl.
truncatéllus, a, um, abgestutzt.
truncātus, a, um, wie vor.!truncícola, am od. im Baumstamm, Baumstumpf, trúnCUS, lebend.
truncōrum, wie vor.!trúnCUS, Hinterleib, Stamm.
Tschapécki, benannt nach Hauptmann Tschapeck in Wien.
tüber, Höcker.
tuberculātus, a, um, höckerig.
tubulōsus, a, um, innen hohl.
túccius, a, um, bei Tucci in Italien vorkommend.
tumidicóllis, e, v. tímidus, angeschwollen, u. cóllum, Hsch.

tumídipes, s. vor. u. pes, Fuss, Bein.
 túmidus, a, um, s. vor.!
 tumulórum, auf Erd- od. Grabhügeln, túmulus, lebend.
 turbatus, a, um, unruhig, stürmisch, auch kreiselförmig.
 túrcius, a, um, türkisch.
 túrgidus, a, um, angeschwollen.
 Túrki, benannt nach Ministerial-Sekretär Türk in Wien.
 Túrneri, benannt nach J. Aspinal Turner in Manchester.
 tussiláginis, auf Tussilágo L., Huflattich, lebend.
 tylocéphalus, a, um, v. τῶλος (týlōs), Warze, u. κεφαλή (kēphalē),
 Kopf.
 týpha, auf Týpha L., Rohrkolbe, lebend.
 Týphōeus (eigentlich Typhō-eus), nach dem griechischen Gotte
 Τυφωεύς (Typhōeús) benannt.
 typógraphus, Buchdrucker, v. τύπος (týpōs), Form, Letter, u.
 γράφω (gráphō), ich schreibe. — Der Käfer (Bóstrychus typó-
 graphus L.) nagt schriftähnliche Gänge unter der Rinde aus.
 tyrolénsis, e, s. tirolénsis!

úlicis, auf 'Ulex L., Heckensame, lebend.
 uliginósus, a, um, nass, feucht, an solchen Orten lebend.
 Ullríchi (nicht Ulríchi), benannt nach dem Rechnungsrat Ullrich
 in Wien, der sehr wertvolle Insektensammlungen besass.
 úlmi, auf 'Ulmus L., Rüster, lebend.
 últimus, a, um, der letzte.
 umbellatárum, auf Umbellaten, Doldenblütlern, lebend.
 umbonátus, a, um, in der Mitte erhaben.
 umbráticus, a, um, im Schatten, úmbra, lebend.
 umbrátilis, e, wie vor.!
 umbrátus, a, um, wie vor., auch schattig, dunkel.
 umbrínus, a, um, wie vor.!
 umbrósus, a, um, wie vor.!
 uncátus, a, um, gekrümmt.
 uncinátus, a, um, hakenförmig.
 úncipes, v. úncus, Haken, u. pes, Fuss, Bein.
 unctulátus, a, um, etwas fettig.
 undátus, a, um, wellenförmig.
 úndecim, elf.
 undecimmaculátus, a, um, s. vor. u. mácula, Fleck.
 undecimnotátus, a, um, s. vor. u. nōta, Zeichen.
 undulátus, a, um, gewässert, geflammt.
 unguiculáris, e, durch die Klaue (s. folg.) ausgezeichnet.
 únguis, Klaue.
 unguisérriis, e, v. úngula, Klaue, u. sérra, Säge.
 unicolor, einfarbig.

unicórnis, e, oinhörnig.
unidentátus, a, um, einzähnig.
unifasciátus, a, um, mit einer Querbinde.
unifórmis, e, gleichmässig.
uniguttátus, a, um, einfleckig.
unilineátus, a, um, mit einer Linie.
unipustulátus, a, um, mit einer Pustel.
unistriátus, a, um, einstreifig.
univéstris, e, übereinstimmend.
univittátus, a, um, mit einer Längsbinde.
uralénsis, e, im Ural vorkommend.
urinátor, Taucher.
úrsus, Bär.
úrtica, auf *Urtica* L., Brennessel, lebend.
urticárius, a, um, wie vor. !
ustulati pénnis, e, s. folg. u. *pénna*, Fld.
ustulátus, a, um, gebräunt, wie verbrannt aussehend.
utrinque = *utrimque*, auf beiden Seiten.

vácca, Kuh. — Hörner!

vaccinárius, a, um, im Kuhdünger lebend, s. vor. !

vaféllus, a, um, listig, verschmitzt.

vágans, umherschweifend.

vagepunctátus, a, um, zerstreut punktiert.

vágus, a, um, umherschweifend.

valáchia, in der Walachei vorkommend.

valesiácus, a, um, im Schweizer Kanton Wallis vorkommend.

validicórnis, e, v. *válidus*, kräftig, u. *córnü*, Fhhr.

validitársis, e, s. vor. u. *társus*, Tarse.

validiúsculus, a, um, ziemlich kräftig.

válidus, a, um, stark, kräftig.

valléstris, e, im Thale, *válles*, lebend.

válvæ, äussere Hüllklappen der Rute.

válvulæ, innere Hüllklappen der Rute.

vaporariórum, rauchig.

Varendórfi, benannt nach Regierungs-Sekretär von Varendorf
in Arnsberg, gest. 1868.

variábilis, e, verschieden.

várians, wechselnd, verschieden, bunt.

varicóllis, e, v. *várius*, bunt, u. *cóllum*, Hsch.

varicolor, verschieden gefärbt.

varicórnis, e, mit verschieden aussehenden Fühlern.

variegátus, a, um, bunt.

variolátus, a, um, narbig, v. *variola*, Pockennarbe.

variolósus, a, um, wie vor. !

- varipennis**, e, s. folg. u. **penna**, Fld.
vāripes, s. folg. u. **pes**, Fuss, Bein.
vārius, a, um, bunt, wechselnd, verschieden.
vas dorsāle, Rückengefäss, Herz.
vāsa urināria od. **Malpighi**, Harngefässe.
Vau, mit V-förmiger Zeichnung.
Vaudouéri, benannt nach dem Entomologen Vaudouer in Paris.
vēcors, tückisch, wahnsinnig.
vēhemens, heftig, hitzig.
velāris, e, im Verborgenen lebend.
velātus, a, um, wie vor!
vellicātus, a, um, abkneifend, abruptend.
vēlox, schnell.
velūtinus, a, um, sammetartig.
venēdicus, a, um, bei Venedig vorkommend.
venōsulus, a, um, aderig.
venōsus, a, um, wie vor!
vēnter, tris, Bauch.
ventrālis, e, durch den Bauch (s. vor.) ausgezeichnet.
ventricōsus, a, um, wie vor!
ventrīculus, Magen.
venūstulus, a, um, niedlich, anmutig.
venūstus, a, um, wie vor!
verbāsci, auf **Verbāscum** L., Königskerze, lebend.
vernāculus, a, um, einheimisch.
vernālis, e, im Frühling, ver, erscheinend.
vérnus, a, um, wie vor!
verōnica, auf **Verōnica** L., Ehrenpreis, lebend.
verrucātus, a, um, mit Warzen versehen, v. **verruca**, Warze.
verrucifer, fēra, fērum, s. vor. u. **féro**, ich trage.
verrucōsus, a, um, s. vor. !
versicolor, a, bunt, gescheckt.
vērsus, gegen, nach — hin.
versūtus, a, um, gewandt, listig.
vértex, ticis, Scheitel.
verticālis, e, durch den Scheitel (s. vor.) ausgezeichnet.
verticicōrnis, e, v. **vértex**, ticis, Scheitel, u. **cōrnu**, Horn.
vesīca seminālis, Samenblase.
vesicatōrius, a, um, blasenziehend (Pflaster!)
vespertīlio, Fledermaus.
vespertīnus, a, um, am Abend, **vésper**, erscheinend.
vespillo, Totengräber.
vespilloīdes, dem **Necrōphorus vespillo** L. ähnlich.
vestigātor, Spursucher, Aufspürer.
vestigīālis, e, aufsuchend.
vestītus, a, um, bekleidet.

- véxans**, beschädigend, zernagend.
víbex, eigentlich víbix, Strieme.
vibúrni, auf Vibúrnum L., Schneeball, lebend.
viciæ, auf Vicia L., Wicke, lebend.
vicínus, a, um, ähnlich.
Victor, nach dem männl. Vornamen Victor.
viduátus, a, um, einsam, einzeln.
viduus, a, um, wie vor. !
viennensis, e, bei Wien vorkommend.
viginti, zwanzig.
vigintiguttátus, a, um, s. vor. u. gúttá, Tropfenfleck.
vigintipunctátus, a, um, s. vor. u. púnc-tum, Punkt.
vigintiquatuorpunctátus, a, um, mit 24 Punkten.
vigintitrespunctátus, a, um, mit 23 Punkten.
Vigórsi, benannt nach Nic. Aylward Vigers, gest. 1840 als Direktor am Brit. Museum zu London.
vílis, e, wertlos, gering.
Villæ, benannt nach den Entomologen Villa, Gebrüder Antonio und Giovanni Battista, Insektenhändler in Mailand.
villieus, a, um, ländlich.
villiger, gëra, gërum, v. villus, Haar, Zotte, u. géro, ich trage.
villosopunctátus, a, um, mit behaarten Punkten.
villösulus, a, um, etwas zottig, behaart.
villösus, a, um, zottig, behaart.
viminális, e, geflochten.
vincens, siegend.
víni, auf dem Weinstock lebend, v. vínum, Wein.
violaceoniger, gra, grum, dunkelviolett.
violácëus, a, um, violett.
violátus, a, um, wie vor. !
virens, grün, grünend.
viréscens, wie vor. !
virgátus, a, um, gestreift.
virgíneus, a, um, jungfräulich.
virgo, Jungfrau.
virgula, Rute, Strich, Streif.
virgulátus, a, um, gestreift.
virgúnculus, a, Knäblein, Mädchen.
virídans, grün, grünend.
viridéscens, wie vor. !
viridiãénéus, a, um, v. viridis, grün, u. ãéneus, erzfarben.
viridiãnus, a, um, grün.
viridicinctus, a, um, s. folg. u. cinctus, umrandet.
viridicóllis, e, s. folg. u. cóllum, Hsch.
viridicolor, s. folg. u. cólor, Farbe.
viridicúprëus, a, um, s. folg. u. cúprëus, kupferig.

- viridifúlvus**, a, um, s. folg. u. fúlvus, braun, gelb.
viridimicans, s. folg. u. micans, schimmernd.
viridinítens, s. folg. u. nítens, glänzend.
viridipénnis, e, s. folg. u. pénná, Fld.
virídipes, s. folg. u. pes, Fuss, Bein.
viridipunctátus, a, um, s. folg. u. púnc-tum, Punkt.
viridis, e, grün.
viridiseríceus, a, um, s. vor. u. sericéus, seidenglänzend.
viridissimus, a, um, lebhaft grün.
virídulus, a, um, grünlich.
viscáriae, auf Lýchnis viscária L., Pechnelke, lebend.
visnágæ, auf Visnága Lam., Visnage, lebend.
vitellinæ, auf Sálíx álba L. var. vitellína L., Goldweide, lebend.
vítis, auf dem Weinstock, Vítis L., lebend.
vitréus, a, um, glasfarben, meergrün.
vittátus, a, um, gebändert, v. vitta, Längsbinde.
vittiger, gëra, gërum, s. vor. u. géro, ich trage.
vittula, kleine Längsbinde.
vivális, e, durch Schreib- od. Druckfehler entstanden aus nivális (s. dies).
vivërra, der Zibethkatze, Vivërra, in der Farbe ähnelnd.
rochinénsis, e, in den Vocheiner Alpen in Kärnthen vorkommend.
vólans, fliegend.
volgénsis, e, an der Wolga vorkommend.
Volkmári
voluptificus, a, um, Vergnügen bereitend.
vólulus, Röllchen. — Körper lang, cylindrisch.
vórax, gierig, gefrässig.
vorticósus, a, um, durch den Scheitel, vórtex = vértex, ausgezeichnet.
vulgáris, e, gemein.
vulnerátus, a, um, verletzt.
vúlpes, Fuchs.
vulpínus, a, um, fuchsröt.

- Wágæ**, benannt nach dem Professor Waga in Warschau.
Wagenschíëberi, benannt nach dem bekannten Kupferstecher Wagenschieber in Berlin, gest. 1871.
Waltöni, benannt nach John Walton in London.
Wankowicz, benannt nach Jean Wankowicz in Minsk (Russland).
Waterhóüsëi (spr. -hausi!), benannt nach dem engl. Koleopterologen George Robert Waterhouse in London.
Watsóni, benannt nach William Watson, einem engl. Arzte.
Wehneckëi, benannt nach Ernst Wehnecke, gest. 1883 als Kaufmann zu Harburg.

Weißei, benannt nach Julius Weiso, Lehrer in Berlin; er ist einer der bedeutendsten Koleopterologen der Jetztzeit.

Wénckeri

Wetherhäli

Wilkini, benannt nach S. Wilkin in Norwich (England).

Wimmeli, benannt nach Th. Wimmel, Kaufmann in Hamburg.

Wollastöni, benannt nach Vernon Wollaston in London.

Worléei, benannt nach Worlée, Kaufmann in Hamburg.

xantháspis, v. ξανθός (xanthós), goldgelb, u. ἀσπίς (aspis), Schild.

xánthodon, s. vor. u. ὀδός, ὀδόντος (odús, odóntós), Zahn.

xantholôma, s. vor. u. λῶμα (lôma), Fransensaum.

xanthomelâena, s. vor. u. μελαίνα (melâina) (fem.), schwarz.

xanthomêrus, a, um, s. vor. u. μέρως (mêrós), Schenkel.

xánthomus, a, um, goldgelb.

xanthópoda, v. ξανθός (xanthós), goldgelb, u. πούς, ποδός (pūs, pódós), Fuss.

xanthopórpa, s. vor. u. πόρπη (pôrpê), Spange, Schnalle.

xanthópterus, a, um, s. vor. u. πτερόν (pterón), Fld.

xánthopus, s. vor. u. πούς (pūs), Fuss.

xanthópyga, s. vor. u. πυγή (pygê), After.

Xatárti, ben. nach Xatart, Apotheker zu Prats de Mollo (Frankr.).

xylógraphus, a, Holzschneider. — Vergl. typógraphus!

ýpsilon, mit Y-ähnlicher Zeichnung.

Yvâni, benannt nach Melchior Yvan zu Digne (Frankreich).

zabroïdes, der Gatt. Zábrus Clairv. (s. dies.) ähnlich.

Zácheri, benannt nach Polizeidirektor Zacher in Lemberg.

Zahlbrückneri, benannt nach Dr. Alexander Zahlbruckner,

Assistent am Naturhistor. Hofmuseum zu Wien.

zambanéllus, a, um, am Monte Zambano in Italien vorkommend.

zaplütus, a, um, steinreich; auf solchem Boden lebend.

Zébëi, benannt nach d. Oberförster F. S. Zebe in Borutin b. Ratibor.

zëbra, Zebra.

Zëni

Zénkeri

Zetterstédti, benannt nach Dr. J. W. Zetterstedt, gest. als Professor zu Lund.

Ziëgleri, benannt nach Fr. Ziegler, gest. als Custos am k. k. Naturalienkabinett zu Wien.

zonátus, a, um, mit Gürteln, ζώνη (zónê), umgeben.

zostêræ, auf Zostëra L., Seegras, lebend.

Zwícki, benannt nach dem Entomologen Zwick in Schaffhausen, früher in Sarepta lebend.

IV. Gebräuchliche deutsche Käfernamen.

Aaskäfer (*Silpha* L.)
Afterbock (*Leptúra* L.)
Afterrüsselkäfer (*Attélabus curculionoídes* L.)
Alpenbock (*Rosália alpína* L.)
Ameisenkäfer (*Clérus formicárius* L.)
Apfelblütenstecher (*Anthónomus pomórum* L.)
Apfelstecher (*Rhynchítes Baccus* L.)

Balkenbock (*Tóxotus* Serv.)
Balkenschröter (*Dórcus parallelopípedus* L.)
Bandit (*Calosóma sycophánta* L.)
Bartläufer (*Leistus* F.)
Bastkäfer (*Hylástes* Er.)
Baumschröter (*Sinodéndron cylíndricum* L.)
Bienenwolf (*Trichódes apiárius* L.)
Birkenblattroller (*Rhynchítes bétulæ* L.)
Bisambock (*Arómia moscháta* L.)
Blattfloh (*Háltica* Ill.)
Blatthähnchen (*Léma* F.)
Blattkäfer (*Chrysoméla* L., auch im weiteren Sinne gebraucht.)
Blattlauslöwe (Larve von *Coccinella* L.)
Blattroller (*Rhynchítes* Hbst.)
Blattrüssler (*Phyllóbius* Schh.)
Blattschaber (*Cíonus* Clairv.)
Blumenkäfer (*Anthicus* Payk.)
Blütenkäfer (*Anthrénus* Geoff.)
Blütenreiber (*Anthribus* Geoff.)
Blütenstecher (*Anthónomus* Germ.)
Bohnenkäfer (*Brúchus rufimanus* Schh.)
Bohrkäfer (*Anóbium* F.)
Bombardierkäfer (*Brachýnus* Web.)
Borkenkäfer (*Ips* Deg. = *Bóstrychus* F.)
Brachkäfer (*Rhizotrógus solstitiális* L.)
Brenner (*Anthónomus pomórum* L.)
Brotbohrer (*Anóbium paníceum* L.)

Brotkäfer (*Tenebrioïdes* Pill. = *Trogosita* Ol.)
Buchdrucker (*Ips* Deg. [= *Bóstrychus* F.] *typógraphus* L.)
Buchenbock (*Cerámbyx Scopólii* Füssl.)
Bücherbohrer (*Ptilinus pectinicórnis* L.)
Buntkäfer (*Clérus formicárius* L.)

Dammläufer (*Nébria* Latr.)
Dieb (*Ptínus fur* L.)
Distelbock (*Agapánthia Dáhli* Richt.)
Drahtwurm (Larve der *Elateriden*.)
Drehkäfer (*Gyrínus* Geoff.)
Dungkäfer (*Aphódus* Ill.)

Edelmann (*Gnörimus nóbilis* L.)
Eichelbohrer (*Balanínus glándium* Marsh. u. *turbátus* Gyll.)
Eichenbock (*Cerámbyx cérdó* L. = *héros* Scop.)
Einhornkäfer (*Notóxus* Geoff.)
Engerling (Larve von *Melolóntha* F.)
Erbsenkäfer (*Brúchus pisórum* L.)
Erdbock (*Dorcádion* Dalm.)
Erdfloh (*Háltica* Ill.)
Erdkäfer (*Tröx sabulósus* L.)
Eremit (*Osmodérma eremíta* Scop.)
Erlenblattkäfer (*Agelástica álni* L.)
Erlenwürger (*Cryptorrhýnchus lápathi* L.)
Eschenbastkäfer (*Hylésinus fráxini* F.)
Esenblattkäfer (*Melasóma trémulae* F.)

Falkkäfer (*Cryptocéphalus* Geoff.)
Federbuschkäfer (*Cerócoma* Geoff.)
Feldsandkäfer (*Cicindéla campéstris* L.)
Feuerkäfer (*Pyróchroa* Geoff.)
Feuerschröter (*Lucánus cérvus* L.)
Fichtenbastkäfer (*Hylástes cuniculárius* Er. u. *Dendróctonus micans* Kug.)
Fichtenborkenkäfer (verschiedene *Bostrychiden*.)
Fichtenrüssler (*Hylóbius* Schönh.)
Fliegenbock (*Molórchus* F.)
Fliegenkäfer (*Cántharis* L.)

Flinkläufer (*Tréchus Clairv.*)
Forstbock (*Spóndylis buprestoídes L.*)
Fruchtblattkäfer (*Galerúca F.*)
Fugenkäfer (*Cistéla Geoff. = Býrrhus L.*)
Fünfpunkt (*Coccinélla 5-punctáta L.*)

Gartenlaubkäfer (*Phyllopértha hortícola L.*)
Gartenlaufkäfer (*Cárabus horténsis L.*)
Geflechtböckchen (*Gracília minúta F. = pygmäëa F.*)
Gelbrand (*Dytiscus marginális L.*)
Gerber (*Priónus coriárius L.*)
Getreidelaubkäfer (*Anisóplia ségetum Hbst.*)
Getreideläufer (*Zábrus tenebrioides Gæz. = gibbus F.*)
Glander (*Sitóphilus orýzæ L.*)
Glanzkäfer (*Nitídula F. u. a.*)
Glattkäfer (*Dácne Latr. = 'Engis Payk.*)
Goldhenne (*Cárabus aurátus L.*)
Goldkäfer (*Cetónia F.*)
Goldleiste (*Cárabus violácëus L.*)
Goldschmied (*Cárabus aurátus L.*)
Grabläufer (*Pteróstichus Er.*)
Graurüssler (*Sitónes Schh.*)
Grosskopfläufer (*Bróscus Panz.*)
Grosskreuz (*Panagäëus crux májor L.*)

Hakenkäfer (*Párnus F.*)
Harzrüsselkäfer (*Pissódes hercýniæ Hbst.*)
Haselböckchen (*Obérea lineáris L.*)
Haseldickkopf (*Apóderus córyli L.*)
Haselnussbohrer (*Balanínus núcum L.*)
Hausbock (*Hylotrúpes bájulus L.*)
Heckenbock (*Tóxotus Serv.*)
Heldbock (*Cerámbyx cérdo L. = héroes Scop.*)
Himbeerkäfer (*Bytúrus rósa Scop. = fumátus F.*)
Himbeerstecher (*Anthónomus rúbi Hbst.*)
Hirschkäfer (*Lucánus cérvus L.*)
Hohlpunkt (*Cárabus horténsis L.*)
Holzwurm (Larve von *Anóbium*-Arten.)
Hüpfcr (*Orchésia Latr.*)

Jäger, grüner (*Cicindëla campëstris* L.)
Igelkäfer (*Hispa ätra* L.)
Johanniskäfer (*Lampýris* L.)
Juchtenkäfer (*Osmoderma eremita* Scop.)
Julikäfer (*Polyphýlla fúllo* L.)
Junikäfer (*Rhizotrógus solstitiälis* L.)

Kabinettkäfer (*Anthrënus museórum* L.)
Kamelläufcr (*Amára* Bon.)
Kapuziner (*Bóstrychus capucínus* L.)
Kardinal (*Pyróchroa coccínea* L.)
Keulenkäfer (*Cláviger* Preyssl.)
Kiefernbastkäfer (*Hylástes äter* Payk.)
Kiefernborckenkäfer (*Ips* Deg. = *Tómicus stenógraphus* Duft.)
Kiefernmarkkäfer (*Hylúrgus mínor* Hart.)
Kiefernrüßler (*Pissódes píni* L.)
Klauenkäfer ('*Elmis* Latr.)
Kleebastkäfer (*Hylástes trifólii* Müll.)
Klopfkäfer (*Anóhium* F.)
Klumphandläufer (*Dyschírius* Bon.)
Kolbenwasserkäfer (*Hydróphilus píceus* L.)
Körnerwarze (*Cárabus cancellátus* F.)
Kornkäfer (*Calándra granária* L.)
Kornwurm, roter ('*Apion frumentárium* L.)
Kornwurm, schwarzer (*Calándra granária* L.)
Kotkäfer (*Onthóphagus* Latr.)
Kräuterdieb (*Ptínus fur* L.)
Kronenkäfer (*Cerócoma Schäfferi* L.)
Kugelkäfer (*Coccinelliden*.)
Kurzflügler (*Staphyliniden*.)

Lappenrüßler (*Otiorrhýnchus* Germ.)
Laufkäfer (*Carabiden*.)
Lederlaufkäfer (*Procrústes coriáceus* L.)
Leiterbock (*Sapérda scaláris* L.)
Leuchtkäfer (*Lampýris* L.)
Lilienhähnchen (*Crióceris lílii* Scop.)
Lindenborckenkäfer (*Ernöporus tíliae* F.)
Linsenkäfer (*Brúchus léntis* Schh.)
Listbock (*Callídium* F.)

Maikäfer (*Melolóntha vulgáris* L.)
Maiwurm (*Méloë* L.)
Marienkäfer (*Coccinélla* L.)
Mäusezahnrüßler (*Báris* Germ.)
Mehlkäfer (*Tenébrio* L.)
Mehlwurm (Larve des vor.)
Minierkäfer (*Orchéstes* Ill.)
Mistkäfer (*Geotrúpes* Latr.)
Mistpillenkäfer (*Cópris* Geoff.)
Mondhornkäfer (*Cópris lunáris* L.)
Moosläufer (*Lëbia* Latr.)
Moschusbock (*Arómia moscháta* L.)
Muffelkäfer (*Mýlabris* Geoff.)
Muffkäfer (*Bytúrus* Latr.)
Müller (*Tenébrio mólitor* L.)
Mulmbock (*Ergátes fáber* L.)
Mulmkäfer (*Lathrídius* Ill.)
Muttergotteskälbchen (*Coccinélla* L.)

Nashornkäfer (*Orýctes nasicórnis* L.)
Nussbohrer (*Balanínus núcum* L.)

Obststecher (*Apion pomónæ* F.)
Ölkäfer (*Méloë* L.)
Ölmutter (der vor.)

Pappelblattkäfer (*Melasóma pópuli* L.)
Pappelbock (*Sapérda carchárias* L.)
Pappelstecher (*Rhynchítes pópuli* L.)
Pelzkäfer (*Attagénus péllio* L.)
Pflasterkäfer (*Lýtta vesicatória* L.)
Pflaumenstecher (*Rhynchítes cúpreus* L.)
Pflaumenrüßler (*Magdalinus ruficórnis* L. = *prúni* L.)
Pillendreher, heiliger (*Atéúchus sácer* L.)
Pillenkäfer (*Cistéla* Geoff. = *Býrrhus* L.)
Pilzkäfer (*Bolitóphagus* Ill.)
Pinselkäfer (*Tríchius* F.)
Pochkäfer (*Anóhium* F.)
Prachtkäfer (*Buprestiden.*)
Puppenräuber (*Calosóma* Web.)
Purpurbock (*Purpuricénus Köhleri* L.)

Rapskäfer (*Meligethes brassicae* Scop. = *aeneus* F.)
Rapsrüßler (*Ceutorrhynchus assimilis* Payk.)
Raschkäfer (*Elaphrus* F.)
Raubkäfer (*Staphylinier*.)
Raupenjäger (*Calosoma* Web.)
Rebenschneider (*Lethrus apterus* Laxm. = *cephalotes* Pall.)
Rebenstecher (*Rhynchites betulæti* F.)
Rehschröter (*Lucanus cervus* var. *capreolus* Sulz.)
Reiskäfer (*Sitophilus oryzae* L.)
Rindenfresser (*Rhizophagus* Hbst.)
Rindenkäfer (*Pityophagus* Shuck. = *Ips* F.)
Rindenläufer (*Dromius* Bon.)
Rohrkäfer (*Donacia* F.)
Rosenkäfer (*Cetonia aurata* L.)
Rosenkäfer, kleiner (*Phyllopertha horticola* L.)
Rosskäfer (*Geotrupes* Latr.)
Rüsselstecher (*Rhynchites* Hbst.)

Saatschnellkäfer (*Agriotes lineatus* L.)
Sackkäfer (*Clythra* Laich.)
Sägebock (*Priõnus coriarius* L.)
Sägekäfer (*Clythra* Laich.)
Salatschneller (*Agriotes sputator* L.)
Samenkäfer (*Mylabris* Geoff. = *Bruchus* L.)
Samenstecher (*Apion* Hbst.)
Sammetläufer (*Chlaenius* Bon.)
Sandlaufkäfer (*Cicindela* L.)
Scharrkäfer (*Trõx* F.)
Schattenkäfer (*Tenebrio* L.)
Schaufelkäfer (*Cychrus* F.)
Scheibenbock (*Callidium* F.)
Schildkäfer (*Cassida* L.)
Schilfkäfer (*Donacia* F.)
Schmalbauch (*Agrilus* Sol.)
Schmalbock (*Leptura* L.)
Schmied (die *Elateriden*.)
Schneewurm (Larven von *Cantharis* L.)
Schnellkäfer (die *Elateriden*.)
Schnellläufer (*Harpalus* Latr.)
Schönleib (*Calosoma* L.)
Schreiner (*Acanthocinus ædilis* L.)
Schrotbock (*Rhagium* F.)
Schwammachsenkäfer (*Diaperis* Geoff.)
Schwammbohrer (*Cis* Latr.)

Schwarzflügler (*Melanosómata*.)
Schwarzkäfer (*Melándrya* F.)
Schwimmkäfer (*Dytiscidæ*.)
Siebenpunkt (*Coccinélla septempunctáta* L.)
Soldatenkäfer (*Cántharis* L.)
Spanische Fliege (*Lýtta vesicatória* L.)
Spargelhähnchen (*Crióceris asparagi* L.)
Spargelkäfer (*Crióceris 12-punctáta* L.)
Speckkäfer (*Derméstes* L.)
Spiessbock (*Cerámbyx cérho* L. = *héros* Scop.)
Spitzmäuschen ('*Apion* Hbst.)
Spitzrüssler (wie vor.)
Splinkäfer (*Scolýtus* Geoff.)
Springer (*Orchéstes* Ill.)
Stachelkäfer (*Mordélla* L. u. *Híspa* L.)
Staubkäfer (*Opátrum* F.)
Stengelbohrer (*Líxus* F.)
Stierkäfer (*Geotrúpes Typhōeus* L.)
Stutzkäfer (*Híster* L.)

Taumelkäfer (*Gyrínus* Geoff.)
Totengräber (*Necróphorus* F.)
Totenkäfer (*Blaps* F.)
Totenuhr (*Anóhium tessellátum* F.)
Trichterwickler (*Rhynchítes bétulæ* L.)
Trotzkopf (*Anóhium pérтинax* L.)

Uferkäfer (*Notióphilus* Dum.)
Uferläufer ('*Elaphrus* F.)

Waldbock (*Spóndylis* F.)
Waldgärtner (*Hylúrgus pinipérda* F.)
Waldkäfer (*Spóndylis buprestoídes* L.)
Walker (*Polyphýlla fúllo* L.)
Walzenbock (*Sapérda* F.)
Walzenkäfer (*Sinodéndron cylíndricum* L.)
Wanderläufer (*Badíster Clairv.*)
Warzenkäfer (*Maláchius* F.)
Wasserkäfer (*Hydrophilína*.)
Weberbock (*Lámia téxtor* L.)
Weichhäuter (*Malacodérmata*.)
Weichkäfer (*Cántharis* L.)
Weidenbock (*Rhamnúsium bícolor* Schrk. u. *Arómia moscháta* L.)

Weinblattwickler (*Rhynchites betulæti* F. = *bétulae* L.)
Werftkäfer (*Lyméxylon navále* L.)
Werkholznagekäfer (*Anóbium domesticum* Fourer. = *striátum* Ol.)
Wespenbock (*Necýdalis* L.)
Wickenstecher (*Apion cráccæ* L.)
Widderbock (*Clytus* Laich.)
Wollkäfer (*Lágria* F.)

Zangenbock (*Rhágium* F.)
Zimmerbock (*Acanthöcinus* Steph.)
Zimmerschröter (*Lámia téxtor* L.)
Zirpkäfer (*Crióceris* Geoff.)
Zwergkäfer (*Pseláphidæ*.)
Zwiebelhornkäfer (*Léthrus ápterus* Laxm. = *cephalótes* Pall.)

V. Autorenverzeichnis.

- Ab. = Abeille.
Ad. = Adams.
Ahr. = Ahrens.
All. = Allard.
Allib. = Allibert.
And. = Andersch.
Arn. = Arnold.
Arrag. = Arragona.
Aub. = Aubé.
Aud. = Audouin.
- Bab. = Babington.
Bach.
Banon.
Bassi.
Baudi = Baudi di Selve.
Bauduer.
Beck.
Becker.
Bed. = Bedel.
Bell. = Bellier.
Bellev. = Belleville.
Bergstr. = Bergsträsser.
Bertol. = Bertolini.
Bess. = Besser.
Bethe.
Beuth. = Beuthin.
Bielz.
Bjerk. = Bjerkander.
Blanch. = Blanchard.
Block.
Boh. = Boheman.
Boield. = Boieldieu.
Boisd. = Boisduval.
Bon. = Bonelli.
Bonn. = Bonnaire.
Bonsd. = Bonsdorff.
Börn. = Börner.
- Bosc.
Bose.
Boud. = Boudier.
Brahm.
Brancs. = Brancsik.
Brandt.
Breimi.
Brensk. = Brenske.
Bris. = Brisout.
Brongn. = Brongniart.
Brügg. = Brüggemann.
Brull. = Brullé.
Brünn. = Brünnich.
Bütt. = Büttner.
Burm. = Burmeister.
- Cand. = Candéze.
Cap. = Capiomont.
Cast. = Castelnau.
Cederh. = Cederhjelm.
Chap. = Chapuis.
Charp. = Charpentier.
Chaud. = Chaudoir.
Chevr. = Chevrolat.
Clairv. = Clairville.
Comoll. = Comolli.
Corn. = Cornelius.
Cost. = Costa.
Creutz. = Creutzer.
Crotch.
Curt. = Curtis.
Cuss. = Cussac.
Czenpinsk.
Czwal. = Czwalina.
- Dahl.
Dalm. = Dalman.
Daws. = Dawis.

Deg. = Degeer.
 Dej. = Dejean.
 Denny.
 Desbr. = Desbrochers.
 Dietr. = Dietrich.
 Dillw. = Dillwyn.
 Dokt. = Dokthouoff.
 Don. = Donovan.
 Drap. = Drapier.
 Drury.
 Duf. = Dufour.
 Duft. = Duftschmid.
 Dum. = Duméril.
 Duv. = Duval.

Eichh. = Eichhoff.
 Em. = Emery.
 Epp. = Eppelsheim.
 Er. = Erichson.
 Esch. = Eschscholtz.

F. = Fabricius.
 Fahrs. = Fahræus.
 Fairm. = Fairmaire.
 Fald. = Faldermann.
 Fall. = Fallén.
 Faust.
 Fauv. = Fauvel.
 Ferr. = Ferrari.
 Fieb. = Fieber.
 Fisch. = Fischer.
 Flach.
 Fleisch. = Fleischer.
 Först. = Förster.
 Forst. = Forstrøm.
 Foudr. = Foudras.
 Fourcr. = Foureroy.
 Frauenf. = Frauenfeld.
 Frisch.
 Friv. = Frivaldszky.
 Fröl. = Frölich.
 Fuchs.
 Füss. = Füssly.
 Fuss.

Ganglb. = Ganglbauer.
 Gaubil.
 Gaut. = Gautier.
 Gebl. = Gebler.
 Géh. = Géhin.
 Gemm. = Gemminger.
 Gen. = Gené.
 Geoff. = Geoffroy.
 Georg.
 Gerh. = Gerhardt.
 Germ. = Germar.
 Gerst. = Gerstæcker.
 Gillm. = Gillmeister.
 Gir. = Giraud.
 Gistel.
 Gmel. = Gmelin.
 Gœz. = Gœze.
 Gory.
 Goz. = Gozis.
 Gradl.
 Grav. = Gravenhorst.
 Gredl. = Gredler.
 Gren. = Grenard.
 Grimmer.
 Grlls. = Graëlls.
 Guér. = Guérin.
 Gyll. = Gyllenhal.

Habelm. = Habelmann.
 Hag. = Hagens.
 Hagenb. = Hagenbach.
 Halid. = Halidey.
 Hamp. = Hampe.
 Har. = Harold.
 Hard. = Hardy.
 Harrer.
 Harris.
 Hartig.
 Haury.
 Hausm. = Hausmann.
 Hbst. = Herbst.
 Heer.
 Hellw. = Hellwig.
 Hersch. = Herschel.
 Heyd. = Heyden.

Hochh. = Hochhuth.
 Hoffm. = Hoffmann.
 Hoffingg. = Hoffmannsegg.
 Hoh. = Hohenwart.
 Holme.
 Hopp. = Hoppe.
 Host.
 H. Schöff. = Herrich-Schäffer.
 Hub. = Huber.
 Humm. = Hummel.

Jabl. = Jablonsky.
 Jans. = Janson.
 Jek. = Jekel.
 Ill. = Illiger.
 Joan. = Joannis.
 Jos. = Joseph.

Katt. = Katter.
 Kelln. = Kellner.
 Kiesw. = Kiesenwetter.
 Kingst. = Kingston.
 Kirb. = Kirby.
 Kirsch.
 Klingelh. = Klingelhoff.
 Klug.
 Knoch.
 Koch.
 Kolen. = Kolenati.
 Kr. = Kraatz.
 Kriechb. = Kriechbaumer.
 Kryn. = Krynicky.
 Kugel. = Kugelann.
 Kunz. = Kunze.
 Küst. = Küster.
 Kutsch. = Kutschera.
 Kuw. = Kuwert.

L. = Linné.
 Lac. = Lacordaire.
 Laf. = Laferté.
 Laich. = Laicharting.
 Lap. = Laporte.
 Lar. = Lareyde.

Latr. = Latreille.
 Laxm. = Laxmann.
 Leach.
 Lec. = Leconte.
 Leske.
 Letzn. = Letzner.
 Lj. = Ljungh.
 Licht. = Lichtenstein.
 Lind. = Lindemann.
 Lünem. = Lünemann.
 Luc. = Lucas.

Mækl. = Mæklin.
 Malin. = Malinowsky.
 Mannh. = Mannerheim.
 Märk. = Märkel.
 Mars. = Marseul.
 Marsh. = Marsham.
 Matth. = Matthews.
 Matz. = Matzek.
 Meg. = Megerle von Mühlfeld.
 Mell. = Mellié.
 Mén. = Ménétrié.
 Mill. = Miller.
 Minkw. = Minkwitz.
 M. L. = Mac Leay.
 Moraw. = Morawitz.
 Motsch. = Motschulsky.
 Müll. = Müller.
 Muls. = Mulsant.
 Murr. = Murray.

Næz. = Næzen.
 Newm. = Newmann.
 Nicol. = Nicolai.
 Nördl. = Nördlinger.
 Nordm. = Nordmann.

Oliv. = Olivier.

Pallas.
 Palld. = Palliardi.

Pand. = Pandellé.
 Panz. = Panzer.
 Payk. = Paykull.
 Peir. = Peiroleri.
 Perr. = Perris.
 Pert. = Perty.
 Pill. = Piller.
 Pir. = Pirazzoli.
 Poda.
 Pollich.
 Pont. = Pontoppidan.
 Ponza.
 Pow. = Power.
 Prell. = Preller.
 Preyssl. = Preyssler.
 Putz. = Putzeys.
 Pyot.

Quensel.

Ramb. = Rambach.
 Ratz. = Ratzeburg.
 Redt. = Redtenbacher.
 Régimb. = Régimbart.
 Reich.
 Reiche.
 Reichenb. = Reichenbach.
 Reitt. = Reitter.
 Rey.
 Richt. = Richter.
 Rits. = Ritsema.
 Roger.
 Rosenh. = Rosenhauer.
 Rossi.
 Rottb. = Rottemburg.
 Roug. = Rouget.
 Rye.

Sahlb. = Sahlberg.
 Sam. = Samouelle.
 Saulc. = Saulcy.
 Sax. = Saxesen.

Say.
 Schäff. = Schäffer.
 Schall. = Schaller.
 Schaschl.
 Schauf. = Schaufuss.
 Schenkl. = Schenkling.
 Schill. = Schilling.
 Schiædt. = Schiædte.
 Schils. = Schilsky.
 Schm. = Schaum.
 Schmdt. = Schmidt.
 Schm.-G. = Schmidt-Göbel.
 Schneid. = Schneider.
 Schönh. = Schönherr.
 Schreb. = Schreiber.
 Schrein. = Schreiner.
 Schrk. = Schrank.
 Schumm. = Schummel.
 Schwarz.
 Scop. = Scopoli.
 Scrib. = Scriba.
 Seidl. = Seidlitz.
 Serv. = Serville.
 Sharp.
 Shuck. = Shuckardt.
 Sieb. = Siebold.
 Silberm. = Silbermann.
 Skal. = Skalitzky.
 Snell. = Snellen.
 Sol. = Solier.
 Solsk. = Solsky.
 Spenc. = Spence.
 Sperk.
 Spin. = Spinola.
 Steff. = Steffahny.
 Stein.
 Steph. = Stephens.
 Stev. = Stéven.
 Stierl. = Stierlin.
 Strm. = Sturm.
 Stræm.
 Strüb. = Strübing.
 Stuss. = Stussiner.
 Suff. = Suffrian.
 Sulz. = Sulzer.
 Sund. = Sundevall.

Tapp. = Tappes.
Thnb. = Thunberg.
Thoms. = Thomson.
Tor. = Dalla Torre.
Tourn. = Tournier.
Truqui.
Tschap. = Tschapek.

Villa.
Vills. = Villers.
Vœt.

Wachtl.
Walt. = Walton.
Waltl.
Wank. = Wankow.
Waterh. = Waterhouse.

Wehck. = Wehncke.
Weidenb. = Weidenbach.
Weis. = Weise.
Wenck. = Wencker.
Wesm. = Wesmæl.
Westh. = Westhoff.
Westw. = Westwood.
Wissm. = Wissmann.
Woll. = Wollaston.
Wüst. = Wüstnei.

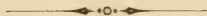
Zebe.
Zett. = Zetterstedt.
Ziegl. = Ziegler.
Zimm. = Zimmermann.
Zoubk. = Zoubkoff.
Zschach.



Nachträge und Verbesserungen.

- S. 8 Z. 40. Statt „seiner“ setze „seinem“.
- S. 23 Z. 17. Lies Athōus statt Athōus.
- S. 31 Z. 5. Lies Cēlidus statt Cēlidus.
- S. 57 Z. 5. Statt Heterōplus lies Heterōplus.
- S. 60 Z. 25. Der Name *μελολώνθη* (*mēlōlōnthē*) bezeichnet bei Aristoteles einen Käfer, dessen Larve sich im Kote von Ochsen u. Eseln aufhält, also einen Mistkäfer. Wir verstehen nach Fabricius darunter den Maikäfer.
- S. 70 Z. 13. Statt Metōbius setze Metōpius.
- S. 78 Z. 42. Statt Oyyōporus setze Oxýporus.
- S. 85 Z. 14. Statt Platypsýlla setze Platypsýllus.
- S. 86 Z. 3. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 100 Z. 21. August Ahrens starb 1841 als Privatmann.
- S. 112 Z. 11. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 113 S. 6. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 118 Z. 17. Statt hispínus setze bispínus.
- S. 123 Z. 19. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 124 Z. 10. Chevrier war Bankier in Genf.
- S. 131 Z. 36. Raymond Dargelas war Prof. der Botanik u. Entomologie in Bordeaux.
- S. 135 Z. 37. Eichhoff ist gestorben 1894.
- S. 136 Z. 2. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 137 Z. 16. Escher-Zölikofer lebte als Privatmann u. Besitzer einer wertvollen Käfersammlung zu Zürich.
- S. 139 Z. 31. Findel lebte als Arzt zu Temesvar.
- S. 140 Z. 21. J. Theoph. Fleischer lebte als Arzt zu Mitau (Curland).
- S. 141 Z. 4. Forström (nicht Forstström), ein schwedischer Entomolog, lebte lange Zeit auf St. Barthélemy (Antillen).
- S. 145 Z. 28. Carl Godet lebte in Neuenburg (Schweiz).
- S. 145 Z. 32. Hypolite Louis Gory lebte als Offizier in Paris. Er besass eine ausgezeichnete Käfersammlung (gegen 20000 Spezies).
- S. 145 Z. 33. Goudot lebte als Insektenhändler in Paris.
- S. 146 Z. 23. Alexander William Griesbach war ein englischer Entomolog.
- S. 149 Z. 4. F. C. Heyer war Stadtschreiber in Lüneburg.

- S. 149 Z. 29. Höpfner war Ober-Appellations-Gerichtsrat in Darmstadt.
- S. 149 Z. 44. Honnorat war Postdirektor zu Digne (Frankreich).
- S. 149 Z. 46. Hooker war ein englischer Entomolog.
- S. 154 Z. 18. E. Jourdan ist Professor in Marseille.
- S. 155 Z. 20. Kircher lebte als Apotheker in Bozen (Tirol).
- S. 155 Z. 26. H. J. Kolbe ist jetzt Custos am Berliner Museum.
- S. 155 Z. 42. J. Krynicky war Professor in Kharkoff (Russland).
- S. 156 Z. 3. Kunckel d'Herculais ist Assistent am Naturhistor. Museum zu Paris.
- S. 156 Z. 5. Gustav Kunze war Dr. med. u. Prof. zu Leipzig.
- S. 157 Z. 46. Statt Lefebvriéri setze Lefébvrei (spr. Löfäwri), benannt nach Edouard Lefebvre, gest. 1894 als Ministerialbeamter zu Paris.
- S. 162 Z. 36. Kapitän von Malinowsky starb zu Pechau bei Magdeburg.
- S. 163 Z. 24. Gabriel Marklin lebte zu Upsala.
- S. 176 Z. 35. Statt „vor.“ setze „folg.“
- S. 186 Z. 32. G. C. Reich war Dr. u. Prof. der Medizin zu Berlin.
- S. 186 Z. 36. Rendschmidt war Gymnasiallehrer zu Breslau.
- S. 191 Z. 12. W. Saxesen lebte als Maler zu Clausthal im Harz.
- S. 191 Z. 46. Gustav Schilling war Prof. am Magdalenen-Gymnasium zu Breslau.
- S. 192 Z. 20. Schrickell war Apotheker in Karlsruhe.



Bechhold's Handlexikon

der

Naturwissenschaften und Medizin.

Bearbeitet von

A. Velde, Dr. W. Schauf, Dr. G. Pulvermacher, Dr. L. Mehler,
Dr. V. Löwenthal, Dr. C. Eckstein, Dr. J. Bechhold
und G. Arends.

Preis: brosch. 14.40, in eleg. Leinwandband M. 16.—,
in hocheleg. Halbfranzband M. 16.50; auch zu
beziehen in 18 Lieferungen à 80 Pfg.

1127 doppelspaltige Seiten gross 8^o, mehr als 32 000 Artikel.

Die gesamte Naturwissenschaft und Medizin umfassend, giebt „Bechhold's Handlexikon“ kurze klare Auskunft über alles, was in jene Fächer gehört. — Bei Artikeln aus dem Gebiet der beschreibenden Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie etc.) werden zuerst die deutschen Namen angeführt, dann Stellung im System, Beschreibung, wissenschaftliche Bedeutung oder praktische Verwendung, Vorkommen. Bei medizinischen Ausdrücken (z. B. e. Krankheit) finden wir die Ursachen, Symptome, Verlauf der Krankheit, Behandlung und prophylaktische Massregeln. Bei chemischen Ausdrücken werden Formel, physikalische Konstanten (Schmelzpunkt etc.) angegeben, dann natürliches Vorkommen oder Herstellung und Verwendung. Bei Ausdrücken aus dem Gebiet der Pharmazie findet sich die Abkürzung auf Rezepten, chemische Zusammensetzung, Herstellung, physiologische Wirkung resp. Anwendung in der Medizin. Kurz, für jedes Gebiet ist alles wissenswerte angeführt.

Besonders wurde berücksichtigt: die Etymologie, sowie sämtliche Abkürzungen, wie sie bei zoologischen und botanischen Autornamen, auf Rezepten etc. gebräuchlich sind.

Lawn-Tennis.

Preis Mk. 1.—

Anleitung zur Erlernung des Spieles nebst einem Anhang:

Wie man einen Lawn-Tennisplatz anlegt

von J. Webster.

Handbuch der Stereochemie

unter Mitwirkung von Prof. Dr. P. Walden

Dozent für physikalische Chemie am Polytechnikum zu Riga,

bearbeitet von Dr. C. A. Bischoff

Professor der Chemie am Polytechnikum zu Riga.

300 Abbildungen nebst einer Photogravüre von Pasteur,

Le Bel und Van t'Hoff. — Preis: Mk. 32.—

Die Elektrizität.

Ihre Erzeugung, praktische Verwendung und Messung.

Preis Mk. 1.—

Für Jedermann verständlich und kurz dargestellt

Mit 44 Abbildungen.

von Bernhard Wiesengrund.

Anleitung zur Darstellung chem. Präparate.

Ein Leitfaden für den praktischen Unterricht in der anorganischen

Chemie von Dr. H. Erdmann, Privatdozent a. d. Universität.

Preis gebunden Mk. 2.50.

Die Surrogate.

Ein Handbuch der Herstellung der künstlichen Ersatzstoffe

für den praktischen Gebrauch von Technikern und Industriellen von Dr. Theodor Koller.

Preis: brosch. Mk. 6.—, gebd. 7.—

Die Amateur-Photographie

unter besonderer Berücksichtigung der

Moment- und Blitzlicht-Aufnahmen

von E. Franklin.

5. Auflage. — Preis Mk. 1.—

Die maschinellen Hilfsmittel der chemischen Technologie

mit einem Vorwort von Professor Dr. C. Haessermann, herausgegeben von Alwin Parnicke. Ca. 300 Abbildungen.

Preis: gebunden Mk. 10.—

Bechhold's Handlexikon

der

Naturwissenschaften und Medizin.

Bearbeitet von

A. Velde, Dr. W. Schauf, Dr. G. Pulvermacher, Dr. L. Mehler,
Dr. V. Löwenthal, Dr. C. Eckstein, Dr. J. Bechhold
und G. Arends.

Preis: brosch. 14.40, in eleg. Leinwandband M. 16.—,
in hocheleg. Halbfranzband M. 16.50; auch zu
beziehen in 18 Lieferungen à 80 Pfg.

1127 doppelspaltige Seiten gross 8°, mehr als 32000 Artikel.

Die gesamte Naturwissenschaft und Medizin umfassend, giebt „Bechhold's Handlexikon“ kurze klare Auskunft über alles, was in jene Fächer gehört. — Bei Artikeln aus dem Gebiet der beschreibenden Naturwissenschaften (Botanik, Zoologie etc.) werden zuerst die deutschen Namen angeführt, dann Stellung im System, Beschreibung, wissenschaftliche Bedeutung oder praktische Verwendung, Vorkommen. Bei medizinischen Ausdrücken (z. B. e. Krankheit) finden wir die Ursachen, Symptome, Verlauf der Krankheit, Behandlung und prophylaktische Massregeln. Bei chemischen Ausdrücken werden Formel, physikalische Konstanten (Schmelzpunkt etc.) angegeben, dann natürliches Vorkommen oder Herstellung und Verwendung. Bei Ausdrücken aus dem Gebiet der Pharmazie findet sich die Abkürzung auf Rezepten, chemische Zusammensetzung, Herstellung, physiologische Wirkung resp. Anwendung in der Medizin. Kurz, für jedes Gebiet ist alles wissenswerte angeführt.

Besonders wurde berücksichtigt: die Etymologie, sowie sämtliche Abkürzungen, wie sie bei zoologischen und botanischen Autornamen, auf Rezepten etc. gebräuchlich sind.

